

TSG 1873 Eislingen e.V.

Turnverein 1873 Eislingen e.V.

1873

03. August Gründungsversammlung im Gasthaus zum Löwen
06. August 1. Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger
10. August Marsch nach Göppingen zu Turnlehrer Rau.
14. September Marsch nach Göppingen – Turnen an Reck und Barren.
04. Oktober Besprechung wegen Gesangsproben.
Wöchentlich zwei Proben mit Gesangslehrer Baptist Seibold von Grobeislingen. Entschädigung 30 Pfg. pro Probe. 12 Liederhefte werden angeschafft.

1874

01. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger
Monatlicher Beitrag zwölf Pfennig.
21. Februar Zwei Mitglieder wegen unanständigem Betragen und ein Mitglied wegen Diebstahls ausgeschlossen.
21. März Freiwillige Umlage zur Anschaffung eines Signalhorns.
22. März Marschübungen, anschließend Gesangsunterhaltung im Hirsch.
18. April Zimmermeister Köpf fertigt drei Reck und zwei Barren.
03. Mai Gauturntag in Weißenstein – Verein wird in Hohenstaufengau aufgenommen.
16. Mai Zimmermeister Köpf tadelt Turnwart Lipp wegen dessen extremen und kommissmäßigen Benehmens bei der Fahnenweihe in Salach.
17. Mai Turnwart Lipp tritt zurück – Nachfolger M. Hofele.
Aufteilung in ordentliche und außerordentliche Mitglieder.
Wer als ordentliches Mitglied an Versammlungen und Turnstunden ohne Entschuldigung fehlt, wird bestraft.
Zweites Signalhorn wird angeschafft.
Fabrikant Hunold wird Ehrenmitglied.
07. Juni Abturnen mit anschl. Gesangsunterhaltung im Hirsch.
20. Juni Statutenhefte werden ausgegeben.
18. bis 21. Juli Schwäbisches Turnfest in Waldsee – drei Teilnehmer.
05. September Gauturnfest in Gingen – zwei Preisturner nehmen teil.
15. November Abturnen mit Massenturnen, Dauerlauf, Hochsprung und Turnen an Reck und Barren.
19. November Gesangsprobe in Wohnung von Vorstand Geiger.
19. Dezember Ein Mitglied zum zweiten Mal ausgeschlossen.
26. Dezember Weihnachtsfeier im Hirsch.

1875

03. Januar	Hauptversammlung im Hirsch – 1. Vorst. Adalbert Geiger.
06. März	Zwei Mitglieder ausgeschlossen.
03. April	Auf dem Turnplatz wird ein Gerätehaus gebaut und ein Schwebbaum und ein Schwingelbaum aufgestellt.
30. Mai	Turnplatzeinweihung – Festzug und Massenfreübungen. Anschließend Fest in Scheibles Garten.
03. Juli	Monatsbeitrag 30 Pfg.
22. August	Gauturnfest in Schwäbisch Gmünd.
06. November	Singstunden wegen schlechtem Besuch eingestellt.
04. Dezember	Wer bis zum 01.01.1876 die rückständigen Beiträge nicht bezahlt hat, wird ausgeschlossen.
Dezember	Christbaumfeier

1876

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger. 53 Mitglieder – Monatsbeitrag 20 Pfg. Eine Trommel soll angeschafft werden.
04. März	Verschiedene Gerätschaften werden angeschafft. Gesangsunterhaltung bei Bäcker Allmendinger.
23. April	Anturnen
07. Mai	Gauversammlung in Wißgoldingen.
05 – 08. August	Landesturnfest in Esslingen/Neckar. Landesturntag.
03. September	Gauturnfest in Kuchen.
28. Oktober	Gesang soll wieder aufgenommen werden. Gesangslehrer Seibold soll 1,-- Mark pro Probe erhalten.
17. Dezember	Debatte wegen Ausschluss eines Mitgliedes. Grund – Schlägerei.
24. Dezember	Christbaumfeier.

1877

31. Dezember 76	Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger Antrag des Vorstands auf Ausschluss eines Mitgliedes. Dieser wurde wegen einer Schlägerei zu zwei Monaten Arrest verurteilt: J.G. Roos tritt darauf hin aus (wurde später wieder zurück genommen).
06. Januar	50,-- Mark werden zu 5% angelegt.
04. Februar	Gesangsunterhaltung bei Scheer zum Hirsch.
25. März	Gesangsunterhaltung bei K. Hoffmann.
06. Mai	Gauversammlung im Wäscherhof.
15. Juli	Gauturnfest in Heubach – zahlreiche Preise.

14. Oktober Abturnen – Gesangsunterhaltung im Löwen Garten.
25. Dezember Christbaumfeier
Um Mitternacht starker Wortwechsel und beinahe Tätlichkeiten.

1878

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger
53 Mitglieder.
Weitere 80,-- Mark werden bei der Wttbg. Sparkasse angelegt.
Interne Streitigkeiten werden in aller Güte beigelegt.
02. Februar Keine Beschlüsse wegen zu geringer Teilnehmerzahl.
03. Februar Gesangsunterhaltung bei J.G. Scheible.
02. März Turnen in der Scheuer von M. Hofele.
06. April Drei Mitglieder werden wegen Bildung eines Komplotts und wegen Drohungen gegen Vorstand ausgeschlossen.
05. Mai Gauversammlung in Weißenstein.
11. August Feier zum 100. Geburtstag von Friedrich Ludwig Jahn.
24. August Landesturnfest in Ellwangen.
Mitglieder haben keine Lust daran teilzunehmen.
30. November Verein hat 200,-- Mark Guthaben. Inventarwert 505,-- Mark.
22. Dezember Christbaumfeier mit Gesang, Musik und Deklamationen.
Gabenverlosung.

1879

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Adalbert Geiger
M. Sihler erhält als Entschädigung für Gesangsproben in seiner Wohnung den gesamten Kassenbestand, nämlich 6,68 Mark.
14. April Gauversammlung in Wißgoldingen.
07. Juni Rücktritt von Vorstand Geiger wegen geschäftlicher Arbeit –
Nachfolger wird M. Hofele.
15. Juni Anturnen – anschließend Unterhaltung in Scheibles Garten.
17. August Gauturnfest in Waldstetten wird mit Pferdefuhrwerken besucht.
Fuhrlohn 13,-- Mark.
Geturnt wird an Reck und Barren, ferner Hochsprung und Freiübungen.
04. Oktober Gesangslehrer Seibold lädt zur Hochzeit ein.
Nachdem freiwillige Beiträge für ein Hochzeitsgeschenk spärlich ausgefallen sind, gibt die Kasse noch 1,50 Mark dazu.
26. Oktober Preisturnen mit 10 Turnern und 9 Zöglingen.
1. November Singstunde wird im Winter fortgesetzt.
Turnen in Scheuer von M. Hofele.
Fabrikant Wagner wird als Ehrenmitglied aufgenommen.
06. Dezember Besprechung wegen Christbaumfeier.
Das „Araschement“ soll der Ausschuss übernehmen.
26. Dezember Christbaumfeier

1880

06. Januar	Hauptversammlung – Berichte. 1. Vorstand M. Hofele 43 Mitglieder und 16 Zöglinge
07. Januar	Schlechter Turnstundenbesuch – 10 Pfg. Strafe
06. März	Beschluss – 12 Turner zum Deutschen Turnfest nach Frankfurt. Entschädigung 25,-- Mark
03. April	Eisernes Reckgestänge wird angeschafft.
09. Mai	Gauversammlung in Wäschenbeuren Geislingen und Eislingen streiten sich um Gauturnfest.
05. Juni	Differenzen zwischen städtischen und ländlichen Vereinen im Hohenstaufengau
13. Juni	Gauversammlung der ländlichen Vereine in Rechberg.
03. Juli	Heftige Debatte und Austritte wegen einer Schlägerei. Täter entschuldigt sich.
11. Juli	Versammlung der ländlichen Vereine in Waldstetten.
29. August	Gauturnfest in Scheibles Garten. Die Hälfte der Unkosten bestreitet Scheible. Turntag im Hirsch. Preisturnen mit 23 Turnern und 16 Zöglingen.
11. September	Früherer Vorstand Adalbert Geiger wird Ehrenmitglied
10. Oktober	Abturnen mit 10 Turnern und 7 Zöglingen
04. Dezember	Zur Christbaumfeier werden Honoratioren von Groß- und Kleineislingen eingeladen, ausgenommen Schultheiß und Gemeinderäte!
26. Dezember	Christbaumfeier im Hirsch

1881

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. M. Hofele 51 Vereinsmitglieder anwesend. Je 5,-- Mark für Singlokal Wohnung Sihler und für Turnen in Scheuer Hofele. Fabrikant Greiner wird Ehrenmitglied.
05. Februar	Gemeinderat beschließt 12,-- Mark Pacht für Turnplatz. Bittgesuch um weiterhin unentgeltliche Überlassung.
13. Februar	Abendunterhaltung mit Gesang und Theater im Hirsch.
02. April	Gemeinderat beschließt, dass Entscheidung wegen Pacht um ein Jahr vertagt wird. Zwei Trommeln werden angeschafft.
08. Mai	Zwei Mitglieder schenken je eine Trommelkoppel. Gauversammlung in Waldstetten.
22. Mai	Anturnen und anschließende Gesangsunterhaltung beim Hirschkeller.
23. Mai	Schwäbisches Turnfest in Biberach – 1 Beobachter entsandt.
11. September	Gauturnfest in Donzdorf. 60 Teilnehmer – verregnet.
05. November	Beschluss eine Fahne anzuschaffen.
04. Dezember	Fahne wird bei Fritz in Holzmaden bestellt. Kosten 325,-- Mark einschl. Zubehör.
26. Dezember	Christbaumfeier im Hirsch mit Theater.

1882

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. M. Hofele
70 Vereinsmitglieder anwesend.
Vereinsvermögen 679,-- Mark.
6,-- Mark für Singlokal Wohnung Sihler und 5,-- Mark für
Turnlokal Scheuer Hofele.
29. Januar Abendunterhaltung mit Theater, Männerchor und gemischter
Chor.
12. Februar Wiederholung der Abendunterhaltung.
26. Februar Gauversammlung in Donzdorf.
01. April Gemeinderat beschließt Turnplatz weiterhin ohne Pacht.
22. April Festausschuss für Fahnenweihe – Festplatz im Garten von
Friedrich Wüst, 25,-- Mark Entschädigung. J.G. Fischer stellt für
70,-- Mark Tische, Bänke und Tribüne auf.
07. Mai Deputation marschiert nach Holzmaden um neue Fahne in
Augenschein zu nehmen.
11. Juni Fahnenweihe. Bankett im Hirsch.
Montag Festball im Hirsch.
1. Fähnrich Jakob Kellenbenz.
25. Juni Gauturnfest in Straßdorf.
01. Juli Heftige Debatte wegen Gesang, hauptsächlich wegen
gemischten Chor. Beleidigende Äußerungen des 2. Vorstands.
Rücktritt von Vorstandsmitgliedern.
09. Juli Neuwahlen – 1. Vorst. J. G. Roos
- August Landesturnfest in Göppingen
02. September Antrag wegen Anschaffung eines Turn-Pferdes wird
angenommen.
17. September Abturnen
07. Oktober Singstunden in Wohnung Sihler wieder aufgenommen.
Stabübungen im Tanz-Saal des Lokals Hirsch.
25. Dezember Christbaumfeier im Hirsch mit Chor und Theater.

1883

07. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Michael Sihler
Monatsbeitrag 20 Pfg.
03. Februar Antrag – gemischter Chor soll fortgeführt werden und bei
Festveranstaltungen mitwirken.
Abendunterhaltung für Hochwassergeschädigte in Frankenthal.
40,15 Mark werden abgeschickt.
11. März Abendunterhaltung mit Männerchor und gemischtem Chor.
- Ostern Turnfest in Heubach. 3. Kranzsieger Wilhelm Maunz.
21. April Außerordentliche Mitgliederversammlung – Änderung der
Statuten.
Schlechter Turnstundenbesuch – 10 Pfg. Strafe bei
unentschuldigtem Fehlen.
06. Mai Gautag in Waldstetten.
27. Mai Turngang nach Boll mit 56 Teilnehmern.
03. Juni Turnplatzeinweihung in Salach mit 107 Teilnehmern.

10. Juni Anturnen und Gesangsunterhaltung in Scheibles Garten.
 29. Juli Gauturnfest in Geislingen. Preisturner erhalten 1,-- Mark
 Entschädigung.
 August Gauturnfest in Altstadt.
 50 Teilnehmer fahren mit drei Pferdewagen.
 Festzug mit 400 Turnern – zwei Kranzsiege.
 26. August 10-jähriges Gründungsjubiläum – Preisturnen auf dem
 Turnplatz.
 02. September Festzug zum Hirschkeller – Feuerwerk ist in rätselhafter Weise
 angegangen!
 Brand der Scheune Kirchen Maier beendet Fest!
 09. September Nachfeier mit Männerchor.
 06 Oktober Singen soll im Winter fortgeführt werden.
 Leitung Dirigent H. Kraft.
 26. Dezember Christbaumfeier

1884

20. Januar Hauptversammlung – 1, Vorst. Michael Bantel
 50 Mitglieder anwesend.
 Beschluss – eine Schnupftabakdose wird angeschafft.
 09 März Abendunterhaltung mit Gesang und Zithervorträgen.
 Drei Theaterstücke.
 08. April Anschaffung von Trommelschlegeln und von Gewichten zum
 Stemmen.
 Turnstäbe werden mit „Schmiedbech“ angestrichen.
 18. Mai Anturnen – anschließend Unterhaltung im Löwengarten.
 25. Mai Waldfest in Schwäbisch-Gmünd.
 Anfahrt 3 ½ Stunden in drei Pferdefuhrwerken.
 Rückkehr nachts um 01.00 Uhr.
 07. Juni Gauversammlung – heftige Debatte wegen Ausschluss des
 Eislinger Turners Wilhelm Maunz. Rücktritte und Abbruch der
 Versammlung.
 02. August Gewichte von 35, 50, 75 und 100 Pfd. von der Firma Geiger in
 Großeislingen erworben; Preis 22 Pfg. pro Kilogramm.
 Gauturnfest in Gingen.
 21. September Abturnen – Unterhaltung in Scheibles Garten.
 04. Oktober Singen soll wieder angefangen werden.
 01. November Winterturnen in Scheuer von W. Albrecht.
 6,-- Mark Entschädigung.
 Turnwart Bossert übernimmt Herbeischaffung der nötigen
 Frauenzimmer zum Theater spielen.
 26. Dezember Christbaumfeier

1885

04 Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Michael Bantel
 33 Mitglieder anwesend.
 Von Fr. Scheer (Hirsch) werden zur Bezahlung der offenen
 Rechnungen 100,-- Mark aufgenommen.

07. Februar	15 neue Mitglieder werden aufgenommen. Beschluss: Polizeidiener erhalten in Zukunft bei einer Abendunterhaltung kein kostenloses Essen mehr.
04. April	Turnwart Bossert zum Kreistag nach Stuttgart – 4,-- Mark Entschädigung.
03. Mai	Anturnen – anschließend Unterhaltung im Löwengarten.
16. Mai	Beschluss: Zöglingsfahne wird angeschafft.
17. Mai	Gauversammlung in Donzdorf
26. Juli	Gauturnfest in Waldstetten. Kassier Lohrmann verstorben.
August	Fahnenweihe der Zöglingsfahne.
01. November	Gauversammlung in Salach.
26. Dezember	Christbaumfeier im Hirsch mit Chor und Theater.

1886

03. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Wilhelm Jaus 40 Mitglieder anwesend.
24. Januar	Abendunterhaltung mit zwei Theaterstücken und Gesang. Aufführung von Nebelbildern.
14. März	Differenzen wegen schlechtem Turnstundenbesuch. Wiederholte Androhung von Strafen.
02. Mai	Anturnen – anschließende Unterhaltung im Löwen.
09. Mai	Gauversammlung in Waldstetten.
05. Juni	Karl Kötzle hat auf dem Rückmarsch von der Turnplatz- Einweihung in Süssen die Fahne in den Straßengraben geworfen und wurde deshalb aus dem Verein ausgeschlossen.
31. Juli	Bundesturnfest in Ludwigsburg.
09. August	10 Turner werden wegen Turnstunden-Versäumnissen bestraft.
05. September	Abturnen und anschließende Unterhaltung mit italienischer Nacht im Löwengarten.
02. Oktober	Wiederbeginn der Singstunden. Anschaffung eines eisernen Barrens um 120,-- Mark.
26. Dezember	Christbaumfeier im Hirsch.

1887

02. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Wilhelm Jaus. 45 Mitglieder anwesend. Debatte wegen Singen bei Hochzeiten.
20. März	Abendunterhaltung
30. April	Debatte wegen Dispensierung von Mitgliedern vom Turnbetrieb.
Mai	Anturnen – Unterhaltung auf dem Hirschkeller.
04. Juni	Errichtung eines Pissoirs und eines Kleider-Rechens auf dem Turnplatz. M. Schwegler, Abgesandter zum Kreistag nach Freudenstadt. Entschädigung 18,-- Mark.
06. August	08,-- Mark Entschädigung für Singstundenlokal bei J.G. Roos.
14. August	Gauturnfest in Kuchen – verregnet.

Nach Verschiebung noch schlechteres Wetter.
 1. Kranz – Fritz Kellenbenz und Carl Kellenbenz (bei den Zöglingen).
 01. Oktober Wieder Singstunden bei Roos.
 26. Dezember Christbaumfeier – zwei Theaterstücke und Chor.

1888

08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Wilhelm Jaus.
 62 Mitglieder anwesend.
 05. Februar Abendunterhaltung im Hirsch.
 29. April Gauversammlung in Holzheim.
 02. Juni Außerordentliche Hauptversammlung beschließt Gauturnfest zu übernehmen.
 10. Juni Fahnenweihe in Eybach.
 Differenzen zwischen Turnwart und 1. Vorstand.
 Beide treten zurück.
 16. Juni Neuwahlen bei außerordentlicher Mitgliederversammlung.
 1. Vorstand Hermann Bossert.
 Turnwart Hermann Schwegler.
 30. Juni Bei Versammlung wegen Gauturnfest ging es bewegt zu.
 22. Juli Gauturnfest in Kleineislingen
 Preisturnen mit 40 Zöglingen und 38 Turnern.
 Musik: Ludwigsburger Ulanen – Festzug mit 800 Teilnehmern.
 Festredner Schultheiß Kleindienst.
 1. Kranz Fritz Kellenbenz – Stabübungen 1. Diplom.
 Bankett im Hirsch.
 23. September Abturnen und Unterhaltung in Scheibles Garten.
 26. Dezember Christbaumfeier im Hirsch.
 30. Dezember Im Turnhallenfond sind 25,40 Mark.

1889

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert
 Verein hat 156 Mitglieder.
 70 Mitglieder anwesend.
 Turnhallen-Baufond soll auf 100,-- Mark angehoben werden und bei der Darlehenskasse angelegt werden.
 Kaufleute sollen zum Turnen herangezogen werden.
 10. Februar Abendunterhaltung im Hirsch.
 17. März Vortrag von Pfarrer Dr. Engel.
 31. März Gauversammlung in Altenstadt.
 12. Mai Anturnen – anschließend Unterhaltung im Hirsch
 26. Mai Ausflug nach Rechberghausen – 100 Teilnehmer.
 Marsch in schönster Ordnung – Aufsehen in Göppingen.
 Juli Gauturnfest in Süssen
 1. Preis Fritz Kellenbenz.
 Kellenbenz beim Deutschen Turnfest in München.
 04. August Mit 120 Teilnehmern beim Stiftungsfest der Germania.
 Gemeinsamer Begrüßungschor.

22. August Gründung eines Turnhallen-Komitees.
 05. Oktober Wegen Singlokal im neuen Schulhaus wird Antrag an die Gemeinde gestellt.
 23. November Abendunterhaltung
 07. Dezember Für Scheuer zum Turnen werden 6,-- Mark bewilligt. Antrag an Hirschwirt Scheer den Saal zu vergrößern. Bei Veranstaltungen immer zu klein.
 26. Dezember Christbaumfeier mit Chor, Klaviervorträgen und Theater.

1890

05. Januar Hauptversammlung, 1. Vorst. Hermann Bossert
 71 Mitglieder anwesend.
 Turnpflicht wird auf das 24. Lebensjahr zurückverlegt.
 02. Februar Gesangsunterhaltung bei Metzger Scheible
 15. Februar Maskenball im Hirsch
 23. März Gautag in Eybach
 27. März Verhandlungen mit Kreisvertreter Langer in Ulm wegen finanziellem Beitrag der Deutschen Turnerschaft zum Turnhallenbau.
 11. Mai Anturnen – anschl. Unterhaltung im Löwengarten
 02. August 400,-- DM von der Deutschen Turnerschaft für Hallenbau
 Im August Kreisturnfest in Schwäbisch Gmünd wird mit Pferdefuhrwerken besucht.
 07. September Gauturnfest in Donzdorf – 17 Preisturner
 1. Preis für Fritz Kellenbenz
 21. September Abturnen – anschl. Gesangsunterhaltung im Hirschkeller
 09. November Abendunterhaltung im vergrößerten Hirschkeller
 Eintrittsgeld von DM 17,-- geht an Turnhallenfonds
 15. November Außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt Turnhalle zu bauen.
 26. Dezember Christbaumfeier mit Chor, Musik und Theater

1891

04. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert
 Verein hat 166 Mitglieder – 53 Mitglieder anwesend.
 25. Januar Vortrag Pfarrer Dr. Engel – Eintritt 18,92 Mark an Turnhallenfond.
 22. Februar Abendunterhaltung der Germania für Turnhallenfond.
 Erlös 19,95 Mark.
 15. März Gauversammlung in Rechberghausen.
 Verein wird in ungewöhnlicher Weise vom TV Altstadt beleidigt.
 05. April Gesangsunterhaltung bei Bäcker Hoffmann.
 11. Mai Kreisturntag in Stuttgart.
 06. Juni TV Altstadt muss Beleidigung zurücknehmen und in der Deutschen Turnzeitung veröffentlichen.

05. Juli Fahnenweihe beim TB GroÙeislingen mit 150 Teilnehmern.
 23. August Turnhalleneinweihung
 Nach Festzug und BegrüÙungschor (gemeinsam mit Germania)
 starkes Gewitter.
 Preisturnen – 1. Sieger Fritz Kellenbenz.
 Abends Bankett im Hirsch.
24. August Obstverkauf Turnplatz erbrachte 14,30 Mark.
 30. August Nachfeier zur Turnhallen-Einweihung. Von Brauerei Mauz in
 Holzheim wird Trinkhorn überreicht.
20. September Mitglieder, die das Trommeln und Pfeifen erlernen wollen,
 sollen dies selbst bezahlen, wenn sie nachlässig sind und nichts
 lernen.
07. Oktober Dem TB GroÙeislingen wird ein Abend in der Halle genehmigt.
 Entschädigung 10,-- Mark
26. Dezember Christbaumfeier im Hirschsaal mit Musik, Chor und Theater.

1892

03. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert
 Verein hat 169 Mitglieder – 73 Mitglieder anwesend.
30. Januar Vereinsbibliothek soll in Ordnung gebracht werden.
 27. Februar Turnhallenplatz soll mit Kastanienbäumen eingesetzt werden.
 28. Februar Abendunterhaltung im Hirsch.
 Gautag in GroÙeislingen.
15. Mai Gesangsunterhaltung im Löwengarten.
 10. Juli Schauturnen – anschließend Unterhaltung im Hirschkeller.
 25. Juli Kinder unberechtigt in der Halle. Velocipedfahren streng
 untersagt. Entwurf einer Turnhallenordnung.
 Fahnen – Reparatur kostet 80,-- Mark.
06. bis 09. August Landesturnfest in Schwäbisch Hall.
 Fritz Kellenbenz Vertreter des Vereins.
21. August Gauturnfest in Gingen. 18 Preisturner.
 Am Abend Streit, der in Tätlichkeiten ausartet.
 Einige Mitglieder trugen nicht erfreuliche Erinnerungen davon.
11. September Außerordentlicher Gauturntag in Gingen wegen Streitigkeiten
 beim Gauturnfest. Gehässigkeiten von Gauvorstand Bausch
 gegen Turnverein. Austritt aus dem Hohenstaufen-Landgau.
18. September Preis- und Schauturnen – anschließend Unterhaltung im
 Löwengarten.
26. Dezember Christbaumfeier im Hirsch.

1893

08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert
 158 Vereinsmitglieder
04. Februar Debatte wegen Übertritt zum Hohenstaufen-Städtegau.
 05. März Abendunterhaltung mit Chor und Theater.
 12. März Aufnahme in den Hohenstaufen-Städtegau beim Gautag in
 Kuchen.

11. Mai	Gauturnfahrt zum Wäscherschloss.
28. Mai	Hermann Bossert und M. Schwegler beim Kreistag in Stuttgart.
14. August	Obstverkauf (auf den Bäumen) beim Turnplatz. Erlös 4,20 Mark zahlbar zu Martini.
15. August	Wegen Weigerung von vier Mitgliedern zur Zahlung gezeichneter Beiträge für Turnhallenneubau wird Klage beim Schutheißenamtm erwogen.
20. August	Gauturnfest in Göppingen mit 11 Preisturnern.
10. September	Preis- und Schauturnen auf dem Turnhallenplatz. Anschließend Fest beim Hirschkeller und beim Hirsch.
04. November	Wegen nächstem Kreisturnfest werden turnpflichtige Mitglieder in die Halle eingeladen.
26. Dezember	Christbaumfeier – Einführungsrecht eine Frauensperson. Chor, Terzett mit Klavier und Theater.

1894

07. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Michael Schwegler Gesang soll weiter gepflegt werden und in die Statuten aufgenommen werden. Vereinsdiener erhält ein Salär von 24,-- Mark pro Jahr.
03. Februar	Außerordentliche Versammlung- Statuten-Änderung.
24. Februar	Zusatz zu den Statuten – Gesang zur geselligen Unterhaltung wird in den Wintermonaten vom Männerchor gepflegt.
25. Februar	Abendunterhaltung im Hirsch.
03. März	Sänger wollen neuen Dirigenten.
März	Kreisturntag in Stuttgart und Gautag in Geislingen. Delegierte Vorstände Schwegler und Kötzle.
29. April	Noch kein Dirigent für Sängerabteilung.
05. Mai	Entschädigung für die in der Gingener Sache(1892) angeklagten Mitglieder.
25. Mai	50-jähriges Jubiläum von TG Göppingen – 120 Teilnehmer.
12. August	Preis- und Schauturnen – anschließend Unterhaltung in Scheibles Garten.
August	Kreisturnfest in Tübingen.
06. September	Gesangslehrer Eggert legt neue Partituren vor.
04. November	Gesangslehrer Eggert geht wegen Versetzung.
26. Dezember	Weihnachtsfeier im Hirsch-Saal mit Chor, Musik und Theater.

1895

13. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Gottlieb Kötzle. 145 Mitglieder – 50 Mitglieder anwesend. Debatte wegen Einzug der gezeichneten Turnhallengelder. Missstände in der Halle beseitigen, bevor Garantie abgelaufen ist.
02. Februar	Schlussrechnung der Gingener Affäre (1892). Heftige Debatte wegen finanzieller Zuwendungen an die Verurteilten.

10. März	Fritz Kellenbenz sammelt für ein Salonreck. Abendunterhaltung
06. April	Schriftführer Rapp zieht weg – Nachfolger Carl Bühler.
22. April	Differenzen zwischen Hermann Bossert und Michael Schwegler wegen Turnhallenabrechnung. Bücher werden nochmals überprüft. Zeichner von Turnhallenfonds haben immer noch nicht bezahlt – sollen doch noch verklagt werden.
26. Mai	Gauturntag in Rechberg.
09. Juni	Kreisturntag in Ulm.
21. bis 24. Juli	Deutscher Turntag in Esslingen. Einweihung des Georgi-Denkmal.
04. August	Gauturnfest in Hohenstaufen.
08. September	Preis- und Schauturnen – anschließend Unterhaltung im Löwengarten.
02. November	Wegen schlechtem Besuch im Oktober nur zwei Turnstunden abgehalten. Antrag von Carl Lieb das Fechten einzuführen wird angenommen.
14. November	Bei Krössen in Ulm soll wegen Fecht-Gewehren angefragt werden.
07. Dezember	Sturmschäden an der Halle.
26. Dezember	Christbaumfeier mit Musik, Chor und Theater. Duett mit Klavier Begleitung.

1896

05. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert 169 Vereinsangehörige – 73 Mitglieder anwesend.
11. Januar	Herrichten der Fechtgewehre – Anschaffung von Fechthandschuhen.
08. Februar	Fastnachtsball
13. Februar	Turnhallenabrechnung endgültig erledigt.
08. März	Abendunterhaltung im Hirschaal.
22. März	Gauturntag in Jebenhausen.
04. April	Fechtgewehre werden wegen Reparatur Schmied Müller übergeben.
06. Juni	Turnwart Späth will wegen mangelndem Turnstundenbesuch zurücktreten. Zimmermeister Merk repariert Halle für 40,-- Mark.
26. Juni	Teilnahme am Kreisturnfest zur Wanne bei Pfullingen mit 73 Teilnehmern.
19. Juli	Gauturnfest (Städtegau) in Schwäbisch Gmünd.
26. Juli	Gauturnfest (Landgau) in Grobeislingen wird wegen Vorfällen im Landgau (Gingen 1892) offiziell nicht besucht. 13:12 Stimmen.
30. August	Abturnen – Unterhaltung in Scheibles Garten mit italienischer Nacht.
09. November	Neue Theaterbühne wird bei Bühnenmaler Rademacher in Köln zum Preis von 60,80 Mark frei Haus bestellt. Gesamtkosten

26. Dezember 150,-- Mark.
Weihnachtsfeier im Hirschaal mit Chor, Musik und Theater.

1897

10. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert.
59 Mitglieder anwesend.
Singstunden sollen unter Lehrer Klemm fortgesetzt werden.
Fechten soll Sonntags in der Halle fortgesetzt werden.

06. Februar Differenzen zwischen Turnwart und Turnern werden beigelegt.

27. Februar Maskenball im Hirsch.

21. März Gesangsunterhaltung im Hirsch.

28. März Gauversammlung in Eislingen.

03. April Schleuderball und andere Gerätschaften sollen angeschafft werden.

08. Mai Schreiben wegen Beitritt zu freisinnigen Turnvereinen wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

11. Mai Salonreck wird bei Fechner in Leipzig bestellt.

04. bis 06. Juli Kreisturnfest in Ravensburg.
Carl Rösch als Preisturner gemeldet.
Entschädigung 15,-- Mark.

03. Juli Debatte um Bezahlung für Ausbildung der Trommler.

08. August Turnfeste in Kuchen und Adelberg werden besucht.

04. September Preis- und Schauturnen – anschließend Unterhaltung im Löwen.

02. Oktober Turnwart Hildenbrand tritt zurück – Nachfolger Carl Maunz.

08. Dezember Wegen Gemeinderatswahl Differenzen zwischen Vorstand Bossert und verschiedenen Mitgliedern. Bossert tritt zurück, behält aber Amt bis zur Hauptversammlung.

26. Dezember Weihnachtsfeier

1898

06. Januar Weihnachtsfeier der Zöglinge.

09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert
208 Vereinsmitglieder – 85 Mitglieder anwesend.

19. Februar zum ersten Mal wird ein Sangwart gewählt – Jani Goll.
Maskenball im Hirsch.

05. März Zwei Mitglieder werden wegen Diebstahl in der Halle ausgeschlossen.

13. März Abendunterhaltung mit lebenden Bildern.

20. März Gauturntag in Ulm vergibt mit 21:16 Stimmen Gauturnfest nach Kleineislingen.

17. April Außerordentliche Versammlung wegen Gauturnfest.

07. Mai Halle soll vergipst werden. Trommeln sollen gerichtet werden und Spielleute sollen Instrumente vorlegen.

21. Mai Festplatz für Turnfest bei Küfer Banzhaf für 35,-- Mark angemietet. Stadtkapelle Göppingen kostet 160,-- Mark

22. Mai Muster-Hüte für Turnfest werden begutachtet.
Bestellung bei H. von Eiff in Göppingen zu 2,30 Mark pro

	Stück.
04. Juni	Turnstundenbesuch trostlos. Rauchen in der Halle wird verboten.
12. Juni	Besuch des 50-jährigen Jubiläums beim TB Donzdorf.
27. – 29. August	25-jähriges Jubiläum und Gauturnfest. Erstmals Damenriege aus Ulm dabei. Sonntag Nachmittag Regen – Abends Bankett. Montags Frühschoppen und Abends Faustball.
04. September	Nachfeier
24. September	Schau- und Preisturnen – anschließend Unterhaltung in Bäcker Schusters Garten.
15. Oktober	Defizit beim Turnfest 250,-- Mark.
05. November	Zur Zeit ist kein Dirigent vorhanden.
26. Dezember	Christbaumfeier mit Musik, Chor, Theater, Duette und Couplets, lebende Bilder.
31. Dezember	Sylvesterfeier im Herzog Christoph.

1899

08. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Fritz Kellenbenz. Verein hat 231 Mitglieder. 64 Mitglieder anwesend.
04. Februar	Maskenball
12. März	Abendunterhaltung im Hirschaal.
18. März	Kreisturntag in Cannstatt. Delegierter Fritz Kellenbenz.
26. März	Gauturntag in Kuchen.
06. Mai	Ein Turn-Pferd soll zum Preis von 111,-- Mark gekauft werden.
27. Juni	Turnwart Maunz legt sein Amt nieder, Nachfolger Carl Sihler.
22. bis 25. Juli	Kreisturnfest in Cannstatt. 70 Teilnehmer, Kranzsieger Carl Sihler.
03. September	Schau- und Preisturnen – anschließend Unterhaltung im Hirschkeller.
16. Dezember	Wegen Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches am 1. Januar 1900 soll mit Schultheiß Scheer gesprochen werden.
26. Dezember	Christbaumfeier im Hirschaal.
31. Dezember	Jahrhundert – Sylvester bei G. Höfer wird vor allem von den Sängern besucht.

1900

07. Januar	Sitzung mit Gemeinderat wegen Turnhallenvertrag. Soll abgeändert werden. Hauptversammlung – 1. Vorst. Franz Kellenbenz 219 Vereinsangehörige – 80 Mitglieder anwesend. Bekanntgabe der Besprechung mit Gemeinderat. Eintrag ins Grundbuch wird zurückgestellt, ebenso Eintrag ins Vereinsregister wegen zu hohen Kosten.
04. Februar	Zum Thema Gründung von Arbeitersportvereinen spricht Turner Frey vor Delegierten verschiedener Vereine des Turngaues. Abgelehnt – keine Notwendigkeit.

24. Februar	Maskenball
03. März	In der Halle werden Fenster eingeworfen.
18. März	Abendunterhaltung im Hirsch
07. April	Schultheißenamt gibt durch Ausschellen bekannt, dass 20,-- Mark Belohnung für Hinweise auf Fenstereinwerfer ausgesetzt sind.
29. April	Kreistag in Heilbronn. Delegierter Fr. Kellenbenz.
26. Mai	Beschädigungen an Halle und Kastanienbäumen durch Schuljugend. Wieder Fenster eingeworfen. Täter sind bekannt.
07. Juli	Wiederbeginn der Singstunden
19. August	Gauturnfest in Jebenhausen. Obstverkauf bringt 20,-- Mark, zahlbar bis Martini.
09. September	Schau- und Preisturnen. Zum ersten Mal eigene Bewirtung auf dem Turnplatz – italienische Nacht. 1.295 L. Bier werden verkauft – 1 L. zu 24 Pfg.
18. November	Wanderkochkurs im Lokal Scheer findet nicht die Zustimmung des Vereins, weil aufgehängte Diplome und Kränze stark verschmutzen. Wird sofort abgestellt.
01. Dezember	Ein Würfel zum Steinstoßen unentgeltlich von Fabrikant Jetter gestiftet.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
31. Dezember	Sylvesterfeier – Ansprache von Dirigent und Lehrer Ehrmann.

1901

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Fritz Kellenbenz. 60 Mitglieder anwesend. Schuld vom Bau noch 1.700,-- Mark
02. Februar	Debatte wegen größerem Saal bei Veranstaltungen im Hirsch.
03. Februar	Kommission wegen Anschaffung eines Klaviers gebildet.
09. Februar	Konzert mit Tanz im Löwen.
16. März	Maskenball.
24. März	Verhandlungen mit Hr. Scheer wegen größerem Saal. Gauversammlung in Schwäbisch Gmünd. Marsch der Delegierten nach Gmünd und zurück bei Schnee und Regen.
06. April	Klavier um 280,-- Mark bei Pfeiffer in Stuttgart gekauft. Zahlreiche Spenden.
01. Juni	Turnwart Laichinger tritt zurück wegen geringer Beteiligung der Mitglieder beim Kirchgang anlässlich seiner Hochzeit. Nachfolger Carl Rösch.
25. Juli	Der Naturheilverein möchte für eine Badeanstalt im vorderen Eck des Turnplatzes einen ca. 5 m breiten Streifen. Wird abgelehnt.
03. bis 06. August	Kreisturnfest in Schwenningen – zwei Kranzsieger.
11. August	Preis- und Schauturnen auf dem Turnplatz mit Unterhaltung. Musik vom Art. Reg. in Ulm.
07. September	Mit Schülerturnen wird begonnen.
15. September	Stafettenlauf Göppingen – Ulm. Die Turner des TV hatten zum

- größten Teil die Geislinger Steige zu laufen.
 05. Oktober Debatte wegen Vergabe der Theaterbühne an andere Vereine.
 08. Dezember Wegen Einführung des elektrischen Lichts in der Halle wird eine Kommission gebildet.
 26. Dezember Weihnachtsfeier im Hirsch mit Gesang und Musik vom Art. Reg. in Ulm. Kein Theater, weil niemand bereit war, zu spielen,
 31. Dezember Sylvesterfeier bei Rapp zur Turnhalle.

1902

03. Januar Das Jahr 1901 erbrachte einen Überschuss von 213,68 Mark. 267,-- Mark wurden für das Klavier gesammelt.
 05. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Fritz Kellenbenz. 240 Mitglieder – 61 Mitglieder anwesend. Einrichtung des elektrischen Lichts für Halle wird zurückgestellt.
 01. Februar In Statuten wird aufgenommen:
 Wenn ein Mitglied in Konkurs gerät, wird er sofort ausgeschlossen und verliert damit alle Ansprüche an den Verein.
 08. Februar Maskenball im Hirsch.
 09. März Antrag an Gemeinde wegen Zuschuss für elektrisches Licht in der Halle.
 05. April Altes Klavier um 15,-- Mark verkauft. Gemeinde gibt 40,-- Mark für elektrisches Licht in der Halle.
 20. April Frühjahrsunterhaltung.
 11. Mai Wieder eingeworfene Scheiben in der Halle.
 05. Juli Statuten geändert:
 Wenn ein Mitglied austritt, oder stirbt, oder wenn der Konkurs über sein Vermögen eröffnet wird, besteht der Verein unter den übrigen Vereinsmitgliedern dennoch fort und das betreffende Mitglied verliert mit dem Austritt oder dem Ausschluss alle Rechte am Vereinsvermögen.
 500 neue Statuten werden bestellt.
 Aus Ausschuss wird jetzt Turnrat.
 27. Juli Schauturnen auf dem Turnhallenplatz und anschließend Unterhaltung beim Hirschkeller.
 10. August Gauturnfest in Schwäbisch Gmünd. Protest wegen Preisverleihung. Gauvorstand Rau betitelt TV als Feuerwehrturnverein.
 24. August Schau- und Preisturnen mit 19 Turnern und Zöglingen. Musik vom 120. Rgt. in Ulm.
 01. November Turnwart Schippert abgesetzt, weil er keine Turnstunden mehr hält. Nachfolger Albert Bossert bis zur nächsten Hauptversammlung.
 26. Dezember Weihnachtsfeier im Hirsch mit Komikergesellschaft Flaig aus Stuttgart.
 31. Dezember Sylvesterfeier im Herzog Christoph.

1903

04. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Karl Maunz.
52 Mitglieder anwesend.
Theaterbühne wird an andere Vereine nicht mehr abgegeben.
08. Februar Fahne wird von einer Stickerin aus Holzmaden zum Preis von 75,- Mark repariert. 60,- Mark werden bezahlt, weil dieser Preis vereinbart wurde.
21. Februar Maskenball im Hirsch.
22. März Gauturntag in Jebenhausen.
19. Mai Himmelfahrtswanderung mit 76 Teilnehmern nach Grüenberg – Schlat.
28. Juni Gauturnfest in Geislingen. Zahlreiche Kranzsieger.
19. Juli Preis- und Schauturnen mit Sommerfest.
1 L. Bier 24 Pfg. Verregnet – Ausweichen in Halle.
09. August Obstertrag wird um 6,60 Mark versteigert.
Singstunden werden wieder aufgenommen.
- September Ein Lehrer beschwert sich über das Aufhängen von Wäsche auf dem Turnplatz. Verhandlungen mit Gemeinde.
07. November Gemeinde will in neuem Schulhaus einen Sängersaal einrichten.
Verein meldet zwei Abende an.
Ein Mitglied wird wegen erheblicher Beitragsrückstände und Beleidigungen ausgeschlossen.
05. Dezember Mutwillige Beschädigungen an der Halle.
Schultheiß lässt durch Ortsschelle bekannt machen, dass strengste Bestrafung erfolgt.
26. Dezember Weihnachtsfeier im Hirsch. Hermann Bossert erhält Sängerring für 25-jähriges Mitwirken.
31. Dezember Sylvester bei J. Goll zur Turnhalle

1904

03. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert.
48 Mitglieder anwesend.
TB GroÙeislingen bekommt für Übungszwecke die Halle bis Mai an einem Abend.
06. Januar Gemeinde genehmigt Singlokal in der neuen Schule.
Entschädigung 40 Pfg. pro Probe – wird später auf 30 Pfg. ermäßigt.
21. Februar Turnhalle muss repariert werden.
13. März Abendunterhaltung im Hirsch.
27. März Gauturntag in Ulm.
07. Mai Bäume am Turnplatz werden laufend von Kindern beschädigt.
25. Juni Turnwart Laichinger durch Unfall plötzlich verstorben.
Nachfolger Karl Schwegler.
17. Juli Sommerfest mit Schauturnen auf dem Turnplatz.
Gesang von Gesangsverein Germania.
31. Juli bis 02. August Kreisturnfest in Reutlingen.
Vereinsriege mit 16 Teilnehmern.
Platz 7 in Stufe II.
Zwei Preisturner als Kranzsieger.

06. August Montag großer Empfang am Bahnhof.
Sangwart Gottlieb Mürder tritt zurück und stellt damit den Weiterbestand der Sängerabteilung in Frage.
11. September Preis- und Schauturnen mit anschließender Unterhaltung im Löwengarten.
04. November Debatte wegen Anbringung von Warntafeln auf dem Turnplatz (Beschädigungen, Wäsche aufhängen etc.)
26. Dezember Weihnachtsfeier im Saalbau. Chor mit 50 Sängern unter Dirigent Lehrer Huß.
31. Dezember Sylvesterfeier bei Aigner im Reichsadler.

1905

08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert.
68 Mitglieder anwesend.
Überschuss 1904, 128,76 Mark.
Strafe bei Fehlen in der Turnstunde soll wieder eingeführt werden.
25. Februar Gauturntag in Göppingen.
04. März Maskenball im Hirsch.
11. März Eine Matratze (Matte) für die Halle soll zum Preis von 35 – 40 Mark angeschafft werden.
25. März Dach der Halle am elektrischen Dachständer undicht.
02. April Frühjahrsunterhaltung im Saalbau.
06. Mai Verschiedene Unfälle beim Turnen regen zum Abschluss einer Unfallversicherung an.
21. Mai Kreisturntag in Ludwigsburg.
25. Juni Kreisturnfest in Göppingen – 9 Kranzsieger.
01. Juli Zum Turnplatzfest am 13. August sollen alle Vereine, außer dem Gesangsverein Germania eingeladen werden.
13. August Preis- und Schauturnen auf dem Turnplatz mit Sommerfest.
02. September Elektrisches Licht soll in die Halle gelegt werden.
14. Oktober Gemeinde will Kleinkinderschule auf dem Turnplatz einrichten.
29. Oktober Fuchsjagd nach Reichenbach/Täle
11. November Lebhaftige Diskussion wegen Turnplatz und Kleinkinderschule.
Der Antrag dass der Platz gekauft, oder gepachtet werden soll wird angenommen.
02. Dezember Gemeinderat beschließt, dass Turnplatz in ganzer Größe erhalten bleibt.
14. Dezember Zöglings-Preisturnen mit 14 Teilnehmern.
26. Dezember Weihnachtsfeier im Saalbau.

1906

07. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert.
75 Mitglieder anwesend. Überschuss 230,70 Mark.
Voranschlag für Reparatur der Halle 694,08 Mark.
24. Februar Maskenball im Hirsch.
11. März Abendunterhaltung im Saalbau mit Turnen, Chor und Theater.

18. März	Wiederholung der Abendveranstaltung. Erlös für die Vorturnerkasse.
07. April	Große Debatte wegen Turnhallen-Reparatur. Weitere Matratzen (Matten) sollen angeschafft werden.
12. April	Bei Nagel in Donzdorf ein Barren zu 125,-- Mark bestellt.
24. Mai	Turngang an Himmelfahrt mit 70 Teilnehmern nach Rechberg und Hohenstaufen.
24. Juni	Vergabe der Reparaturarbeiten an der Halle.
07. Juli	Halbjährliche Versammlung – 53 Mitglieder anwesend. Wegen eines neuen Turnplatzes am Entenbach soll mit der Gemeinde verhandelt werden.
04. bis 07. August	Kreisturnfest in Heidenheim. 34 Teilnehmer – Vereinsriege 4. Platz – 4 Turner beim Sechskampf.
15. August	Obstverkauf bringt 30,-- Mark.
Sept./Okt.	Preis- und Schauturnen wegen schleppenden Fortgang der Bauarbeiten verschoben.
04. November	Preis- und Schauturnen in der Halle.
08. Dezember	Debatte wegen Eintragung ins Vereinsregister und wegen einer eventuellen Übernahme der Halle durch die Gemeinde.
26. Dezember	Weihnachtsfeier im Saalbau.
31. Dezember	Sylvesterfeier im Ochsen.

1907

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert. Verein hat 296 Mitglieder und 45 Zöglinge. 73 Mitglieder anwesend. Debatte wegen Singen bei einer Hochzeit in Ebersbach und der nicht erstatteten Kosten. Früherer Schriftführer wird als „Lugenbeutel“ bezeichnet. Debatte wegen bevorstehender Schultheißenwahl.
13. Januar	Kein Geld in der Kasse. 1.000,-- Mark werden aufgenommen. Drei Vorstandsmitglieder müssen bürgen.
Februar	Maskenball
27. Februar	Kreisturntag in Esslingen.
02. März	Schultheiß Umgelter als Mitglied aufgenommen. Gauturntag beschließt: Nächstes Gauturnfest in Eislingen.
28. April und 05. Mai	Zwei Frühjahrsunterhaltungen zu Gunsten der Hallenrenovierung.
15. Mai	Sägmehl (Lohe) in der Halle wird mit Viehsalz vermischt. Schon in Göppingen ausprobiert. Fünf Zentner werden sofort bestellt. Senkloch für Abwasser der Turnhalle wird von Mitgliedern selbst gegraben.
22. Mai	Eingabe an Gemeinde wegen Zaun entlang der Landstraße.
07. Juli	Sommerfest
09. Juli	Fahnenreparatur zu teuer – wird nicht mehr geflickt.
21. Juli	Gauturnfest in Ulm – 12 Preisturner sind Kranzsieger.

01. September	Großer Empfang am Montag beim Bahnhof.
29. September	Preis- und Schauturnen mit Sänger-Unterhaltung. Volkstümliches Wett-Turnen beim Hirschkeller mit Unterhaltung und Rekrutenverabschiedung.
05. Oktober	Dank an Herrn Sixt für gespendetes Fahnentuch.
17. November	Ein neues Turnpferd bei Pfeiffer in Frankenthal/Pfalz zum Preis von 117,-- Mark gekauft. Spenden 148,80 Mark.
26. Dezember	Weihnachtsfeier im Saalbau.
31. Dezember	Sylvesterfeier bei Gottlieb Mürder zu Hohenstaufen.

1908

05. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Hermann Bossert. 60 Mitglieder anwesend. Eintragung ins Vereinsregister wird beschlossen. Wahl Festausschuss für das Gauturnfest. Dirigent Huß wird Ehrenmitglied.
16. Februar	Außerordentliche Hauptversammlung. 91 Mitglieder anwesend. Wegen Eintragung ins Vereinsregister wird neue Satzung beschlossen.
29. Februar	Maskenball
07. März	Vorbereitungen zum Gauturnfest. Debatte wegen eines anonymen Briefs, angeblich der Deutschen Turnerschaft, gegen ein Mitglied der freien Turner. Beruht auf Unwahrheit. Vorläufig keine gerichtlichen Schritte.
15. März	Gauturntag in Schwäbisch-Gmünd.
22. März	Vortrag von Lehrer Konz über das Turnen – anschließend Gesangsunterhaltung.
09. Mai	Durch Gemeinderatsbeschluss ist der Turnplatz endgültig im Eigentum des Vereins.
18. Mai	Differenzen wegen Wäscheaufhängen auf dem Turnplatz.
24. Mai	Zum Gauturnfest sollen alle Vereine, außer der Freien Turnerschaft eingeladen werden.
05. bis 06. Juli	Gauturnfest in Kleineislingen.
Juli	Deutsches Turnfest in Frankfurt. Zwei Preisturner und sechs Festbesucher.
01. August	Halbjährliche Hauptversammlung. Überschuss beim Gauturnfest ca. 1600,-- Mark.
04. September	Beschwerde, weil Abwasser der Landstraße auf den Turnplatz läuft. Besprechung mit Schultheiß Umgeltes.
06. September	Herbstfeier mit Preisturnen. 33. Teilnehmer.
04. Oktober	Ausflug aufs Kalte Feld mit 50 Teilnehmern.
06. Dezember	Gauturntag in Jebenhausen.
26. Dezember	Weihnachtsfeier im Saalbau.
31. Dezember	Sylvesterfeier bei Scheible zur Rose.

1909

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert.
Verein hat 330 Mitglieder – 84 Mitglieder anwesend.
Mitgliederzuwachs trotz Gründung eines Arbeitersportvereins.
10. Januar Wiederholung der Weihnachtsfeier.
07. Februar Kreistag in Stuttgart.
21. Februar Maskenball im Hirsch.
- März Erste Debatte wegen Umbau der Halle zu einer Turn- und Festhalle.
03. April Erste Pläne für neue Halle werden vorgelegt.
- Ostern Turngang Fuchseck – Sielenwang – Eschenbach.
Abschluss bei Gottlieb Mürder zu Hohenstaufen.
25. April Frühjahrsunterhaltung im Hirsch.
01. Mai Ein Einwohner wird wegen Beleidigung des Vereins zu einer Geldstrafe von 10,-- Mark verurteilt.
20. Mai Himmelfahrtswanderung – Wanderung nach Wäschenbeuren und Adelberg. 72 Teilnehmer.
30. Mai Pfingstwanderung zum Randecker Maar und Teck.
Guter Beginn in Gruibingen, wo der Turnwart eine halbe Kanne Rührmilch „aussoff“.
05. Juni Plan für neue Halle wird von Bauwerkmeister Hammer vorgelegt.
Schreiben an Kgl. Straßenbauinspektion wegen Abwasser der Landstraße.
03. Juli halbjährliche Mitgliederversammlung – Hallenbau wird beschlossen.
18. Juli Sommerfest auf dem Turnhallenplatz mit Preisturnen.
31. Juli bis
02 August Kreisturnfest in Heilbronn.
Drei Kranzsieger. Vereinsriege II. Preis – Tauziehen 1 Diplom.
Großer Empfang am Bahnhof.
21. August Baukommission berät über Geldbeschaffung für Halle.
26. September Herbst- und Siegesfeier mit Preis- und Schauturnen.
09. Oktober Klage gegen Einwohner (01. Mai) wegen Einspruch desselben geht zum Gericht nach Ulm und wird dort endgültig abgewiesen.
24. Oktober Familienunterhaltung im Löwen.
07. November Jagdspiel zusammen mit dem TV Holzheim.
Differenzen mit Bauwerkmeister Eberhardt aus Göppingen wegen Bezahlung der Bauskizzen.
04. Dezember Wegen Aufschlag des Bierpreises wurde zum ersten Mal in einer Versammlung kein Bier, sondern Limonade und Wein getrunken.
26. Dezember Weihnachtsfeier im Saalbau mit Turnen.
31. Dezember Sylvesterfeier im Lindenhof.
Ständchen für Dirigent Huß.

1910

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert
Beitrag wird von 20 Pfg. auf 25 Pfg. pro Monat erhöht und in

Zukunft vierteljährlich eingezogen.

09. Januar	zweite Weihnachtsfeier im Saalbau.
14. Januar	Anzeige der Freien Turnerschaft zum Besuch der Turnstunden. Der Deutschen Turnerschaft werden arbeiterfeindliche Bestrebungen vorgeworfen.
05. Februar	Maskenball im „zahmen Reh“ (Hirsch)
21. Februar	Alte Halle soll um 5.000 Mark verkauft werden. Bauunternehmer Werner meint, dass mehr als 2.500 Mark zum Abbruch nicht zu bekommen sind.
02. März	Ortsschulbehörde lehnt Schülerturnen im Verein ab.
06. März	Fritz Kellenbenz schlägt vor, Halle und Platz zu verkaufen und an anderer Stelle zu bauen.
20. März	Gauturntag in Göppingen
29. März	Nächste Turnratssitzung wird wegen Bier-Boycott bis auf weiteres vertagt.
Ostern	Abschluss des Turngangs zum Wasserberg fand wegen Bier-Boycott im Waldhorn in Großeislingen statt.
09. April	Fußballabteilung gegründet
04. Mai	Einigung wegen Bezahlung der Bauskizze von Bauwerkmeister Eberhard aus Göppingen.
24. Mai	Differenzen zwischen 2. Vorstand und Turnrat werden beigelegt.
02. Juli	Halbjährliche Versammlung. Lokal Hirsch gekündigt, weil Bierpreis zu hoch. Neues Lokal Löwen.
10. Juli	Kreisbergfest in Ebingen. Zwei Teilnehmer werden Kranzsieger. Ortsschulbehörde lässt Polizeidiener das Wäscheaufhängen auf dem Turnplatz verbieten - Einspruch
14. August	Sommerfest mit Preis- und Schauturnen auf dem Turnplatz.
20. August	Außerordentliche Hauptversammlung. Plan von Bauwerkmeister Hammer wird angenommen. Abbruch der alten Halle wird von Mitgliedern vorgenommen. Beim Bau sollen nur einheimische Handwerker berücksichtigt werden. Die Brauereien Rad und Mauz legen Offerten wegen Finanzierung vor. 30 qm Platz werden zu 50 Pfg. pro qm von der Gemeinde gekauft.
04. September	Abbruch der alten Halle. Ausschreibung für die neue Halle.
09. September	Vergabe der Bauarbeiten, Diskussion um Dachkonstruktion; „Stepansche Bögen“ oder Holz.
18. September	Turngang zum Messelstein und Kuchalb. Schwere Enttäuschung bei der „Franzl“, weil der Backsteinkäse 15 Pfg. kostet, dagegen in der Fabrikantenkantine 6 Pfg. Der Humor der „Franzl“ ist zu teuer und ladet nicht zum Verweilen ein. Als Andenken wird ein Strauß Silberdisteln mitgenommen!
20. Oktober	Brauerei Mauz in Holzheim sagt Darlehen zu.
24. Oktober	Hallendach wird aufgerichtet.
08. November	Vorschlag, eine Wohnung anzubauen, wird abgelehnt.
11. November	Langsamer Baufortschritt wird beklagt.

12. Dezember Oberamtssparkasse genehmigt 12.000,-- Mark zu 4,25% mit Haftung der Gemeinde. Dafür volles Recht auf Schulturnen im Grundbuch eingetragen.
26. Dezember Weihnachtsfeier in der neuen Halle.

1911

06. Januar Gauturntag in Schwäbisch Gmünd.
08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Bossert
Abkommen und Vertrag mit Gemeinde.
15. Januar Zweite Weihnachtsfeier.
21. Januar Halle wird an Gesangsverein Germania und Musikkapelle
Altstadt vermietet. Eigene Bewirtschaftung.
- Februar Kreisturntag in Stuttgart.
13. Februar Wirtschaftskommission tritt zurück, weil ihr Unehrlichkeit
vorgeworfen wird.
25. Februar Maskenball
25. März Außerordentliche Hauptversammlung.
Schultheiß Umgelter anwesend.
Eintragung des mit der Gemeinde geschlossenen Vertrags.
Bürgschaften gegenüber der Oberamtssparkasse werden nicht
von der Gemeinde, sondern von Fabr. Richard Jetter, Kfm.
Albert Schneider und Brauerei Mauz übernommen.
19. April Turnwart besucht Kurs für Damenturnen in Stuttgart.
29. April Frühjahrsunterhaltung in der Turnhalle.
10. bis 11. Juni Turnhalleneinweihung.
Samstag Festbankett mit Festspiel „Jahn im Olymp“.
Sonntag Festzug mit Massenfreiübungen auf dem Festplatz.
Montag Kinderfest.
Überschuss ca. 500,-- Mark.
02. Juli Gauturnfest in Jebenhausen. Neun Kranzsieger.
12. Juli Gründung einer Damenabteilung.
Zu den Turnstunden hat nur der Turnrat Zutritt.
02. September Beitritt zur Genossenschaftsbrauerei in Holzheim.
10. September Preis- und Schauturnen mit Unterhaltung in der Halle.
15. Oktober Herbstunterhaltung mit Chor und Tanz in der Halle.
Früchteverlosung.
25. Oktober Satzung für Damenabteilung verabschiedet.
05. November Eilbotenlauf Eislingen – Straßdorf mit 65 Mitgliedern und 30
Zöglingen. 18 km. In 50 Minuten.
10. November „Tramboulin“ für 70,-- Mark bei Pfeiffer in Frankenthal bestellt.
26. Dezember Weihnachtsfeier in der Turnhalle mit Chor, Musik, Turnen und
Theater.
31. Dezember Sylvesterfeier im Löwen. Ständchen für Huß und Jetter.

1912

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Michael Schwegler
Verein hat 448 Mitglieder – 77 Mitglieder anwesend.

	Spende von Richard Jetter 150,-- Mark. Kosten der neuen Halle bis jetzt 23.795,48 Mark. Antrag der Fußballabteilung auf Sportplatz.
14. Januar	Zweite Weihnachtsfeier.
17. Februar	Fastnacht in der Halle.
17. März	Gaturntag in Altenstadt.
29. März	Damenabteilung hat wenig Mitglieder.
11. Mai	Damenturnwart gewählt.
07. Juli	Sommerfest wegen Regen in der Halle.
03. bis 06. August	Kreisturnfest in Göppingen. 11 Preisturner – 3 Kranzsieger. Vereinsriege mit 60 Teilnehmern erhält 1. Preis.
01. September	Preis- und Schauturnen.
05. Oktober	Carl Maunz legt Amt nieder wegen Aussperrung der Textilarbeiter.
05. November	Bauwerkmeister Hammer will Restbetrag von 300,-- Mark einklagen. Wurde wegen Mängeln an der Halle bisher nicht bezahlt.
08. Dezember	Kreisturntag in Plochingen.
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit Chor, Turnen und Theater.
31. Dezember	Sylvesterfeier im Löwen.

1913

12. Januar	Hauptversammlung - 1. Vorst. Michael Schwegler. 81 Mitglieder anwesend. Halle hat bis jetzt 26.296,59 Mark gekostet. Darlehen von Richard Jetter über 800,-- Mark. Ein Mitglied beklagt sich über zu große Damenhüte bei den Feiern.
01. Februar	Fastnachtsball in der Halle.
11. Februar	Kassier Eberle tritt wegen unwahrer Beschuldigungen des Vereinsdieners zurück. Vereinsdiener wird ausgeschlossen und Eberle behält sein Amt.
15. März	Außerordentliche Hauptversammlung. Antrag auf Beitritt der Deutschen Turnerschaft zum Jungdeutschlandbund. Wird einstimmig abgelehnt, da Jungdeutschlandbund jederzeit für eine Verherrlichung des Krieges zu haben ist.
30. März	Frühjahrsunterhaltung in der Halle.
20. April	Kreistag in Stuttgart. Anschluss an Jungdeutschlandbund wird abgelehnt.
24. April	Oberamtssparkasse erhöht Zins um 0,25%.
28. Juni	Halbjährliche Versammlung. Vier Tamboure wollen nicht mehr für den Verein schlagen. Vorwürfe von Mitgliedern – sie sehen bauernmäßig aus!
13. Juli	Deutsches Turnfest in Leipzig mit vier Teilnehmern.
15. Juli	Vorstand Michael Schwegler verstorben.
09. August	Außerordentliche Versammlung. 1. Vorst. Carl Bühler

06. bis 07. September	2. Vorst. Albert Bossert. 40-jähriges Jubiläum. Samstag Festbankett mit Sängern, Turnen und Ehrungen. Sonntag Preis- und Schauturnen.
16. bis 18. Oktober	Eilbotenlauf zur 11 Jahr Feier des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig. Es beteiligen sich 20 Mitglieder.
19. Oktober	Herbstfeier in der Halle.
26. Oktober	Eilbotenlauf nach Waldstetten. 26 km in 1 Std. und 10 Min.
23. November	Jagdspiel vom Ulmerwald zum Grünenberghof.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
31. Dezember	Sylvesterfeier

1914

04. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Carl Bühler. Verein hat 489 Mitglieder – 45 Mitglieder anwesend. Leiter der Damenabteilung gehört dem Turnrat an.
18. Januar	Gemeinde will auf dem Turnplatz eine Eisbahn anlegen – Zustimmung.
08. Februar	Gauturntag in Kuchen.
21. Februar	Fastnachtsball in der Halle.
05. März	Turnwart Luther will einen Speer – Kosten 2,50 Mark.
04. April	Turnwart klagt über schlechten Turnstundenbesuch.
23. April	Korbballspiel für die Damenabteilung.
26. April	Frühjahrsunterhaltung
02. Mai	Tambour Deuschle bittet um Anschaffung von zwei Trommeln. Aufruf für Spenden.
29. Mai	Eine Stabhochsprungstange aus Aluminium wird bestellt – Preis 20,-- Mark.
04. bis 05. Juli	Gauturnfest in Altenstadt. 28 Preisturner. 12 Damen des Vereins mit Keulenschwingen. 18 Kranzsieger. Für Faustball 1. Diplom.
12. Juli	Stadionturnen in Cannstatt – große Erfolge.
14. Juli	Das geplante Waldfest findet witterungsbedingt auf dem Turnplatz statt.
06. September	Wenig Turnbetrieb nach Ausbruch des Krieges. 120 Mitglieder sind Soldat.
06. Dezember	Vorstand Bühler bittet um Ablösung. Liebesgaben an Soldaten.
13. Dezember	Beratungen wegen Zinszahlungen an Oberamtssparkasse. Keine Einnahmen – Spenden.

1915

24. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Georg Müller Verein hat 384 Mitglieder – davon 150 Soldat.
------------	--

24. Juli Halbjährliche Versammlung
Schulden: 6.000 Mark Brauerei Mauz
12.000 Mark Oberamtssparkasse
2.400 Mark Link
1.000 Mark Jetter
Auf Vorschlag von Verwalter Wiest Umwandlung der Darlehen
Jetter und Link in II. und II. Hypothek.

1916

02. Januar Schwierigkeiten bei der Bestellung der III. Hypothek für Jetten
von Seiten der Gemeinde.
16. Januar Hauptversammlung
Verein hat 325 Mitglieder – 181 Soldat.
Fritz Kellenbenz wird Ehrenmitglied.
16. April Turnwart Luther wird eingezogen.
Kaum Turnbetrieb.
33 Fensterscheiben der Halle sind kaputt.
30. Juli Proviantamt Stuttgart übernimmt pachtweise die Halle für 3,--
Mark pro qm im Monat.

1917

Kein Turnbetrieb.

1918

Kein Turnbetrieb.
26. Dezember Begrüßung der heimgekehrten Soldaten im Löwen.

1919

05. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Karl Häderle.
50 Mitglieder anwesend.
Guter Kassenbestand durch Vermietung der Halle während des
Krieges.
50 Mitglieder sind gefallen – zwei Vermisste und sechs
Mitglieder in Gefangenschaft.
Debatte wegen Fusion der beiden Kleineislinger Turnvereine.
Keine Eile geboten.
01. Februar Nicht genannter Spender gibt 1.100 Mark.
02. Februar Sitzung mit TB Grobeislingen wegen Angelegenheiten der
Deutschen Turnerschaft.
22. Februar. Turnratssitzung mit freien Turnern.
Debatte über Zusammenschluss – verschiedene Meinungen.

08. März Außerordentliche Hauptversammlung
Antrag auf Zusammenschluss der beiden Turnvereine in
Kleineislingen und Übertritt zum Arbeitersportbund.
Schultheiß Umgelter begrüßt Zusammenschluss, damit Friede in
die Gemeinde kommt.
Debatte mit verschiedenen Meinungen.
68 Mitglieder anwesend.
Für Arbeiterbund 43:25 Stimmen und damit keine erforderliche
2/3 Mehrheit.
Für Zusammenschluss Mehrheit.
Für Austritt aus der Deutschen Turnerschaft keine Mehrheit.
23. März Sängerversammlung beschließt Zusammenschluss mit
Gesangsverein Vorwärts.
05. April Außerordentliche Hauptversammlung – 1. Vorst. Karl Häderle
Beschluss Gesangsverein Vorwärts und freie Turner
aufzunehmen.
Abstimmung für Arbeiterturnerbund 83:11.
Monatsbeitrag 40 Pfg.
19. April Gesamtausschuss – Sitzung
Protokoll notiert jetzt als Anrede Turngenossen.
27. April Frühjahrsunterhaltung.
15. Mai Genossenschaftsbrauerei Holzheim kündigt Darlehen über
6.000 Mark.
Verschiedene Mitglieder treten aus, weil sie (laut Schriftführer)
mit ihrem Gewissen es nicht vereinbaren können, in einem
Arbeitersportverein zu sein.
Debatte über geplante Mitgliederwerbung (Agitation)
31. Mai Sitzung wegen Statuten.
07. Juni Verein hat 430 Mitglieder.
Debatten der Turngenossen über verschiedene Themen.
24. Juni Gemeinsame Sitzung mit Fußballklub wegen Sport- und
Spielplatz.
05. Juli Damenchor hat erste Singstunde.
Damenturnabteilung hat 27 Mitglieder.
27. Juli Sommerfest auf dem Turnplatz.
02. August Halbjährliche Versammlung.
Verein hat 631 Mitglieder.
Diskussion wegen verschiedener Veranstaltungen.
Pachtvertrag wegen einer Wiese zum Fußballspielen wird
zurückgestellt.
10. August Bezirksturnfahrt zum Messelberg mit Wettkämpfen.
31. August Bundeswertungsturntag in Betzingen .
Zwei erste Sieger.
06. September Mehr Ordnung in der Halle wird gefordert.
04. Oktober Verständigungskonferenz in Ulm.
Kritik an schlechter Organisation auf dem Messelberg.
Kritik am TV Eislingen wegen Beteiligung einiger Turner an
bürgerlichen Wettkämpfen.
19. Oktober Herbstfeier
26. Dezember Gemeinde gibt jetzt 400,-- Mark pro Jahr für das Schulturnen.
27. Dezember Weihnachtsfeier – Wiederholung am 04. Januar 1920.

1920

11. Januar Hauptversammlung
116 Mitglieder anwesend. 707 Vereinsmitglieder.
Entschädigungen für Kassier und Turnwarte werden festgelegt.
Für 1920 Turnwarte pauschal 300,-- Mark
20. Januar Bossert nimmt Vorstand für ein Jahr an.
03. Februar Kein Fasching, sondern Scherzkranz.
23. Februar Theaterabend mit zwei Aufführungen.
03. April Anteilscheine für Rückzahlung Darlehen Mauz, Holzheim,
werden gezeichnet.
10. April Heftige Debatte wegen Beitritt zum Ortsverband Eislingen –
Salach. Abgelehnt.
08. Mai Antrag an Gemeinde wegen Spielplatz und wegen Abwasser
Ulmerstraße.
03. Juni Halbjährliche Versammlung. Persönlich geführte Debatte wegen
Turnbetrieb. Schriftführer und Kassier bleiben im Amt. Beide
waren nach unberechtigten Vorwürfen zurückgetreten.
04. September Albert Bossert jr. übernimmt Amt des Schriftführers.
Wegen Generalstreik noch keine Siegerlisten vom
Jugendturntag. 18 Mitglieder ausgetreten.
Große Interessenlosigkeit der Mitglieder am Verein wird
beklagt.
06. November Eine dreiviertel Stunde dauernde Debatte wegen Sportfest und
fehlen des Turnwarts. Die Kasse ist leer – Gelder von
Veranstaltungen gehen in separate Kassen; Verein soll aber
Unkosten tragen.
Heftige Debatte beim Kreistag des Arbeiterturnerbundes wegen
Einführung von Siegerkränzen (Siegerkränze gab es beim ATB
nicht). Antrag des TV wurde nicht einmal angenommen.
Gehässige Bemerkungen, wie „geht hin, wo ihr hergekommen
seid“.
Von 410 Vereinen nur 155 vertreten – kein Zeichen von
Zusammengehörigkeitsgefühl.
05. Dezember Beschwerden wegen Zöglingen, die sich nicht an die Ordnung
halten.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.
Zum Teil unbefriedigende Aufführungen bei der Wiederholung
am 1. Januar 1921.

1921

08. Januar Gesamtausschuss-Sitzung.
Weiterer Streit um Einführung von Siegerkränzen.
Politische Zwickigkeiten mit zunehmender Schärfe!
Antrag Kranzfrage – wird mit 17:8 Stimmen beim nächsten
Gautag in Geislingen aufrechterhalten.

- Am 10. Januar soll von der Gemeinde mit den Arbeiten am Sportplatz Ulmerstraße begonnen werden.
Nachdem verschiedene Mitglieder zuviel genossen hatten, gab der Punkt „Verschiedenes“ ein Bild von Gehässigkeiten, das einmalig in der Geschichte des Vereins ist.
Der Turner Maunz hat an Weihnachten als Gast in Holzheim bei einem bürgerlichen Verein geturnt – dies wurde von verschiedenen Seiten als Verrat am ATB bezeichnet. Maunz wurde ein Schuft genannt; später wurden alle Mitglieder die Maunz in Schutz genommen haben, als Schuft bezeichnet.
Ein Teilnehmer spricht von Verrat an der Arbeiterschaft und nennt alle Andersdenkenden „Lumpen“.
16. Januar
Hauptversammlung – kein Protokoll.
Es liegt lediglich ein Zeitungsbericht vor.
222 Mitglieder anwesend.
21. Januar
Außerordentliche Hauptversammlung.
Versammlung vom 16. Januar wird für ungültig erklärt, weil bei der Wahl von 222 Mitgliedern 247 Stimmzettel abgegeben wurden.
Trennung von Gesangsverein Vorwärts und von der Freien Turnerschaft.
Zur Klärung der Eigentumsverhältnisse wird eine Kommission von vier Mitgliedern und Schultheiß Umgelter eingesetzt.
Provisorischer Ausschuss wird bis zur nächsten Hauptversammlung gewählt.
30. Januar
Außerordentliche Hauptversammlung im Hirsch.
62 Mitglieder anwesend – 15 Neuaufnahmen.
Neuwahl – 1. Vorst. Albert Bossert.
Erneute Gründung der Sängerriege.
Neubestimmung Vereinslokal:
Ochsen 40 Stimmen
Löwen 22 Stimmen.
08. Februar
Knappensitzung im Ochsen.
13. Februar
Familienausflug nach Donzdorf mit Fuchsjagd.
05. März
Verein hat 330 Mitglieder ohne Ehrenmitglieder.
Singsaal in der Schule steht wieder zur Verfügung.
24. März
Karfreitagsausflug Gruibingen – Reußenstein – Randecker Maar – Weilheim.
- April
Wiedereintritt in den Hohenstaufen-Gau.
06. Mai
Differenzen zwischen Vorstand und Kassier werden beigelegt.
03. Juni
Schülerabteilung gegründet. Leitung Karl Schwegler.
26. Juni
Gauturnfest in Großeislingen.
Zahlreiche Sieger. 2. Vorstand Straub spricht von Aufschwung nach zwei-jähriger Depression.
02. Juli
Außerordentliche Hauptversammlung.
Neuwahlen – 1. Vorst. Hans Berger.
03. Juli
Schwäbischer Turnerinnentag in Ulm – schöne Erfolge.
30. bis 31. Juli
Kreisbergfest auf der Wanne in Pfullingen.
Sechs Sieger.
09. August
Austritt des früheren Vorstands Albert Bossert und des früheren 2. Vorstands W. Engelmaier.

21. August	Verregnetes Sommerfest.
17. bis 18. September	Meisterschaftskämpfe in Hannover. Karl Kimmel als 32. Sieger holt den ersten Deutschen Kranz.
24. bis 25. September	Zwei Theaterabende zu Gunsten der Gedenktafel für die Gefallenen und Vermissten des Weltkrieges. Schlechter Besuch – Einnahmen 758.60 Mark.
07. Oktober	Handballmannschaft zu den Spielen angemeldet.
16. Oktober	Herbstfeier mit 10-jährigem Stiftungsfest der Damenabteilung.
18. Oktober	Versammlung wegen Schwierigkeiten mit Belegungsplan für Sportplatz Ulmerstraße.
05. November	Handballrunde wird nicht mehr gespielt, es wird aber weiterhin geübt.
21. November	Namen für Gedenktafel fertig gestellt. 53 gefallene Mitglieder – 4 Mitglieder vermisst.
27. November	Jugendunterhaltung
11. Dezember	Beteiligung des Vereins an der Einweihung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof.
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit Chor, Turnen und Theater.

1922

08. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger. 53 Mitglieder anwesend. Ausschluss von zwei Mitgliedern (Vater und Sohn) wegen ungebührlichem Verhalten und unwahrer Behauptungen in der Versammlung. Mit 28:2 Stimmen, bei 5 Enthaltungen.
25. Februar	Scherzkranz mit Tanz in der Halle.
04. März	Fahne angeblich nicht zu reparieren. Offerten für neue Fahne sollen eingeholt werden.
01. April	Schlechte Kassenlage.
05. April	Neue Eingabe wegen Abwasser an der Ulmerstraße. Aufruf an schulentlassene Jugend zum Turnen und Sport.
09. April	Waldlauf in Göppingen. Zwei Erste Sieger.
23. April	Protest an Gemeinde, weil Halle ohne zu fragen für Wahlversammlung belegt wurde. Genehmigung wird nachträglich am 03. Mai erteilt.
30. April	Frühjahrsunterhaltung
07. Mai	Gauwanderung zum Wasserberg mit 85 Teilnehmern.
09. Mai	Wenig Geld in freiwilliger Reisekasse wegen Metallarbeiterstreik.
24. Juni	Halbjährliche Versammlung. Beitrag wird auf 6,-- Mark pro viertel Jahr erhöht.
23. Juli	Sommerfest wegen Regen in der Halle.
29. bis 31. Juli	Kreisturnfest in Esslingen. Vereinsriege Männer dritter Platz. Vereinsriege Frauen erster Platz. Gretl Berger 1. Siegerin im 5-Kampf Kl.2.
16. August	Obstversteigerung erbringt 2.400,-- Mark.
27. August	Einweihung der Gedenktafel für die gefallenen und vermissten Mitglieder des Weltkrieges. Rektor Huß hält die

	Gedächtnisrede.
18. September	Wieder Streitigkeiten mit dem Fußballklub wegen Sportplatz Ulmerstraße.
15. Oktober	Herbstfeier mit Tanz in der Turnhalle.
20. November	Pfarrer Dr. Engel wird Ehrenmitglied.
02. Dezember	10.000 Mark Entschädigung von Gemeinde für Schülerturnen (Inflation).
03. Dezember	Jugendfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1923

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger. Beitrag 50,-- Mark für I. Quartal.
22. Februar	Abgabe für Gau und Kreis 36.000,-- Mark.
03. März	Beschädigungen in der Halle durch Schülerturnen.
07. April	Beitrag für II. Quartal 300,-- Mark.
15. April	Frühjahrsunterhaltung
28. April	Theaterabend „Alt Heidelberg“. Eintritt: 400,-- Mark für Mitglieder 600,-- Mark für Nichtmitglieder.
30. Mai	Lichtrechnung 51.700,-- Mark.
24. Juni	Gauturnfest in Göppingen – 26 Sieger.
07. Juli	Beitrag III. Quartal 4.000,-- Mark.
13. bis 18. Juli	Deutsches Turnfest in München. 18 Festbesucher. 8 Wettkämpfer – 6 Sieger. Entschädigung für jeden Wettkämpfer 170.000,-- Mark.
04. August	Beitrag für III. Quartal auf 10.000,-- Mark erhöht.
18. bis 19. August	50-jähriges Jubiläum. Samstag: Bankett mit Festspiel „Aus Nacht zum Licht“. Sonntag: Festzug mit vielen Vereinen – Vorführungen auf dem Festplatz.
26. September	Obstversteigerung erbringt 16 ½ Millionen.
06. Oktober	Beitrag Oktober 10 Millionen.
16. Oktober	Verhandlungen mit Gemeinde wegen Entschädigung Schülerturnen wird bis zur Einführung der Rentenmark zurückgestellt.
03. November	Mitglieder geben Geld zur Bezahlung der Lichtrechnung.
01. Dezember	Kein Geld in der Kasse. Bewerbung um Gauturnfest 1924.
09. Dezember	Beitrag für Dezember 25 Pfg.
18. Dezember	Böschung des Turnplatzes zur Ulmerstraße wird mit Pfählen gesichert.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1924

13. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger. 65 Mitglieder anwesend.
------------	--

24. Februar Antrag an Gemeinde wegen Miete Schulturnen.
300,-- Mark pro Jahr.

01. März Tanzunterhaltung in der Turnhalle.
Wenig Interesse – kaum Besuch – keine Einnahmen.

22. März Debatte wegen Gründung einer Fechtabteilung.

29. März Theaterabend „Im weißen Rössl“. Schlechter Besuch.

29. Juni Gauturnfest in Schwäbisch Gmünd.
27 Sieger. 1. Platz im 12-Kampf Unterstufe.

03. Juli Turnrat- und Sägerabteilungsversammlung.
Wunsch der Germania nach Zusammenschluss beider Chöre
wird abgelehnt.

31. Juli Von Willi Feil 2 Dollar aus Amerika.
Von Feil, Luther und Grill weitere 10 Dollar.

12. August Sommerfest auf dem Turnhallenplatz.

September Kreismeisterschaften im Geräteturnen mit Eugen Eberle.

19. Oktober Herbstfeier.

01. November Hecke entlang der Ulmerstraße soll gesetzt werden.
Kosten 52,-- Mark.

30. November Jugendfeier

06. Dezember Carl Bühler sucht Interessenten für das Fechten.

26. und 28. Dezember Zwei Weihnachtsfeiern.

1925

11. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger
68 Mitglieder anwesend.
Guter Kassenbestand: RM. 1.289,25 und 14 Dollar.
Begehung der Halle mit Oberamtsbaumeister Stegmaier wegen
Rissen.

21. Februar Fastnachtsball

22. März Kreismeisterschaften und Ausscheidungsturnen für Deutsche
Meisterschaften in Urach.
Sehr gute Platzierungen.

27. März Wasserleitung in Halle wird verlegt.

21. April Schwierigkeiten mit Lichtanlage in der Halle.
Tischdecken für Hallentische werden angeschafft.

31. Mai Pfingstwanderung
Lonsee – Bermaringen – Blaubeuren – Ulm mit 52 Teilnehmern.

09. Juni Diskussion wegen eines Wappens.

25. bis 27. Juli Kreisturnfest in Ulm.
Zwölf Sieger – Vereinsriege Männer I. Preis – Vereinsriege
Frauen II. Preis.

09. August Mannschaftskampf beim Turn- und Gesangsverein Waldstetten.

23. August Sommerfest mit Siegesfeier unter Mitwirkung des TB
Großeislingen.

September Eugen Eberle wird 1. Sieger beim 80-jährigen Jubiläum in
Böblingen.

27. September Mannschaftskampf im Geräteturnen gegen TV
Rechberghausen.

18. Oktober Herbstfeier mit Chor, Turnen und Theater.

25. Oktober Gautag in Geislingen.
Vergabe Gauturnfest 1927 nach Kleineislingen.
08. November Versammlung der Ehrenmitglieder und der älteren Mitglieder.
Aufruf zur Mitarbeit.
05. Dezember Ein zweites Klavier wird für 250,-- RM. angeschafft.
06. Dezember Jugendfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier.

1926

02. Januar Von den Freunden in Amerika kommen 25 Dollar.
Laut Aufwertungsgesetz beträgt die Schuld bei der
Oberamtssparkasse RM 2.600 zu 3%; ab 1927 zu bis 1932.5 %
05. Januar 100,-- RM von nicht genanntem Spender.
06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger.
Verein hat 439 Mitglieder. 56 Mitglieder anwesend.
13. Februar Fastnacht mit Familienabend.
21. Februar Einnahmen beim Handballspiel – 30 RM.
23. März Reparaturen in der Halle.
04. April Osterwanderung
Hohenstaufen – Wäschenbeuren – Lorch.
18. April Frühjahrsunterhaltung und Mannschaftskampf im Geräteturnen
gegen TV Rechberghausen.
02. Mai Gauwanderung zum Wasserberg.
09. Mai Kreismeisterschaften im Geräteturnen in Plochingen.
1. Sieger im Zehn-Kampf Eugen Eberle.
31. Juli bis 01. August Gauturnfest in Göppingen.
29 Kranzsieger.
1. Sieger im Zehn-Kampf Eugen Eberle.
15. August Sommerfest unter Mitwirkung des TB Großeislingen.
17. Oktober Herbstunterhaltung mit Festspiel.
16. November Gerätemannschaftskampf TV und TB Eislingen – TV
Göggingen – 532:548.
17. November Gemeinsame Vorstandssitzung Turnverein und Turnerbund.
Mitbenutzung der TV-Halle. TB stellt eigene Halle der Fa.
Fleischer nach dem Großbrand zur Verfügung.
21. November Gauturntag im Ritter in Großeislingen.
12. Dezember Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1927

09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger.
71. Mitglieder anwesend.
Abänderung des Vereinsnamens von TV Kleineislingen in TV
1873 Eislingen.
21. Januar TB Großeislingen kann eigene Halle wieder nutzen.
26. Februar Fastnachtsunterhaltung „Ein Tag in Heidelberg“.
02. April Verhandlungen wegen Platz im Buchrainwald mit Sägewerk

- Weiermüller in Großeislingen.
 08. April Außerordentliche Hauptversammlung.
 68 Mitglieder anwesend.
 Versammlung stimmt dem Kauf des Platzes im Buchrainwald mit 72 a zu. Platz ist ca. 140 m lang und 50 m breit. Preis RM 1.400,--.
 Bedingung des Verkäufers, dass bei Festlichkeiten auf dem Platz für fünf Jahre Bier von der Brauerei Holzherr verkauft wird.
10. April Gerätewettkämpfe beim TB Stuttgart.
 Eugen Eberle erreicht 3. Platz.
24. April Baumstumpen des Waldspielplatzes werden an Mitglieder wegen Verteilung ausgeschrieben.
 Handballspielen wird in der Halle vom 20.04. – 01.10 verboten.
06. Mai Gründung des Festausschusses für das Gauturnfest.
 19. Juni Sommerfest zusammen mit dem TB Großeislingen.
 25. bis 26. Juni Gauturnfest in Eislingen beim Hirschkeller.
 580 Wettkämpfer.
 Bankett in der Halle mit Festspiel.
 Festzug mit 3.000 Teilnehmern.
 29 Sieger – 1. Plätze durch Eugen Eberle, Th. Schindler und Carl Endriß.
28. Juni Kinderfest
 02. bis 03. Juli Kreismeisterschaften im Geräteturnen in Möhringen.
 Eugen Eberle 7. Platz und 1. Platz am Reck.
 Richard Bossert 26. Platz und Eugen Röscheisen 27. Platz.
16. Juli Grunderwerbsteuer für Waldspielplatz wird vom Finanzamt erlassen.
30. bis 31. Juli Kreisbergfest auf der Wanne bei Pfullingen.
 Drei Kranzsieger.
 Handball-Entscheidungsspiel um Meisterschaft.
 TG Böckingen – TV Eislingen 7:9.
 Damit Aufstieg in die A-Klasse.
30. September Diskussion wegen Ausbau des Waldspielplatzes.
 16. Oktober Herbstunterhaltung mit Gerätemannschaftskampf.
 TV Ulm – TV Eislingen 379,5 : 379,5.
28. Oktober Rektorat bittet um Aufstellung für Kletterstangen.
 22. November Klage über wenig Interesse der Mitglieder beim Herrichten des Platzes im Buchrainwald.
24. November Gauturntag in Altenstadt.
 11. Dezember Jugendweihnachtsfeier
 22. Dezember Der neue Ortswachtmeister stellt sich dem Turnrat vor.
 26. Dezember Weihnachtsfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.
 Zehn verdiente Mitglieder werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
28. Dezember Erste Anregungen zum Anbau an Halle.
 Geräteräume, Garderobe, Aborte und Sitzungszimmer.

1928

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Hans Berger.
 78 Mitglieder anwesend.

	Jahresbeitrag wird von 4,-- auf 6,-- Mark erhöht. Genehmigung von 4.000,-- Mark für Hallenanbau. 3.000 Mark für Waldspielplatz und Unterkunftshaus bewilligt.
13. Januar	Diskussion wegen Bauvorhaben. Antrag an Gemeinde wegen besserer Zufahrt zum Waldspielplatz.
31. Januar	Bauleitung und Planung für Anbau Halle an Arch. Gruber.
11. Februar	Debatte wegen Finanzierung des Bauvorhabens. Ausgabe von Anteilsscheinen.
18. Februar	Fastnachtsunterhaltung
02. März	Schriftführer Schwegler beklagt sich über Angriffe von gewissen Seiten gegen ihn und die ganze Familie Schwegler, Wird von Turnrat scharf verurteilt.
23. März	Weg zum Waldspielplatz wird von Gemeinde gerichtet.
25. März	Frühjahrsunterhaltung
08. April	Osterwanderung Rechberg – Ottenbach mit 50 Teilnehmern.
09. April	Ostermontag Arbeitsdienst am Waldspielplatz. Drainagearbeiten
28. Mai	Beschluss – Anbau Unterkellerung Halle für 7.500,-- Mark.
01. Mai	Vergabe der Bauarbeiten.
06. Mai	Gauwanderung Schildwacht.
27. Mai	Pfingstwanderung Boßler – Reußenstein.
06. Juli	Arbeitsdienst am Waldspielplatz lässt schwer nach.
21. bis 30. Juli	Deutsches Turnfest in Köln. Vier Wettkämpfer, drei Sieger, ein Kampfrichter und acht Festbesucher.
12. August	Sommerfest unter Mitwirkung des TB Großeislingen.
26. August	Gauturnfest in Kuchen.
21. Oktober	Herbstfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.
24. Oktober	Unangenehme Zwischenfälle beim Handballspiel TB - TV. Debatte wegen Übertritt von Eugen Eberle zum TB Großeislingen.
28. November	Darlehen Brauerei zum Rad in Göppingen mit 4.000,-- Mark für fünf Jahre. Biervertrag ohne Waldspielplatz.
16. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.

1929

03. Januar	Fünf Mitglieder aus Amerika überweisen 12 Dollar.
08. Januar	Große Amtsmüdigkeit bei den Turnwarten.
13. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Hans Berger 59 Mitglieder anwesend. Schuldenstand 9.000,-- Mark.
09. Februar	Fastnachtsunterhaltung
07. April	Frühjahrsunterhaltung mit Chor, Musik und Theater.
24. April	Waldspielplatz soll vollständig ausgebaut werden.
12. Juni	Feuerwehr benützt Halle als Übungsobjekt ohne vorher zu fragen. Beschwerde.
15. Juni	Grabarbeiten am Waldspielplatz sind fertig. Platzeinteilung.
23. Juni	Gauturnfest in Rechberghausen. 28 Sieger.

28. Juni	Offizielle Beteiligung am Sommerfest des TB Großeislingen wegen Übertritt Eberle abgelehnt.
06. Juli	Halbjährliche Versammlung. Für weiteren Ausbau des Waldspielplatzes werden 400,-- Mark genehmigt.
26. bis 28. Juli	Kreisturnfest in Heilbronn. 17 Wettkämpfer – 12 Sieger.
18. August	Sommerfest zusammen mit Gesangverein Germania.
02. September	Arbeiten am Waldspielplatz sind eingeschlafen. Handball-Mannschaft steigt in die Meisterklasse auf.
18. September	Klage über schlechten Turnstundenbesuch. Waldspielplatz wird umgepflügt.
20. Oktober	Herbstfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.
15. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier 35 Mitglieder werden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

1930

05. Januar	Anregung zur Gründung einer Hauskapelle.
06. Januar	Hauptversammlung- 1. Vorst. Hans Berger. 72 Mitglieder anwesend.
22. Februar	Einsaat des Waldspielplatzes. Kosten 110,-- Mark.
01. März	Maskenball
06. April	Frühjahrsunterhaltung – Schwabenabend.
08. Juni	Pfingstwanderung nach Urach – 50 Teilnehmer.
25. Juni	Trommler und Pfeifer werden geschult.
06. Juli	Sommerfest auf dem Turnplatz
19. Juli	Gauturnfest bei FA Göppingen 23 Sieger – Lydia Eberhardt Sieger Vier-Kampf Oberstufe.
24. August	Einweihung Waldspielplatz fällt ins Wasser. Handballspiel TV Eislingen – TB Esslingen 4:2 bei strömenden Regen.
03. September	Einweihung Waldspielplatz wird auf das Frühjahr verschoben.
01. Oktober	Jugendturnwart Grill will Jugendarbeit auf neue Basis stellen. Fordert zwei Heimabende im Monat.
19. Oktober	Herbstfeier mit Tanz
14. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit Musik, Chor, Turnen und Theater

1931

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Hans Berger. 89 Mitglieder anwesend.
14. Februar	Familienabend anstelle eines Fastnachtsballes.
15. Februar	Nachfeier der Sängerabteilung zusammen mit den Sängern des TV Uhingen.
16. April	Halle muss an verschiedenen Stellen repariert werden.
19. April	Frühjahrsunterhaltung mit Chor, Musik, Turnen und Theater.

23. April	Wegen Steuern an Gemeinde muss mit Oberamt und Finanzamt Rücksprache genommen werden.
24. Mai	Pfingstwanderung zum Geiselstein mit 100 Teilnehmern.
07. Juni	Einweihung Waldspielplatz mit Vorführungen. Musik und Sängerabteilung. Handball TV – TB Göppingen 9 : 4.
26. Juni	Albverein übt auf Waldspielplatz ohne zu fragen. Beschwerde.
28. Juni	Kreismeisterschaften in Stuttgart (Leichtathletik) Lydia Eberhardt wird Erste im Hochsprung, Zweite im Kugelstoßen und Dritte im Weitsprung. Carl Endriß wird Zweiter im Kugelstoßen und Dritter im Steinstoßen. Kreismeisterschaften im Geräteturnen in Großeislingen. Vier Siegerinnen im Siebenkampf.
04. Juli	Halbjährliche Versammlung. Arbeitslosigkeit ist sehr hoch. Schlechte Kassenlage.
19. Juli	Mitwirkung an der Einweihung des Sauerbrunnens.
25. bis 26. Juli	Gauturnfest in Altstadt. 38 Sieger Erster Platz für Lydia Eberhardt im Vierkampf Oberstufe.
02. August	Kreisbergfest in Engelsbrand – zwei Sieger.
August	Kreismeisterschaften in Göppingen. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Volkstümlichen Vierkampf.
27. August	Arbeiten für Einbau von Waschgelegenheiten in der Halle vergeben.
18. Oktober	Herbstfeier
24. Oktober	Theaterabend
23. November	Notwendige Anschaffungen werden aus Geldmangel zurückgestellt.
13. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit Chor, Musik, Turnen und Theater.

1932

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Hans Berger. 98 Mitglieder anwesend. Leere Kasse – hervorgerufen durch Arbeitslosigkeit. Beitrag für Arbeitslose wird auf 40 Pfg. pro Quartal gesenkt.
04. Februar	Sparmaßnahmen werden angekündigt. Jugendturnwart fehlt.
06. Februar	Familienabend als Ersatz für Fasching. Armut der jetzigen Zeit ist zu beachten.
04. März	Darlehen von Rau z. Rad wird mit 2.500,-- Mark von hiesigem Bürger übernommen.
10. April	Frühjahrsunterhaltung mit Chor, Musik und Theater.
07. Mai	Theater der Frühjahrsunterhaltung „Die spanische Fliege“ wird zu Gunsten der Erwerbslosen wiederholt.
15. Mai	Pfingstausflug Boll – Reußenstein mit 100 Teilnehmern.
18. Mai	Waldparzelle beim Waldspielplatz wird zwangsversteigert. Interesse am Kauf.
01. Juni	Waldparzelle wird von Gemeinde ersteigert.

Juni	Kreismeisterschaften in Ulm Lydia Eberhardt erringt drei Erste Plätze im Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoßen.
16. Juni	Süddeutsche Meisterschaften in Heidelberg. Jeweils Zweiter Platz für Lydia Eberhardt im Fünfkampf und Speerwerfen.
09. Juli	Halbjährliche Versammlung. Schulden um 600,-- Mark verringert. Sparkasse kündigt Hypothek über 2.660,-- Mark. Privatmann gibt 2.000,-- Mark zur Ablösung.
16. bis 17. Juli	Gauturnfest in Geislingen – 32 Sieger. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Vierkampf Oberstufe. Erster Platz für Eugen Österle im Zehnkampf Oberstufe.
18. Juli	Kreisturnfest in Tübingen. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Vierkampf Oberstufe.
26. September	Beschluss die Halle an keine politische Partei zu vermieten.
01. Oktober	Darlehen von Holzherr über 600,-- Mark.
16. Oktober	Herbstfeier – Aufführung der Operette „Waldvögelein“ unter Mitwirkung des Streichorchesters der Musikkapelle. Großer Erfolg – drei Aufführungen.
20. November	Gauturntag in Schwäbisch-Gmünd.
11. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
16. Dezember	Weihnachtsfeier

1933

08. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Hans Berger. Verein hat 451 Mitglieder. Der Bühnenerweiterung in der Halle wird zugestimmt.
25. Januar	Eingabe an Gemeinde wegen Steuererlass. Klage des Musiker- Schutzverbandes (GEMA). 60,-- Mark müssen bezahlt werden.
25. Februar	Fastnachtsunterhaltung mit Künstlern von Radio Stuttgart.
01. März	Ortsschulrat will Nutzungsentschädigung für das Schülerturnen auf 100,-- Mark herabsetzen. Begründung: Halle hätte die Gemeinde gebaut und dem Verein geschenkt, der Platz gehöre der Gemeinde. Heftiger Widerspruch – Eigentumsverhältnis werden geklärt. Einigung mit Gemeinde auf 300,- Mark jährlich.
29. März	Beratung wegen Theaterbühnenerweiterung. Beschädigungen am Unterkunftshaus im Wald.
20. April	Frühjahrsunterhaltung
20. Mai	Einführung des Wehrturnens.
27. Mai	Bestätigung des Wehrturnens.
25. bis 26. Juni	Fest der Jugend mit Höhenfeuer.
Juli	Württembergische Leichtathletik- Meisterschaften. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Weitsprung und Speerwerfen.
25. bis 30. Juli	Deutsches Turnfest in Stuttgart – vier Kranzsieger. Vereinsriegen I. und II. Preis.
12. bis 13. August	60-jähriges Jubiläum.

	Samstag:
	Festabend mit Festspiel.
	Sonntag:
	Festzug, Massenfreiübungen und Vorführung der Vereinsriegeln auf dem Festplatz.
20. August	Kreisoffende Wettkämpfe in Süßen – 13 Sieger.
06. September	Sängerriege tritt dem Schwäbischen Sängerbund bei.
15. Oktober	Herbstunterhaltung.
04. November	Außerordentliche Versammlung.
	Vorstand Berger legt sein Amt nieder.
	Neuer Vereinsführer wird Wilhelm Huß.
11. November	Ausführungen von Vereinsführer Huß über künftigen Führerrat.
28. November	Bestätigung des Vereinsführers durch Kreisführer Göbel und Ortsgruppenleiter Möbius.
03. Dezember	Jugendweihnachtsfeier
10. Dezember	Appell an Mitglieder zur Mitarbeit im neuen Staat.
	Hohenstaufen-Städtegau wird aufgelöst.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1934

10. Januar	Turnrat wird aufgelöst – künftig Führerrat.
13. Januar	Hauptversammlung – Vereinsführer Wilhelm Huß. Verein hat 470 Mitglieder. Neuer Aufbau des Vereins in Verwaltung und Turn- und Sportbetrieb gegliedert.
02. Februar	Auf Antrag an Kreisführer, Vergabe des Kreisturnfestes 1934 an beide Eislinger Turnvereine.
10. Februar	Maskenball
19. Februar	Gründung einer Frauenabteilung mit bald 41 Mitgliedern.
24. Februar	Für Vorturnerschaft neue Richtlinien und Neuaufbau.
07. April	Jugendturnabend mit Motto: „Aus lachender Kindheit ins frische Jugendland. Wollen – Weg – Ziel.“
14. April	Familienabend mit Chor, Musik, Turnen und Theater.
April	Osterwanderung nach Schnait mit 60 Teilnehmern.
12. Mai	Auftaktveranstaltung zum Kreisturnfest. Schlechter Besuch.
26. Mai	Kundgebung der NSDAP gegen Nörgler und Miesmacher in der Turnhalle. Zur restlosen Teilnahme wird aufgefordert.
23. Mai	Trommler und Pfeifer müssen wieder in Schwung gesetzt werden.
12. Juni	Leichtathletische Kreismeisterschaften in Schwäbisch Gmünd. Erster Platz für Lydia Eberhardt im 100m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen.
07. bis 08. Juli	Leichtathletische Gaumeisterschaften in Stuttgart. Fünf Württembergische Meisterschaften durch Lydia Eberhardt.
15. Juli	Gaubergfest auf der Wanne bei Pfullingen. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Dreikampf.
16. bis 23. Juli	deutsche Kampfspiele in Nürnberg. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Vierkampf.

01. bis 02 September Kreisturnfest in Eislingen – 56 Sieger.
(wurde um drei Wochen wegen dem Tode von Reichspräsident
v. Hindenburg verlegt)
13. Oktober Herbstunterhaltung mit Siegesfeier.
Zum ersten Mal wird für die Wirtschaft ein Schwein
geschlachtet.
17. Oktober Übungsstunden für Schülerinnen und Schüler müssen wegen
Einführung des Staatsjugendtages verlegt werden
05. Dezember Pressewart Dauner tritt wegen Vorkommnissen beim
Handballspiel in Ulm zurück.
Oberturnwart Scheuerle klagt in Bezug auf Weihnachtsfeier
über vollständiges Versagen der Turner.
16. Dezember Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1935

06. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Wilhelm Huß.
57 Mitglieder anwesend.
Hans Berger wurde zum Vorsitzenden des Ortsführerrings
gewählt.
Aus Führerrat wird wieder Turnrat.
23. Februar Faschingsveranstaltung
03. März Außerordentliche Versammlung – 38 Mitglieder anwesend.
Änderung der Satzung mit 37:1 Stimmen angenommen.
20. März Werbeabend zu Gunsten des Winterhilfswerks (WHW) wurde
zum Fiasko. Schlechter Besuch und schlechte Aufführungen.
13. April Jugendturnabend – großer Erfolg.
- April Osterwanderung Gingen – Kuchalb – Donzdorf.
03. Juni Auf Darlehen werden 700,-- Mark zurückbezahlt.
08. Juni Wettkämpfe anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Deutschen
Turnerschaft in Coburg.
Erster Platz für Lydia Eberhardt im Dreikampf.
04. Juli Gaumeisterschaften in Stuttgart.
Erster Platz im Speerwerfen und Zweiter Platz im 100m-Lauf
für Lydia Eberhardt.
25. bis 28. Juli Gaufest des R.f.L in Schwenningen.
Vereinsriege erreicht Ersten Platz. 22 Sieger.
Erster Platz für Lydia Eberhardt im Vierkampf Turnerrinnen.
03. August Reparaturarbeiten an Halle kosten 2.500, -- RM.
RM 1,496,-- von der Götz-Stiftung der Deutschen Turnerschaft.
- August Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Berlin.
Dritter Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen.
25. September Neue Hallenordnung.
Am Unterkunftshaus im Wald Beschädigungen durch HJ und
BDM.
20. Oktober Tanzunterhaltung
23. Oktober Anschaffung eine Baukasten-Theaterbühne wird beschlossen.
30. November Mitgliederversammlung
Durch Bauarbeiten kein Geld mehr – Voranschlag wurde

15. Dezember übersritten.
Jugendweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1936

12. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Wilhelm Huß
72 Mitglieder anwesend.
Schuldenstand 9.800,-- RM.
15./16. Februar Fastnachtsbälle
30. März Entschädigung für die Nutzung der Hallen in Nord und Süd
werden festgelegt.
17. April Schlechter Turnstundenbesuch. Anlagen im Waldspielplatz
müssen gerichtet werden.
12. April Osterwanderung Boll – Boßler – Kornberg – Schlat.
05. Juni Als neue Turnerin meldet sich Charlotte Findeisen an.
26. Juni Die Bildung einer Vereinsriege zum Kreisturnfest ist unmöglich,
da kein Interesse vorhanden.
11. bis 12. Juli Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Berlin.
Vierter Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen.
Kreisturnfest in Göppingen – zahlreiche Sieger.
3. Juli R.f.L will Abgabe in Höhe von 800,-- RM; im Vorjahr waren es
noch 450,-- RM.
25. bis 26. Juli Gaubergfest auf der Schildwacht bei Geislingen.
29. Juli Schwierigkeiten bei der Besetzung von Jugendturnwarten.
1. bis 16 August Olympiade in Berlin.
Sechster Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen.
15. August Gauoffene Wettkämpfe in Kirchheim.
Erster Plätze für Charlotte Findeisen und Gottlieb Kälberer.
13. September Abturnen
01. Oktober 500,--RM als Darlehen von Gottlieb Hudelmaier erhalten.
29. Oktober Jugendabteilung (10-14 Jährige) kommt zur Auflösung und wird
dem Jungvolk angegliedert. Rücksprache mit der HJ-Führung.
28. November 25-jährige Gründungsfeier der Turnerinnenabteilung.
06. Dezember Abschlussveranstaltung der Schülerabteilungen.
16. Dezember Weihnachtsfeier

1937

23./24. Januar Faschingsbälle
04. Februar Turnratssitzung wegen Stellenbesetzung. Immer schwieriger
hier geeignete Mitglieder zu bekommen.
13. Februar Hauptversammlung – Vereinsführer Wilhelm Huß.
54 Mitglieder anwesend.
Schulden auf 8.991,-- RM reduziert.
19. Februar Buben und Mädels in Sportgruppen eingeteilt.
Einladung an NS-Frauenschaft, die Übungsstunden des Vereins
zu besuchen.
02. März Handball-Mannschaft wird Meister der Bezirksklasse.
18. März Schlechter Besuch der Übungsstunden im Turnen.

	An Entschädigung für die Benutzung der Halle durch Jungvolkgruppen werden 200,-- RM gefordert.
15. April	Entschädigung noch nicht geregelt.
03. Juni	Verhandlungen mit der SA wegen Benutzung der Halle.
06. Juni	Gaumeisterschaften der Leichtathleten in Stuttgart. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen. Deutsche Frauenmeisterschaften in Jena. 28. Platz für Charlotte Findeisen.
12. bis 13. Juni	Kreisfest in Salach. 22 Sieger, zahlreiche Erste Plätze.
09. Juli	Weitere Verhandlungen wegen Belegung der Halle. Gaufrauenfest in Stuttgart. Vereinsriege Erster Sieger, fünf Siegerinnen im Vier- und Siebenkampf.
22. bis 23. August	Gaubergfest auf der Schildwacht bei Geislingen. Sieben Sieger. Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Berlin. Zweiter Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen.
17. Oktober	Herbsttanz
27. November	Mitgliederversammlung Immer weniger Interesse am Verein seitens der Mitglieder.
26. Dezember	Kassenlage geordnet und gesund. Weihnachtsfeier

1938

05. Januar	Abkommen mit Fußballklub. Keine gegenseitigen Abwerbungen von Mitgliedern und Jugendlichen. Von Januar bis April gemeinsames Training am Dienstag in der Halle.
17. Januar	Turnratssitzung – Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung.
19. Februar	Großfasching
07. März	Wieder Sitzung wegen Stellenbesetzung.
19. März	Hauptversammlung – Vereinsführer Hermann Grill. 44 Mitglieder anwesend. Schulden noch 8.406,-- RM.
17. April	Osterwanderung Wasserberg – Nordalb – Deggingen – Schlat.
26. April	Verstärkte Mitgliederwerbung soll erfolgen.
05. Juni	Pfingstwanderung zum Hausener Felsen.
16. Juni	Kreismeisterschaften in Göppingen – schöne Erfolge.
19. Juni	Faustballspieltag in Eislingen – Vierter Platz.
25. bis 26. Juni	Gaumeisterschaften der Leichtathletik in Stuttgart. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Weitsprung und Speerwerfen.
28. Juli bis 01. August	Deutsches Turn- und Sportfest in Breslau. Vier Siegerinnen. Zweiter Platz für Lydia Eberhardt im Speerwerfen. Kein Empfang in Eislingen wegen grassierender spinaler Kinderlähmung.
15. August	Sportdienstgruppe kann Übungsbetrieb wieder aufnehmen.
29. August	Opfertag des Sports. Veranstaltungen fallen bis auf Fuß- und

	Handballspiele aus. Organisation und Schaffensfreude beim Ortsverband lässt zu wünschen übrig.
10. September	Bei Mitgliederversammlung nur 29 Mitglieder anwesend. Suche nach Wirtschafter für Halle.
25. September	Abturnen auf dem Waldspielplatz.
16. Oktober	Herbsttanz.
29. November	Beteiligung beim 1. Göppinger Hallenhandballturnier in der Flak-Halle.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1939

13. Januar	Wirtschaftsführer Schwegler, Jugendturnwart Weiler und Oberturnwart Ritz bitten um ihre Ablösung.
04./05. Februar	Faschingsbälle
10. und 20. Februar	Turnratssitzungen wegen schwieriger Stellenbesetzung.
06. März	Klagen über häufige Belegung der Halle durch andere Organisationen.
18. März	Hauptversammlung – Vereinsführer Hermann Grill. 39 Mitglieder anwesend.
09. April	Osterwanderung Rechberg – Ottenbach.
Mai	Frauenhandballmannschaft nach Entscheidungsspiel Kreismeister. Spiele um die Gaumeisterschaft.
16. Juli	Deutsche Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften in Darmstadt. Erster Platz für Lydia Eberhardt im Fünfkampf.
18. bis 20. August	Gaufest in Ludwigsburg. 28 Teilnehmer – 15 Sieger.
15. September	Wegen Kriegsbeginn und damit verbundener Verdunkelung findet vorläufig kein Übungsbetrieb am Abend mehr statt.
03. November	Abendunterhaltung mit auf Urlaub befindlichen Soldaten
November	Abturnen.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1940

13. Januar	Hauptversammlung – 37 Mitglieder anwesend. 60 Mitglieder sind Soldat.
20. Januar	WHW- Sammlung durch NSRL (Winterhilfswerk)
28. Januar	Tanzveranstaltung an Stelle des Faschings.
09. April	Osterwanderung Fuchseck – Wasserberg
27. April	Außerordentliche Mitgliederversammlung. 46 Mitglieder anwesend. Satzungsänderung – Anpassung an NSRL (Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen) Ältestenrat gewählt.
28. Mai	Pfingstwanderung Hausener Felsen.

01. September Kreisbergfest am Geiselstein.
13. September „Vereinsführer“ Grill wird Soldat
21. September WHW Sammlung

1941

01. Februar Hauptversammlung – 34 Mitglieder anwesend.
Vereinsführer, Kassier und Schriftführer sind Soldat.
Von 321 Mitgliedern sind 97 Mitglieder Soldat.
Hermann Schwegler übernimmt stellvertretend die Ämter als
Kassier und Schriftführer.
Übungsbetrieb wird unter Otto Raith so gut als möglich
fortgesetzt.
Handball- Frauenmannschaft nimmt an Rundenspielen teil.

1942

28. Februar Hauptversammlung – 25 Mitglieder anwesend.
120 Mitglieder sind Soldat.
Mäßiger Übungsbetrieb. Handballfrauen sind auf der Höhe.
Betreuung der Soldaten.

1943

27. Februar Hauptversammlung – 31 Mitglieder anwesend.
Vereinsführer Grill ist wieder zurück.
Schulden noch 5.566,-- RM.
Dritter Platz für Handball-Frauen im Gau Württemberg.
22. August 70-jähriges Jubiläum in bescheidenen Rahmen.

1944

Keine Aufzeichnungen vorhanden.

1945

11. November Hauptversammlung – vorläufiger Vorstand Hermann Grill.
50 Mitglieder anwesend.
Debatte wegen Großverein in Eislingen. Wird mit 47:3 Stimmen
abgelehnt.
Schäden an Halle und Waldspielplatz.
33 Mitglieder gefallen 59 Mitglieder vermisst oder in
Gefangenschaft.

1946

13. Februar	Antrag auf Genehmigung des Vereins bei der Militärregierung gestellt. 1. Vorstand Alfred Winkler.
02./05. März	Öffentlicher Tanz und Fastnacht.
20. März	Satzung in Deutsch und Englisch an Militärregierung eingereicht. Karl Weiler und Frau übernehmen Reinigung und Bewirtschaftung der Halle.
Juli	Ungarische Flüchtlinge in der Halle.
August	Erneute Säuberung der Halle. Kosten werden dem Gemeinderat vorgelegt.
08. September	Bergfest auf dem Geiselstein bei Geislingen. Zahlreiche Sieger.
14. September	Öffentlicher Tanz
15. September	Kameradschaftsabend für Mitglieder.
26. September	Beginn des Kinderturnens unter Hermann Schäufele. Handballwart und Turnwart sind zur Zeit dunkle Punkte im Verein.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
28. Dezember	Schülerweihnachtsfeier

1947

19. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Willy Becours. Vermögenssperre blockiert 4.000,-- RM. Trotzdem Weiterbau der Wohnung über Terrasse. Gründung einer Tischtennisabteilung – Leitung Karl Rieker.
15./16./18. Februar	Faschingsbälle.
06. April	Osterwanderung auf den Wasserberg.
07. April	Kameradschaftsabend mit Tanz.
01. Mai	Öffentlicher Tanz.
29. Mai	Wahl eines Bauausschusses, weil der Bau der Wohnung ins Stocken geraten ist. Für das Unterkunftshaus im Wald ist ein neues Dach notwendig. Alle Ziegel werden gestohlen, ebenso die Pumpe am Brunnen.
19. Juni	Handballfrauenmannschaft wird Württembergischer Meister.
28./29. Juni	Handballfrauenmannschaft wird Vierter Süddeutscher Meister.
05. Juli	Kameradschaftsabend mit Tanz.
27. Juli	Kein Fortschritt beim Bau der Wohnung wegen Materialmangel.
02. bis 03. August	Landesturnfest in Ludwigsburg – 11 Sieger.
11. August	Beim Gipsen der Wohnung muss ein Vereinsmitglied den Handlanger machen, sonst kommt der Handwerker nicht. Ein Ehrenmitglied erklärt sich bereit.
17. August	Kameradschaftsabend mit Handballfrauen aus Frankfurt/M.-Sachsenhausen.
September	Bergfest in Geislingen – 16 Sieger.
13. Oktober	Debatte wegen Herrichten des Waldspielplatzes.
19. Oktober	Herbstfeier
12. November	Anwohner der Turnhallenstraße drängen auf das Fällen einiger

03. Dezember Kastanienbäume – wird abgelehnt.
Für Renovierung der Halle ist keine Farbe vorhanden.
Stadt zahlt 600,-- DM für Schülerturnen.
26. Dezember Weihnachtsfeier
28. Dezember Jugendweihnachtsfeier

1948

05. Januar Kritik am Verhalten des 1. Vorsitzenden, der sich seit geraumer Zeit nicht mehr sehen lässt.
12. Januar Gemeinsamer Fasching mit Gesangsverein Germania wird abgelehnt.
17. Januar Theaterabend wird großer Erfolg.
18. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Huß
102 Vereinsmitglieder anwesend.
19. Januar Kastanienbäume werden von der Stadtgärtnerei ohne zu fragen ausgelichtet. Beschwerde.
07. bis 10. Februar Vier Faschingsveranstaltungen.
16. Februar Dach der Halle ist undicht. Halle muss unbedingt renoviert werden.
25. März Wegen Typhus-Epidemie keine Veranstaltungen.
- Ostern Wanderung Fuchseck – Schlat mit 70 Teilnehmern.
25. April Frühjahrsunterhaltung
28. April Handball-Abteilungsleiter tritt wegen Vorfällen beim Spiel in Uhingen zurück.
05. Mai Turnratssitzung wegen Handballabteilung. Mahnende Worte von Vorstand Huß. Wahl eines Spielausschusses.
10. Juni Halle wird eingerüstet, aber nach 14 Tagen immer noch kein Handwerker da.
21. Juni Bauarbeiten werden trotz Währungsreform weitergeführt.
07. Juli In der Turnratssitzung konnte nach Jahren zum ersten Mal wieder Wein ausgeschenkt werden. ¼ L. zu 1,-- DM.
- Juli Kreisturnfest in Donzdorf.
02. September Renovierung der Halle ist abgeschlossen. Malerarbeiten kosten 2.600,-- DM. Wohnung über der Terrasse ist fertig gestellt.
06. bis 12. September 75-jähriges Jubiläum – Sportwoche – Jubiläumsfeier.
06. Oktober Theaterabend
17. Oktober Herbstunterhaltung
25. Oktober Beschädigungen in der Halle durch Ballspiele.
30. Oktober Dachreparatur kann nicht durchgeführt werden – keine Dachplatten zu bekommen.
Handball-Mannschaft Frauen hat keinen Gegner im Kreis.
Müsste im Bezirk Stuttgart spielen – dafür kein Geld.
19. Dezember Schülerweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1949

15. Januar Theaterabend

23. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Huß. Verein hat 349 Mitglieder. 88 Mitglieder anwesend.
26. Januar	Auflösung der Frauenhandballmannschaft. Austritte von Lydia Eberhardt und H. Mathei.
26. Februar bis 01. März	Drei Faschingsveranstaltungen.
17. April	Osterwanderung Weißenstein – Eybach.
16. Juni	Diskussion um eine noch nicht gelöschte Hypothek wegen Darlehen der Landeskreditanstalt.
06. Juli	Georg Fischer übernimmt Reparatur der Waldhütte.
23. bis 24. Juli	Kreisturnfest in Altenstadt – 22 Sieger.
30. bis 31. Juli	Bundesfest in Stuttgart – 14 Sieger.
07. August	Bergfest auf der Wanne – 9 Sieger.
12. August	Sommerfest findet wegen schlechtem Wetter auf dem Turnhallenplatz statt.
07. September	Angebot für Planierung Wald liegt bei 1.380,-- DM. Auflösung der Tischtennisabteilung.
11. September	Alterstreffen in Eybach – 6 Sieger. Kreisjugendtreffen Leichtathletik in Salach.
02. Oktober	Abturnen
16. Oktober	Herbstfeier
21. Oktober	Mit der Planierung des Waldspielplatzes wird begonnen. Raupe stellt Militärregierung zur Verfügung.
November	Turntag des Württembergischen Turnerbundes in Untertürkheim.
18. November	Debatte wegen Sportplatzfrage in Eislingen.
07. Dezember	Weitere Debatte wegen Sportplatz. Wenn der FC einen Platz erhält, will der TV einen Antrag auf Zuteilung eines Platzes stellen.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
28. Dezember	Beratungen über künftige Bauvorhaben.

1950

11. Januar	Debatte wegen Sportplatzfrage – Vorwürfe von Seiten des Fußballclubs.
21. Januar	Hauptversammlung - 1. Vorst. Wilhelm Huß 370 Mitglieder- 99 Mitglieder anwesend.
29. März	Waldspielplatz wird von Mitglied Weeger eingesät.
09. April	Osterwanderung Grünenberg – Oberböhlingen.
24. April	Einbringung Drainage Waldheim
30. April	Frühjahrsunterhaltung
Mai	Stadtlauf – 2. Sieger
22. Mai	Bauhütte von Hermann Grill wird am Waldspielplatz aufgestellt. Ausschank ist jetzt möglich.
21. Juni	Diskussion Bauvorhaben – Vorstände beklagen geringes Interesse der Mitglieder.
08. Juli	Landesturnfest in Aalen – 40 Teilnehmer.
23. August	Tagung der Eislinger Vereine. Überschneidung von Veranstaltungen – Koordinator Emil Hetzel. Debatte wegen Sportplatz und Freibad. Einspruch beim

	Bürgermeisteramt wegen bestehende Plänen, Freibad und Sportplatz in Nord zu bauen.
17. September	Abturnen Anbau Halle bis auf Malerarbeiten fertig.
15. Oktober	Herbstunterhaltung
01. November	2.000 Stück Zündholz-Packungen für Freibad werden erst dann abgenommen, wenn vom Bürgermeisteramt und Stadtverband Sportplatzfrage geklärt ist.
08. November	Bau eines Freibades wird abgelehnt, weil dadurch Stadion zurückgestellt würde.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1951

03./04. Februar	Zwei Faschingsveranstaltungen.
24. Februar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Huß.
28. Februar	Auf dem Waldspielplatz werden Tore angebracht
21. März	Otto Raith erhält vom Württembergischen Handballverband die silberne Ehrennadel.
15. April	Kreiswaldlaufmeisterschaften beim Waldspielplatz.
22. April	Frühjahrunterhaltung mit Tanz.
30. Mai	Erste Diskussion wegen Bau eines Hauses beim Waldspielplatz.
14. Juli	Spielnachmittag und Sommernachtsfest auf dem Waldspielplatz.
21. bis 22. Juli	Kreisturnfest beim TB Eislingen – 51 Sieger.
01. September	Außerordentliche Versammlung. Beitragserhöhung auf 2,-- DM pro Quartal. Debatte wegen Hausbau beim Waldspielplatz. Planung Architekt Scheer.
13. bis 14. September	Gemeinsames Weinfest mit Stadtkapelle.
09. Oktober	Hausbau Waldspielplatz wird auf das Frühjahr verschoben.
21. Oktober	Herbstfeier mit Sänger, Turnen und Theater.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
30. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1952

11. Januar	Besprechung mit Stadtverband Sport wegen Sportplatzfrage.
13. Januar	Vereinigung der beiden Württembergischen Turnverbände zum Schwäbischen Turnerbund in Göppingen.
20. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Huß. Verein hat 368 Mitglieder.
03. Februar	Kauf von neuen Stühlen für die Halle. 14,-- DM pro Stuhl. Frauen der Vorstandsmitglieder mussten Probesitzen.
09./10. Februar	Fasching – schlechter Umsatz.
13. März	Kassier beklagt Mitgliederrückgang.
22. April	Debatte wegen Stadionbau.
18. Mai	Debatte wegen Hausbau Waldspielplatz. Baukosten sollen 1.500,-- DM nicht überschreiten. Baubeginn wird auf 1953 verschoben.
Mai	Gemeinsamer Antrag von TV und TB an die Stadt wegen

Juni	Mieterhöhung für das Schulturnen.
10. August	Stadt genehmigt 900,-- DM ab 01. April 1952.
August	Sommerfest auf dem Waldspielplatz.
September	Landesturnfest in Schwenningen.
18. Oktober	Abturnen
16. November	Herbstfeier mit Tanz, Sängern, Turnen und Theater.
	Außerordentliche Versammlung.
	67 Mitglieder anwesend.
	Alle Mitglieder stimmen für den Bau eines Hauses am Waldspielplatz. Baukommission gegründet.
	Bitte um freiwillige Spenden.
25. Dezember	Weihnachtsfeier

1953

11. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erwin Scheurle
07. Februar	Faschingsball
24. Februar	Beschwerde von Dirigent Maier wegen schlechtem Singstundenbesuch – außerdem fühlt er sich bei verschiedenen Entscheidungen übergangen.
14. März	Bunter Abend.
15. April	Von Toto 1.500,-- DM Baugeld für Waldheim.
06. Mai	Bauarbeiten am Waldheim machen Fortschritte.
17. Mai	Stadtlauf
12. Juli	Gauturnfest in Süßen – 25 Sieger.
02. August	Richtfest Waldheim.
August	Deutsches Turnfest in Hamburg – Vier Sieger.
22. bis 23. August	80-jähriges Jubiläum.
	Samstags Festbankett.
	Sonntags Gauoffene Wettkämpfe auf dem Waldspielplatz.
16. September	Oberturnwart bemängelt fehlendes Hilfspersonal bei den Übungsstunden.
04. Oktober	Abturnen
07. Oktober	Bisher für 1.200,-- DM Bausteine verkauft.
17. Oktober	Herbstfeier
04. November	Anlieger der Turnhallenstraße beschweren sich über Kastanienbäume.
21. November	Beschluss: Kastanienbäume werden gefällt; 7 : 5 Stimmen.
07. Dezember	Unbekanntes Mitglied stiftet 300,-- DM für Waldheim.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1954

16. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erwin Scheurle.
20. Februar	Faschingsball
21. Februar	Waldheim wird seiner Bestimmung übergeben.
15. April	Osterwanderung zum Hausener Felsen.
29. Mai	Stadtlauf – 1. Sieger TV.
10. bis 11. Juli	Gauturnfest in Holzheim.

28. Juli	Konzession für Waldheim erteilt. Kosten 290,-- DM.
22. August	Einweihung Waldheim.
17. Oktober	Abturnen
23. Oktober	Herbstfeier
15. November	Verhandlungen mit vier Anliegern der Turnhallenstraße wegen Fällen der Kastanienbäume.
01. Dezember	Finanzamt will 1.200,-- DM an Steuern. Verein bisher laut Satzung nicht gemeinnützig.
03. Dezember	Kastanienbäume werden versteigert. Neun Bäume erbrachten 114,50 DM.
12. Dezember	Kinderweihnachtsfeier
21. Dezember	Kastanienbäume werden gefällt. Ein Baum fällt auf Stromleitung und verursacht längeren Stromausfall.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1955

05. Januar	Ehrenvorstand Berger war im Jahre 1954 314 Mal im Waldheim zur Bewirtschaftung.
09. Januar	Hauptversammlung – 1, Vorstand Erwin Scheurle. Verein hat 295 Mitglieder – ohne Jugendliche. Neue Zusammensetzung des Turnrats mit 15 Mitgliedern.
05./19. Februar	Faschingsveranstaltungen.
April	Osterwanderung Grünenberg – Burren.
23. April	Frühjahrstanz
15. Mai	Stadtlauf
29 bis 31. Juli	Landesturnfest in Ulm – 27 Sieger.
09. August	Debatte wegen Vereinszeitung
27. bis 28. August	30 Jahre Handball beim Turnverein.
07. September	Erste Vereinszeitung erschienen.
18. September	Abturnen
15. Oktober	Herbstunterhaltung
07. Dezember	Diskussion über den Einbau einer Heizung in der Halle.
18. Dezember	Kinderweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier
30. Dezember	Turnratssitzung wegen Stellenbesetzung. Suche nach neuem Hallenwart, Pächter und Verwalter für das Waldheim.

1956

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renffflen. 91 Mitglieder anwesend. Klage des neu gewählten 1. Vorstands, dass vier Stellen nicht besetzt werden konnten. Heizung für Halle würde 20.000,-- DM kosten – keine Entscheidung.
Februar	Fasching
24. März	Außerordentliche Versammlung. Zusatzwahlen zur Hauptversammlung, Wahl eines Hallenwartes.

März	Osterwanderung Wasserberg – Schlat.
08. April	Kreiswaldlaufmeisterschaften beim Waldheim.
13. April	Öffentliche Ausschreibung für einen Waldheim – Verwalter, bzw. Bewirtschafter.
14. April	Frühjahrstanz
20. April	Gemeinsame Sitzung mit TB wegen Hallenmiete für Schulturnen.
05. Mai	Geräteturnen-Mannschaftskampf gegen Wäschenbeuren. 204,15 : 207,40 Punkte für Wäschenbeuren.
12. Mai	Stadtlauf – 1. Sieger TV.
21. Mai	Pfingstwanderung Hohenstaufen – Rechberg – Ottenbach.
30. Mai	Beschluss: Waldheim soll vereinseigen bewirtschaftet werden.
12. Juni	Leichtathletik – Kreismeisterschaften im Stadion.
30. Juni bis 01. Juli	Württembergische Leichtathletik Jugendmeisterschaften im Stadion.
Juli	Gauturnfest in Geislingen – schöne Erfolge
02. September	Abturnen im Stadion – anschließend Sommerfest.
20. Oktober	Herbstunterhaltung
30. Oktober	Gemeinsame Sitzung mit Turngau wegen Gauturnfest 1957.
16. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
23. Dezember	Weihnachtsfeier
28. Dezember	Sitzung mit Stadtverband Sport.

1957

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfflen. 103 Mitglieder anwesend.
13. Februar	Mitglieder zum Festausschuss des Gauturnfestes gewählt.
16. Februar/02. März	Faschingsveranstaltungen – am 16. Februar Brandfall.
22. März	Weitere Mitglieder für den Festausschuss werden gewählt.
03. April	Sitzung mit Gaausschuss wegen Gauturnfest.
17. April	Osterwanderung Hohenstein – Kuchalb – Donzdorf.
24. April	Debatte wegen Bierpreis. Erhöhung um 5 Pfg.
27. April	Frühjahrstanz
03. Mai	Debatte wegen Etat der Handballabteilung. Stadtlauf im Stadion.
02. Juli	Letzte Vorbereitungen wegen Gauturnfest.
06. bis 07. Juli	Gauturnfest im Stadion bei tropischer Hitze. 1300 Wettkampfteilnehmer. Heftige Auseinandersetzung wegen ausgefallenem Festzug.
19. Juli	Diskussion wegen eines Artikels über das Gauturnfest im „Turnblatt aus Schwaben“.
30. Juli	Heftige Diskussion wegen Erfahrungsbericht des Turngauvorsitzenden Wolf über das Gauturnfest. Bericht wird empört abgelehnt.
03. August	Außerordentlicher Gauturntag in Göppingen wegen Vorkommnissen beim Gauturnfest. Gegenseitige Anschuldigungen werden zurückgenommen. Differenzen damit beigelegt.
29. September	Vereinsmeisterschaften im Stadion.

26. Oktober	Herbsttanz
20. Oktober	Antrag des Vorstandes auf Einrichtung eines Telefonanschlusses in der Halle, wird vom Turnrat abgelehnt.
19. November	Bewirtschaftung im Waldheim bereitet Schwierigkeiten, da die Rentner nicht mehr mitmachen wollen.
15. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
22. Dezember	Weihnachtsfeier

1958

04. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfften. 74 Mitglieder anwesend.
21. Januar, 08./15. Februar	Drei Faschingsbälle.
26. Februar	Erste Diskussion wegen Anbau an die Halle auf der Nordseite.
29. März	Außerordentliche Versammlung. Debatte wegen Hallenanbau oder Verkauf. 18:13 Stimmen bei drei Enthaltungen für Neubau. Ausschreibung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.
19. April	Großer Faschingsball
01. Mai	Maitanz
04. Mai	Bahneröffnungsläufe im Eichenbach-Stadion (Stadtlauf).
18. Juni	Noch keine befriedigende Offerten für alte Halle.
Juli	Deutsches Turnfest in München – schöne Erfolge.
09. August	Turnhallen-Besichtigungsfahrt des Turnrats.
24. August	Großes Waldfest. 1 L. Bier kostet 1,40 DM.
03. Oktober	Württembergische Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften im Stadion.
11. Oktober	Vereinsmeisterschaften im Stadion.
18. Oktober	Großer Herbsttanz.
25. Oktober	Außerordentliche Versammlung. 41 Vereinsmitglieder anwesend. Halle wird nicht verkauft. Anbau in zwei Bauabschnitten, wenn Finanzierung möglich.
29. November	Vereinsabend
14. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier
29. Dezember	Kritik an Weihnachtsfeier – wenig feierlich und Halle war nicht festlich geschmückt.

1959

03. Januar	Hauptversammlung - 1. Vorstand Theo Renfften. 67 Mitglieder anwesend.
13. Februar	Vorschlag von Bürgermeister Maier dass Turnverein und Fußballclub zusammen gehen sollen. Heftige Debatte.
17. Januar bis 07. Februar	Drei Faschingsbälle.
18. Februar	Heftige Diskussion in der Turnratssitzung wegen Fusion TV – FC. Entscheidung wird verschoben.
11. März	Turnrat und Ältestenrat diskutieren wegen Fusion.

	Verschiedene Meinungen.
13. März	Sitzung im Rathaus mit Bürgermeister Maier und sechs Mitgliedern des TV und sieben Mitgliedern des FC. Besprechung wird auf Tonband aufgenommen – verschiedene Meinungen.
18. März	Turnratssitzung mit Abhören des Tonbandes. Lebhaftes, ja stürmische Diskussion mit verschiedenen Meinungen.
18. April	Frühjahrsunterhaltung
01. Mai	Großer Maitanz.
01. bis 02. Mai	Landesoffene Leichtathletik-Wettkämpfe im Stadion.
06. Mai	Weitere Verhandlungen wegen Fusion mit FC werden vom Turnrat abgelehnt.
11. Mai	Besuch des Polizeichores aus Ulm bei den Sängern.
23. bis 24. Mai	Großes Waldfest.
22. Juli	Schlägerei beim Handballspiel in Böhmenkirch. Ein Eislinger Spieler im Krankenhaus.
25. bis 26. Juli	Landesturnfest in Heilbronn – 13 Teilnehmer.
27. September	Vereinsmeisterschaften im Stadion.
07. Oktober	Handball-Mannschaft steigt in die Bezirksklasse auf.
17. November	Sportlerabend – Aufstiegsfeier.
13. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
18. Dezember	Weihnachtsfeier

1960

09. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Theo Renfftlen 68 Mitglieder anwesend. Versuchweise Skiabteilung gegründet. Materielle und finanzielle Probleme haben Fusion mit Fußballclub verhindert.
20. Januar	Debatte über Beitragseinzug und über Bauvorhaben.
27. Januar	Turnrat entscheidet sich für Anbau an die Halle.
12. Februar	Außerordentliche Mitgliederversammlung. 57 Mitglieder anwesend. Erweiterungsbau der Halle wird beschlossen. Schuldaufnahme von 50.000 wird genehmigt.
13. April	Heftige Debatten zwischen Oberturnwart und Vorstand wegen Teilnahme Leichtathleten an Meisterschaften.
April	Beginn der Bauarbeiten.
07. Mai	Frühjahrsunterhaltung mit Tanz.
21. Mai	Großes Waldfest.
25. Mai	Fortschritte beim Bau – viel Eigenarbeit!
11. September	Vorstand beklagt schleppenden Baufortschritt.
04. Oktober	Verhandlungen mit RAD-Brauerei wegen Einrichtung der Gaststätte.
23. Oktober	Vereinsmeisterschaften im Stadion
23. November	Differenzen zwischen Vorstand und Hallenwart – zuviel Arbeit, zu wenig Verdienst
11. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
17. Dezember	Weihnachtsfeier

1961

21. Januar bis 11. Februar	Drei Faschingsbälle
25. März	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfften. Sitzung erstmals im Jahnzimmer. 72 Mitglieder anwesend. Antrag auf Beitragserhöhung wird abgelehnt.
02. April	Osterwanderung Fuchseck – Schlat.
19. April	Hallenwart hat mündlich gekündigt – Rücksprache.
26. Mai	Diskussion wegen Platzabtretung von 72 qm a´12,-- DM zum Ausbau der B 10.
02. Juli	Großes Waldfest.
02. August	Aussprache wegen Hallenwart – neuer Vertrag.
27. August	Waldfest
04. Oktober	Debatte über noch auszuführende Bauarbeiten. Hallenwart kündigt zum zweiten Mal – dieses Mal schriftlich.
23. Oktober	Auf Anzeige in den Zeitungen melden sich für den Posten des Hallenwarts zehn Bewerber.
03. Dezember	Wahl des Hallenwarts.
06. Dezember	Verhandlungen mit RAD-Brauerei wegen Bestuhlung.
17. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
23. Dezember	Weihnachtsfeier

1962

03. Januar	Alter Hallenwart hat noch keine Wohnung. Schwierigkeiten mit der Unterbringung des neuen Hallenwarts.
20. Januar	Einweihung der Turnhallenerweiterung.
26. Januar	Lichtbildervortrag der Mitglieder Haas und Kindermann über Kenia und Jordanien.
16. Februar	Einführung des neuen Hallenwarts und des Bewirtschafters.
03. Februar bis 03. März	Vier Faschingsbälle.
10. März	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfften. Verein hat 376 Mitglieder. 63 Mitglieder anwesend. Schuldenstand 54,000,-- DM. Beitrag wird auf 3,-- DM pro Quartal erhöht. Licht und Wasser für das Waldheim sollen in Angriff genommen werden. Turnhallenplatz soll gerichtet werden.
30. April	Tanz in den Maien.
16. Mai	Verhandlungen mit der Stadt wegen Herrichten des Turnhallenplatzes.
26. bis 29. Juli	Gauturnfest in Göppingen.
02. September	Waldfest bei herrlichem Wetter.
02. Oktober	Verschiedene Beanstandungen in Küche und Schankraum werden behoben.
16. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
22. Dezember	Weihnachtsfeier

1963

12. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfflen.
Die Pläne für Turnhallenplatz, sowie für Strom und Wasser für
das Waldheim werden diskutiert.
25. Januar Gründung der Skiabteilung.
26. Januar/23. Februar Faschingsbälle.
13. März Besprechung wegen Wasser und Strom für Waldheim.
Kosten für Hallenrenovierung und Erweiterung belaufen sich
auf 208.095,11 DM.
10. April Turnhallenausschuss bespricht weitere Arbeiten in der Halle.
10. Mai Frühjahrsunterhaltung
29. Mai Differenzen mit Wirtschaftspächter.
15. bis 21. Juli Deutsches Turnfest in Essen – 10 Teilnehmer.
16. Juli Kündigung des Wirtschaftspächters.
- 01 September Großes Waldfest – 1 L. Bier kostet 1,70 DM.
Suche nach neuem Hallenwart und Wirtschaftfer.
21. September Vereinsmeisterschaften im Stadion.
16. Oktober Hallendach muss neu gedeckt werden.
05. November Vertrag mit neuem Hallenwart und Wirtschaftfer.
19. November Entscheidung wegen Strom im Waldheim. Zuleitung per Kabel
kein Aggregat.
04. Dezember Beratungen wegen Hallendach.
15. Dezember Schülerweihnachtsfeier
21. Dezember Weihnachtsfeier

1964

11. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfflen.
Verein hat 376 Mitglieder – 89 Mitglieder anwesend.
28. Januar Beschluss: Halle wird neu eingedeckt.
Kosten Fa. Heyder mit 11.000,-- DM veranschlagt.
08. und 10. Februar Zwei Faschingsbälle.
19. Februar Beschluss: Hallendach wird nur für 3.000,-- DM umgedeckt.
19. März Osterwanderung Grünenberg – Hausener Felsen.
09. Mai Unterhaltungsabend der Sängerabteilung mit Gästen aus
Röthenbach.
05. Juni Waldfest
29. Juli Hallenwart klagt über zu wenig Verdienst.
06. September Waldfest
20. September Verhandlungen mit Brauereien wegen Zuschuss für
Wasserzufuhr Waldheim.
13. Dezember Schülerweihnachtsfeier
19. Dezember Weihnachtsfeier

1965

09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfflen.

	Verein hat 381 Mitglieder – 94 Mitglieder anwesend. Schuldenstand 43.847,99 DM. Ehrungsordnung soll geschaffen werden.
06. Februar bis 01. März	Vier Faschingsbälle.
22. März	Heftige Debatte wegen Darlehen für das Waldheim. Zuleitung für Strom wird genehmigt.
07. April	Hallenwart und Wirtschafter kündigen. Ausschreibungen in Zeitungen.
18. April	Osterwanderung Fuchseck – Schlat.
04. Juni	Neuer Hallenwart wird gewählt.
29. August	Waldfest
08. September	Ehrenvorstand Berger bittet als Verwalter des Waldheims um seine Ablösung zum 1. November 1965. Stromzuleitung zum Waldheim ist fertig.
23. Oktober	Vereinsmeisterschaften im Stadion.
09. November	Arbeiten am Turnplatz kosten 25.000,-- DM, davon übernimmt die Gemeinde 11.400,-- DM. Wird mit 13:2 Stimmen genehmigt. Vertrag mit RAD-Brauerei wird genehmigt.
12. November	Hallenwart und Wirt beklagen sich über zu wenig Umsatz.
16. November	Ehrenvorstand Berger feiert 80. Geburtstag.
18. Dezember	Aussprache mit Hallenwart und Wirt wegen höherer Vergütung.
19. Dezember	Schülerweihnachtsfeier Weihnachtsfeier

1966

15. Januar	Hauptversammlung - Vorstand Theo Renfftlen. Verein hat 382 Mitglieder – 56 Mitglieder anwesend. Schulden betragen 36.000,-- DM. Ehrungsordnung wird angenommen. Mitgliedsbeitrag beträgt 4,-- DM pro Quartal. Aussprache über Bewirtschaftung im Waldheim.
11. Januar bis 01. Februar	Vier Faschingsbälle.
01. März	Debatte wegen Hallenmiete für Schülerturnen. Stadt bietet 3.200,-- DM jährlich.
11. April	Osterwanderung Grünenberg – Wasserberg – Schlat.
12. Juni	Waldfest – ½ L. Bier kostet 1,-- DM, Bratwurst 1,-- DM.
05. Juli	Vorwürfe an Gemeinderäte des TV, sie würden zu wenig für den Verein tun, vor allem in Bezug auf die Benutzung des Stadions und dem Nebenplatz.
24. September	Gemeinsames Abturnen mit dem Turnerbund im Stadion.
24. Oktober	Dirigent Karl Stolz wird 60 Jahre alt.
25. Oktober	Anfragen wegen Fusion Turnverein – Turnerbund.
11. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
13. Dezember	Hallenwart hat gekündigt – nochmalige Rücksprache.
17. Dezember	Weihnachtsfeier

1967

14. Januar bis 04. Februar	Drei Faschingsbälle
25. Februar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfften. 76 Mitglieder anwesend. Schulden 34.000,-- DM. Neues Klavier für Sängerabteilung wird gekauft. Weiterer Ausbau des Waldheims wird beschlossen.
31. März	Erneute Gründung der Damen-Handballmannschaft.
21. Mai	Großes Waldfest.
06. Juni	Diskussion wegen Überdachung der Terrasse im Waldheim.
02. Juli	Gaukinderfest im Stadion – 1100 Wettkämpfer.
20. bis 23. Juli	Landesturnfest in Ebingen – 11 Teilnehmer.
18. Juli	Debatte wegen Skihütte in Österreich – Kosten zu hoch.
03. Oktober	Immer noch Diskussion wegen Hallenmiete Schülerturnen. Stadt bietet 3.600,-- bis Ende 1967, dann neue Verhandlungen.
14. Oktober	Abturnen im Stadion.
08. Dezember	Ehrenvorstand Berger verstorben.
17. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
23. Dezember	Weihnachtsfeier

1968

09. Januar	In überdachte Terrasse des Waldheims sollen gleich Fenster eingebaut werden.
20. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfften. 52 Mitglieder anwesend. Schulden betragen ca. 30.000,-- DM. Nicht alle Stellen konnten besetzt werden.
27. Januar bis 26. Februar	Drei Faschingsbälle.
06. Februar	Hallenwart kündigt zum 31.03.1968. Eugen Bleicher übernimmt kommissarisch die Stelle des Oberturnwarts.
26. März	Gaststätte wird durch Trennwand geteilt; Kosten 2.500,-- DM. Hallenwart bleibt – neuer Vertrag.
21. Mai	Klage über wenig Teilnahme am Sportbetrieb. Vorwürfe – Verein sei zu sehr nur Wirtschaftsbetrieb.
26. Mai	Großes Waldfest
25. bis 30. Juni	Deutsches Turnfest in Berlin – 10 Teilnehmer.
03. Juli	Debatte wegen seitheriger Gespräche wegen Fusion mit dem Turnerbund. Debatte wegen Vergabe der Fenster für Waldheimterrasse. Preisdifferenz 900,-- DM.
06. August	Vorwürfe an Vorstand wegen zu weniger Informationen bezüglich der Fusion mit dem Turnerbund. Vor Fusion sollen noch Ehrungen stattfinden. Laut dem Protokoll war es eine Debatte, die seines Gleichen sucht!
06. September	Großes Waldfest.
01. Oktober	Gemeinsame Turnratssitzung TV und TB. Neuer Name des zu gründenden Vereins: TSG 1873 Eislingen e.V.! Mit 24:5 Stimmen, bei einer Enthaltung beschlossen.

	Einberufung einer Versammlung für jeden Verein am 25. Oktober beschlossen.
09. Oktober	Faustball-Mannschaft steigt in die Landesklasse auf.
25. Oktober	Außerordentliche Mitgliederversammlung mit 54 Wortmeldungen. Fragen nach Schulden und Grundstücken der beiden Vereine. Große Mehrheit für Fusion. Vorher noch Satzungsänderung wegen Auflösung notwendig. Wilhelm Huß wird zum Ehrenvorstand ernannt.
19. November	Heftige Debatte wegen Zusammenschluss.
15. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
21. Dezember	Weihnachtsfeier

1969

11. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Theo Renfftlen. 58 Mitglieder anwesend. Schuldenstand 30.447,80 DM. Ehrenvorstand Wilhelm Huß verstorben.
25. Januar/08. Februar	Zwei Faschingsbälle.
21. Januar	Handballspieler schließen sich der Mannschaft des Turnerbundes an.
06. März	Debatte wegen Heizung im Waldheim.
14. Mai	Gründung der TSG 1873 Eislingen e.V. im Sitzungssaal des Rathauses.
08. Juni	Waldfest
15. Juni	Gaukinderfest im Stadion – ausgerichtet von der TSG. 1.400 Teilnehmer.
05. Juli	Außerordentliche Versammlungen von TV und TB beschließen die Auflösung beider Vereine und die Überführung in die TSG 1973 Eislingen e.V. Theo Renfftlen wird 1. Vorsitzender des neuen Vereins. Beitrag 24,-- DM pro Jahr.

Turnerbund 1884 Eislingen e.V.

1884

08. Juni	Gründungsversammlung – 47 Gründungsmitglieder. Vertreter bestehender Turnvereine aus Göppingen, Kleineislingen, Salach, Faurndau und Jebenhausen anwesend. Antrag an Schultheißenamt auf Überlassung eines Turnplatzes. Monatsbeitrag 40 Pfg.
09. Juni	Erste Hauptversammlung – 1. Vorstand Schultheiß Hermann Schrag

- Statuten werden Schultheißenamt und Oberamt zur Revision vorgelegt.
05. Juli Ein Mitglied wird wegen ungebührlichem Verhalten ausgeschlossen.
12. Juli Statuten werden von Ämtern genehmigt – 100 Exemplare werden gedruckt.
Barren und Reck sollen von einheimischen Handwerkern angefertigt werden. Um Holz von den Landwirten zu erhalten, wird Fechtkommission (Erläuterung: Bettelkommission) gebildet.
(Geräte wurden später doch in Stuttgart bestellt)
10. August Bergfest auf dem Rechberg.
17. August Gauturnfest in Gingen/Fils.
13. September Ausschluss von fünf Mitgliedern.
01. November Der Vorstand des TV Kleineislingen gestattet interessierten Turnern zur Heranbildung von Vorturnern die Übungsstunden in Kleineislingen zu besuchen.
Der Antrag, ein Reck im Winter in einer Scheuer aufzustellen wird abgelehnt.
21. Dezember Abendunterhaltung und Weihnachtsfeier.

1885

03. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Hermann Schrag.
Wahlen des Vorstands und der Ausschüsse.
07. Februar Beitritt zum Hohenstaufen-Landgau.
26. April Vorturnerversammlung in Donzdorf – drei Teilnehmer.
25. Mai Einweihung Turnplatz
Festgarten auf dem Grundstück von Fabrikant Krafft (später Fa. Fleischer)
Frei- und Stabübungen.
Abends Bankett im Ritter.
06. Juni Besuch von Fahnenweihen in Jebenhausen (30 Teilnehmer) und Schwäbisch Gmünd (15 Teilnehmer).
Anschaffung von zwei Signalhörnern
20. September Abturnen
Übungen an Reck und Barren, Hochsprung und Steinstoßen.
Preisverleihung und Unterhaltung im Adlerkeller.
Aktive: 1. Josef Walter
Zöglinge: Karl Klumpp.
- Dezember Christbaumfeier

1886

10. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Hermann Schrag
Zwei Hornisten werden gewählt: G. Träuble und A. Hasch.
04. September Beschluss, dass Mitglieder, die drei Jahre zum Militär müssen, 2,-- Mark erhalten. Mitglieder, die 10 Monate dienen müssen, erhalten 1,-- Mark.

28. September Abturnen
Dezember Christbaumfeier

1887

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Josef Walter.
05. Februar Turnen in Scheuer von Josef Schweikert.
02. April Unstimmigkeiten im Ausschuss – verschiedene Austritte.
28. Mai Außerordentliche Versammlung – 1. Vorstand Carl Grimm.
09. Juli Vorstand Carl Grimm legt sein Amt nieder.
06. August Vizevorstand Georg Walter führt die Geschäfte bis zur
Neuwahl.
August Turnfest bei herrlichem Wetter.
1. Sieger Josef Walter, 2. G. Häfele, 3. R. Geiger.
5.00 Uhr Nachmittags, Brand in Kleineislingen. Festbesucher
gingen in Scharen zum Brand.
23. Oktober Gauturntag in Kuchen.
Gauturnwart wird Josef Walter, TB Grobeislingen.
13. November Vorturnerschule in Grobeislingen.
Dezember Christbaumfeier

1888

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm.
Beitrag monatlich 40 Pfg. – aktive Turner 20 Pfg.
15. Januar Vizevorstand G. Walter tritt zurück.
03. März Beschluss: turnpflichtige Mitglieder, die unentschuldigt fehlen,
werden mit 5 Pfg. bestraft.
18. März Gauversammlung mit Turnen in Grobeislingen.
07. April In der Monatsversammlung konnte wegen heftiger Streitereien
nichts besprochen werden.
05. Mai Christian Sihler wird zum Vizevorstand gewählt.
Antrag zur Gauversammlung, dass die Vorstände sich in
Zukunft bei Besprechungen und Bekanntmachungen in
turnerischen Angelegenheiten unter Ausschluss der
„Fremdwörter“ deutscher Ausdrücke bedienen möchten.
06. Mai Gauversammlung in Ottenbach – Antrag wird angenommen.
02. Juni Extrakasse für freiwillige Beiträge zur Anschaffung einer Fahne.
03. Juni Turnvereinigungsversammlung des Filstals in Jebenhausen.
08. Juli Gauturnfest in Jebenhausen – zahlreiche Preise.
01. September Turnwart A. Walter tritt zurück.
06. Oktober Turnstunden im Winter in der Scheuer von Josef Schweikert.
04. November Abendunterhaltung
Dezember Christbaumfeier

1899

13. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm.

	Antrag wegen Einführung des Gesangs wird zurückgestellt. Anschaffung von vier Pfeifen.
03. März	Abendunterhaltung
17. März	Turnvereinigungsgautag in Großeislingen.
01. Juni	Beschluss, dass jedes Mitglied unter 25 Jahren nach drei nacheinander unentschuldigter versäumter Turnstunden aus dem Verein ausgeschlossen wird. Vorstand Grimm als Vertreter beim Kreistag in Stuttgart – Entschädigung für Fahrt 2,50 Mark.
25. Juli	Turnfest auf dem Rechberg – zahlreiche Sieger.
14. September	Abturnen beim Adlerkeller.
29. September	Auflösung der Turnvereinigung Filstal. Beitritt zum Hohenstaufengau.
Dezember	Christbaumfeier

1890

09. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Carl Grimm
23. März	Gauturntag in Eybach
11. April	Anturnen
30. August	Beschluss – wer mit drei Monatsbeiträgen in Rückstand ist, wird ausgeschlossen
21. September	Abturnen
16. November	Gauturntag in Gingen/Fils
Dezember	Christbaumfeier

1891

11. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm
05. April	Zwei Wagen Lohe für den Turnplatz und zwei weitere Pfeifen werden genehmigt. Gründung eines Spielmannszuges. Batl.-Tambour Chr. Bidlingmaier.
09. Juli	Fahnenweihe Kosten der Fahne betragen 500,-- Mark. Freiwillige Spenden der Mitglieder und von Fabrikant Krafft. Erster Fähnrich wird Christian Sihler.
26. Juli	Vorstand Carl Grimm tritt zurück, Nachfolger wird Albert Hasch.
09. September	Brauereibesitzer Mauz aus Holzheim stiftet zur Fahnenweihe ein Trinkhorn.
20. September	Abturnen
Dezember	Christbaumfeier – Eintritt 25 Pfg.

1892

10. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm.
------------	--

30. Januar	Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Beschluss: Bei unentschuldigtem Fehlen in der Turnstunde 5 Pfg. Strafe, beim dritten Mal Vorladung vor den Ausschuss.
21. August	Gauturnfest in Gingen/Fils.
03. September	Erster Preis für Johann Waldenmaier bei den Zöglingen. Für das Abturnen werden Preise in Höhe von 10,-- Mark bewilligt.
18. September	Abturnen
Dezember	Christbaumfeier

1893

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm.
06. Mai	Vorstand Grimm als Delegierter beim Kreisturntag in Stuttgart – Entschädigung 5,-- Mark.
08. Juli	Kassenwart Frey tritt zurück, Nachfolger wird Michael Sihler.
23. Juli	Gauturnfest in Holzheim. 1. Kranz für Johann Waldenmaier.
24. September	Abturnen – Preise für 10,-- Mark werden bewilligt.
26. Dezember	Christbaumfeier

1894

06. Januar	Hauptversammlung Carl Grimm wird in Abwesenheit zum 1. Vorstand gewählt, nimmt aber Amt wegen Krankheit nicht an.
27. Januar	Nachwahl – 1. Vorstand Johann Zwicker.
04. März	Kreisturntag in Stuttgart – Delegierter Johann Zwicker.
11. März	Gauturntag in Geislingen.
22. April	Anturnen
05. Mai	Versammlung beschließt zum wiederholten Male – nach dreimaligem Fehlen in der Turnstunde erfolgt Ausschluss.
06. Oktober	Landwirt Dangelmaier gibt über die Winterzeit seine Scheune unentgeltlich zum Turnen.
Dezember	Christbaumfeier

1895

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch. Antrag an Gemeinde wegen Überlassung der alten Spritzenremise zum Turnen.
02. Februar	Anträge zur Gauversammlung werden beraten. 200 Vereinsstatuten werden in Auftrag gegeben. Verkauf für 10 Pfg. pro Stück.
17. Februar	Außerordentliche Hauptversammlung. Die Einführung des vierstimmigen Gesangs wird einstimmig beschlossen. Gesanglehrer wird Baptist Seibold. Singstunden vorläufig im Ritter.

02. März	Singstunde Mittwoch und Freitag. Erregte Diskussion wegen vierstimmigem Gesang.
06. April	Zwei Mitglieder werden zum Abschreiben der Lieder bestimmt.
04. Mai	Künftig nur noch eine Singstunde pro Woche.
28. Juli	Gauturnfest in Eybach – 13 Teilnehmer.
03 August	Antrag an Gemeinde wegen Schullokal zum Singen.
06. September	Antrag wird genehmigt – Singstunde Mittwoch. Bis zu 6,-- Mark für die Anschaffung einer Lampe werden bewilligt.
22. September	Abturnen und Unterhaltung beim Adlerkeller.
02. November	Grundgesetz des Deutschen Turnerbundes wird von der Versammlung angenommen.
24. November	Kreisturntag in Ludwigsburg.
26. Dezember	Delegierter Hasch erhält 6,-- Entschädigung. Christbaumfeier.

1896

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch. 56 Mitglieder anwesend. Ring- und Stemmklub bekommt Geräte des TB, wenn die Mitglieder des Klubs dem Verein angehören.
01. Februar	100,-- Mark werden bei der Darlehenskasse angelegt. Der Verein Fidelia schenkt dem Verein ein Buch und eine Glocke. Diskussion wegen Ring- und Stemmklub.
09. Februar	Abendunterhaltung – Mitwirkende bekommen ein Vesper. Feuerversicherung wird auf 1.000,-- Mark erhöht.
26. April	Anturnen
30. Mai	Bergfest auf der Wanne bei Pfullingen. Teilnehmer erhalten 5,-- Mark.
04. Juli	Halbjährliche Versammlung – 60 Mitglieder anwesend. Vorbereitungen zum Gauturnfest.
26. Juli	Gauturnfest in Großeislingen bei herrlichem Wetter.
01. August	Anschaffung eines Salonrecks zu 60,-- Mark.
13. September	Abturnen beim Adlerkeller.
06. November	Josef Frey übernimmt die Leitung der Spielleute.
26. Dezember	Christbaumfeier Zutritt für Zöglinge unter 16 Jahren nur mit schriftlicher Bejahung der Eltern.

1897

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch. Spende in Höhe von 10,-- Mark für Turnhallenneubau in Altstadt wird bewilligt.
30. Januar	Fahnenbegleitung bei Hochzeiten nur noch nach eineinhalbjähriger Mitgliedschaft.
06. März	Erregte Diskussion wegen Gesangsunterhaltung und

	entsprechender Annonce.
01. Mai	200 Vereinsabzeichen werden bei Metzger in Rosenheim bestellt.
23. Mai	Gauturnfahrt zum Fuchseck mit Wettkämpfen. Anschließend Fahnenweihe in Schlat.
12. Juli	Preisturnen für Zöglinge.
05. September	Vorstand stellt schlechten Turn- und Singstundenbesuch fest.
26. September	Abturnen
26. Dezember	Christbaumfeier

1898

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch. Verein hat 151 Mitglieder und 45 Zöglinge.
05. März	Beschluss: Mitglieder des TB dürfen bei keinem anderen Verein singen.
13. März	Gauturntag in Donzdorf.
02. April	Die Anschaffung von einem Schleuderball, einer Kugel, einem Würfel zum Steinstoßen und einer Kokosmatte werden bewilligt.
22. Mai	Turngang Ottenbach – Rechberg – Stuifen – Winzingen – Donzdorf – Süssen – Salach. Abgang 06.00 Uhr.
14. August	Gauturnfest des Städtegaus in Rechberghausen.
28. August	Gauturnfest des Landgaues in Kleineislingen – 100 Teilnehmer.
05. November	Sänger erhalten 20 Gesangsbücher zu 36,-- Mark.
13. November	Turngang nach Heiningen.
26. Dezember	Christbaumfeier

1899

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Carl Grimm. 79 Mitglieder anwesend.
28. Januar	Rudolf Holl wird Batl.Tambour der Spielleute. Antrag an Gauturntag Nationalturnen abzuschaffen.
04. März	Rudolf Holl tritt als Batl.Tambour zurück, Nachfolger wird Anton Beck. Beschluss: Wenn ein Mitglied behauptet beim TB wären lauter Lausbuben, oder sonstige schädigende Äußerungen macht, muss vor der Versammlung Abbitte leisten, oder er wird für immer vom Verein ausgeschlossen.
04. Juni	Fahnenweihe der Zöglingsfahne, verbunden mit Preisturnen. Eingeladen werden die Gesangsvereine Eintracht und Cäcilia. Hiesige Musik spielt für 45,-- Mark unter der Bedingung, dass der France` gespielt werden muss, so oft der Tanz verlangt wird. (Erläuterung: Der Francaise ist ein Tanz bei dem die Kapelle zusätzlich kassieren konnte)
Juli	Kreisturnfest in Cannstatt.
24. September	Abturnen beim Adlerkeller.
26. Dezember	Christbaumfeier

1900

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Wilhelm Schuster
Beschluss – Singen soll weitergeführt werden.
27. Januar Verlosung einer goldenen Uhr – Grundlage für einen Fond zum
Turnhallenbau.
31. März Vorstand Schuster tritt zurück – Neuwahlen.
1. Vorstand Gottlieb Sihler.
07. Mai Verein beteiligt sich mit 100 Mitgliedern an der Fahnenweihe in
Heiningen.
23. Juni zu Fuß – Teilnahme an Turngang in Weilheim/Teck.
21. Juli halbjährliche Versammlung – Verein hat 206 Mitglieder
Anpassung der Statuten an das Bürgerliche Gesetzbuch.
Teilnahme an Fahnenweihe des Arbeitervereins Groöeislingen
mit 150 Mitgliedern.
Turnhallenausschuss gewählt
1. Zögling wegen Diebstahls ausgeschlossen.
05. August Spende TV Altstadt 7,-- Mark für Turnhallenbau
12. August Waldfest – 1 L. Bier kostet 16 Pfg.
01. September 200,-- Mark aus Vereinskasse und 45,-- Mark Überschuss aus
Versteigerung goldene Uhr für Turnhallenbau.
16. September Abturnen beim Adlerkeller.
23. Oktober Abendunterhaltung im Adlersaal zu Gunsten Turnhallenfonds.
Theater „Der Burenkrieg“ am folgenden Sonntag nochmals
aufgeführt.
02. Dezember Lotterie für Vereinsriege zum Besuch des Turnfestes in
Schwenningen.
26. Dezember Weihnachtsfeier.

1901

13. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Gottlieb Sihler.
Singen soll im neuen Jahr unter der Leitung von Anton Pfister
wieder aufgenommen werden.
15,-- Mark Spende für Hallenbau in Heiningen.
19. Februar Maskenball
21. April Frühjahrsunterhaltung – Sammellisten für Turnhallenfonds.
04. Mai Bestellung von Statutenbüchlein.
Sitzung auf dem Rathaus wegen Turnhallenplatz.
23. Juni Waldfest
15. September Abturnen und Schauturnen beim Adlerkeller.
Abstimmung über Bierlieferung mit 25:3 Stimmen für dunkles
Bier von der Aktien-Brauerei Stuttgart über Fa. Holzherr zum
Preis von 16 Pfg. pro Liter.
Bei Volksfest 1250 L. verkauft.
05. Oktober Heimkehr von Mitglied Paul Wahl aus dem Chinafeldzug.
26. Oktober Warnschreiben des Schultheißenamtes wegen Überschreitung
der Sperrstunde.

03. November Abendunterhaltung im voll besetzten Adler-Saal.
14 Programmpunkte mit Sängern.

26. Dezember Weihnachtsfeier im Ritter.

1902

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Gottlieb Sihler.
01. Februar 50,-- Mark an Turnhallenfonds.
11. Februar Maskenkneipe (Fasching) im Pflug.
01. März Bittgesuch an Schultheißenamt wegen Überlassung eines Platzes zum Bau einer Turnhalle.
20. April Schultheißenamt bestimmt Platz beim seitherigen Turnplatz.
Frühjahrsunterhaltung im Adler-Saal.
20,-- Mark Einnahmen und 12,90 Mark Spenden.
15. Juni Waldfest mit Art.Reg. 49 aus Ulm. Reingewinn 111,19 Mark.
05. Juli Verschiedene Mitglieder werden wegen Übertretung der Statuten – Beitritt zum Athl. Club Spartania – ausgeschlossen.
27. Juli Gauturnfest in Groß-Süssen.
12 Mitglieder und 7 Zöglinge beim Preisturnen, außerdem Vereinsriege.
21. September Abturnen
08. November Bescheid vom Schultheißenamt, dass Hallenbau bis auf weiteres verschoben wird.
26. Dezember Weihnachtsfeier im Ritter-Saal.

1903

11. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
25. Januar Beratungen mit Schultheißenamt wegen Turnhallenbau.
31. Januar Sängerriege gründet eigene Kasse mit freiwilligen Beiträgen zur Entlastung der Vereinskasse.
26. Februar Abendunterhaltung im Adler-Saal.
Pfingsten Turngang der Zöglinge ins Roggental und zurück.
21. Juni Waldfest verregnet – Feier im Germania-Saal.
04. Juli Halbjährliche Versammlung – Verein hat 265 Mitglieder.
Für den Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Nürnberg, Otto Egle, werden 25,-- Mark bewilligt.
06. Juli Gemeinderatssitzung wegen Turnhallenbau.
11. Juli Außerordentliche Versammlung wegen Turnhallenbau.
104 Mitglieder und Schultheiß Vogel anwesend.
Keine Einigung wegen den Eigentumsverhältnissen und der Benutzung.
01. August Weitere Verhandlungen mit dem Schultheißenamt wegen Turnhallenbau.
Turnfest in Donzdorf – Verein beteiligt sich mit 180 Mitgliedern.
TV Kirchentellinsfurt schickt eine Schachtel Zigarren für den Turnhallenbau.
27. September Schau- und Preisturnen im Waldhorngarten.

11. Oktober Abendunterhaltung im Adler-Saal.
 05. Dezember Anfrage beim TV Kleineisingen wegen Überlassung eines Abends in ihrer Halle.
 26. Dezember Christbaumfeier im Ritter-Saal.

1904

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
 Antrag an Gauturntag das Vereinswettturnen einzuschränken, bzw. abzuschaffen, dafür sollen Sondervorführungen ohne Wertung eingeführt werden.
14. Februar Scherz-Kranz im Adler-Saal.
 13. März Gauturntag in Groß-Süssen.
 Erhöhung des Gaubeitrages von 27 auf 30 Pfg.
 Antrag des Vereins wird zurückgenommen.
09. April Weitere Beratung mit Schultheißenamt wegen Turnhallenbau.
 Pfingsten Ausflug nach Wiesensteig, Abgang um 04.00 Uhr am Schlossplatz.
14. Mai Außerordentliche Versammlung – 75 Mitglieder anwesend.
 Eintragung ins Vereinsregister und neue Statuten werden beschlossen.
19. Juni Waldfest im Tannenwald an der Hohenstauferstraße.
 Musikkapelle aus Salach spielt um 40,-- Mark und dem Recht bei drei Francaise selbst zu kassieren.
 Gewinn 200,-- Mark; Bierverkauf 1558 Liter.
02. Juli Halbjährliche Versammlung – Diskussion wegen Hallenbau.
 12. Juli Statuten werden vom königlichen Amtsgericht in Göppingen genehmigt und der Verein unter der Nr. 15 im Vereinsregister eingetragen. Kosten 24,43 Mark.
31. Juli bis 03. August Kreisturnfest in Reutlingen.
 Verschiedene Einzelsiege-
 Vereinsriege erreicht den 8. Platz.
28. August Gauturnfest auf dem Messelberg.
 Turnhalleneinweihung in Donzdorf.
 Schlechtes Wetter und wenig Beteiligung.
10. September Ab- und Schauturnen beim Adlerekeller.
 16. Oktober Abendunterhaltung im Adler-Saal.
 02. November Zwei Kulissen für Theater werden zu 33,64 Mark angeschafft, ebenso eine Kokosmatte zu 29,-- Mark.
25. Dezember Weihnachtsfeier für Mitglieder im Adler-Saal.
 26. Dezember Weihnachtsfeier für Nichtmitglieder und Zöglingen im Ritter-Saal. Lehrer Reißer erhält für Klavierbegleitung 5,-- Mark.

1905

08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
 Verein hat 348 Mitglieder. Vereinsvermögen mit 4.150,-- Mark bei Darlehenskasse angelegt.
 Einnahmen: 1.213,77 Mark – Ausgaben: 845, 32 Mark.

- Einnahmen Turnhallenkasse: 650,-- Mark.
26. Februar Vorbereitungen zum Ball.
Als Stiefelputzer werden zwei Zöglinge vorgeschlagen.
28. Februar Nochmalige Eingabe an Gemeinderat wegen Turnhallenbau.
04. März Faschingsball im Adler-Saal.
11. März Außerordentliche Versammlung.
Der Platz für die Halle wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, dafür erhält die Gemeinde das Recht 30 – 40 Jahre kostenlos die Halle für das Schulturnen zu nutzen.
06. Mai Bericht über den Vertrag mit der Gemeinde.
Kostenvoranschlag für die Halle wird ausgearbeitet.
13. Mai Baumeister Eberhardt aus Göppingen wird mit der Ausfertigung der Baupläne und des Kostenvoranschlages beauftragt.
Hallengröße: 28 x 14 m.
21. Mai Kreisturntag in Ludwigsburg.
24. Mai Vorbesprechung wegen Waldfest.
Beschluss des Turnrats die Wiese im Tannenwald für 150,-- Mark von Greiner, Krummwälden, zu kaufen.
(Wohl nicht verwirklicht, da später keine Aufzeichnungen vorhanden sind.)
27. Mai Außerordentliche Versammlung.
71 Mitglieder anwesend.
Genehmigung zum Kauf der Wiese.
Genehmigung zum Bau der Turnhalle.
Kostenvoranschlag 14.060,-- Mark.
Vergabe der Bauleitung an Baumeister Eberhardt zu 4,5 % der Bausumme.
28. Mai Waldfest
Sehr guter Besuch – 2.374 Liter Bier verkauft.
- Pfingsten Turngang zum Rosenstein; Abgang 04.00 Uhr.
24. bis 26. Juni Angebotseröffnung und Vergabe der Bauarbeiten für den Turnhallenbau.
06. Juli Halbjährliche Versammlung.
64 Mitglieder anwesend.
Verein hat 367 Mitglieder.
Turnhallenkasse 4.677,74 Mark.
30. Juli Gauturnfest in Altstadt – 30 Wettkämpfer.
07. August Grundsteinlegung für Turnhallenbau – Kosten 13,-- Mark.
12. August Antrag dem Darlehenskassenverein beizutreten.
10. September Schau- und Preisturnen im Waldhorngarten mit Sängerabteilung und Kapelle Arion.
16. September Pfosten des Turnhallenbaues müssen an den Streben wegen Schwinden verstärkt werden.
07. Oktober Die Turnhalleneinrichtung wird bestellt:
Zwei große und ein kleiner Ofen.
Zwei Bogenlampen und vier Glühlampen.
Eine Theaterbühne 8 x 4 x 4 m mit Vorhang.
08. und 15. Oktober Zwei Herbstunterhaltungen im Ritter-Saal.
Sänger unter Leitung von Lehrer Schreck.
04. November Vertrag mit Brauerei RAD in Göppingen wegen Bestuhlung und Bierlieferung wird abgeschlossen.

- Vergabe weiterer Bauarbeiten.
20 Wagen Schlacke werden von der Fa. Fleischer und 40 kg. Öl von der Fa. Zeller und Gmelin gespendet.
Vertrag mit Lehrer Schreck. Für Einzelproben 1,-- Mark, für Chorproben 2,-- Mark Vergütung.
02. Dezember Vorbereitung für Weihnachtsfeier in der neuen Halle.
Theaterbühne von Reinecke in Hannover ist eingetroffen.
Koks als Brennmaterial wird von Mändle zu 1,35 Mark pro Zentner bezogen.
10. Dezember Abschlagszahlungen an Handwerker – Darlehensaufnahme in Höhe von 7.000,-- Mark
26. Dezember Weihnachtsfeier in der neuen Halle.
20 Programmpunkte – 700 Besucher.

1906

14. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 360 Mitglieder.
102 Mitglieder anwesend.
Kassenbestand 404,88 Mark.
Kosten Turnhallenbau bisher 17.500,-- Mark.
18. und 24. Februar Zwei Faschingsbälle in der neuen Halle.
03. März 16 Kastanienbäume werden auf dem Turnhallenplatz gepflanzt.
Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung sollen alle Mitglieder mit Postkarte zu 2. Pfg. eingeladen werden.
10. März Außerordentliche Versammlung – 132 Mitglieder anwesend.
Monatsbeitrag wird auf 30 Pfg. erhöht.
19. und 26. März Turnratssitzungen wegen Halleneinweihung, Vergabe und Abschluss von Verträgen.
05. Mai Sitzung wegen Halleneinweihung.
WMF stiftet 200,-- Mark für neue Halle.
28. Mai Außerordentliche Versammlung wegen Halleneinweihung.
Zum Kinderfest soll jedes Schulkind von Großeislingen zwischen 07 und 14 Jahren eine Wurst und eine Limonade, sowie ein Geschenk von 40 Pfg. erhalten.
Mitgliederkinder sollen Extrageschenk erhalten.
Ein Drittel der Kosten für Schüler der Gemeinde übernimmt der Verein.
11. und 16. Juni Sitzung des Festausschusses.
3.000 Postkarten der neuen Halle werden verkauft.
24. Juni Turnhallen-Einweihung.
Festzug mit Beteiligung der hiesigen Vereine und 40 auswärtiger Turnvereine.
Ansprachen von Schultheiß Vogel und Vorstand Hasch.
Ganze Gemeinde ist beflaggt.
An drei Eingangspforten Transparente mit dem Spruch:
„ Vivat Hoch dem Vater Jahn – Turnen ist kein eitler Wahn!“
25. Juni Erstes Kinderfest nach dem 70-iger Krieg.
Ansprachen von Schultheiß Vogel und der Pfarrer Prinz und Lang.

- Kinderchor unter Oberlehrer Fröhlich.
Schönstes Wetter.
08. Juli Gauturnfest und Nationalturnfest (Leichtathletik) auf dem Messelberg.
14. Juli Halbjährliche Versammlung – 78 Mitglieder anwesend.
Rückblick auf die Halleneinweihung.
Überschuss Wirtschaft 1.200,-- Mark.
Monatsbeitrag wird wieder auf 20 Pfg. herabgesetzt.
04. bis 06. August Kreisturnfest in Heidenheim.
50 Teilnehmer. Vereinsriege erringt den Zweiten Platz der oberen Klasse.
06. Oktober Abschluss einer Haftpflichtversicherung für die 350 Mitglieder bei der Thuringia für 39,95 Mark jährlich.
Unverzinsliches Darlehen von der Deutschen Turnerschaft über 500,-- Mark.
01. Dezember Fahne wird von Frau Frank aus Göppingen für 180,-- Mark repariert.

1907

06. Januar Turnratssitzung – Verein hat 352 Mitglieder und 60 Zöglinge.
13. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
112 Mitglieder anwesend.
Kosten für Turnhallenbau 15.000,-- Mark, für Einrichtung 3.500,-- Mark.
26. Januar August Heinz wird zum zweiten Zöglingswart bestellt.
Zur Reinigung des Singlokals in der Schule wird eine Putzfrau für 5,-- Mark pro Jahr eingestellt.
09. Februar Faschingsball
10. März Gauturntag in Heiningen.
06. April Gründung der Vorturnerschaft im Turngau und Beitritt des Vereins.
Dem TV Kleineislingen wird für das Gauturnfest 1908 die Benutzung der Halle bei schlechtem Wetter zugesagt.
21. April Frühjahrsunterhaltung und Übergabe der renovierten Fahne.
26. Mai Turngang: Plochingen – Jägerhaus – Kernen – Untertürkheim.
30. Juni Waldfest
06. Juli Halbjährliche Versammlung.
Verein hat 413 Mitglieder – 21 Soldaten.
28. Juli Gauturnfest in Gingen.
200 Mitglieder beim Festzug – zahlreiche Kranzsieger.
09. August Schauturnen auf dem Turnplatz.
12. Oktober Gemeinde-Collegium genehmigt einen Schülerbarren.
06. und 20. Oktober Zwei Herbstunterhaltungen.
Theater: Die drei Fechtbrüder – fort mit dem Sport.
12. Dezember Anschaffung eines Ventilators und einer elektrischen Glocke.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1908

12. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
100 Mitglieder anwesend.
Verein hat 414 Mitglieder – 21 Soldaten.
01. Februar Gustav Kottmann wird beim Gauturntag zum 1. Gauturnwart
gewählt.
Josef Grimm wird zum Sangwart gewählt.
29. Februar Faschingsball
17. Mai Fahnenweihe beim Patenverein Ottenbach mit 80 Teilnehmern.
31. Mai Waldfest – Kapelle Arion zu 45,-- Mark.
07. Juni Turngang nach Urach mit 65 Teilnehmern.
Bis Owen und ab Urach mit der Bahn.
13. Juni Gasbeleuchtung wird eingerichtet.
05. Juli Gauturnfest beim TV Kleineislingen.
150 Mitglieder und 60 Zöglinge waren angemeldet.
01. August Beschluss: Gegen vier Mitglieder des Gesangsvereins Cäcilia
wird wegen Beleidigung gerichtlich vorgegangen.
09. August Gauturnfest Hohenstaufen-Landgau in Fabrik Kuchen.
15 Siegerkränze.
18. bis 24. August Deutsches Turnfest in Frankfurt/Main.
Karl Grupp erreicht im Sechskampf 86 ½ Punkte.
20. September Sommerfest beim Turnhallenplatz mit Preis- und Schauturnen.
03. Oktober Ein Mitglied des Gesangsvereins Cäcilia leistet beim
Sühneversuch beim Schultheißenamt Abbitte.
18. Oktober Herbstunterhaltung in der Turnhalle.
21. November Austritt aus dem Hohenstaufen- Landgau.
Beitritt zum Hohenstaufen Städtgau.
05. Dezember Ein Mitglied des Gesangsvereins Cäcilia nimmt vor dem
königlichen Amtsgericht in Göppingen die Beleidigungen gegen
den Verein unter Übernahme der Kosten zurück.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Turnen, Gesang und Theater.
27. Dezember Wiederholung der Weihnachtsfeier.

1909

06. Januar Turnratssitzung – erste Kontakte zur Gründung einer
Fechterriege.
10. Januar Hauptversammlung- 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 410 Mitglieder und 79 Zöglinge – 21 Soldaten.
101 Mitglieder anwesend.
Getränkeverbrauch in der Halle 5.977 Liter Bier und 765
Flaschen Limonade.
600 Klappstühle zu 2,65 Mark pro Stück werden angeschafft.
Vergütung für Hallenwart 10,-- Mark, für Reinigung 30,-- Mark.
Schülerturnen soll versuchsweise eingeführt werden.
Gründung einer Fechterriege unter Leitung von Gasmeister
Lutz.
25-jähriges Jubiläum wird um ein Jahr verschoben.
20. Februar Faschingsball mit Motto: Ein internationaler Sängertwettstreit.
Vorher Festzug – ein großer Erfolg.

28. Februar Turnratssitzung
Sechs Degen werden zu 3,60 Mark pro Paar und zwei Masken zu 3,50 Mark pro Stück bestellt.
03. April Dem Radfahrverein wird der Platz und die Halle für 50,-- Mark für die Bannerweihe am 06. Juni überlassen.
25. April Frühjahrsunterhaltung
23. Mai Waldfest
Pfingsten Turngang nach Reutlingen mit 60 Teilnehmern.
Wanderung zur Nebelhöhle – Lichtenstein – Honau.
05. Juni Die Verlegung der Wasserleitung in die Halle wird beschlossen.
04. und 08. Juli Weitere Streitigkeiten der Sänger mit dem Gesangsverein Cäcilia. Gegen Lehrer Schreck werden Unwahrheiten vorgebracht, er wird bei seiner vorgesetzten Dienststelle angeschwärzt. Daraufhin Rücktritt als Dirigent. Nachfolger wird Lehrer Uhl.
31. Juli bis 02. August Kreisturnfest in Heilbronn.
Erster Preis für Vereinsriege und im Sechskampf sechs Kranzsieger.
04. September Neu gegründete Schülerabteilung hat schon 56 Mitglieder.
12. September Herbstfeier mit Preis- und Schauturnen auf dem Turnplatz.
Anton Beck sammelt 46,-- Mark für Trommler.
17. Oktober Herbstunterhaltung mit Violin-Virtuose Müller aus Stuttgart.
04. Dezember Bier wird teurer, soll aber weiterhin um 10 Pfg. pro Glas verkauft werden.
Anschaffung eines Trampolins.
26. Dezember Weihnachtsfeier – Wiederholung für Zöglinge und Nichtmitglieder am 01. Januar 1910.

1910

09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Hasch
101 Mitglieder anwesend.
05. Februar Fastnachtsball mit vorherigem Festzug.
Motto: Ein Winterfest in den Bergen
12. Februar Außerordentliche Hauptversammlung
Antrag des Radfahrvereins auf Überlassung der Halle für Übungszwecke.
Gründung einer Vereinsbibliothek. Leitung August Deger.
Renovierung der Halle beschlossen zum Gesamtpreis von 378,46 Mark.
07. Mai Ablösung der Schuld bei der Darlehenskasse von 7.800,-- Mark für Turnhallenneubau durch ein Rentendarlehen bei der Oberamtsparkasse Geislingen.
04. Juni 25 – jähriges Jubiläum – Bankett in Turnhalle.
Konzert mit Frl. Maier aus Ellwangen (Sopran).
Musik-Direktor Uhl aus Bad Schussenried.
Chor mit Lehrer Uhl.
05. Juni Festzug mit abschließendem Preisturnen.
Festrede hält Hauptlehrer Schreck.

11. Juni Fa. Zeller und Gmelin stiftet Öl für Hallenrenovierung.
02. Juli Halbjährliche Versammlung
Verein hat 423 Mitglieder, 67 Zöglinge und 27 Soldaten.
Gewinn beim Jubiläum 370,39 Mark.
17. Juli Gauturnfest in Kuchen mit 16 Wett-Turnern.
Fechterriege mit Sonderaufführung.
06. August Beschluss mit 63:26 Stimmen.
Die Sängerabteilung tritt dem Schwäbischen Sängerbund bei.
25. September Preisturnen für Zöglinge in der Halle.
Mittags Schauturnen mit Sängern und Fechtern beim
Adlerkeller.
01. Oktober Fechterriege bekommt zwei Paar Säbel.
Antrag an Bürgerliches Collegium wegen Beitrag zur
Turnhallenreinigung wird abgelehnt.
05. November Bierlieferungsvertrag mit Radbrauerei Göppingen auf 5 Jahre –
1 hl. Bier zu 17,65 Mark abzüglich 2% Skonto.
Dirigent Lehrer Uhl legt aus geschäftlichen Gründen sein Amt
nieder – Nachfolger wird Lehrer R. Kottmann aus Göppingen.
26. Dezember Weihnachtsfeier für Zöglinge und Nichtmitglieder.
Wiederholung am 1. Januar 1911.

1911

08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
105 Mitglieder anwesend.
Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 25 Pfg. pro Monat.
Verein hat 436 Mitglieder und 60 Zöglinge.
21 Mitglieder sind Soldat.
Anton Beck sammelt zur Hallenrenovierung 321,60 Mark.
04. Februar Beschluss zur Aufnahme eine Hypothek für die
Oberamtssparkasse Geislingen in Anwesenheit von
Notarstellvertreter Zimmermann; Darlehen in Höhe von 7.800,--
Mark zu 4 ¼ % Zinsen.
18. Februar Fastnachtsball: „Ein Tag auf dem Oktoberfest“.
04. März Beschluss: Turnkleidung besteht aus weichem schwarzen Hut,
grauer Turnjacke und schwarzer Hose.
01. April Dirigent Lehrer Kottmann wird versetzt, Lehrer Uhl übernimmt
wieder dieses Amt.
17. April Gründung des Schwäbischen Fechterbundes – Fechter des TB
treten bei. Fechtwart Eugen Kneer.
30. April Schauturnen auf dem Turnhallenplatz.
19. Mai Für die Reinigung der Halle werden von der Gemeinde doch
noch 50,-- genehmigt.
28. Mai Erste Fechtversammlung in Stuttgart – zwei Delegierte.
10. Juni Mit 14:5 Stimmen wird beschlossen, dass katholische Mitglieder
mit der Fahne des Vereins an der Fronleichnamsprozession
teilnehmen können.
02. Juli Gauturnfest in Jebenhausen.
23 Siegerkränze.
Erster Sieger Karl Grupp, Erster Sieger bei den Zöglingen Julius

- Georgi.
08. Juli Halbjährliche Versammlung.
Verein hat 478 Mitglieder, 66 Zöglinge und 17 Soldaten.
23. Juli Wohltätigkeitsveranstaltung für unbemittelte
Hochwassergeschädigte in der Halle.
Der Ertrag in Höhe von 203,-- Mark geht an das
Schultheißenamt.
Beschluss mit 32:9 Stimmen, dass Fahne nicht mehr an
Fronleichnams - Prozession mitgenommen wird.
10. August In den Lohboden der Halle sollen wegen des starken Staubs
drei Wagen Sand eingearbeitet werden.
26. August Nachfolger des verstorbenen Fechtwarts Eugen Kneer wird
Alois Grimm.
03. September Schau- und Preisturnen – Mittags Unterhaltung im
Waldhorngarten.
24. September Konzert des Singchors in der Halle.
Emma Fetzter (Sopran), Bruno Zeller (Klavier) aus Stuttgart für
120,-- Mark.
Streichorchester Göppingen spielt unentgeltlich.
Chor unter Lehrer Uhl.
29. Oktober Herbstfeier
02. Dezember Beschlüsse:
Die Aufnahme selbstständiger Frauenturnvereine in die
Deutsche Turnerschaft ist mit gleichen Rechten und Pflichten
möglich
Beteiligung von Turnerinnen an Festzügen ist abhängig von
Beschlüssen der Kreis- und Gauleitung.
Siegertafel ist eingetroffen und wird bei Sattlermeister Klaus
ausgestellt.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Turnen, Chor und Theater.

1912

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
86 Mitglieder anwesend.
Wirtschaft und Waldfest mit Bierverbrauch von 4903 Liter.
Gewinn 480,37 Mark.
Verein hat 422 Mitglieder, 52 Zöglinge und 21 Soldaten.
Sängerabteilung hat 71 aktive Mitglieder.
Kauf eines gebrauchten Flügels für 325,-- Mark.
16. Januar Geländekauf von der Gemeinde mit 7 a und 3 qm zu 2,-- Mark
pro qm zum Anbau an die Westseite der Turnhalle.
03. Februar Altes Klavier wird versteigert – 600 Lose zu 50 Pfg.
17. März Gauturntag in Altenstadt.
09. April Verabschiedung von Dirigent Lehrer Uhl – Nachfolger wird
Hauptlehrer Stümpfig.
05. Mai Familienausflug nach Weißenstein.
06. Juli Halbjährliche Versammlung.
Satzung für Damenabteilung wird beschlossen. Gleiche Rechte
wie passive Mitglieder, aber kein Stimmrecht.

03. bis 06. August Für Bühnenbau wird Darlehen von Radbrauerei genommen.
Kreisturnfest in Göppingen.
Erster Platz für Vereinsriege. Zwölfter Platz für Karl Grupp im
Zwölfkampf. 16 Damen mit Keulenübungen. Albert Schmid im
Steinstoßen und Anton Rieger im Schleuderball erreichen
Höchstleistungen.
27. Oktober Herbstfeier
07. Dezember Genehmigung zur Eintragung einer II. Hypothek über 7.000,--
Mark für Darlehen bei der Radbrauerei.
25. Dezember Weihnachtsfeier
29. Dezember Wiederholung der Weihnachtsfeier zu Gunsten des
Bühnenanbaues.

1913

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 436 Mitglieder, 55 Zöglinge und 26 Soldaten.
69 Mitglieder anwesend.
Wirtschaft hat 6.188 Liter Bier umgesetzt. Gewinn 656,32 Mark.
Bühnenausbau kostete 8.060,-- Mark.
Fridolin Staudenmaier begibt Darlehen über 1.500,-- Mark.
07. Januar Turnratssitzung – Auflösung der Fechterriege.
01. Februar Faschingsball – Ein Strandfest auf Helgoland.
09. März Anturnen
05. April Frühjahrsunterhaltung mit Turnen, Theater und Chor.
03. Mai Antrag der Kreisleitung des XI. Kreises Schwaben auf
kooperativen Anschluss der DT an den Jungdeutschlandbund
wird beim Kreistag in Stuttgart mit 299:276 Stimmen abgelehnt.
Antrag des Turngaus Stuttgart, die Angelegenheit bis zur
Entscheidung beim Deutschen Turntag im Jahre 1915
zurückzustellen, wird angenommen.
01. Juni 60. Feldbergfest – Karl Gnamm erreicht den 30. Kranz im
Sechskampf.
20. Juni Probeturnen für das Deutsche Turnfest in Ulm.
06. Juli Gauturnfest in Schwäbisch Gmünd.
33 Wett-Turner – 27 Kranzsieger.
12. bis 16. Juli Deutsches Turnfest in Leipzig.
Josef Thudium holt im Sechskampf mit dem 34. Platz als erstes
Mitglied des Vereins einen Kranz bei einem Deutschen
Turnfest.
Im Zwölfkampf erringen Karl Grupp 94 1/2 Punkte und Julius
Georgi 93 1/2 Punkte.
Vergütung pro Turner 70,-- Mark.
19. Juli Empfang der Sieger am Bahnhof – Feier in der Halle.
28. September Konzert des Singchors unter Leitung des Hauptlehrers Stümpfig.
Frl. Kaufmann, Sopran, Frl. Schmid, Hofpianistin, Herr
Stümpfig. Bass, alle aus Stuttgart.
Ausverkaufte Halle.
18. Oktober Herbstunterhaltung – erstmals Tanz.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Chor, Theater und Turnen.

1914

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 485 Mitglieder und 51 Zöglinge.
97 Mitglieder anwesend.
Kassenbestand beträgt 447,95 Mark.
Schuldenstand vom Hallenbau beträgt 17.900,-- Mark.
Im Wirtschaftsjahr 1913 wurden 9.419 Liter Bier, 300 Flaschen Wein und 1.100 Flaschen Limonade verkauft.
Gewinn 1.006,09 Mark
Vereinskassiere erhalten für Beitragseinzug anstatt 4% nunmehr 5%.
12. Januar Turnrat und Sängerausschuss verpflichten wieder Lehrer Uhl als Dirigenten für 320,-- Mark Entschädigung pro Jahr.
21. Februar Faschingsball – Ein Volksfest in Strümpfelbach.
04. April Gründung einer Fußballabteilung.
Spielplatz wird von Fa. Ventzki für 80,-- Mark pro Jahr gestellt.
26. April Frühjahrsunterhaltung mit turnerischen Aufführungen.
Pfingsten Wanderung von Owen über Teck und Randecker Maar nach Weilheim.
07. Juni Waldfest
27. Juni Zum Gauturnfest in Altenstadt werden 120 Mitglieder und 50 Zöglinge gemeldet.
03. August Abschied für die zum Militär einrückenden Soldaten.
20. August Ein Turnbetrieb ist kaum noch möglich, da viele Turnwarte beim Militär sind.
Der frühere Turnwart Anton Egle erklärt sich zur Mitarbeit bereit.
23. August Johannes Zwicker und Andreas Rapp werden zum stellv. Kassier, bzw. Schriftführer bestellt. Die Amtsinhaber sind beim Militär.

Im Jahre 1914 sind keine weiteren Eintragungen vorhanden.

1915

04. Februar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Keine Neuwahlen.
257 Mitglieder sind zum Militär eingezogen.
Spielplatz unter der Halle wird verpachtet.
15. Mai Fridolin Staudenmaier und Julius Georgi übernehmen wieder den sehr eingeschränkten Turnbetrieb.
22. August Finanzielle Engpässe – keine Einnahmen.
Private Hilfe von Mitgliedern.

1916

23. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 485 Mitglieder und 44 Zöglinge.
393 Mitglieder sind zum Heeresdienst eingezogen;
23 Mitglieder sind gefallen.
Nur eingeschränkter Turnbetrieb möglich.
Keine Neuwahlen während des Krieges.
Gemeinde gewährt Darlehen über 500,-- Mark zur Deckung der Ausgaben.
02. September Versammlung – 15 Mitglieder anwesend.
Vermietung der Halle an Militärverwaltung.
Lager für Hafer- und Rauhfutter.
Miete beträgt 3,-- Mark pro qm pro Jahr.
Mitglied Josef Klotzbücher wird mit EK I und goldener
Militärverdienstmedaille ausgezeichnet.

1917

28. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 498 Mitglieder, davon 370 Mitglieder zum Militär
eingezogen.
Es sind keine weiteren Eintragungen vorhanden.

1918

10. Februar Hauptversammlung – 1. Vorstand Albert Hasch.
Verein hat 495 Mitglieder und 44 Zöglinge.
378 Mitglieder zum Militär eingezogen.
Nur eingeschränkter Turnbetrieb möglich.
27. Juli Außerordentliche Versammlung – Verkauf der Turnhalle.
Die Fa. Fleischer ist durch Heeresaufträge gezwungen, die
Anlagen zu erweitern und das Werk Malsch nach Eislingen zu
verlegen. Fa. Fleischer will daher die Halle kaufen.
Versammlung beschließt Verhandlungen mit Fa. Fleischer.
13. September Sitzung auf dem Rathaus – Fa. Fleischer rückt vom Hallenkauf
ab und möchte wegen Verlegung der Krumm 300 qm des
Turnplatzes kaufen.
14. September Versammlung beschließt diese 300 qm um 11.000 Mark und der
kostenlosen Übereignung von 3.000 qm Platz unterhalb der
Halle an die Fa. Fleischer zu verkaufen.
Ablösung der Hypothek bei der Oberamtssparkasse in
Geislingen.
22. Dezember Der Pachtvertrag mit der Militärverwaltung besteht noch,
obwohl die Halle leer steht und wieder benutzt werden kann.
26. Dezember Hauptversammlung – Begrüßung der vom Krieg
zurück gekehrten Mitglieder.
Turnbetrieb ab sofort wieder möglich.
H. Forster stiftet 200,-- Mark für eine Willkommensfeier der
heimgekehrten Mitglieder.

1919

11. Januar Außerordentliche Versammlung wegen Gründung eines Gesangsvereins aus Eintracht, Cäcilia und den TB-Sängern. Anwesend sind 37 Sänger. 17 stimmen mit ja – 18 mit nein bei zwei Enthaltungen.
Sänger sollen den gesamten Liederschatz und 100,-- Mark in den neuen Verein einbringen und die Verpflichtung eingehen, keine neue Sängerriege im Verein zu gründen.
Abstimmung der anwesenden Mitglieder:
38 für die Vereinigung – 34 dagegen – vier Enthaltungen.
Beschluss: Sängerriege löst sich zum Anschluss an den neuen Verein auf – Übertritt ohne Geld, ohne Noten oder sonstigem Material.
Wilhelm Klotzbücher, die treibende Kraft für den Zusammenschluss beim TB, wird beauftragt, diesen Beschluss am 13. Januar bei der Ausschuss-Sitzung des neuen Vereins bekannt zu geben.
30. Januar Die Vereinigung der beiden Gesangsvereine mit den TB-Sängern ist nicht zustande gekommen.
Einberufung einer Sängerversammlung wegen der Weiterführung des Chors.
Die Instandsetzung der Halle wird zurückgestellt.
Wegen der Anpachtung eines Spielplatzes an der Weinsteige wird mit dem Kirchbäcker Schmid verhandelt.
4.000,-- Mark werden bei der Darlehenskasse angelegt.
02. Februar Besprechung mit den Vertretern des TV Kleineisingen im Löwen wegen der politischen Ausrichtung in der Führung der Deutschen Turnerschaft.
Beim Gauturntag soll darauf gedrängt werden, dass die Politik in den Vereinen nichts zu suchen hat.
Aussprache wegen der Vereinigung mit dem Fußballklub und dem Athletenklub.
08. März Hauptversammlung – 1. Vorstand Gustav Kottmann.
Verein hat 373 Mitglieder und 70 Zöglinge.
66 Mitglieder sind anwesend.
39 Mitglieder sind noch beim Militär, oder in Gefangenschaft.
Schulden betragen 3.000,-- Mark.
Dangelmaier, Wirt zum Schützen, stiftet 300,-- Mark.
Vorstand Hasch legt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder, ebenso Schriftführer Karl Rapp.
Albert Hasch wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Der Beschluss zur Auflösung der Sängerabteilung wird aufgehoben, die Sängerabteilung wird weitergeführt.
Dirigent Hauptlehrer Schreck.
29. März Beim Gauturntag wird Andreas Rapp zum Gauschriftwart und Fridolin Staudenmaier in den Gauturnrat gewählt.
26. April Weissnen in der Halle wird an Josef Frey, Gipsermeister zum Preis von 280,-- Mark vergeben.
04. Mai Frühjahrsunterhaltung – Überraschung für Ehrenvorstand Albert

- Hasch, er erhält die Ehrenurkunde.
 Hasch und langjähriger Kassier Johannes Zwicker erhalten jeweils einen Ruhesessel.
05. Juli Halbjährliche Versammlung.
 Verein hat 460 Mitglieder und 107 Zöglinge.
 72 Mitglieder anwesend.
27. Juli Gauturnfest in Göppingen.
 22 Siegerkränze bei den Wettkämpfern und 24 Zöglingspreise.
 Erster Sieger im Fünfkampf wird Christian Sihler.
 Fünfter Platz für Karl Kimmel im Kunstturnen.
01. August Beim Bezirks-Wett-Turnen in Ulm belegt Christian Sihler den Ersten Platz und Josef Thudium den Dritten Platz.
31. August Nationales Kunstturnen in Stuttgart – Sechs Siegerkränze.
 05. Oktober Nationales Kunstturnen in Stuttgart – Sieben Siegerkränze.
 25. Oktober Gedenktafel für 61 Gefallene kostet 1.225,-- Mark.
 Fa. Zeller und Gmelin stiftet 200,-- Mark, Fa. Koch 100,-- Mark und Wwe. Rieker zum Pflug 100,-- Mark
08. November Gespräche wegen Zusammenschluss des Athletikklubs mit dem TB.
 Differenzen mit dem Liederkranz wegen Überlassung der Halle und wegen Hallenmiete.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Turnen, Theater und Chor.

1920

11. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Gustav Kottmann
 Beitragserhöhung auf 5,-- Mark pro Jahr.
14. Januar Einführung der Leichtathletik.
 Beitritt zum Leichtathletikverband
13. Juni Gauturnfest in Geislingen
 22 Siegerkränze und 14 Zöglingsdiplome.
05. Juli Leichtathletik-Gauspieltag
 1. Sieger Christian Sihler im Speerwurf und Kugelstoßen, 2. Sieger im Hochsprung.
10. Juli Halbjährliche Versammlung
 Reparatur des Flügels kostet 700,-- Mark.
 Fa Fleischer stiftet 200,--Mark.
 Fa Zeller und Gmelin Bodenöl für 400,-- Mark.
 511 Mitglieder und 106 Zöglinge.
08. August Bezirkswetturnen in Ulm
 Chr. Sihler 1. Sieger im Hochsprung und Speerwerfen.
 Im Zwölfkampf 8 Siegerkränze, für Zöglinge 3 Kränze.
22. August Erste Beteiligung an einen Leichtathletik-Sportfest (Schwäbisch Hall).
 Chr. Sihler 1. Sieger im Hochsprung und Speerwerfen.
 Alb. Dürr 5. Platz im 100m Lauf, Alb. Rieger 4. Platz im 400m Lauf und Gottl. Hausch 4. Platz im 1500m Lauf.
12. September Kreismeisterschaften Turnen in Stuttgart.
 Aug. Träuble 20. Platz im Zwölfkampf.
 Chr. Sihler 2. Platz im Hochsprung und 5. Platz im Speerwerfen.

05. Dezember 25-jähriges Jubiläum der Sängerebene
Musikkapelle – Chor unter der Leitung von Hauptlehrer Schreck.
W. Klotzbücher und H. Schwarz als Gesangssolisten.
Apotheker Welte als Flötensolist.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1921

09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Gustav Kottmann.
Verein hat 517 Mitglieder und 73 Zöglinge.
158 Mitglieder anwesend.
14. Januar Gegen den Bescheid des Steueramts Stuttgart wegen
Wertzunachssteuer in Höhe von 4.195,-- Mark (Platztausch mit
der Fa. Fleischer 1919) wird Einspruch erhoben.
23. Januar Gauturntag in der Halle.
05. Februar Scherzkranz
09. April Hauptlehrer Schreck legt krankheitsbedingt sein Amt nieder.
Nachfolger als Dirigent wird Hauptlehrer Sihler aus
Kleineislingen.
22. Mai Mannschaftswettkämpfe der Ortsvereinigung sporttreibender
Vereine Salach – Eislingen.
Wanderpreis geht an den TB Eislingen.
26. Juni Gauturnfest in Großeislingen – Festplatz auf der Ebene.
1. Sieger im Kunstturnen Oberstufe wird August Träuble.
47 Kranzsieger.
06. Juli Der Überschuss beim Gauturnfest beträgt 9.570,90 Mark.
Das Darlehen bei der Brauerei Rad in Höhe von 7.000,-- Mark
wird zurückbezahlt.
Fa. Fleischer stiftet 300,-- Mark.
16. Juli Außerordentliche Versammlung – 83 Mitglieder anwesend.
Der Verein hat 602 Mitglieder und 76 Zöglinge.
Neuer Vertrag mit der Radbrauerei.
30. bis 31. Juli Bergfest auf der Wanne bei Pfullingen.
Fünf Kranzsieger.
20. August erste Verhandlungen wegen Platztausch mit dem Gräflichen
Rentamt in Eybach.
17. bis 18. September Deutsche Meisterschaften im Kunstturnen mit 800
Wettkämpfern in Hannover.
29. Platz für August Träuble, 37. wird W. Wiedmann, 40.
August Heinz und 45. Karl Grupp.
15. bis 23. Oktober Drei Herbstaufführungen des Stücks „Glück-Auf“ mit
Salonorchester Arzig aus Göppingen und 200 Mitwirkenden.
29. Oktober Reinertrag der Herbstfeier 2.663,05 Mark
Erneute Anfrage beim Rentamt wegen Spielplatz.
- 25./26. Dezember Weihnachtsfeiern mit zwei Aufführungen.

1922

06. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Gustav Kottmann. Mit Josef Klotzbücher erstmals Wahl eines Damenturnwarts, Stellvertreter wird Karl Grupp. Beitrag für Aktive 12,-- Mark, für Jugendliche und Turnerinnen 6,-- Mark.
11. Januar	Antrag an Gemeinde wegen Erhöhung der Reinigungsgebühren für das Schülerturnen wegen Inflation von 600,-- auf 1.200,-- Mark.
25. Januar	Faschingsball
09. April	Waldläufe in Göppingen über 3000m. Erste Plätze für Gottlieb Hausch und die Mannschaft des TB.
22. April	Weitere Verhandlungen mit Rentamt.
23. bis 27. Juli	Deutsche Kampfspiele in Berlin. 33. Sieger im Zwölfkampf wird August Träuble. Im Fünfkampf wird Albert Dürr 33. Sieger und Albert Krausmann 45. Sieger.
29. bis 31. Juli	Kreisturnfest in Esslingen. 35 Kranzsieger – erstmals Turnerinnen mit dabei.
30. September	Weitere Verhandlungen wegen Sportplatz. Quertreibereien von einigen Mitgliedern des Liederkranzes. Fa. Fleischer stiftet 10.000,-- Mark. Die Bitte von Fleischer, dem Liederkranz die Halle drei Mal im Jahr zu überlassen, wird jedoch abgelehnt.
15. Oktober	Herbstfeier
29. Oktober	Mannschaftskampf im Geräteturnen gegen den MTV Stuttgart. 412:443 für den MTV.
13. November	Dirigent Hauptlehrer Sihler legt sein Amt nieder. Hauptlehrer Klaus aus Göppingen übernimmt zur Probe den Chor.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1923

06. Januar	Zum ersten Mal Jugendaufführung der Mädchen- und Knabenabteilung mit Damenabteilung und Chor.
07. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Gustav Kottmann. Tausch und Kauf des Sportplatzes an der Großeislinger Straße. Beitrag wird auf 60,-- Mark pro Quartal erhöht.
31. Januar	Fasching fällt aus, weil von Regierung verboten. Diebstähle in der Halle.
20. Februar	Einbruch in der Halle. Lederbezüge von Pferd und Bock werden abgetrennt und gestohlen. Beitragserhöhung auf 200,-- Mark pro Quartal. Gelände des Sportplatzes wird im Grundbuch eingetragen.
09. März	Zur Frühjahrsunterhaltung sollen Bauern, die unentgeltlich Fuhrdienst beim Sportplatzbau geleistet haben, eingeladen werden. Fa. Fleischer stiftet Filz zum Überziehen von Pferd und Bock. Fa. Zeller und Gmelin stellt Gleise und Rollwagen für die

	Planierung des Sportplatzes zur Verfügung.
18. März	Frühjahrsunterhaltung
24. März	Überschuss aus der Frühjahrsunterhaltung beträgt 54.909,-- Mark. Debatte wegen Überlassung der Halle an Liederkrantz für 20.000 Mark
25. April	Appell an Mitglieder wegen Mithilfe beim Sportplatzbau. Letzte Lichtrechnung mit 61.000,-- Mark nötig zum Stromsparen. Sechs Erste Plätze bei Werbeveranstaltung des Ortsverbandes Eislingen – Salach in Kleineislingen.
04. Mai	Unstimmigkeiten im Ortsverband wegen Vergabe des Wanderpreises. Beim Athletik Klub starteten fremde Läufer in den Staffeln.
13. Mai	Meisterschaftskämpfe in Feuerbach. Erster Platz für Gottlieb Hausch über 800m. 3x100m-Staffel mit Hausch – Weiler – Krausmann wird Zweiter.
23. Mai	Um weitere Gehässigkeiten zu vermeiden, erfolgt der Austritt aus dem Ortsverband.
06. Juni	Beitragserhöhung für das Zweite Quartal auf 1.000,-- Mark.
17. Juni	Außerordentliche Versammlung. Einnahmen im ersten Halbjahr: 443.324,-- Mark – Ausgaben: 395.537 Mark. Verkauf von zwei alten Barren.
26. Juni	Gauturnfest in Göppingen – viele Kranzsieger.
01. Juli	Sommerfest mit turnerischen Vorführungen und Staffelläufen zusammen mit dem TV Kleineislingen, der TG und dem TB Göppingen
14. bis 18. Juli	Deutsches Turnfest in München. 19 Wettkämpfer – 7 Kranzsieger. Entschädigung pro Person 150.000,-- Mark.
25. August	Beitragserhöhung auf 300.000,-- Mark. Sportplatz soll fertig gestellt werden. August Deger geht geschäftlich nach Moskau und wird verabschiedet.
15. September	Jugend- und Siegesfeier – 80 Ehrengaben von Spendern.
30. September	Vereinsmeisterschaftskämpfe des XI.Kreises. Verein erreicht den sechsten Platz. Eintritt für Nichtmitglieder: 2 Milliarde Mark Für Mitglieder: 500 Millionen-- Mark.
10. Oktober	Entschädigung an Hallenwart beträgt 40 Milliarden Mark. Strom wird jede Woche abgelesen und sofort bezahlt.
21. Oktober	Herbstfeier wird den Verhältnissen angepasst. Überschuss beträgt 50 Milliarden Papiermark. Beitrag für Oktober beträgt 5 Goldpfennig.
26. November	2.000 Pflanzen für die Hecke um den Sportplatz werden gekauft. Vermietung der Halle an Liederkrantz zu 30,-- Mark in wertbeständiger Zahlung.
07. Dezember	Beitrag für November und Dezember beträgt 42 Goldpfennig.
26. Dezember	Weihnachtsfeier mit eigener Hauskapelle.

1924

01. Januar Turnratsitzung – Beschwerde bei den Schulleitern wegen Beschädigungen in der Halle während des Schulturnens.
Vizekassier erhält wegen Beitragseinzug ein Paar Schuhe.
06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Geiger.
Der Verein hat 576 Mitglieder, 52 Zöglinge und 14 Damen.
Beitrag vierteljährlich 75 Pfg., für Damen und Zöglinge 10 Pfg.
16. Januar Durch staatliche Verordnung ist die Durchführung eines Faschingsballs verboten.
25. Januar Debatte über Abgaben an Turngau und Turnkreis.
Nach Rücksprache mit dem Oberamt wird statt eines Balles nur eine Unterhaltung mit Tanz genehmigt.
10. Februar Planierungsarbeiten am Sportplatz sollen vollendet werden.
Die Aufsicht soll dem arbeitslosen Sportwart Gottlieb Weiler übertragen werden. Es sollen nur Kurzarbeiter und Arbeitslose zu einem Stundenlohn von 20 Pfg. beschäftigt werden.
01. März Frühjahrsunterhaltung
30. März Samenhändler Kemmler stiftet Grassamen zum Einsähen des Sportplatzes – wird von Michael Schmid vorgenommen.
30. April Waldläufe in Holzheim mit Erstem, Zweitem und Viertem Platz.
05. April Außerordentliche Versammlung.
Aufnahme eines Darlehens bei der Ortskrankenkasse in Kleineislingen in Höhe von 1.200,-- Mark zu 12% Zinsen wegen Renovierung der Halle.
Renovierungsarbeiten werden an Gipsermeister Josef Frey und Malermeister Anton Frey vergeben.
Schreiben und persönliche Aussprache mit Vorstand August Frey vom Liederkranz; die gegenseitigen Verhältnisse erscheinen nicht in rosigem Licht.
04. Mai Zinssatz für das Darlehen steigt auf 18%.
24. Mai Gauwanderung zum Messelberg.
14. bis 15. Juni 40-jähriges Jubiläum und Turnplatzeinweihung.
29. Juni Gauturnfest in Schwäbisch Gmünd.
62 Wettkämpfer und 18 Kampfrichter nehmen daran teil.
48 Kranzsieger.
05. bis 06. Juli Kreismeisterschaften des XI. Kreises in Großeislingen.
13. Juli Kreissportwettkämpfe in Leonberg.
Zweiter Platz über 800m für Gottlieb Hausch.
18. Juli Halbjährliche Versammlung.
Der Verein hat 637 Mitglieder incl. Zöglinge.
Tilgung des Darlehens bei der Ortskrankenkasse.
27. Juli Kreisbergfest auf der Wanne bei Pfullingen.
Neun Siegerkränze.
10. August Kreismeisterschaften in Tübingen.
Erster Sieger Gottlieb Hausch über 1500m.
10. September Drei Turner und ein Kampfrichter zu Meisterschaften in Heubach. Für Festbesucher wird ein Lastauto von der Fa. Weiermüller zur Verfügung gestellt.

22. Oktober Schriftführer Hermann Zwicker tritt zurück, Nachfolger wird Josef Thudium.
- 18./19. Oktober Zwei Herbstfeiern mit Aufführungen.
26. Oktober Dritte Aufführung zu Gunsten der Hochwassergeschädigten. Schlechter Besuch. Ertrag von 53,-- Mark wird an das Schultheißenamt abgeführt.
08. November Wiedegründung der Fechtabteilung unter Konrad Seßler. Vergleichskampf der Geräteturner in Böckingen geht mit drei Punkten verloren.
Albert Grupp übernimmt Theaterabteilung.
Beschluss zur Anlage einer Aschenbahn.
Karl Bühler übernimmt Spielmannszug.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Theateraufführung „Das Käthchen von Heilbronn“.

1925

06. Januar Theaterabend mit nochmaliger Aufführung des Stücks.
11. Januar Jugendaufführung – volle Halle.
18. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Geiger.
108 Mitglieder anwesend.
Kasse hat Überschuss von 722,83 Mark.
Sängerabteilung hat 71 Mitglieder. Kauf eines neuen Flügels für 2.300 Mark bei Schiedmayer in Stuttgart.
21. Februar Fastnachtsball mit Arrest und Pranger.
Motto: Ein internationaler Zirkus.
04. März Kauf eines Barrens, einer Bambusstange und von neun Fechthandschuhen.
17. April Ernennung von Schultheiß Vogel, Georg Dees und Albert Kottmann zu Ehrenmitgliedern.
25. April Frühjahrskonzert mit Chor und einem Knabenchor aus Göppingen, am Klavier H. Tröster aus Göppingen.
Gerätemannschaftskampf gegen Böckingen geht knapp verloren.
11. Mai Anlage eines Girokontos bei der hiesigen Sparkasse.
17. Mai Deutsche Meisterschaften im Geräteturnen mit Leonhard Walter.
17. Juni Protest beim Sportfest der TG Göppingen, da Walter Ehrmann und Gottlieb Weiler um ihre Preise und Erfolge gebracht werden.
19. Juli Sommerfest
Vorführungen zusammen mit dem TV Kleineislingen.
01. August Siegesfeier im Ritter mit Hammelessen.
Zwei Hammel werden vom Ritterwirt und Direktor Täuber von der Fa. Ventzki gestiftet.
08. August Halbjährliche Versammlung.
79 Mitglieder anwesend.
Beitragserhöhung auf 1,-- Mark pro Monat.
18. August Protest wegen Sportfest in Göppingen geht an den Kreisverband nach Stuttgart.
- 26./27. September Zwei Theaterabende – jeweils voll besetzte Halle.

- „Die Jungfrau von Orleans“
Theaterleiter Albert Grupp, Bühnenbilder Architekt Gruber.
18. Oktober Preisturnen und Herbstfeier.
Wanderpreis im Fünfkampf geht an Gottlieb Weiler,
Wanderpreis im Turnen an Franz Klotzbücher.
31. Oktober Anlage einer Reisekasse für das Deutsche Turnfest
in Köln 1928.
19. Dezember Diskussion wegen eines Freibades.
Protest wegen des Sportfestes soll vom Deutschen Sportwart
entschieden werden.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Turnen und Chor.
Im zweiten Teil Aufführung des Schauspiels
„Ein Kaufmann in Venedig“.

1926

03. Januar Jugendfeier
06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Geiger.
Der Verein hat 640 Mitglieder, 58 Zöglinge und 13 Damen.
135 Mitglieder anwesend.
09. Januar Wilhelm Weiler überweist Jahresbeitrag von 5 Pesos aus
Argentinien.
03. Februar Beschädigungen in der Halle haben durch Schülerturnen ohne
Aufsicht stark zugenommen. Besonders die Klasse von
Hauptlehrer Lang hat Türfüllungen herausgeschlagen.
Beschwerde bei Rektor Scholl.
16. Februar Gemeinde lehnt Gesuch wegen Freibadplatz mit 9:7 Stimmen
ab.
Dirigent Klaus erkrankt – Stellvertreter Oberlehrer Krauß aus
Göppingen.
04. März Fa. Fleischer will das Freibadprojekt am Stadtbachwehr
verhindern, weil der Verein ständig Probleme mit dem farbigen
Abwasser hätte. Rückstellung der Angelegenheit.
An Gau, Kreis und Deutsche Turnerschaft müssen 798,30 Mark
bezahlt werden.
„Kanonenfabrikant“ Blum hat den Verein wegen einer Annonce
in der Fasnachtszeitung verklagt. Einer Einigung beim
Sühneversuch konnte der Verein nicht zustimmen, weil er keine
Beleidigung feststellen konnte und Blum 50,-- Mark Buße
verlangt hat.
14. März Anschaffung eines neuen Batl.-Tambour Stabes für 29,-- Mark.
28. März Mannschaftskampf im Turnen ging knapp mit 400:416 Punkten
verloren.
Abschiedsfeier mit Auswanderer Karl Kübler (USA).
11. April Durch den kalten Winter sind viele Pflanzen der Sportplatzhecke
eingegangen, diese werden von Jakob Eckle erneuert.
Fechter Karl Dobelmann erreicht bei den Jungmannenturnier in
Leutkirch im Degen den 8. Platz, den 9. Platz im Säbel belegte
Bächle.
17. April Rektor Schall hat ohne Wissen des Vereins drei Schlüssel für die

- Halle bei Schlosser Maier bestellt. Konnte durch Findigkeit von Fritz Schwarz vereitelt werden.
19. Mai Gras des Sportplatzes wird an Mitglieder, die Ziegen besitzen kostenlos abgegeben.
25. Juli Halbjährliche Versammlung.
Für Schriftwart Rapp wird August Deger gewählt.
01. August Gauturnfest in Göppingen – 90 Wettkämpfer.
Zahlreiche Kranzsieger. Beim Festzug 250 Teilnehmer des Vereins in einheitlicher Kleidung.
07. August Gemeinsame Siegesfeier mit dem TV Kleineislingen in dessen Halle.
20. August Antrag der Sängerabteilung auf Beitritt zum Schwäbischen Sängerbund wird zurückgestellt.
05. September Schön gelungenes Sommerfest zusammen mit dem TV Kleineislingen.
15. September Debatte wegen Gründung einer Handballabteilung.
21. September Hauptlehrer Klaus legt sein Amt als Dirigent nieder.
17. Oktober Herbstfeier
Chor unter dem neuen Dirigenten Eugen Huttenlocher.
Turnen und Festspiel.
30. Oktober Mit 66:2 Stimmen wird die Gründung einer Handballabteilung beschlossen. Voraussetzung ist, dass trotzdem die Turnstunden noch besucht werden.
Diskussion um Abtretung eines Teil des Platzes für die Straße nach Göppingen.
06. November Turnwettkampf TV/TB Eislingen – TV Göggingen (damals beste Deutsche Mannschaft). Sieger Göggingen mit nur 16 Punkten Vorsprung.
18. November Außerordentliche Versammlung.
148 Mitglieder anwesend.
Großbrand bei Fa. Fleischer. Antrag der Fa. Fleischer, die Vereinshalle bis zum 01. März 1927 als Lager anzumieten wird mit 135:10 Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen.
TV Kleineislingen stellt seine Halle für gemeinsamen Turnbetrieb zur Verfügung.
25. Dezember Weihnachtsfeier in der Halle des TV Kleineislingen.
Eigene Hauskapelle, Chor unter Leitung von Dirigent Huttenlocher mit Seemanns Weihnacht und slawischen Dorfbildern.
Turnen mit elektrisch beleuchteten Keulen und Theater.

1927

06. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Geiger.
Der Verein hat 640 Mitglieder, 42 Jugendliche und 29 Damen.
Die Fa. Fleischer hat für zwei Monate 550,- Hallenmiete bezahlt.
Das Bier soll in Zukunft abwechslungsweise von der Radbrauerei und der Brauerei Holzherr bezogen werden.
20. Januar Debatte wird vom 1. Vorstand angeregt.

- Die Halle soll verkauft werden, da zu viele Reparaturen anstehen und die Halle viel zu klein ist. Ausschreibung in diversen Zeitungen.
23. Januar Gauwanderung auf das Kalte Feld mit Skiläufen.
03. Februar Wegen Verkauf der Halle sind verschiedene Angebote, vorwiegend von Maklern, eingegangen.
13. Februar Konzert des Singchors – Liedvorträge von H. Huttenlocher (Bariton) und Frl. Czipera (Klavier).
26. Februar Maskenball mit einem Bauernschwank unter Mitwirkung von Herrn Ott, Spielleiter und Sprecher beim Süddeutschen Rundfunk und Frl. Frida Heller, ebenfalls SDR.
05. März Ortsbaumeister Gruber unterrichtet über Platzabtretung für Straßenbau.
23. April Debatte wegen Beitritt zum Schwäbischen Sängerbund und wegen Turnhallenanbau.
08. Mai Gerätewettkämpfe zur Halleneinweihung in Beutelsbach. Teilnehmer: TV Cannstatt, TB Eislingen und der gastgebende Verein.
19. Juni Sommerfest unter Mitwirkung des TV Kleineislingen. Für Vereinsriegen Generalprobe zum Gauturnfest.
25. bis 26. Juni Gauturnfest in Kleineislingen
02. bis 03. Juli Kreismeisterschaften in Möhringen – 13 Wettkämpfer, alle Kranzsieger.
06. Juli Erweiterung der Halle.
Erläuterungen von Ortsbaumeister Gruber. Anbau an der Südseite der Halle. Geplant sind Sanitärräume, Versammlungsraum, Küche, Garderobe, Kühlraum und Schenke. Außerdem eine Dreizimmer-Wohnung für den Hallenverwalter.
65 alte Turner werden zur Gründung einer Altersriege eingeladen.
23. Juli Halbjährliche Versammlung.
99 Vereinsmitglieder anwesend.
Diskussion wegen Hallenanbau. Zuschuss von Gemeinde ist nicht zu erwarten. Wahl einer Baukommission.
Beschluss für Hallenanbau 74 Ja-Stimmen- 13 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.
808 Lose zu 50 Pfg. zum Ausbau des Otto-Hofmeister Hauses, Stuttgart, werden dem Verein zugesandt.
29. Juli Antrag an Gemeindecollégium, dass Ortsbaumeister Gruber Baupläne fertigen darf.
30. bis 31. Juli Kreisbergfest auf der Wanne bei Pfullingen.
Fünf Kranzsieger. Schauturnen mit L. Walter und Hch. Schmid.
14. August Gaujugendtreffen beim Birkhof. 80 Teilnehmer.
24. August Wegen Geldbeschaffung für Hallenanbau gibt es Schwierigkeiten. Absagen der Landesgirokasse, Oberamtssparkasse, Brauereien Kumpf und Rad. Grund dafür ist die allgemeine Geldknappheit.
Darlehensgenossenschaft des XI. Kreises stellt 200,-- Mark in Aussicht.
30. August Auf dem Sportplatz werden zwei Handballtore aufgestellt.

11. September Wanderpreis und Siegesfeier mit Festspiel „Die vier Jahreszeiten“. Festzug mit zahlreichen, die vier Jahreszeiten darstellenden, Festwagen.
27. September Unstimmigkeiten zwischen 1. und 2. Vorstand.
Diese sollen zusammen mit dem Oberturnwart, den Vorständen des Liederkranzes und des Athletiksportvereins Pfarrer Schmid wegen seiner Äußerungen über die weltlichen Vereine ansprechen.
08. Oktober Turnhallenanbau ist nicht zu finanzieren – Vertagung auf nächstes Jahr.
16. Oktober Herbstfeier mit Turnen und Chor.
- 12./13. November Theaterabend mit dem Drama „Kabale und Liebe“.
Großer Erfolg.
15. November Dr. Bilfinger fragt wegen Hockey in der Halle an.
11. Dezember Differenzen wegen eines Unglücksfalles mit der Ortskrankenkasse Eislingen-Land und dem Kostümverleih Leisner wegen einer nachträglichen Rechnung aus dem Jahre 1924.
18. Dezember Schülerweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1928

03. Januar Eugen Zwicker schickt 5 Dollar aus Amerika.
08. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Geiger
Der Verein hat 767 Mitglieder.
120 Mitglieder anwesend.
Gottlieb Weiler bekommt endgültig den Wanderpreis der Ehrenmitglieder.
11. bis 12. Februar Jungmannen-Fechtturnier in Großeislingen.
Zweiter und Dritter Platz von Artur Bächle.
18. Februar Maskenball
27. März Vorstand und Baukommission beschließen den Anbau an die Halle im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiter zu verfolgen.
15. April Architekt Gruber legt neue Pläne vor. Kosten voraussichtlich 16.900,-- Mark.
Verhandlungen mit Radbrauerei wegen Darlehen.
21. April Versammlung billigt den Anbau. Radbrauerei gibt Darlehen in Höhe von 15.000,-- Mark mit entsprechendem Bierlieferungsvertrag.
Wieder Differenzen zwischen 1. und 2. Vorstand.
24. April Baukommission bittet Radbrauerei für das Darlehen höchstens 1% Zinsen über dem Diskontsatz zu berechnen
03. Mai Hch. Krieg legt sein Amt als 2. Vorstand nieder.
07. Juni Vergabe der Bauarbeiten an Mitglieder, zum Teil in Arbeitsgemeinschaften. H. Gruber erhält 5% der Kosten als Honorar.
Grundschuld für Radbrauerei in Höhe von 20.000,-- Mark wird eingetragen.

30. Juni bis 01. Juli	Kreismeisterschaften im Faustball und Schlagball in Großeislingen.
15. Juli	Sommerfest mit Beteiligung des TV Kleineislingen. Nachtveranstaltung mit dem Festspiel „Jahn im Olymp“ auf dem Sportplatz. Firma Wurster stellt Elektrokarren zur Verfügung.
24. 31. Juli	Deutsches Turnfest in Köln – 46 Teilnehmer. Vereinsriege erkämpft 1. Preis in der Oberstufe. Fahrt nach Rüdesheim mit dem Zug und dann per Schiff nach Köln.
03. bis 05. August	Baukommission vergibt weitere Bauarbeiten.
11. August	Sonderbeitrag für das III. und IV. Quartal beschlossen.
23. August	Turnbetrieb wird wegen der baulichen Veränderungen eingestellt.
25. August	Gauturnfest in Kuchen. 46 Sieger. Erster Platz für Josef Klotzbücher im Zwölfkampf. Beim Festzug sind 260 Teilnehmer des Vereins dabei.
11. September	Vergabe weiterer Bauarbeiten.
13. September	Mitglieder, die in ihren Betrieben kurzarbeiten helfen beim Bau mit und bekommen 40 Pfg. pro Stunde.
15. Oktober	250 Pflanzen für die Hecke werden bestellt, ebenso ein Paar Gummihandschuhe für den Handballtorwart.
21. Oktober	Herbstfeier
26. Oktober	Wegen Übertritt des Turners Eugen Eberle gibt es Differenzen mit dem TV Kleineislingen. Abwerbung des Turners Eberle verursacht eine heftige Debatte in der Versammlung.
11. November	Neu erstelltes Bad wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Wannenbad kostet 60 Pfg., ein Brausebad 20 Pfg.
14. Dezember	Tische und Stühle für das Jahnzimmer werden zum Preis von 398,50 Mark geliefert. Der Bau hat bisher 14.145,-- Mark gekostet.
26. Dezember	Weihnachtsfeier
30. Dezember	Schülerweihnachtsfeier

1929

03. Januar	Einladung des Schwäbischen Albvereins an die Skiabteilung an einem Skiwerbelauf teilzunehmen.
06. Januar	Schülerweihnachtsfeier
12. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Klotzbücher. Verein hat 761 Mitglieder. Bisherige Kosten des Anbaus betragen 22.230,-- Mark Schulden betragen 20.084,96 Mark. Betragserhöhung von 1,-- Mark auf 1,50 Mark pro Quartal wird beschlossen.
09. Februar	Maskenball
24. Februar	Jungmannenturnier der Fechter.
02. März	Karl Kübler überweist 10 Dollar aus Amerika.
20. April	Mannschaftskampf im Geräteturnen. TG 1848 Würzburg – TB Eislingen 498:507 Punkte.

14. Juli	Antrag an das Oberamt wegen Erteilung einer Schankerlaubnis.
20. Juli	Halbjährliche Versammlung. Verschiede Mitglieder begeben Darlehen in Höhe von 3.800,-- Mark zu 4% für den Anbau. Sonderarbeiten beschlossen. Gesamte Baukosten betragen 27.942,-- Mark.
25. bis 28 August	Landesturnfest in Heilbronn – 31 Einzelwettkämpfer. Erster Sieger im Zwölfkampf wird Leonhard Walter. 21 Einzelsieger und zwei Erste Kränze für die Vereinriege.
25. August	Sommerfest mit Siegesfeier. Festspiel „Deutsches Hoffen“.
07. September	Schauturnen anlässlich einer Gewerbeausstellung in Künzelsau wird ein großer Erfolg.
20. Oktober	Herbstfeier mit Turnen, Theater und Chor.
09. November	Strick- und Häkelabend der Turnerinnen im Jahnzimmer.
10. November	Mannschaftskampf im Geräteturnen. TV Schnaitheim – TB Eislingen 525 : 531 Punkte.
17. November	Vereinswanderpreis im Geräteturnen geht zum zweiten Mal an Leonhard Walter.
26. Dezember	Weihnachtsfeier.

1930

11. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorst. Wilhelm Klotzbücher Verein hat 746 Vereinsmitglieder. Für das Deutsche Turnfest 1933 in Stuttgart muss die schwäbische Turnerschaft einen Garantiefond von 500.00 Reichsmark aufbringen. Der Verein zeichnet RM1.000.
31. Januar	Anlässlich der Bürgermeisterwahl Vorwürfe gegen den Verein. Die Halle sei den beiden Kandidaten Breuling und Fleck nicht gleichberechtigt überlassen worden. Die Vorwürfe werden zurückgewiesen. Die Halle stand beiden Kandidaten kostenlos zur Verfügung.
08. Februar	Mitglied Weiler spendet aus den USA 5 Dollar.
04. Mai	Bier hat pro Hektoliter um RM 3,80 aufgeschlagen; ein Glas kostet jetzt 20 Pfg.
05. und 06. Juli	Kreismeisterschaften in Giengen/Brenz. 1. Platz für Willy Zeller im Speer- und Diskuswerfen.
22. Juli	Ernst Liehr stiftet RM 100,-- zur Anschaffung eines Turngeräts.
19. und 20. August	Gauturnfest in Göppingen 38 Sieger, darunter sechs 1. Kränze.
26. September	Konzert der Kuban-Donkosaken in der Halle.
27. September	Einbruch in Wirtschaftstraum. Zigaretten, Getränke und Wurst gestohlen.
07. Oktober	Kreisleitung in Stuttgart will von allen Turnvereinen Auskunft über Verschuldung gegenüber Brauereien.
15. November	Wanderpreisturnen Sieger Leonhard Walter im Turnen Sieger Gottlieb Weiler im volkstümlichen Turnen.
26. Dezember	Weihnachtsfeier Theater: „Dr Gwissenswurm“.

1931

06. Januar Schülerweihnachtsfeier
17. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Klotzbücher.
Der Verein hat 748 Mitglieder.
Die Schulden haben um 907,59 Mark abgenommen und betragen nun 30.491,91 Mark.
- 14./15. Februar Faschingsveranstaltungen wegen hoher Arbeitslosigkeit nur eingeschränkt möglich.
07. März Diskussion wegen Beitragserlass für Arbeitslose.
18.bis 19. April Mannschaftskämpfe gegen Schnaitheim.
Turnen: TB – TV 483,5 : 472 Punkte.
Handball: TB I – TV I 5:4
TB II – TV II 8:2
26. April Deutsche Meisterschaften im Geräteturnen in Essen.
19. Platz für Leonhard Walter.
27. bis 28. Juni Kreismeisterschaften im Geräteturnen in Großeislingen.
Dritter Platz für Leonhard Walter.
25. bis 26. Juli Gauturnfest in Altenstadt.
Erfolge der Turnerinnen und Turner.
01. August Halbjährliche Versammlung.
Kassier klagt über schleppenden Beitragseingang.
150 Mitglieder sind mit dem Beitrag in Rückstand, davon viele Arbeitslose.
Der Zinssatz für das Darlehen bei der Radbrauerei beträgt 17%.
30. August Wanderpreisturnen
1. Platz für Heinrich Schmid im Geräteturnen.
1. Platz für Gottlieb Weiler im volkstümlichen Turnen.
12. September Kassier klagt über leere Kasse – spricht von Notverordnung.
Einschränkungen beim Besuch von Turn- und Sportfesten.
18. Oktober Herbstfeier
22. November Geräte-Mannschaftskampf.
TB Eislingen – TuS Esslingen 587,5 : 592 Punkte.
05. Dezember Debatte wegen finanzieller Belastungen.
Mitglieder, die nicht arbeitslos sind, sollen um ein Darlehen gebeten werden. Freiwillige Sammlung wird beschlossen.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1932

03. Januar Schülerweihnachtsfeier
09. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Klotzbücher.
Der Verein hat 714 Mitglieder – 31 weniger als 1931.
Schulden haben um 649,75 Mark auf 31.141,66 Mark zugenommen.
Diskussion wegen Beitragsreduzierung – wird abgelehnt.
Sparen ist erstes Gebot.
Handballmannschaft wurde Bezirksmeister.

06. Februar	Fastnacht
06. März	Klage des Tonsetzerverbandes (Gema). Schreiben an Mitglieder wegen Darlehen.
21. März	Übertragung der Grundschuld der Radbrauerei auf Leon Weil in Heidelberg.
30. April	Gerätemannschaftskampf im Kunstturnen. TuS Esslingen 821,5 Punkte TB Eislingen 827 Punkte TG Esslingen 855 Punkte.
07. Mai	Klage wegen Geflügel und Schafen, die tagsüber auf dem Sportplatz sind.
29. Mai	Leichtathletik-Wettkampf TB – Spartania 1219 : 965 Punkte.
18. bis 19. Juni	Turnen der Auswahlmannschaft für das Schweizer Turnfest in Aargau.
02. bis 03. Juli	Turnen der Auswahlmannschaft in Sindelfingen. Fünfter Platz für Leonhard Walter. Eugen Eberle wird Achter, Heinrich Schmid Zehnter.
16. bis 17. Juli	Gauturnfest in Geislingen – große Erfolge.
29. August	Gema Verhandlung wird vor dem Amtsgericht vertagt.
04. September	Leichtathletik-Wettkampf Spartania – TB 1252 : 1540 Punkte.
13. September	Früherer Vorstand Wilhelm Geiger verstorben
18. September	Wanderpreisturnen
16. Oktober	Herbstfeier
05. November	Der Kassier gibt bekannt: 85 Arbeitslose im III. Quartal, 14 Mitglieder können den Beitrag unmöglich bezahlen. 11 Mitglieder sind krank, 25 Mitglieder sind mit den Beiträgen für 1931 rückständig, 205 Mitglieder sind mit den laufenden Beiträgen in Rückstand.
November	Deutsche Meisterschaften im Geräteturnen mit Otto Mühleis und Eugen Eberle.
06. Dezember	Der frühere Vorstand Gustav Kottmann ist verstorben.
10. Dezember	Gema Angelegenheit wird von Rechtsanwalt Dr. Kurz vertreten.
18. Dezember	Schülerweihnachtsfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1933

06. Januar	Besprechung mit dem ASV wegen Gründung eines Ortsverbandes wird zurückgestellt.
08. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Wilhelm Klotzbücher. Der Verein hat 687 Mitglieder. Kassier klagt über chronischen Geldmangel. Beitragsrückstände von 45 Mitgliedern. Schulden haben um 1.448,96 Mark auf 32.590,62 Mark zugenommen.
25./26. Februar	Zwei Faschingsbälle
18. März	Beitrag an Gau beträgt 883,50 Mark.
09. April	Ausstehende Beiträge belaufen sich auf 200,-- Mark.

29. April Austritte wegen politischer Differenzen.
Neueinteilung des Turnkreises Schwaben.
Insgesamt 790 Vereine mit 103.000 Mitgliedern
Einführung des Führerprinzips.
Gleichschaltung und Umgestaltung der Deutschen Turnerschaft.
Zahlreiche Rücktritte.
30. April Werbeveranstaltung für das 15. Deutsche Turnfest in Stuttgart
zusammen mit dem TV Kleineislingen.
01. Mai Verein beteiligt sich am Festzug anlässlich des Tages der
nationalen Arbeit.
06. Mai Gemeinderat stimmt mit 7:5 Stimmen für die Vereinigung von
Groß- und Kleineislingen.
26. Mai Umgestaltung der Vereine anlässlich der nationalsozialen
Revolution wird bis nach dem Deutschen Turnfest
zurückgestellt.
16. Juni Differenzen mit Kreisvorstand in Stuttgart wegen rückständiger
Beitragsabführung.
01. Juli Ehrenmitglieder stiften 100,-- Mark für Deutsches Turnfest.
21. bis 31. Juli Deutsches Turnfest in Stuttgart.
123 Wettkämpfer und Teilnehmer an der Vereinsriege.
56 private Festbesucher.
11 Kranzsieger und für beide Vereinsriegen den 1. Kranz.
Drei Mitglieder waren beim Lehrgang für das Wehrturnen.
19. August Differenzen in der Handballabteilung werden beigelegt.
24. August Eingemeindungsfest und Erhebung zur Stadt Eislingen/Fils auf
dem Sportplatz des Vereins in Anwesenheit des
10. September Ministerpräsidenten Mergenthaler. Der Verein beteiligt sich mit
120 Mitgliedern am Festzug.
15. Oktober Herbst- und Siegesfeier.
29. Oktober Außerordentliche Versammlung
Gleichschaltung der Vereine.
Wilhelm Klotzbücher tritt zurück, neuer Vereinsführer wird
Ernst Liehr jun.
25. November Amtseinführung des neuen Vereinsführers.
Kassier klagt über schlechten Kassenstand.
Eingliederung der Turnerjugend in HJ und BDM muss bis zum
31. Dezember 1933 vollzogen sein.
01. Dezember Verschiedene Abteilungsleiter treten zurück.
Bücherkontrolle durch das Finanzamt ergibt keine
Beanstandungen.
15. Dezember Eisbahn auf dem Sportplatz erfreut sich großer Beliebtheit.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1934

21. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Ernst Liehr.
Der Verein hat 625 Mitglieder – Mitglieder rückgang um 62
Mitglieder.
Weiterhin hohe Vereinsverschuldung mit 32.590,62 Mark.
- 11.11. Februar Maskenbälle

15. Februar	Wegen Reibereien und Stänkereien beim Maskenball müssen sich die Urheber verantworten.
24. Februar	Vorbereitungen zum Kreisturnfest. Ausrichter TB und TV Eislingen unter dem Namen „Eislinger Turnerschaft“.
01. März	Der Vereinsvermittelstelle der NSDAP müssen sämtliche Vereinsveranstaltungen gemeldet werden.
17. März	Beitrag an Gau und Kreis beträgt 1.093,80 Mark. Starker Druck der NSDAP auf die Vereine.
25. Mai	50-jähriges Jubiläum – Ehrenabend.
19. Juli	Mitgliederversammlung wegen Kreisturnfest. 800 Quartiere werden benötigt. Am Samstag sollen Vorführungen von 120 Turnern und 80 Turnerinnen der Eislinger Turnerschaft erfolgen.
01. bis 02. September	Kreisturnfest. Dieses war ursprünglich am 11. und 12. August geplant, musste aber wegen des Todes von Reichspräsident von Hindenburg verschoben werden. Tausende von Zuschauern kamen zum Kreisturnfest. Das Fest war ein voller Erfolg.
24. Oktober	Gründung einer Frauenabteilung unter der Leitung von Anna Wachter.
03. November	Leonhard Walter ist bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1935

06. Januar	Schülerweihnachtsfeier
03. Februar	Hauptversammlung – Vereinsführer Ernst Liehr. Der Verein hat 671 Mitglieder. Schulden sind etwas niedriger und liegen bei 32.873,03 Mark. Vortrag „Zweck und Ziel der Deutschen Turnerschaft im Reichsbund für Leibesübungen“.
27. Mai bis 01. Juni	Reichssportwoche in Eislingen.
15. Juni	Beim Deutschen Turntag in Coburg wird die Deutsche Turnerschaft eine Fachgruppe im Reichsbund für Leibesübungen.
06. bis 07. Juli	Städtekampf Eislingen – Geislingen 12 Punkte.
03. August	Halbjährliche Versammlung Debatte wegen Schuldenabbau und Finanzierung. Kommission unter Dentist Forster wird gebildet. Aus finanziellen Gründen kann das Landesturnfest in Schwenningen nicht besucht werden.
16. August	Differenzen mit der Gauleitung wegen Nichtteilnahme am Landesturnfest.
20. Oktober	Abturnen mit Siegesfeier.
23. Oktober	Vereinsführer Liehr tritt zurück.
06. Dezember	Antrag an Stadt wegen Entschädigung für das Schülerturnen, 300,-- Mark jährlich sind zu wenig.

15. Dezember Schülerweihnachtsfeier
26. Dezember Weihnachtsfeier

1936

05. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Eugen Forster.
Der Verein hat 643 Mitglieder.
Keine Minderung der Schulden.
26 Januar Turnerische Großveranstaltung zu Gunsten des
Winterhilfswerks.
11./23. Februar Maskenbälle
07. März Abnahme des Schuldenstandes.
22. bis 23. August Städtekampf Geislingen – Eislingen.
06. September Schulden betragen noch 29.850,-- Mark.
19. bis 26. September Weinwoche
26. Dezember Weihnachtsfeier

1937

03. Januar Familienabend mit Schülerweihnachtsfeier.
17. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Eugen Forster.
Verein hat 531 Mitglieder zuzüglich 70 Schüler, die in HJ und
BDM gemeldet sind.
Die Schulden sind wieder leicht auf 30.515,-- Mark gestiegen.
6./7. Februar Maskenbälle.
20. April „Völkische Prüfung“ in der Halle.
29. Mai Sperrung des Vereins durch den Deutschen Reichsbund für
Leibesübungen.
21. Juni Vereinsführer Forster und sein Stellvertreter Klotzbücher treten
zurück.
04. September Außerordentliche Versammlung.
Dentist Eugen Forster bleibt bis zum Jahresende Vereinsführer.
12. September Sommerfest bei schlechtem Wetter.
17. Oktober Herbstfeier
14. November Dritter Platz bei Meisterschaften für Geräteriegen in Reutlingen.
12. Dezember Beerdigung von Ehrenvorstand Albert Hasch.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1938

09. Januar Hauptversammlung – Vereinsführer Wilhelm Klotzbücher.
23. Januar Handball TB – Rechberghausen 10:8
06. Februar Handball TB – Ebersbach 8:8
26./27. Februar Maskenbälle
02. April Mitgliederversammlung
16. Mai Außerordentliche Versammlung
Neuer Vereinsführer wird Ernst Fink.
Neuwahlen waren notwendig, weil bisheriger Vereinsführer

- vom NSRL nicht anerkannt wurde.
30. Juni Stadt Eislingen begibt Darlehen in Höhe von 17.600,-- Mark zur Ablösung der Grundschuld von Leon Blum aus Heidelberg. Leon Blum wollte auswandern und drängte daher auf die Rückzahlung der Schuld. Forster erreichte in mehreren Verhandlungen eine Reduzierung der Schuld und machte damit eine Lösung möglich.
27. bis 31. Juli Deutsches Turn- und Sportfest in Breslau. Sieben Turnerinnen und Turner werden Sieger.
16. Oktober Herbstfeier
17. Oktober Ausflug der Sängervereinigung nach Rotenberg mit 50 Teilnehmern.
26. Dezember Weihnachtsfeier
30. Dezember NSDAP betreut ab sofort den Sport.

1939

07. Februar Handball TB – Wangen 10:8
18. Februar Maskenball zusammen mit dem ASV.
27. Mai Gerätewettkämpfe in Uhingen.
Erster Platz für Otto Mühleis in der Oberstufe im Zwölfkampf.
Erster Platz für Eugen Eberle in der Unterstufe im Zwölfkampf.
14. Juli Kreisoffene Wettkämpfe in Überkingen.
Erster Platz im Dreikampf für Heinz Deger.
18. bis 20. August Landesturnfest in Ludwigsburg.
Große Erfolge – 28 Siege.
Vereinsriegen der Männer und Frauen erreichen jeweils den Ersten Platz.
- Herbst Flakbatl. bezieht Unterkunft in der Halle
Kein Übungsbetrieb mehr möglich.
07. Dezember Handball – Verein spielt ab sofort in der Bezirksklasse.
19. Dezember Handball TB – Gingen 11:4
26. Dezember Familienabend anstelle der Weihnachtsfeier im Ritter.

1940

27. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Ernst Fink
- März Halle wird wieder freigegeben.
Unstimmigkeiten mit Unterkunftsverwaltung des Fliegerhorstes wegen fehlender Gegenstände.
05. April Handball: TB Eislingen – FA Göppingen 13:14
01. August Beschlagnahme der Halle für französische Kriegsgefangene.
Sportbetrieb nur eingeschränkt möglich.

1941

Halle weiterhin Kriegsgefangenenlager.
Nur eingeschränkter Turn- und Sportbetrieb möglich.

1942

. Halle weiterhin Kriegsgefangenenlager.
Nur eingeschränkter Turn- und Sportbetrieb möglich

1943

20. Dezember
Halle weiterhin Kriegsgefangenenlager.
Nur eingeschränkter Turn- und Sportbetrieb möglich.
Kriegsgefangenenlager wird aufgelöst – Kündigung des Mietverhältnisses von Seiten der Stadt zum 01. Februar 1945.
Paperfabrik Kiehn und Ventzki bekunden Interesse an der Halle.
Außerdem will H. Schäufele aus Süssen ein Saalkino eröffnen, dies wird von der Reichsfilmkammer nicht genehmigt.

1944

März
Halle wird an Daimler-Benz AG als Unterkunft für die Arbeiter vermietet.
Wegen vorhandener Schäden erfolgen Verhandlungen mit der Stadt.
04. Juni
Eislinger Vereine singen, turnen und spielen für das Rote Kreuz in der Halle Süd.

1945

März
Sportplatz wird in 35 Schrebergärten aufgeteilt und an Mitglieder verpachtet.
April/Mai
Die Halle wird noch von ehemaligen Kriegsgefangenen benutzt und zum Teil schwer beschädigt.
Juni
Antrag an Stadt wegen Renovierung der Halle.
Kostenvoranschlag 7.200 Mark.
Verein wird durch Erlass der Militärregierung aufgelöst und das Vereinsvermögen beschlagnahmt.
Juni bis November
Amerikanische Truppen in der Halle.
07. November
Antrag an Militärregierung auf Wiedergulassung des Sportbetriebs.
Antrag an Militärregierung auf Aufhebung der Requirierung, damit die Halle renoviert werden kann.
Unstimmigkeiten mit Daimler-Benz AG wegen Beendigung des Mietverhältnisses.

1946

13. Januar
Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp
Der Verein hat 291 Mitglieder. Weitere 40 Mitglieder befinden

- sich in Gefangenschaft, oder werden vermisst.
 Neue Satzung wird verabschiedet.
 Debatte wegen Gründung eines Großvereins in Eislingen.
16. Januar Verhandlungen mit Daimler-Benz wegen eingebauter Geräte.
26. Februar Erneuter Antrag an Militärregierung wegen Zulassung. Satzung und Fragebogen werden mit geschickt.
09. März Verein erhält Genehmigung von Militärregierung.
13. Juli Halbjährliche Versammlung.
 Kein Geld für Reparaturarbeiten an der Halle vorhanden.
 Kredit kann nicht aufgenommen werden, weil die alle requiriert ist.
22. Juli Antrag an das Amt für Vermögenskontrolle wird gestellt.
 Freigabe der Sportanlagen und der Halle durch das Amt für Vermögenskontrolle. Nutzung wird nur für sportliche Belange erlaubt.
 Die Miete für die eigene Halle an das Amt für Vermögenskontrolle beträgt 10,-- Mark pro Monat.
12. September Landessportbund will sich für Gelder zur Hallenrenovierung einsetzen.
11. September Erneuter Antrag an das Amt für Vermögenskontrolle wegen des gesperrten Vermögens.
20. November Finanzministerium – Abteilung gesperrte Vermögen – lehnt Freigabe ab.
30. November Versammlung im Ritter – musste von Militärregierung genehmigt werden.
01. Dezember Großverein in Eislingen wird mit 90% der Stimmen abgelehnt.
 Finanzministerium lehnt Antrag erneut ab und zwar mit der Begründung, dass die Halle eventuell für Flüchtlinge in absehbarer Zeit erneut belegt werden muss.
 Auf Vorschlag des Bürgermeisteramts wird Kaufmann Karl Sihler als Treuhänder vorgesehen.

1947

13. Januar Tischtennis-Abteilung wird gegründet.
 Sängerabteilung nimmt den Probenbetrieb wieder auf.
 Singstunden in der Schule in der Ebertstraße unter Dirigent Huttenlocher.
14. Januar Obige Aktivitäten von Militärregierung genehmigt.
21. Januar Karl Sihler wird als Treuhänder eingesetzt.
22. Januar Versammlung der Turnerinnen, Wiederbeginn der Übungsstunden.
29. Januar Wirtschaftserlaubnis wird beantragt.
02. Februar Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
 Der Verein hat 384 Mitglieder, davon noch 37 Mitglieder in Gefangenschaft.
 Verbindlichkeiten betragen 2.419,81 Mark.
25. Februar Übernahmebericht über „Unter Kontrolle genommenen Grundbesitz“ der Vermögenskontrollabteilung der Militärregierung.

12. August Explosionsunglück auf dem Sportplatz des TB.
Beim Schweißen an den Handballtoren explodierte eine 2cm Granate, die in einem Rohr steckte und tötete vier Kinder. Zwölf Kinder und zwei Erwachsene kommen schwer verletzt ins Göppinger Krankenhaus.
02. November Schauturnen der Landesriege mit Vorführungen der Turnerinnen unter Mitwirkung der Sängerabteilung zu Gunsten der Verletzten und den Hinterbliebenen des Explosionsunglücks.
09. November Der Handballkreis führt im ganzen Kreis Spiele durch, deren Erlös den Verletzten zufließt.
18. November erneuter Antrag an das Amt für Vermögenskontrolle auf Freigabe des gesperrten Vermögens.

1948

- Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
- Januar bis April Handball-Pflichtspiele in der Bezirksklasse Staffel Fils.
27. August Abrechnung des Spendenkontos des Explosionsunglücks.
- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Spenden | 23.894,15 Reichsmark |
| Ausbezahlte Unterstützung | 20.090,-- Reichsmark |
| Saldo | 3.804,16 Reichsmark |
| Saldo nach Währungsreform | 380,40 DM |
13. November Tischtennis-Pflichtspiele gegen VfL Kirchheim und TV 1873 Eislingen.
14. November Handball – Werbespiel gegen die TS Göppingen.
12. Dezember Handball – Pflichtspiel gegen den TB Esslingen.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Vokalkonzert und Theater.
Sopran: Klara Bühler, Eislingen.

1949

23. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
26. bis 29. Februar Drei Faschingsbälle. „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“.
03. April Handball – Verein gewinnt Entscheidungsspiel um Staffelmeisterschaft in Göppingen gegen den TV Uhingen.
Damit Aufstiegsspiele gegen Heidenheim, Weiler/Rems, Ludwigsburg und TSG Stuttgart.
19. Juni TB gewinnt letztes Spiel in Stuttgart und steigt damit in die Landesliga auf.
08. Mai Der TB gewinnt zum dritten Mal in Folge den Stadtlauf und damit endgültig den Wanderpokal.
29. Juli Kreisturnfest in Altenstadt.
Erste Plätze erreichen Eugen Schäufele, Gustav Schramm und Peter Wahl.
05. August Große Erfolge beim Bundesfest in Stuttgart.
Erste Plätze von Heiner Schmidt und Gustav Schramm.
12. August Der Verein holt beim Handballturnier in Bad Cannstatt den Robert-Pfannenschwarz-Pokal.
16. September Alterstreffen in Eybach.

16. September Erste Plätze für Eugen Schäufele und Otto Strese.
Außerordentliche Versammlung wegen städtischem Freibad.
Grundsätzliche Zustimmung.
26. Dezember Weihnachtsfeier mit Turnen, Chor und Theater.

1950

06. Januar Kinderweihnachtsfeier
20. Januar Hauptversammlung – 1. Vorst. Alfons Grupp
17. März Stadtmeisterschaften Tischtennis
24. März Tischtennis Mannschaft steigt in die Landesliga auf.
Handball Mannschaft steigt aus der Landesliga ab.
01. April Ausscheidungsturnen für Länderkampf gegen Mittelrhein –
1. Sieger Erich Wied
07. Mai Stadtlauf – 1. Sieger Mannschaft des TB.
Sportnachmittag mit Handball: TB – TV 9:8.
16. Juni Jubiläumskonzert der Sängerabteilung.
Dirigent Eugen Huttenlocher verabschiedet sich nach 25-
jähriger Tätigkeit. Nachfolger wird Kapellmeister Hermann
Müller.
- Juli Landesturnfest in Aalen
Große Erfolge im Turnen, Gymnastik und Leichtathletik.
Vereinsriege erhält den 1. Preis.
04. August Kreiskinderfest in Göppingen mit 120 Kindern.
22. August Versammlung der Vereinsvorstände der Eislinger Vereine
wegen Koordination der Vereinsveranstaltungen. Emil Hetzel
wird Verbindungsmann.
Debatte wegen Freibad.
11. November Sitzung Stadtverband Sport wegen Freibad.
26. Dezember Weihnachtsfeier

1951

06. Januar Kinderweihnachtsfeier
25. Februar Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
22. März Städtevergleichskampf im Tischtennis zwischen Kirchheim –
Esslingen und Eislingen.
30. März Sitzung des Stadtverbandes Sport wegen Sportplatz und Freibad.
06. April Württembergische Kunstturnmeisterschaften in Göppingen.
Zweiter Platz von Helga Lutz im Vierkampf Gymnastik und
Handgeräte.
19. April TB gewinnt Handballturnier in Deggingen.
04. Mai Kreismeisterschaften im Fechten in Eislingen.
06. Mai Erster Sieger beim Stadtlauf.
23. bis 24. Juni Kreismeisterschaften Leichtathletik in Göppingen.
Kreismeister Richard Weeger im Stabhochsprung und Gerhard
Weiler im Hammerwerfen.
Altersklasse I:
Erster Platz für Otto Strese im Weit- und Hochsprung.

	Erster Platz für Richard Weeger im Kugelstoßen. Jugend A:
10. Juli	Erster Platz für Herbert Lang im 3000m-Lauf. Kreiskinderfest
21. bis 22. Juli	130 Kinder vom TB und TV Eislingen nehmen teil. Kreisturnfest in Eislingen mit 1200 Teilnehmern aus 48 Vereinen. Hervorragende Organisation.
11. August	46 Kranzsieger des TB. Beschluss auf dem Klippeneck, die beiden Württembergischen Turnvereine wieder zu vereinen.
14. August	TB gewinnt Handballturnier in Donzdorf.
August	Beginn der Handball- und Tischtennispflichtspiele.
21. Oktober	Herbstfeier
26. Dezember	Weihnachtsfeier
30. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1952

13. Januar	Wiedergründung des Schwäbischen Turnerbundes.
20. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
25. März	Fechtturnier mit 103 Teilnehmern. Säbel Aktive: 1. Platz Lothar Gil Säbel Jugend: 1. Platz Herbert Lang
13. Mai	Stadtlauf – 1. Sieger TV Eislingen.
04. Juli	Gaubergfest in Geislingen mit 1.000 Wettkämpfern.
05. August	Landesturnfest in Schwenningen mit 10.000 Teilnehmern. Erster Platz für Sybille Glöckler im Achtkampf der Turnerinnen.
22. August	Elternvertreter und Lehrer diskutieren wegen Freibad.
16. September	Sängerausflug ins Neckartal.
14. Oktober	Bund der Steuerzahler wendet sich an Stadt und wünscht, dass Freibad und Stadion an gleicher Stelle gebaut wird
27. Dezember	Weihnachtsfeier

1953

Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Alfons Grupp.
März	Baubeginn des Stadions.
27. März	Tischtennis-Mannschaft steigt in die Württembergische Oberliga auf.
07. April	Handball Freundschaftsspiel TB – Pegnitz 15:9.
April	Beginn der Handballspiele in der Landesliga.
19. April	Frühjahrkonzert der Sängerabteilung zusammen mit dem TV Holzheim und Göppinger Kammerorchester.
17. April	Sepp Kottner wird Württembergischer Jugendmeister im Tischtennis.
05. Mai	Walter Stübler wird Göppinger Tischtennismeister.
19. Mai	Handball-Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Landesliga. TB Holzheim – TB Eislingen 6:13.

22. Mai	Tischtennisjugend wird Württembergischer Meister.
05. Juni	Tischtennis-Stadtmeisterschaften. 1. Platz für Gerhard Schmid von der TG Esslingen.
14. Juli	Gauturnfest in Süßen mit 1.300 Wettkämpfern
02. bis 09. August	Deutsches Turnfest in Hamburg. Am 11. August Empfang der Turnfestteilnehmer.
18. September	Sängerausflug ins Wental – Heidenheim mit drei Bussen.
29. September	Fechturnier Leistungsklasse II mit 120 Teilnehmern.
18. Oktober	Herbstfeier mit Sängerabteilung und anschließendem Tanz.
08. Dezember	Städtekampf im Tischtennis zwischen Esslingen – Kirchheim und Eislingen. Sieger TB Eislingen.
18. Dezember	Tischtennismannschaft gewinnt den WMF-Pokal.
26. Dezember	Weihnachtsfeier

1954

05. Februar	Hauptversammlung – 1. Vorsitzender Lothar Gilg. Neue Satzung wird verabschiedet.
20. März	Wiedereinführung des Turnrats wird beschlossen.
11. Mai	Württembergische Jugendmeisterschaften im Tischtennis in Eislingen.
25. Mai	Tischtennis-Stadtmeisterschaften – 1. Platz für R. Berger, Esslingen.
29. Mai	Stadtlauf – 1. FC Eislingen wird wegen des Protestes des TV Eislingen disqualifiziert. Anschließend lange Debatte um Startberechtigung eines Läufers des FC.
29. Juli	Gauturnfest in Holzheim.
28. bis 29. August	70-jähriges Jubiläum. Bankett mit Turnerinnen, Turnern und Sängern. Leichtathletik-Wettkämpfe. Handball: TB – TV 16:13.
Oktober	Herbstfeier
02. November	Gauturntag in Uhingen.
11. Dezember	Turnrat-Sitzung wegen Stellenbesetzung. Beitrag soll auf 12,-- DM pro Jahr erhöht werden.
26. Dezember	Weihnachtsfeier.

1955

21. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg. Der Verein hat 472 Mitglieder.
08. Februar	Tischtennisjugend wird Gewinner des Bezirkspokals.
Februar	Fasching
15. Mai	Stadtlauf – Sieger TV Eislingen.
02./03. Juli	Bezirksmeisterschaften im Tischtennis.
02. Juli	Wiederaufnahme der Übungsstunden des Spielmannszuges. Die Leitung übernimmt Kurt Hehl
24. Juli	Kreiskinderturnfest in Albershausen mit 1.400 Kindern.
29. bis 31. Juli	Landesturnfest in Ulm mit 12.000 Teilnehmern.

52 Wettkämpfer des Vereins – schöne Erfolge.
 Vereinsriege erreicht den Ersten Platz mit vorzüglich.
 Leichtathletik Stadtmeisterschaften.
 Tischtennis: TB – Tiroler Landesauswahl 6:3 Punkte.
 Herbstfeier
 Gauturntag in Eislingen.
 Weihnachtsfeier

1956

06. Januar Kinderweihnachtsfeier
 29. Februar Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg.
 Der Verein hat 496 Mitglieder.
 24. März Turnratsitzung wegen Platztausch mit der Stadt am Sportplatz
 im Zuge der Baulandumlegung.
 27. April Gemeinsamer Antrag mit dem TV Eislingen an die Stadt wegen
 Erhöhung der Hallenmiete für das Schulturnen.
 15. Mai Stadtlauf – 1. Sieger TV Eislingen.
 09. bis 10. Juni Leichtathletik Kreismeisterschaften im Stadion.
 22. Juni Außerordentliche Versammlung wegen Anbau der Halle.
 Kostenvoranschlag für Gaststätte, Küche und Wohnung
 60.000,-- DM.
 Das Bauvorhaben wird mit 79% der Stimmen genehmigt.
 30. Juni bis 01. Juli Württembergische Leichtathletik-Jugendmeisterschaften in der
 Halle mit Feierstunde der Leichtathletik-Jugend.
 Juli Beginn der Bauarbeiten für den Anbau der Halle.
 22. September Mannschaftskampf im Turnen – Tischtennis und Fechten gegen
 den TS Innsbruck.
 23. September Stadtmeisterschaften Leichtathletik im Stadion.
 14. Oktober Fechter beim Kreisgruppenturnier in Esslingen erfolgreich.
 23. Oktober Richtfest beim Hallenanbau.
 16. November Fechtturnier in Schwäbisch Gmünd..
 Karl Traub erringt den Ersten Platz und steigt in die
 Sonderklasse auf.
 23. Dezember Weihnachtsfeier
 30. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1957

26. Januar Hauptversammlung - 1. Vorstand Lothar Gilg.
 31. März Leichtathletik-Waldlaufmeisterschaften in Böhmenkirch.
 Mannschaftsmeisterschaft der weibl. B-Jugend.
 16. April Leichtathletik-Bezirkswaldlaufmeisterschaften in Lorch.
 Mannschaftsmeister der weibl. Jugend A wird der TB.
 05. Mai Stadtlauf erstmals im Stadion.
 06. bis 07. Juli Gauturnfest im Stadion – Ausrichter TV Eislingen.
 20. bis 21. Juli Tischtennis- Stadtmeisterschaften mit 160 Teilnehmern.
 1. Platz für Rolf Schmid.
 27. bis 28. Juli 30 Jahre Handball im TB.

19. Oktober Bankett mit Sängerabteilung und Turnerinnen – Handballturnier.
Tischtennis – Ausscheidungskämpfe für die Deutsche Meisterschaft in der TB Halle – 1. Harst, Neckarsulm.
05. November Ruppert Kurz wird Bezirkmeister im Tischtennis.
21. Dezember Weihnachtsfeier
29. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1958

18. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg.
Der Verein hat 496 Mitglieder.
Die Schulden betragen 67.500,-- DM.
Januar/März Tischtennis Rundenspiele Oberliga.
Beginn der Handballspiele Bezirksklasse.
14. April Leichtathletik-Waldlaufmeisterschaften in Böhmenkirch.
Weibl. Jugend A: Erster Platz für die Mannschaft des TB.
Schüler: Erster Platz für W. Pfletschinger.
26. April Turnratsitzung – Diskussion wegen Turnerinnenabteilung.
04. Mai Stadtlauf im Stadion – 1. Sieger FC Eislingen.
10. bis 11. Mai Tischtennis-Stadtmeisterschaften – Erster Platz Herzer
Wäldenbronn.
08. Juni Gaukinderturnfest in Wäschenbeuren.
28. bis 29. Juni Gauturnfest in Uhingen mit 1.200 Wettkämpfern.
Drei Erste Plätze im Fechten.
02. Juli Außerordentliche Versammlung des Stadtverbandes Sport
wegen Äußerungen am 23. Mai in Sachen Stadionbenutzung.
(Sperrung der Rasenfläche)
18. Juli Turnhallenverwalter und Wirtschaftsführer Adolf Geiges
kündigt.
20. bis 27. Juli Deutsches Turnfest in München – Schöne Erfolge.
02./03. August Handball B-Jugend gewinnt Turnier in Donzdorf.
Sepp Kottner gewinnt in Metzingen Pokalturnier.
13. September Schülersportfest im Stadion.
21. September Leichtathletik Stadtmeisterschaften im Stadion.
27. Oktober Spielmannszug unter neuer Leitung von Oskar Jünger.
20. Dezember Weihnachtsfeier
28. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1959

17. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg.
Der Verein hat 519 Mitglieder.
ab Januar Tischtennis Pflichtspiele Oberliga.
02. April Tischtennisfreundschaftsspiel TB – Union Salzburg 14:6.
ab April Pflichtspiele Handball Bezirksklasse.
10. Mai Tischtennis – Stadtmeisterschaften, 1. Platz für R. Kurz, TB
Eislingen.
28. Juni Gaukinderturnfest in Ebersbach.
27. Juni bis 05. Juli Festwoche anlässlich des 75-jährigen Jubiläums.

	Turnerabend mit Riege des TSV Süssen und Turnerinnen vom TV Ebersbach und TB.
	Tischtennisspiele gegen den TC Möhrfelden und Ludwigsburg.
	Handballspiele gegen den TV Eisligen, TG Donzdorf, TV Holzheim und Chemie Radebeul.
	Wettkampf Fechten (50-jähriges Jubiläum) gegen den TS Göppingen.
	Wettkampf Faustball: TB – TV Eisligen
	Festbankett mit Sängerabteilung und Orchestervereinigung Göppingen.
	Festzug.
24. bis 26. Juli	Landesturnfest in Heilbronn. Erster Platz für Leonhard Walter im Geräte-Vierkampf der Altersklasse.
06. August	Vergleichskampf Tischtennis TB Eisligen – ACS Fontenay-sous-bois Paris 4:1.
25. September	Beschluss, der Sportplatz wird umzäunt, Kosten 2.000 DM. Arbeiten übernimmt die Handballabteilung.
02. bis 05. Oktober	Handball-Rückspiel in Radebeul, Anfahrt mit fünf PKW.
03. Oktober	Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Stadion.
17. Oktober	Abturnen mit Herbstunterhaltung.
07. bis 08. November	Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in der TB-Halle. Bezirksmeister wird Rolf Schmid.
19. Dezember	Weihnachtsfeier.

1960

29. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg
Januar bis März	Tischtennis Oberliga Pflichtspiele
09. März	Ehrenoberturnwart August Heinz verstorben.
10. Mai	Stadtlauf – Bahneröffnungsläufe im Stadion. TB nimmt nicht daran teil.
03. Juni	Tischtennis Stadtmeisterschaften – Sieger Rupert Kurz.
21. Juni	Tischtennis Freundschaftsspiel Paris : TB 8:0
26. Juli	Gauturnfest in Altstadt 1000 Wettkämpfer aus 58 Vereinen.
07. Oktober	Handball Freundschaftsspiel Chemie Radebeul : TB 4:17
15. Oktober	Herbstfeier und 65-jähriges Jubiläum der Sängerabteilung.
23. Oktober	Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Stadion
26. und 27. November	Tischtennis Bezirkmeisterschaften in Halle
17. Dezember	Weihnachtsfeier
18. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1961

	Tischtennisspieler Rolf Schmid ist beim Eisenbahnunglück in Plochingen ums Leben gekommen – in Folge veranstaltet der Verein jedes Jahr ein Rolf Schmid Gedächtnisturnier
24. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erich Sihler.

	Neugründung einer Skiabteilung. Beitragserhöhung auf 12,-- DM pro Jahr.
ab Januar	Tischtennis-Pflichtspiele – der Verein muss aus der Oberliga absteigen.
17. März	Karl-Heinz Träuble wird Turniersieger im Säbelfechten der Sonderklasse in Metzingen.
März	Beginn der Handball-Pflichtspiele der Kreisklasse.
29. April	Dritter Besuch der Chemie Radebeul in Eislingen. TB – Radebeul 12:10.
10. bis 11. Juni	Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Stadion.
21. Juni	Tischtennis-Freundschaftsspiel gegen den ACFS Paris.
22. bis 23. Juli	Gauturnfest in Göppingen. 1.100 Wettkämpfer – Schöne Erfolge der Fechtabteilung.
09. August	Vierstädtekampf im Fechten zwischen Frankenthal/Pf – Göppingen – Memmingen und Eislingen in der TB-Halle.
10. September	Kreisschülersportfest im Stadion. Handballmannschaft wird Kreismeister.
17. September	Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Stadion.
30. September	Abturnen
Oktober	Beginn der Tischtennis-Pflichtspiele in der Verbandsliga.
17. Dezember	Kinderweihnachtsfeier
23. Dezember	Weihnachtsfeier

1962

23. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erich Sihler Der Verein hat 503 Mitglieder.
20. Februar	Karl-Heinz Träuble (Florett) und Karl Traub (Säbel) werden Sieger beim Fechtturnier der Sonderklasse in Schorndorf.
Mai	Städtekampf Kirchheim/Teck – Eislingen.
02./03. Juni	Tischtennis-Stadtmeisterschaften – Sieger Harst, SB Stuttgart. Karl Traub belegt den Sechsten Platz bei den Württembergischen Meisterschaften im Säbelfechten.
Juli	Leichtathletik-Kreisschülersportfest im Stadion.
27. bis 29. Juli	Landesturnfest in Göppingen – schöne Erfolge.
02. September	Tischtennis – Erstes Rolf Schmid Gedächtnisturnier.
09. September	Tischtennis – Union Salzburg – TB Eislingen 9:5.
September/Oktober	Handball – Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse. Zweiter Platz und damit Aufstieg für den Verein.
19. September	Tischtennis – TB Eislingen – BA Kopenhagen
Oktober	Abturnen
20. Oktober	Herbstfeier
17. November	Aufstiegsfeier Handball
18. November	Handball – TB Eislingen ist Kreismeister der Kl. II.
24. November	Film- und Lichtbildervortrag von Heinz Gall über die Begehung der „Haute Route“.
22. Dezember	Weihnachtsfeier
23. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1963

12. Januar	Filmabend von Hermann Eger. 300 Besucher. Mercedes-Film über die Afrika-Ralley.
19. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erich Sihler. Der Verein hat 497 Mitglieder.
26. Januar	Vereinsmeisterschaften der Skiabteilung in Weißenstein.
23. Februar	Fastnachtsumzug
09./10. März	Erfolge beim Fechtturnier in Reutlingen.
04. Mai	Fechtkampf TB Eislingen – FC Frankenthal/Pf.
05. Juni	Zweites Rolf Schmid Gedächtnisturnier. Sieger: Paul von Klaudy – SB Stuttgart.
23. Juni	Gaukinderturnfest
15. bis 21. Juli	Deutsches Turnfest in Essen mit Zehn Teilnehmern des Vereins.
11. September	Tischtennisentscheidungsspiel um den Verbleib in der Verbandsliga. TB Eislingen – Musberg 8:8 20:19 Sätze.
28. September	Schülersportfest im Stadion.
12. Oktober	Lichtbildvortrag der Skiabteilung „in Fels und Eis mit Günter Schnaidt. Abturnen.
19. Oktober	Herbstfeier
21. Dezember	Weihnachtsfeier
22. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1964

15. Januar	Erste Besprechung wegen Verbreiterung der Göppingerstraße mit Straßenbauamt und Bürgermeister Maier.
18. Januar	Hauptversammlung – 1. Vorstand Erich Sihler. Der Verein hat 490 Mitglieder.
15. März	Kreiswaldlaufmeisterschaften in Teffelhausen. Erste Plätze in der Jugend A für Martin Loth und Mannschaft, Jugend B Erwin Weeger.
24. März	Bezirkswaldlaufmeisterschaften in Mögglingen. Erste Plätze für Martin Loth und Mannschaft in der Jugend A.
05. April	Württembergische Waldlaufmeisterschaften in Berkheim Fünfter Platz für Martin Loth und Zweiter Platz für die Mannschaft in der Jugend A.
06. bis 07. Juni	Drittes Rolf Schmid Gedächtnis-Turnier. Sieger: Schwarz TTC Ulm. Tischtennis – Württembergische Meisterschaften. Erster Platz im Schüler-Doppel für Biesen/Krebs.
13. bis 14. Juni	Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Geislingen. Erster Platz für Erwin Weeger im 1000m-Lauf der Jugend B.
21. Juni	Gaukinderturnfest in Heiningen mit 100 Kindern des Vereins.
03. September	Das Straßenbauamt legt Pläne wegen der Verbreiterung der Göppingerstraße vor. Verhandlungen mit der Stadt. Handballmannschaft steigt ab.
19. September	Kreisschülersportfest Leichtathletik im Stadion.

Oktober Herbstfeier mit 80-jährigem Jubiläum des Vereins.
19. Dezember Weihnachtsfeier
20. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1965

03. Februar Ski-Vereinsmeisterschaften in Treffelhausen.
12. Februar Turnratsitzung wegen Stellenbesetzung und Straßenbau.
Bereitschaft zum Verkauf der Halle. Die Schätzung soll durch das staatliche Hochbauamt erfolgen.
26. März Turnratsitzung – Verhandlungen mit Straßenbauamt.
Kosten für neue Halle werden vorgelegt.
03. April Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg.
02. Juli Turnratsitzung – Diskussion über Zusammenschluss TB und TV.
Antrag an Stadt wegen Erhöhung der Hallenmiete für das Schulturnen.
Weitere Verhandlungen mit dem Straßenbauamt.
03. Juli Gaukinderturnfest bei schlechtem Wetter in Bartenbach mit 85 Kindern besucht.
24. Juli Sommernachtsfest mit Feier zum 70-jährigen Jubiläum der Sängerebene.
01. Oktober Weitere Verhandlungen, zusammen mit dem TV, wegen Hallenmiete.
18. Dezember Weihnachtsfeier
19. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1966

07. Januar Turnratsitzung – weitere Verhandlungen mit der Stadt wegen Hallenmiete.
22. Januar Hauptversammlung – 1. Vorstand Lothar Gilg.
06. Februar Ausfahrt der Ski-Abteilung zum Nebelhorn.
04. März Ausschluss des Tischtennisabteilungsleiters Dieter Prößler wegen vereinsschädlichen Verhalten.
02. April Heinz Gall hält einen Lichtbildervortrag über seine Expedition nach Afghanistan.
17. Juni Jugendzeltlager auf dem Kornberg.
04. bis 06. Juni 75 Jahre Spielmannszug mit Landestreffen der Schwäbischen Spielleute.
26. Juli Gründung eines Tischtennisclubs in Eislingen.
Mannschaft wechselt geschlossen den Verein.
05. September Stadt schlägt 3.600,-- DM Jahresmiete vor.
10. September Erster Platz bei den Faustball-Stadtmeisterschaften.
01. Oktober Gemeinsame Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften von TV und TB im Stadion.
12. November Filmabend mit Hermann Eger.
Mercedes-Film über Rallye in Argentinien.
17. Dezember Weihnachtsfeier

18. Dezember Kinderweihnachtsfeier

1967

09. Januar Bestandsmeldung WLSB – der Verein hat 589 Mitglieder.
03. März Hauptversammlung – 1. Vorstand Eberhard Bauer.
April Erfolg beim Fechtturnier in Schwäbisch-Gmünd.
Erster Platz für Karl Traub im Säbel.
27. Juni Faustball – Gaumeisterschaft für Männer I und III.
02. Juli Gaukinderturnfest im Stadion – Ausrichter TV Eislingen.
21. bis 23. Juli Landesturnfest in Ebingen – schöne Erfolge.
Zweiter Platz beim Faustball für Männer III.
09. September Erster Platz bei den Stadtmeisterschaften-Faustball.
16. Dezember Weihnachtsfeier
17. Dezember Kinderweihnachtsfeier.

1968

08. Juni Hauptversammlung – 1. Vorstand Dr. Dr. Helmut Forster.
Bedingung des Vorstands für seine Wahl – Ermächtigung zum
Abschluss der Fusionsverhandlungen mit dem TV Eislingen.
26. bis 31. Juni Deutsches Turnfest in Berlin.
Spielmannszug mit 29 Teilnehmern.
29. bis 30. Juni 60 Jahre Fechten in Eislingen mit Festabend.
August Skiabteilung startet Elburs-Expedition.
Teilnehmer Gall, Hieber und Weber.
Ararat, 5198 und Demawand, 5670m werden bestiegen.
14. September Faustball – Stadtmeisterschaften.
Rückkehr der Elburs-Expedition.
25. Oktober TV und TB beraten in außerordentlichen Versammlungen über
den Zusammenschluss.
Mehrheit für Vereinigung.
Dezember Weihnachtsfeiern

1969

01. Januar WLSB-Bestandsmeldung – der Verein hat 613 Mitglieder.
14. Mai Gründung der TSG 1873 Eislingen.
15. Juni Gaukinderturnfest im Stadion.
05. Juli Außerordentliche Versammlung von TV und TB.
Die Auflösung der beiden Vereine und die Überführung in die
TSG 1873 Eislingen e.V. wird beschlossen.
Theo Renfflten wird 1. Vorsitzender des neuen Vereins.
Beitrag des neuen Vereins: 24,-- DM pro Jahr.

Die TSG 1873 Eislingen e.V.

Die Gründung der TSG 1873 Eislingen e.V.

Anfang der 60-er Jahre galten beide Vereine als finanziell gesunde und lebensfähige Gemeinschaften in unserer Stadt. Die Ressentiments, die lange Zeit das Geschehen in beiden Gemeinden und damit auch in beiden Turnvereinen bestimmte, waren zwar nicht vollständig abgebaut, aber doch ziemlich reduziert.

So begleitete der Spielmannszug des TB Eislingen die Turner des TV Eislingen nach der Rückkehr von den Gaufesten mit Sang und Klang zur TV Halle, ehe man sich zum Feiern in die eigene Halle begab.

So reifte nach und nach in beiden Vereinen der Gedanke, dass es am Besten für die Weiterentwicklung des Turngedankens in Eislingen sei, beide Vereine zu fusionieren.

Als Vater der Fusion kann man getrost Herrn Dr. Dr. Helmut Forster bezeichnen!

Er war es, der die Fusion voran getrieben hat.

Im Jahre 1968 ließ sich Herr Forster mit der Maßgabe, dass er zu Fusionsgesprächen ermächtigt wird, als 1. Vorsitzender des TB Eislingen wählen.

Er setzte alles daran, um erfolgreich zu sein, denn er legte großen Wert auf das Zusammenwachsen beider Vereine.

Bei den ehemaligen Vorständen des TB, Erich Sihler und Lothar Gilg fand er großen Zuspruch für seine Idee.

Es bestand Einigkeit darin, mit den Vorständen des TV Sondierungsgespräche zu führen.

Die Verantwortlichen des TV Eislingen, allen voran der 1. Vorsitzende Theo Renfflen und der 2. Vorsitzende Albert Fischer, waren gerne zu Fusionsgesprächen bereit, zu denen man dann seitens des TB auch Eberhard Bauer und Franz Bader hinzugezogen hat.

Die Präliminarien wurden dann beim Amtsgericht im Juli 1968 abgeklärt und in den Ausschüssen und den jeweiligen Hauptversammlungen vorbereitet..

Die am Beginn dieser Chronik aufgeführten Gedankengänge führten 1969 zum Beschluss, beide Vereine zusammenzuführen und zu einem größeren und leistungsfähigeren Gemeinwesen auszubauen. Die Vereinigung fand nicht nur Befürwortung, doch heute, nach Jahrzehnten, muss man feststellen - sie war richtig und hat sich gelohnt!

Am 14.5.1969 wurde im Sitzungssaal des Eislinger Rathauses die TSG gegründet und am 5.7.1969 in getrennten außerordentlichen Mitgliederversammlungen die Auflösung beider Vereine und Überführung der Mitglieder und des Vereinsvermögens in den neuen Verein "Turn- und Sportgemeinschaft 1873 Eislingen e.V." beschlossen. Bei der anschließenden ersten Mitgliederversammlung der TSG fanden die satzungsmäßig vorgeschriebenen Wahlen der Vereinsorgane statt.

1970

- | | |
|-------------|---|
| 13. Januar | Turnratssitzung – Einteilung der Faschingsfeiern.
Probleme wegen Waldheimbewirtschaftung.
Neue Satzung mit 1000 Stück im Druck.
Handball-Mannschaft fehlen Spieler. Keine Mannschaft mehr. |
| 24. Februar | Turnratssitzung
18 Handballspieler erklären sich bereit, nächste Saison zu spielen (die Hälfte über 30 Jahre alt). |

- Sechs Spieler treten wegen Beitragserhöhung aus dem Verein aus.
10. April Erstmals Etat für Abteilungen aufgestellt und genehmigt.
Gründung Förderverein Hallenbad.
14. April Turnratssitzung
Personalprobleme bei der Waldheimbewirtschaftung.
Debatte wegen Wasser für Waldheim.
17. April Hauptversammlung – 1. Vors. Dr. Dr. Helmut Forster
1229 Vereinsmitglieder.
05. Mai Turnratssitzung
Debatte wegen Stadionbelegung für die Leichtathletikabteilung.
02. Juni Turnratssitzung
Debatte wegen Ersatz für Sportplatz an der Göppinger Straße.
Verhandlungen mit der Stadt.
04. August Turnratssitzung
Bericht über Verkaufsverhandlungen Halle Nord.
01. September Turnratssitzung
Beitritt zur ARGE Eislinger Vereine
Debatte wegen Äußerungen des 2. Vorsitzenden, der Turnerbund hätte einen Berg Schulden mit in die Ehe gebracht.
Klarstellung: Schulden waren ungefähr gleich groß, TV 34.000,-- DM, TB 33.000,-- DM.
- 06 bis 12. September Festwoche – 1 Jahr TSG
30. Oktober Außerordentliche Mitgliederversammlung
Debatte mit Vertretern der Stadt wegen Bau einer Sporthalle und eines Kleinspielfeldes beim Stadion und wegen des Verkaufs der Liegenschaften an der Großeislinger Straße.
Abstimmung für Halle beim Stadion 92:18.
17. November Turnratssitzung
Beschluss Gauturnfest 1971 zu übernehmen.
13. Dezember Schülerweihnachtsfeier Halle Süd
19. Dezember Weihnachtsfeier Halle Nord
20. Dezember Schülerweihnachtsfeier Halle Nord

1971

05. Januar Turnratssitzung – Debatte wegen Stellenbesetzung.
Neuer Wirt und Hallenwart.
15. Januar Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Theo Renfften.
Der Verein hat 1.278 Mitglieder.
104 Mitglieder anwesend.
22. Januar Verteilung der Geschäftsbereiche innerhalb des Vorstandes.
Besichtigung von Sporthallen zusammen mit der Verwaltung und dem Gemeinderat.
06. – 23. Februar Fünf Faschingsveranstaltungen.
06. März Vereins-Skimeisterschaften:
Erste Sieger: Margret Renfften und Siegfried Braun.
09. März Turnratssitzung – Vorbereitungen zum Gauturnfest.
Heftige Debatte wegen Untätigkeit der Stadt in der Angelegenheit Sporthallenbau beim Stadion.

19. März	Faustball – Männer IV werden Gaumeister in der Halle.
26. März	Lichtbildervortrag von Heinz Gall: „Zu den Dächern Afrikas“.
06. April	Turnratsitzung mit Turngau-Ausschuss wegen Gauturnfest. vorgelegt: Kosten betragen 2.400.000,-- Mark.
11. April	Osterwanderung Fuchseck – Schlat.
04. Mai	Turnratsitzung – Finanzierungsplan für neue Halle wird vorgelegt: Kosten betragen 2.400.000,-- Mark.
16. Mai	Großes Waldfest.
20. Mai	Wanderung an Himmelfahrt zum Turnerheim in Bartholomä.
01. Juni	Turnratsitzung – Vorbereitungen zum Gauturnfest. Aufnahme des Sportkegelklubs mit 24 Mitgliedern als selbständige Abteilung. Genehmigung an ASV zur Benutzung des Sportplatzes an der Göppingerstraße erteilt.
06. Juni	Sommertreffen der Skifahrer des Bezirks Mittlere Alb auf dem Waldspielplatz.
13. Juni	Gaukindertreffen in Heiningen wird mit 300 Kindern besucht.
25. Juni	Faustball – Männer I und IV steigen in die Landesklasse auf.
06. Juli	Turnratsitzung – letzte Besprechungen wegen Gauturnfest. Heftige Debatte wegen Bierlieferung.
16. bis 18. Juli	Gauturnfest in Eislingen. 1.100 Teilnehmer. Freitag: Festabend Samstag: Wettkämpfe und bunter Abend Sonntag: Wettkämpfe und Abschluss im Stadion.
03. August	Turnratsitzung – Rückblick und Kritik Gauturnfest.
05. September	Spielmannszug – Ausflug nach Goldrain/Südtirol. Großes Waldfest bei herrlichem Wetter.
07. September	Turnratsitzung – Debatte wegen Jugendarbeit in der TSG mit zum Teil unsachlicher Kritik am Jugendleiter.
11. bis 12. September	Eislinger Faustball – Tage im Stadion.
18. September	Faustball – Männer II steigt in die Landesklasse auf. Damit spielen drei Mannschaften in der Landesklasse.
25. bis 26. September	Leichtathletik Vergleichskampf Staufeu – Oberfranken im Stadion.
05. Oktober	Turnratsitzung kritisiert die Untätigkeit des Regierungspräsidiums in Sachen Halle Nord und Ausbau der L 1219. Antrag an den Stadtverband Sport künftig gemeinsam Leichtathletik Stadtmeisterschaften durchzuführen.
10. Oktober	Gauherbstwanderung Reichenbach u.R. – Süßen.
16. Oktober	Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften im Stadion.
02. November	Turnratsitzung – Debatte wegen Stellenbesetzung und Wasserzuleitung- und Wasserableitung Waldheim. Kritik des Turnrats bezüglich der Unkenntnis über die finanzielle Situation des Vereins.
27. November	Gauturntag in Eislingen. Hermann Schäufole wird Gauoberturnwart.
07. Dezember	Turnratsitzung – finanzielle Unregelmäßigkeiten bei der Bewirtschaftung der Halle Süd werden festgestellt – Vertrag

	wird fristlos gekündigt. Besprechung mit MdL Fritz Frey wegen Halle Nord und L 1219. Bebauungsplan für den alten TB-Platz wird vorgestellt.
12. Dezember	Schülerweihnachtsfeier in den Hallen Nord und Süd.
18. Dezember	Weihnachtsfeier
1972	
11. Januar	Turnratsitzung – Hauhaltsplanentwurf wird vom Turnrat abgelehnt. Vier Bewerber für Wirtschaft Halle Süd. Gravierende Baumängel Halle Süd.
25. Januar	Turnratsitzung – Debatten wegen Sportfinanzierung und Beitragserhöhung.
01. Februar	Turnratsitzung – Stellenbesetzung für Mitgliederversammlung. Bebauungsplan für die Göppingerstraße wird diskutiert.
22. Januar bis 15. Februar	Vier Faschingsbälle in der Halle Süd.
25. Februar	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Theo Renfften. Der Verein hat 1.352 Mitglieder. Der Wasseranschluss für das Waldheim wird genehmigt.
21. März	Turnratsitzung – Debatte wegen zukünftiger Feiern. Weihnachts-, Jahres-, oder Herbstfeier?
02. Mai	Beratungen wegen Wasseranschluss für das Waldheim. Sportausschuss beschließt Etat für die Abteilungen.
04. Juni	Großes Waldfest.
06. Juni	Turnratsitzung – Debatte wegen Waldkauf von Fa. Haas. An 01. Juli neuer Wirtschaftspächter. Abrechnung Gauturnfest – Abmangel trägt der Turngau. Zuschuss für Turnhallenbau in Höhe von 500.000,-- DM wird vom Regierungspräsidium zugesagt.
06. Juni	Gaukinderturnfest in Adelberg wird mit 297 Kindern besucht.
23. Juni	Außerordentliche Mitgliederversammlung. 68 Mitglieder anwesend. Kauf von 78,8 a Wald von Paul Haas. Vergabe der Wasserzuführung Waldheim. Beteiligung der Stadt mit 50%.
11. Juli	Turnratsitzung – Planung des 100-jährigen Jubiläums. Verabschiedung einer Ehrungsordnung. Beschluss zur Vertragsunterzeichnung über den Verkauf der Halle Nord.
14. Juli	Eislinger Abend – Erlös für den Neubau Hallenbad.
15. Juli	Eislinger Kinderfest in der Halle Nord und auf dem Sportplatz an der Göppingerstraße.
22. bis 23. Juli	Schöne Erfolge beim Gauturnfest in Geislingen.
August	Bau der 850m langen Wasserleitung zum Waldheim.
19. September	Turnratsitzung – Drei Angebote für Hallenneubau beim Stadion liegen vor. Debatte wegen Vertrag mit der Stadt – Erbpacht und Hallenmiete. Debatte wegen zukünftiger Belegung der Öschhalle.
26. September	Turnratsitzung – Debatte über den Vertragsentwurf wegen Hallenbau mit der Stadt – verschiedene Änderungen.
03. Oktober	Turnratsitzung – Weitere Beratungen über den Vertrag mit der

07. Oktober	Stadt wegen Hallenneubau beim Stadion. Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften im Stadion.
10. Oktober	Gründung einer Volleyballabteilung.
20. Oktober	Einweihung der neuen Sporthalle im Ösch.
31. Oktober	Turnratsitzung – weitere Beratungen über den Verkauf der Halle Nord und des Sportplatzes. Forderungen an Stadt wegen Hallenneubau beim Stadion.
07. November	Beratungen wegen Belegung der Öschhalle. Turnratsitzung – Schreiben der Stadt wegen Hallenneubau beim Stadion – weitere Differenzen wegen Belegung der Öschhalle.
10. November	Außerordentliche Mitgliederversammlung. 99 Mitglieder anwesend. Die Anträge über den Verkauf der Halle Nord und des Sportplatzes an der Göppingerstraße, sowie über den Abschluss der Verträge mit der Stadt und dem Neubau der Halle beim Stadion werden angenommen.
30. November	Besprechung der Vorstandschaft mit Bürgermeister Maier und Beigeordnetem Merz wegen strittiger Punkte
05. Dezember	Turnratsitzung – Besprechung der strittigen Punkte des Vertrages mit der Stadt.
12. Dezember	Schreiben der Stadt – keine Einigung.
14. Dezember	Schreiben an die Stadt – das Bauvorhaben wird zurückgestellt.
10. und 17. Dezember	Kinderweihnachtsfeiern in den Hallen Süd und Nord.

1973

05. Januar	Spielmannszug gründet Fanfarenband.
08. Januar	Safarifilmabend mit Hermann Schäufele.
13. Januar	Jahresfeier
14. Januar	Ingrid Schaul wird Bezirksmeisterin im Ski bei den Schülern II.
23. Januar	Turnratsitzung – die Verhandlungen mit der Stadt wegen Hallenbau beim Stadion kommen zu keinem Ergebnis. Die Wiedergründung der Tischtennisabteilung und die Neugründung der Volleyballabteilung werden begrüßt. Weitere Debatte wegen dem Ausbau der L 1219 und dem damit verbundenen Abriss der Halle Nord.
23. Februar	Die Elternversammlung der Silcherschule lehnt den Hallenbau beim Stadion für Schüler ab.
24. Februar	Ski-Vereinsmeisterschaften am Bläsiberg. Faschingsball
27. Februar	Zusage der US-Army zur Planierung des Waldsportplatzes.
13. März	Differenzen mit Pächter der Halle Süd wegen der Pachthöhe.
20. März	Kegeln – Erste Mannschaft wird Meister der Bezirksklasse.
27. März	Turnratsitzung muss wegen Differenzen mit der Wirtin unterbrochen und ins Jahnzimmer der Halle Nord verlegt werden. Zwei Turnratmitglieder erhalten von der Wirtin Lokalverbot.
30. März	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Theo Renfflen. 93 Mitglieder anwesend. Der Verein hat 1.429 Mitglieder.

- Der Hallenneubau beim Stadion ist gescheitert.
Beitragserhöhung auf 36,-- DM wird beschlossen.
Der Ausbau des Sanitärbereiches und der Bau einer Kläranlage beim Waldsportplatz werden beschlossen.
08. Mai Pachtvertrag mit Bewirtschafter der Halle Süd wird gelöst.
Vorbereitungen zur 100-Jahresfeier.
12. bis 17. Juni Deutsches Turnfest in Stuttgart – schöne Erfolge.
11. Juni bis 01. Juli 100 Jahre TSG
22. Juni: Eröffnungsabend mit Festredner Prof. Manfred Steinbach.
23. Juni: Waldfest mit bunten Abend und Zapfenstreich.
24. Juni: Frühschoppen – Faustball und Kindernachmittag.
- bis 29. Juni: Sportwoche mit verschiedenen Veranstaltungen.
30. Juni: Festabend in der Halle Süd.
01. Juli: Schlussveranstaltung im Stadion mit leichtathletischen Wettkämpfen und Sondervorfürungen der Polizei.
20. Juli Einbruch im Waldheim – Schaden beträgt 1.000,-- DM.
09. September Schwabenbergfest auf der Wanne bei Pfullingen.
Erste Sieger R. Zuckriegel und Stefan König.
16. September Faustballturnier mit 38 Mannschaften im Stadion.
- 22./23. September Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften im Stadion.
Neu gegründete Frauenhandballmannschaft beginnt mit den Pflichtspielen.
02. Oktober Turnratsitzung – Statik der Halle Süd muss überprüft werden.
Halle Nord ist in sehr schlechtem Zustand, die Heizung ist defekt.
Vorschlag der Stadt zum Bau einer zweiten Sporthalle im Ösch.
Der Verein soll 1 Million DM beisteuern.
16. Oktober Debatte wegen der zweiten Sporthalle im Ösch.
Letzter Einbruch im Waldheim ist aufgeklärt.
11. November TSG-Stadträte werden zur Information wegen der Hallenfrage eingeladen.
13. November Turnratsitzung – Verhandlungen wegen Waldkauf Bidlingmaier.
Schwierigkeiten beim Beitragseinzug.
- 01./02. Dezember Stadtmeisterschaften Tischtennis.
11. Dezember Turnratsitzung – Ergebnis der Prüfstatik Halle Süd:
„Müsste eigentlich schon lange eingefallen sein!“
Debatte wegen Beitragsbefreiung für Übungsleiter.
- 16./22. Dezember Schülerweihnachtsfeiern in beiden Hallen.

1974

04. Januar Tischtennisabteilung trainiert in der Halle von Wohnbau Staufen an der Salacherstraße.
Halle Nord ist zum Abbruch freigegeben.
15. Januar Turnratsitzung – Debatte wegen baulichem Zustand der Halle
Reparaturkosten betragen 50.00,-- DM.
18. Januar Abschiedsfeier im Jahnzimmer der Halle Nord.
12. Februar Turnratsitzung – Debatte wegen Stellenbesetzung.

- Differenzen mit Gaustabführer.
 18. Februar Faustball – Gaumeister Männer IV.
 21. Februar Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium wegen
 Einsprüchen zum Ausbau der L 1219. Rücknahme des
 Einspruchs unter dem Vorbehalt der Genehmigung der
 Mitgliederversammlung.
 26. Februar Zum ersten Mal kein Vereinsfasching.
 Kappensitzung der Abteilungen.
 01. März Dia-Vortrag von Heinz Hall über Kordilleren-Expedition.
 12. März Turnratsitzung – Debatte wegen Ausbau Waldheim und
 Sportplatz, sowie wegen eventueller Beteiligung am Bau der
 Öschhalle II.
 19. März Handball – Männer I steigen auf.
 Kegeln – Edmund Nenczel wird Bezirksmeister bei den
 Senioren.
 20. März Besprechung mit der Stadt wegen dem Bau der zweiten
 Öschhalle, wegen Reparaturen der Halle Süd und wegen dem
 eventuellen Bau einer Schulturnhalle bei der Silcherschule.
 26. März Turnratsitzung – Debatte wegen Beitragsfreiheit für
 Übungsleiter – Antrag wird abgelehnt.
 29. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Theo Renfften.
 Der Verein hat 1.601 Mitglieder.
 145 Mitglieder anwesend.
 Das Waldheim wird bis zu einem Betrag in Höhe von 300.000,--
 DM ausgebaut.
 Der Einspruch wegen des Ausbaues der L 1219 wird
 zurückgenommen
 30. März Das Waldheim wird durch Brandstiftung zerstört.
 31. März Vorstandssitzung wegen Waldheimbrand.
 Beschluss von Sofortmassnahmen.
 01. April Spendenaufruf zum Wiederaufbau des Waldheims.
 23. April Turnratsitzung – Debatte wegen Wiederaufbau Waldheim.
 Pläne und Kostenvoranschläge.
 26. April Außerordentliche Mitgliederversammlung.
 87 Mitglieder anwesend.
 Der Wiederaufbau des Waldheims wird beschlossen.
 Kostenobergrenze beträgt 450.000,-- DM.
 03. Mai Besprechung mit WLSB wegen Zuschuss für den Wiederaufbau.
 Zuschuss für die Renovierung der Halle Süd wird vom WLSB
 abgelehnt.
 17. Mai Eislinger Abend anlässlich des Kinderfestes.
 18. Mai Kinderfest im Stadion.
 22. Mai Weitere Verhandlungen mit der Stadt wegen Bau der zweiten
 Öschhalle.
 04. Juni Turnratsitzung – Wahl von Jugendsprechern.
 Debatte wegen Sitz und Stimme im Turnrat.
 06. bis 09. Mai Landesturnfest in Biberach.
 71 Teilnehmer des Vereins mit Spielmannszug.
 11. Juni Abbruch der Halle Nord.
 Grundstein wird gesichert – Eingemauerte Kapsel mit Zeitungen
 und Münzen, Getreide etc. aus dem Jahre 1905.

14. Juni	Spielmannszug in Lübeck.
17. Juni	Gaukinderturnfest in Heiningen mit 325 Kindern des Vereins.
02. Juli	Turnratsitzung – Klarstellung in Sachen Jugendsprecher. Ergänzung der Geschäftsordnung und der Satzung sind notwendig. Weitere Verhandlungen mit der Stadt wegen dem Bau der Öschhalle II.
06. Juli	TSG Kinderfest auf dem Waldspielplatz.
12. Juli	Ausschreibung verschiedener Gewerke für den Wiederaufbau des Waldheims – Baubeginn Anfang September.
06. August	Vertrag mit „Vogelgartenwirt“ wegen Benutzung der Kegelbahnen. Beratung wegen Darlehens- und Benutzungsvertrag mit der Stadt wegen der Öschhalle II.
16. August	Turnratsitzung – Vergabe weiterer Bauarbeiten Waldheim.
30. August	Großer Turnabend in der Öschhalle.
14. bis 15. September	Großes Faustballturnier im Stadion.
21. September	Sechs Sieger bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Geislingen.
08. Oktober	Turnratsitzung – Vergabe der Bauarbeiten Waldheim. Die Vergabegrenze von 450.000,-- DM ist erreicht. Weitere Besprechungen mit der Stadt wegen Bau der Öschhalle.
05. November	Turnratsitzung – weitere Vergabe von Bauarbeiten Waldheim. Mit der Stadt konnte noch keine Einigung wegen den Bau der Öschhalle II erzielt werden.
28. November	Weitere Verhandlungen mit der Stadt wegen der Öschhalle II.
10. Dezember	Neuer Darlehens- und Benutzungsvertrag bezüglich der Öschhalle II wird von der Stadt vorgelegt.
15. Dezember	Kinderweihnachtsfeier in der Öschhalle I und der Halle Süd.
19. Dezember	Weitere Besprechung mit der Stadt wegen Öschhalle II.
20. Dezember	Turnratsitzung – neuer Vertrag mit der Stadt in Sachen Neubau Öschhalle II wird genehmigt.
27. Dezember	Die Skiabteilung verlegt wegen schlechter Wetterlage die Skikurse nach Oberstaufen.

1975

14. Januar	Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit der Stadt wegen der geplanten Öschhalle II nicht zu. Es gibt zwei strittige Punkte nämlich Fertigstellung und Belegung.
17. Januar	Die Skiabteilung erringt vier erste Plätze bei den Bezirksjugendmeisterschaften in Bolsterlang.
18. Januar	Jahresfeier in Halle Süd.
20. Januar	Besprechung wegen der geplanten Öschhalle II mit der Verwaltung und den Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen. Einigung über strittige Punkte wird erreicht.
27. Januar	Gemeinderat genehmigt den Vertrag über den Bau der Öschhalle II.
04. Februar	Turnratsitzung – Genehmigung des Vertrages mit der Stadt.
07. Februar	Handball – Weibl. Jugend A wird Kreismeister.

16. Februar	Skivereinsmeisterschaften am „Hündle“ in Oberstautfen.
21. Februar	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Theo Renffflen. Der Verein hat 1.740 Mitglieder. 143 Mitglieder anwesend. Satzungsänderungen. Der Hartplatz beim Waldheim wird zurückgestellt. Die Kostenobergrenze für den Waldheimausbau wird auf 750.000,-- DM erhöht. Der Sportplatz beim Waldheim wird für 150.000,-- DM gebaut. Der Vertrag mit der Stadt wegen dem Bau der Öschhalle II wird genehmigt.
25. Februar	Richtfest Neubau Waldheim.
11. März	Turnratsitzung – Vergabe weiterer Gewerke Neubau Waldheim. Neuer Hallenwart für Halle Süd.
04. April	Kegelabteilung – Wunsch nach vereinseigener Anlage.
14. April	Turnratsitzung – Vergabe weiterer Gewerke. Gemeinderat vergibt Öschhalle II schlüsselfertig an die Fa. Keller-Bau in Süßen.
06. Mai	Turnratsitzung – Debatte wegen Wohnung im Waldheim.
10. Mai	Vergabe der Arbeiten am Sportplatz im Waldheim für 142.500,-- DM an die Fa. Sattler.
13. Mai	Bernd Lang wird Württembergischer Schülermeister im Säbelfechten.
31. Mai	Antrag an Stadt wegen Bezuschussung der laufenden Bauvorhaben
03. Juni	Turnratsitzung – Der Turnrat stimmt dem Geländetausch mit der Stadt bezüglich des Sportplatzes an der Göppingerstraße zu. 09 a werden zum Bau des Abwasserhauptsammlers abgetreten. Der Platzverkauf zu 20,-- DM pro qm an der Südseite der Halle Süd zum Ausbau der B 10 wird genehmigt.
06. bis 08. Juni	Gauturnfest in Altenstadt.
Juni	Die sechs neuen Kegelbahnen im Eichenhof werden mit der Abnahme des Sportkegelabzeichens eingeweiht.
01. Juli	Turnratsdebatte wegen des Preisaufschlages für Getränke in den Vereinsgaststätten.
02. September	Turnratsitzung – Anstellung eines Hausmeisters für das Waldheim – Vorbereitungen zur Einweihungsfeier.
26. bis 28. September	Waldheimeinweihung
03. Oktober	Bernd Land wird Süddeutscher Meister Schüler im Säbelfechten.
09. Oktober	Die Stadt legt den Entwurf der Sportförderrichtlinien vor.
19. Oktober	Bernd Lang wird Württembergischer Juniorenmeister im Säbel.
23. Oktober	Richtfest der Öschhalle II.
02. November	Handball – Länderspiel der Frauen in der Öschhalle I. Deutschland – Rumänien 10:8.
04. November	Turnratsitzung – Verhandlungen wegen weiteren Waldkauf. Ab Januar wird der Beitrag über EDV eingezogen. Der Ausbau des Kleinspielfeldes beim Waldheim wird beschlossen.
02. Dezember	Turnratsitzung – Debatte wegen Jugendarbeit im Verein. Entwurf einer Beitragsordnung.
13./14. Dezember	Stadtmeisterschaften Tischtennis – 1. Sieger Frieder Beck.
18. Dezember	Die weibliche Jugend A erringt den dritten Platz bei den

21. Dezember	Württembergischen Meisterschaften. Schülerweihnachtsfeier in der Halle Süd.
1976	
09. Januar	Turnratsitzung – Rücktritt des Wirtschaftsführers der Halle Süd.
10. Januar	Außerordentlicher Gauturntag in Eislingen. Bürgermeister Stirm wird neuer Turngauvorsitzender.
17. Januar	Jahresfeier in der Halle Süd.
20. Januar	Turnratsitzung – Stellenbesetzung für Mitgliederversammlung.
30. Januar	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer. Der Verein hat 1890 Mitglieder. 110 Mitglieder anwesend. Theo Renfflten wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
25. Februar	Stadt beschließt neue Sportförderrichtlinien.
01. März	Kegeln – Reiner Rehbach wird Kreismeister.
09. März	Turnratsitzung – Anfrage wegen Gründung einer Karateabteilung muss wegen Platzmangel abgelehnt werden. Bildung der einzelnen Ausschüsse. Vorbereitung der Einweihung der Öschhalle II.
23. April	Handball – Mädchen gewinnen „Cup de Paris“.
24. April	Treffen der ehemaligen Kunstturner (Landesriege) im Waldheim
27. April	Turnratsitzung - neuer Pächter für Halle Süd. Vorbereitungen für den Eislinger Abend. Vorbereitungen Einweihung Öschhalle II. Diskussion wegen Herausgabe einer Vereinszeitung.
07. Mai	Einweihung der Öschhalle II.
08. Juni	Turnratsitzung – der Zuschuss des WLSB für den sportlichen Teil des Waldheims ist in Höhe von 250.000.—DM zugesagt. Festlegung der Abteilungszuschüsse.. Diskussion wegen Hallenbelegung.
13. Juni	Gaukinderturnfest in Göppingen mit 350 Kindern des Vereins.
18. Juni	Eislinger Abend anlässlich des Kinderfestes mit verschiedenen Aufführungen des Vereins.
19. Juni	Kinderfest im Stadion.
03. Juli	Faustball – Männer II steigt in die Verbandsliga auf.
09. Juli	Turnratsitzung – Änderung der Ehrungsordnung. Neuer Wirt Halle Süd wird Fam. Handke. Für die Außenanlagen Waldheim wird Zuschuss in Höhe von 75.000,-- DM vom WLSB zugesagt.
24. August	Drei Mitglieder der Jugend-Handballauswahl bei den Olympischen Spielen in Montreal.
28. August	Leichtathletik Vereinsmeisterschaften.
29. August	Schwabenbergfest auf dem Geiselstein bei Geislingen.
11. bis 12. September	Großes Faustballturnier im Stadion.
08. Oktober	Turnratsitzung – Diskussion wegen Aufrechterhaltung des Vereinsbusses – dauernde Reparaturen. Diskussion wegen Vereinszeitung.
09. Oktober	Fechten – Württembergische Juniorenmeisterschaften.

06. bis 07. November Erster Platz Bernd Lang, Dritter Platz Joachim Rieg.
 Bernd Lang wird Württembergischer Meister im Säbel.
 09. November Diskussion wegen Halle Süd. Notwendige Reparaturen wegen
 Einsturzgefahr . Veranstaltungen anderer Vereine werden nicht
 mehr zugelassen.
 29. November Gaurtag in Albershausen.
 11. Dezember Adventsfeier der Ehrenmitglieder und Sänger.

1977

06. Januar Personelle Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung des
 Waldheims.
 11. Januar Turnratsitzung – Meinungsverschiedenheiten wegen
 vorgesehenem Bericht der Vereinsjugend in der Vereinszeitung.
 22. Januar Jahresfeier mit Ehrungen.
 24. Januar Hermann Schäufele wird zum Leichtathletik - Kreisvorsitzenden
 gewählt.
 08. Februar Turnratsitzung – Antrag an Mitgliederversammlung wegen
 Beitragserhöhung.
 Diskussion wegen Waldheimbewirtschaftung.
 Beratungen wegen Stellenbesetzungen.
 18. Februar Handball – drei Mannschaften werden Kreismeister.
 22. Februar Andreas Kleinheinz wird Zweiter Württembergischer Meister im
 Riesen-Slalom.
 01. März Die Vereinszeitung erscheint zum ersten Mal.
 05. März Kinderjahresfeier in der Öschhalle II.
 06. März Skivereinsmeisterschaften in Oberstaufen.
 08. März Turnratsitzung – Vorbereitung der Mitgliederversammlung.
 Debatte wegen Verkauf des Sportplatzes Nord und Umbau der
 Halle Süd.
 Kegeln – Erste Mannschaft wird Kreismeister.
 18. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer.
 Der Verein hat 1898 Mitglieder.
 88 Mitglieder anwesend.
 Die Planung eines neuen Vereinszentrums, bzw. der Umbau der
 alten Halle werden beschlossen.
 Vorverhandlungen wegen dem Verkauf des Sportplatzes an der
 Göppingerstraße werden genehmigt.
 Beitragserhöhung auf 42,-- DM jährlich wird beschlossen.
 19. März Sportkrestag in Faurndau. G. Mangold wird neuer Vorsitzender.
 29. März Kegeln – Meister in den Klassen A und C.
 02. April Leichtathletik-Kreiswaldlaufmeisterschaften mit 211
 Teilnehmern beim Waldheim.
 26. April Kegeln – Edmund Nenczel wird Bezirksmeister der Senioren A.
 03. Mai Turnratsitzung – Renate Seckel übernimmt das Amt des
 Schriftführers.
 Der Etat für die Abteilungen wird festgelegt.
 08. Mai Kegeln – Horst Pfeiffer wird Zweiter Württembergischer
 Meister der Senioren A.
 13. Mai Erweiterte Vorstandssitzung wegen Neuplanung des

	Vereinszentrums.
21. bis 22. Mai	Württembergische Meisterschaften der Turnerinnen in der Öschhalle II.
27. bis 31. Mai	Pfingstzeltlager auf dem Kornberg. Fechten – Bernd Lang wird Baden-Württembergischer Meister im Säbel.
03. Juni	Turnratsitzung – Vorverhandlungen wegen Vereinszentrum. Verkauf des Sportplatzes Nord.
09. bis 12. Juni	Landesturnfest in Heidenheim.
19. Juni	Kegeln – Hans Pfeiffer wird Deutscher Meister der Senioren A.
10. August	Handball – Frauen werden Kreismeister.
06. September	Turnratsitzung – Informationen über das Bauvorhaben Vereinszentrum und den Verkauf des Sportplatzes. Projekt Waldheim ist mit Kosten von 1.200.00,-- DM Abgeschlossen. Keine Schulden mehr.
11. September	Fechten – Juniorenmannschaft wird Württembergischer Meister im Säbel.
07. und 14. September	Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Schüler.
24. September	Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Aktiven.
09. Oktober	Fechten – Joachim Rieg wird Württembergischer Juniorenmeister im Säbel. Tischtennis – Alfred Grimm/Rainer Schöller werden Bezirksmeister im Doppel Herren.
25. Oktober	Turnratsitzung – Informationen über Bauvorhaben. Die Stadt bietet für den Sportplatz 60,-- DM pro qm. Debatte über die Finanzierung des Bauvorhabens Vereinszentrum.
09. Dezember	Turnratsitzung – bauliche Vorgaben der OFD Stuttgart müssen eingehalten werden.
17. bis 18. Dezember	Stadtmeisterschaften im Tischtennis.
17. Dezember	Schülerweihnachtsfeier in der Halle Süd.

1978

07. Januar	Jahresfeier im katholischen Gemeindehaus. Die Halle Süd kann wegen Baufähigkeit nicht mehr benutzt werden.
13. Januar	Außerordentliche Mitgliederversammlung. 137 Mitglieder anwesend. 136 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Das Vereinszentrum wird gebaut – der Sportplatz Nord wird verkauft.
27. Januar	Turnratsitzung – Informationen über das Bauvorhaben. Bestellung eines Bauausschusses. Debatte wegen Erstellung eines Kraftraumes.
18. Februar	Großer Turnabend der Jugend in der Öschhalle II.
26. Februar	Ski - Erfolge bei den Bezirks-Schülermeisterschaften.
28. Februar	Turnratsitzung – Öschhalle I kann nach Dachreparatur wieder benützt werden.

	Informationen über das Bauvorhaben, Debatte wegen Stellenbesetzung.
05. März	Handball – Damen werden Meister Kreisklasse I.
10. März	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer. Der Verein hat 1910 Mitglieder – 82 Mitglieder anwesend. Finanzierung des Bauvorhabens ist gesichert. Die Volksbank stiftet 4.000,-- DM.
12. März	Leichtathletik-Kreiswaldlaufmeisterschaften beim Waldheim. Thomas Mürder wird Erster in der Meisterklasse, zwei Erste Plätze der Mannschaften.
02. April	Handball – Damen steigen in die Bezirksklasse auf.
07. April	Volleyball – Damen steigen in die Bezirksliga auf.
09. April	Ski-Vereinsmeisterschaften in Oberjoch.
14. April	Turnratsitzung – Vergabe der Planungsarbeiten Vereinszentrum. Vom Regierungspräsidium werden 300.000,-- DM als Zuschuss genehmigt.
14. bis 15. April	Gau-Gerätejugendmeisterschaften in der Öschhalle II – verschiedene Erste Plätze.
23. April	Faustball – Männer III werden Gaumeister in der Halle.
14. Mai	Leichtathletik – schöne Erfolge bei den Kreismeisterschaften in Geislingen.
21. Mai	Gau-Kunstturnmeisterschaften in der Öschhalle II.
28. Mai	Fechten – Joachim Rieg wird Baden-Württembergischer Juniorenmeister im Säbel.
	Handball – Damen werden zum Siebten Mal Kreismeister.
04. Juni	Kegeln – Reiner Rehbach wird Zweiter bei den Württembergischen Meisterschaften.
	Tischtennis – Vereinsmeisterschaften.
09. Juni	Turnratsitzung – Heftige Debatte wegen defektem Vereinsbus. Informationen über das Bauvorhaben, Festlegung der Abteilungsetats.
18. Juni	Große Erfolge beim Gaukindertreffen in Boll und bei den Leichtathletikbezirksmeisterschaften in Ulm. Kegeln – Achter Platz für Reiner Rehbach bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg.
30. Juli bis 05. August	Deutsches Turnfest in Hannover – Sieben Teilnehmer.
19. bis 20. August	Großes Faustballturnier beim Waldheim mit 40 teilnehmenden Mannschaften.
25. bis 27. August	Gauturnfest in Gingen – schöne Erfolge.
27. August	Tischtennis – Corbillon Cup Turnier
03. September	Handball – Damen gewinnen Kreispokal.
10. September	Fechten – Juniorenmannschaft wird Württembergischer Meister.
17. Oktober	Turnratsitzung – Sportplatz Nord wurde an Stadt verkauft. Neuer Vereinsbus wird angeschafft. Nach der ersten Ausschreibung liegen die Kosten für den Neubau des Vereinszentrums bei 2.700.000,-- DM. Der Betrag konnte durch Einsparungen auf 2.200.000,-- DM reduziert werden. Teilweise erregte Diskussion mit Vorwürfen an die Vorstandschaft.
21. Oktober	Fechten – 70-jähriges Jubiläum.

22. Oktober Tischtennis – Angelika Kottmann wird Bezirksmeisterin im Einzel und Doppel.
27. Oktober Außerordentliche Mitgliederversammlung.
91 Mitglieder anwesend.
Bau des Vereinszentrums für 2.300.000,-- DM wird einstimmig beschlossen.
12. November Fechten – Joachim Rieg wird Württembergischer Meister im Säbel. Bernd Lang belegt den Zweiten Platz.
18. November Baggerbiss zum Beginn der Bauarbeiten des Vereinszentrums.
08. Dezember Turnratsitzung – Debatte wegen der Ertragslage Waldheim.
Informationen über Baufortschritt.
16. Dezember Keine Kinderweihnachtsfeier wegen fehlender Halle.
Bescherung in den Abteilungen.

1979

02. Januar Ehrendirigent Karl Stolz verstorben.
19. Januar Georg Huttner wird neuer Geschäftsführer des Stadtverbandes Sport. Alfons Ruf wird feierlich verabschiedet.
20. bis 21. Januar Fechten – Sechster Platz für Bernd Lang bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Säbel.
04. bis 13. Februar Handball – Damenmannschaft aus Istanbul zu Gast bei der TSG.
04. bis 08. Februar Ski – drei Rennläufer der TSG bei den Weltmeisterschaften der alpenfernen Länder in Nevada/USA.
- 10./11. Februar Ski – Ingrid Schaul wird Bezirksmeisterin.
Fechten – Siebter Platz für Joachim Rieg beim internationalen Turnier in Göppingen.
24. Februar Fasching im Waldheim.
10. März Jahresfeier im katholischen Gemeindehaus.
11. März Handball – Frauenmannschaft wird Kreispokalsieger.
Tischtennis – Claudia Herrlinger und Petra Heger werden Bezirksmeisterinnen im Doppel.
17. März Großer Turnabend für Schülerinnen und Schüler in der Öschhalle II.
18. März Kegeln – Hans Pfeiffer und Roland Fassnacht werden Bezirksmeister in ihren Klassen.
20. März Turnratsitzung – Finanzamt bescheinigt dem Verein eine gute Kassenführung.
Vergabe weiterer Bauarbeiten.
Handball – Männermannschaft steigt auf, B-Jugend wird Kreismeister.
Kegeln – Erste und Dritte Mannschaft steigen auf.
30. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer.
Der Verein hat 1953 Mitglieder.
77 Mitglieder anwesend.
Informationen über den Stand des Bauvorhabens.
Eckhard Sihler wird Dritter Vorsitzender.
01. April Tischtennis – Männer steigen in die Bezirksliga auf.
15. April Faustball – Männer III steigt in die Landesklasse auf.
05. Mai Tischtennis – Stadtmeisterschaften, Erster Sieger Rudi Biesen.

22. Mai	Turnratsitzung – Hauptkassier Kleinknecht ist erkrankt. Informationen über den Stand des Bauvorhabens. Abteilungsetats werden festgelegt.
27. Mai	Kegeln – Zweiter Platz bei den Württembergischen Meisterschaften für Roland Fassnacht.
10. Juni	Kegeln – Reiner Rehbach und Iris Kindermann werden Vereinsmeister.
17. Juni	Kegeln – Gewinn des Reußenstein-Pokals.
23. Juni	Kegeln – Vereinsmeisterschaften für Nichtsportkegler.
01. Juli	Gaukindertreffen in Ottenbach – zahlreiche Erste Plätze.
07. Juli	Faustball – Württembergische Meisterschaften beim Waldheim.
08. Juli	Sieger im Hauptlauf des Stadtlaufes.
15. Juli	Schöne Erfolge beim Gauturnfest in Altenstadt.
21. Juli	Faustball – Erster Sieger bei den Stadtmeisterschaften DLRG.
27. Juli	Richtfest des TSG-Vereinszentrums.
August	Handball – Damen für drei Wochen in der Türkei. Tischtennis – Erster Freundschaftsbesuch der Abteilung beim TTC Taverham in England.
31. August	Turnratsitzung – Information über Bautenstand. Debatte wegen Trafostation auf dem Parkplatz. Die Bausumme beträgt bisher 1.000.000,-- DM ohne Schuldenaufnahme. Schwierigkeiten bei der Waldheimbewirtschaftung.
08. bis 09. September	Faustball – Pokalturnier auf dem Waldspielplatz.
16. September	Tischtennis – Erster Platz in der Verbandsrangliste für Angelika Kottmann.
29./30. September	Fechten – Mannschaft wird Württembergischer Meister im Säbel.
02. November	Die Gaststätte in der Halle Süd ist zum letzten Mal geöffnet. Der Übungsraum steht der Sängerabteilung und dem Spielmannszug noch zur Verfügung.
03. bis 04. November	Fechten – Württembergische Meisterschaften im Säbel. Erster Platz für Joachim Rieg, Markus Wörrle wird Zweiter, Dritter Rainer Kühner.
09. November	Tischtennis – drei Titel bei den Bezirksmeisterschaften. Turnratsitzung – Wirtschaftsausschuss soll Probleme der Waldheimbewirtschaftung diskutieren. Arbeiten an der Tankanlage im Waldheim sind abgeschlossen. Änderung der Ehrungsordnung wegen Grabesang.
10. bis 11 November	Fechten – Deutsche Juniorenmeisterschaften. Dritter Platz für Rainer Kühner.
Dezember	Keine Kinderweihnachtsfeier wegen fehlender Halle. Bescherung in den Abteilungen.

1980

12. Januar	Faustball Männer I Gaumeister in der Halle
08. Februar	Turnratssitzung Wirtschaftsführung Waldheim übernimmt Hedwig Renfflen. Dank an Wolfgang Kauderer für langjährige Tätigkeit.

	Informationen Bauvorhaben Vereinszentrum – Zustimmung zum Platzverkauf für Trafostation an Neckarwerke.
	Turnrat befürwortet Beitragserhöhung.
24. Februar	Tischtennis – Angelika Kottmann erreicht 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Doppel.
29. Februar	Beginn der Abbrucharbeiten Halle Süd.
14. März	Turnratssitzung
	Vergabe von Gewerken.
16. März	Kegeln – Ingrid Walter wird Kreismeisterin
	Tischtennis – 1. Mannschaft steigt in Bezirksliga auf.
21. März	Hauptversammlung – 1. Vorst. Albert Fischer
	127 Mitglieder anwesend.
	Verein hat 1978 Mitglieder.
	Bisher 1,4 Mio. DM an Baukosten bezahlt.
	Beitragserhöhung auf DM 50,-- beschlossen.
23. März	Kegeln – Damen steigen in Landesliga auf.
07. bis 12. April	Tischtennisabteilung empfängt den TTC Taverham
20. April	Kegeln – Petra Thulke 2. Württ. Jugendmeisterin
03. Mai	Kegeln – Roland Fassnacht Junioren Bezirksmeister
	Letzte Arbeiten am Vereinszentrum und den Außenanlagen.
06. Mai	Turnratssitzung
	Pächter Vereinszentrum Fam. Steck.
	Von 10 Vorschlägen bezüglich des Namens der Gaststätte wird „Wasenhof“ ausgewählt
03. Juni	Neue Kegelbahnen in Betrieb genommen.
	Kegeln – Petra Thulke wird Vierte bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Augsburg.
04. bis 06. Juli	Einweihung des neuen Vereinszentrums
	Freitag: Empfang mit Festabend
	Samstag: Jahresfeier
	Sonntag: Tag der offenen Tür
19. Juli	Waldfest
05. September	Turnratssitzung
	Verhandlungen mit Stadt wegen Pachtvertrag Halle Vereinszentrum.
	Diskussion wegen Hallenbelegung.
	Karl Kottmann übernimmt Stelle des Wanderwarts.
20. September	Fechten – Junioren Württ. Meister im Säbel.
18. Oktober	Fechten – Joachim Rieg Württ. Meister im Säbel
	Tischtennis – Angelika Kottmann erreicht bei den Bezirksmeisterschaften alle für sie möglichen Titel.
	Fechten – Rainer Kühner wird zum dritten Mal Württ. Juniorenmeister.
14. November	Turnratssitzung
	Sportlehrerin Hassenauer angestellt.
	Bisherige Baukosten Vereinszentrum bei 2,4 Mio. DM.
	Mit Stadt Mietvertrag wegen Schulturnen abgeschlossen.
13. Dezember	Adventsfeier der Sängerschaft und der Ehrenmitglieder.
19. Dezember	59 Mitglieder erwerben das Sportabzeichen; Rudi Lechner zum 15. mal in Gold.

1981

06. Januar
Versammlung der Ehrenmitglieder.
Neuer Abteilungsleiter wird Hans Allmendinger.
16. Januar
Turnratsitzung – Diskussion wegen Satzungsänderung des Stadtverbandes Sport.
Heftige Debatte wegen Pachthöhe Wasenhof.
18. Januar
Ski – Erste Plätze für Ingrid Schaul und Michael Gutbrod bei den Bezirksmeisterschaften.
Fechten – Neunter Platz bei den Deutschen Meisterschaften für Joachim Rieg.
31. Januar
Jahresfeier
22. Februar
Kegeln – Zweite Mannschaft wird Meister in der Zweiten Bezirksliga.
07. März
Kegeln – Erste Mannschaft steigt in die Landesliga auf.
17. März
Turnratsitzung – der Bauausschuss wird nach dem Ende des Bauvorhabens aufgelöst.
Die Gesamtbaukosten incl. Der Einrichtung betragen 2.633.136,-- DM.
Der Verein tritt aus dem Stadtverband Sport wegen Uneinigkeit mit der Satzungsänderung aus.
20. März
Sportkreistag im Vereinszentrum.
27. März
Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer.
Der Verein hat 2002 Mitglieder. 106 Mitglieder anwesend.
Abschlussbericht über das Bauvorhaben Vereinszentrum.
Ehrung für Wilfried Endreß als zweitausendstes Mitglied.
Der Vereinsjugendleiter tritt wegen mangelnder Mitarbeit zurück.
29. März
Ski – Vereinsmeisterschaften.
Kegeln – Petra Thulke wird Jugendbezirksmeisterin
Fechten – Peter Rieg erreicht den Zweiten Platz bei den Württembergischen A-Jugendmeisterschaften im Säbel.
11. April
Gaukunstturnmeisterschaften in der Öschhalle II.
18. April
Kegeln – einer Rehbach und Iris Kindermann werden Bezirksmeister.
17. Mai
Leichtathletik – drei Titel bei den Kreismeisterschaften.
Petra Thulke wird Württembergische A-Jugendmeisterin.
- 30./31. Mai
Leichtathletik – drei Titel bei den Bezirksmeisterschaften.
02. Juni
Turnratsitzung – Beregnungsanlage für den Waldspielplatz wird genehmigt. Keine Mitarbeit mehr im Stadtverband Sport.
03. Juli
Ehrenvorstand Alfons Grupp verstorben.
03. bis 05 Juli
Gauturnfest in Ottenbach – gute Platzierungen.
10. Juli
Leichtathletik – Fünfter Platz für die 4 x 400m-Staffel bei den Süddeutschen Meisterschaften.
22. August
Waldfest
- August
Tischtennis – Besuch beim TTC Taverham.
21. bis 28. August
Eislinger Sportwoche.
Stadtlauf – Sieger TSG Eislingen.
Kegeln – Erster Platz für Wolfgang Ehlers und Frieda Müller bei den Vereinsmeisterschaften.

05. bis 06. September	Tischtennis – Stadtmeisterschaften. Faustballturnier auf dem Waldspielplatz.
11. August	Turnratsitzung – Eckhardt Sihler wird Vorsitzender des Stadtverbandes Sport.
18. September	Tischtennis – Erster Platz für Heike Sohr in der Württembergischen Rangliste. Fechten – Erster Platz für Joachim Rieg beim Turnier in Saarlouis.
27. September	Schöne Erfolge beim Gualterstreffen in Wäschenbeuren.
03. Oktober	Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften im Stadion.
10. bis 11. Oktober	Fechten – Joachim Rieg wird Württembergischer Meister im Säbel.
14. – 17. Oktober	Kegeln – Vereinsmeisterschaften für Nichtsportkegler.
06. November	Tischtennis – mehrere Bezirksmeister bei den Damen und Mädchen. Heike Sohr wieder Erste der Württembergischen Rangliste.
11. November	Treffen der alten Handballer.
04. Dezember	Turnratsitzung – Einführung der Seniorengymnastik. Sportzuweisungen der Stadt sollen gekürzt werden. Gauturnfest 1982 findet in Eislingen statt.
05. Dezember	Adventsfeier der Ehrenmitglieder und Sänger.
15. Dezember	Leichtathletik – 86 Sportabzeichen werden verliehen.
19. bis 20. Dezember	Tischtennis – Württembergische Jugendmeisterschaften in der Öschhalle II. Heike Sohr wird Württembergische Meisterin.

1982

23. bis 24. Januar	Ski – Zwei Erste Plätze bei den Schüler-Bezirksmeisterschaften in Oberjoch.
23. Januar	Jahresfeier Fechten – Markus Wörrle wird Württ. Vizemeister B-Jugend.
26. Januar	Turnratsitzung- Debatte wegen Waldheimbewirtschaftung.
30. Januar	Fechten – Matthias Rieg wird Württ. Vizemeister A-Jugend.
28. Februar	Kegeln – Senioren A werden Meister der Landesliga II. Faustball – Männer III werden Gaumeister in der Halle.
05. März	Turnratsitzung – Kürzungen bei der Sportförderung der Stadt. Dem Antrag auf Beitragserhöhung wird zugestimmt. Debatte wegen Bewirtschaftung Waldheim. Der Vorstand wird auf das Übelste beschimpft. Anonymer Brief mit massiven Drohungen.
06. März	Fechten – Rainer Kühner Pokalsieger in Schwenningen.
19. März	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer. Der Verein hat 2087 Mitglieder – 126 Mitglieder anwesend. Der Beitrag wird auf 60,-- DM erhöht. Steuerliche Schwierigkeiten bei der Selbstbewirtschaftung des Waldheims.
20. März	Leichtathletik – Kreiswaldlaufmeisterschaften. Fünf Titel gehen an den Verein
04. April	Tischtennis – Erste Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf.
16. Mai	Leichtathletik – Drei Titel bei den Kreismeisterschaften.

	Tischtennis – Erste Mannschaft wird Bezirkspokalsieger. Kegeln – Zwei Titel im Paarkampf an den Verein.
23. Mai	Leichtathletik – Aktive werden Staffelbezirksmeister.
30. Mai	Leichtathletik – Doppelsieg für Thomas Mürder und Matthias Häge bei den Bezirksmeisterschaften. Fechten – Neunter Platz für Matthias Rieg die den Deutschen A-Jugendmeisterschaften. Vierter Platz für Markus Wörrle bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften.
13. Juni	Gaukindertreffen in Boll, schöne Erfolge. Kegeln – Thulke/Kern werden Dritte bei den Württembergischen Meisterschaften im Paarkampf.
18. bis 20. Juni	Gauturnfest in Eislingen. Freitag: Eröffnung Samstag: Wettkämpfe Sonntag: Wettkämpfe und Festnachmittag Schöne Erfolge.
06. Juli	Turnratsitzung – Schriftführerin will Amt niederlegen. Kritik an der Stadt wegen steigender Kosten im Schülerferienprogramm.
10./11. Juli	Leichtathletik – Kreismeisterschaften der Schüler im Stadion. Leichtathletik – Wilfried Endreß wird Siebter bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Zehnkampf.
Juli	Tischtennis – Besuch des TTC Taverham.
18. Juli	Leichtathletik – Drei Titel an den Verein bei den Kreismeisterschaften der Jugend.
10. August	Handball – A-Jugend wird Kreismeister.
21. August	Leichtathletik – Vereinsmeisterschaften im Stadion. Erster Platz im Fünfkampf für Jürgen Weiler. Kegeln – Vereinsmeisterschaften. Erster Platz für Rainer Rehbach.
04. bis 12. September	Eislinger Sportwoche mit Leichtathletik Sportfest. Stadtlauf: Der Verein wird Sieger im Hauptlauf.
10. Oktober	Fechten – Rainer Kühner wird Württembergischer Meister. Tischtennis – Drei Bezirksmeistertitel für den Verein.
12. Oktober	Turnratsitzung – Pächterehepaar Stech hat den Wasenhof zum Dezember gekündigt. Turnen – Landesentscheid des Schwäbischen Turnerbundes – Erster Platz für Alexander Schempp und Zweiter Platz für Frank Dobelmann.
26. November	Turnratsitzung – Vorstellung des neuen Pächterehepaars Trautner. Neue Schriftführerin wird Monika Schumacher.
09. Dezember	Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Sport macht der Verwaltung und dem Gemeinderat Vorschläge wegen Kürzung der Zuschüsse.
14. Dezember	Adventsfeier der Ehrenmitglieder und Sänger.
23. Dezember	Leichtathletik – 95 Sportler erwarben das Sportabzeichen.

1983

11. Januar	Kegeln – Adi Kindermann wird Kreismeister Senioren A.
14. Januar	Fechten – Johannes Fehrenbacher wird Württ. B-Jugend Meister.
22. Januar	Jahresfeier
28. Januar	Turnratsitzung – Beschwerden wegen laufender Reparaturen der Hallenbeleuchtung. Beschlussfassung , neue Beleuchtung soll eingebaut werden; Angebot liegt bei 13.000,-- DM.
22. Februar	Ski – drei Titel bei Bezirksmeisterschaften.
11. März	Turnratsitzung – Auftrag für die neue Beleuchtung geht für 10.000,-- DM an die Fa. Gutbrod. Der VW-Bus befindet sich in einem fürchterlichen Zustand und wird für einige Abteilungen gesperrt. Schreiben an Stadt wegen Überschneidungen von Kursen der VHS mit dem Vereinsangebot. Leichtathletik – fünf Erste Plätze bei Kreiswaldlaufmeisterschaften
25. März	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer. Der Verein hat 2180 Mitglieder – 123 Mitglieder anwesend. Debatte wegen Verpachtung des Waldheims.
27. März	Leichtathletik – A. Schempp und Wolfgang Sihler werden Bezirksmeister in der Halle.
08. April	Jubiläum 10 Jahre Tischtennis in der TSG.
29. April	Kegeln – Schuld/Kern werden Bezirksmeister im Paarkampf.
03. Mai	Volleyball – TSG I wird ungeschlagener Meister.
20. Mai	Kegeln – Adi Kindermann wird Bezirksmeister Senioren A. Leichtathletik – Hochschulmeisterschaften Zweiter Platz für Wilfried Endreß, Dritter Platz für Michael Mürder.
25. Mai	Turnratsitzung – in verschiedenen Abteilungen betreiben Personen Sport, die nicht Mitglieder sind.
05. Juni	große Beteiligung und schöne Erfolge beim Gaukindertreffen in Ottenbach.
10. Juni	Leichtathletik – Erster Platz für Wolfgang Sihler bei den Baden-Württembergischen Polzeisportmeisterschaften im Weitsprung.
16. Juni	Leichtathletik - Thomas Mürder und Hans Kleinheinz werden Bezirksmeister.
08. – 10. Juli	Stadtfest – starke Beteiligung am Eislinger Abend und am Festzug mit drei Wagen. Den Hauptlauf beim Stadtlauf gewinnt der Verein und erhält damit endgültig den Wanderpokal.
05. August	Handball – TSG 1b der Männer steigt auf.
09. September	Sechs Mitglieder der TSG erhalten die Landesehrennadel.
20. September	Turnratsitzung – kontroverse Debatte über Verpachtung Waldheim. Klagen über den schlechten Zustand der Duschanlagen im Waldheim.
24. September	Fechten – 75-jähriges Jubiläum.
04. Oktober	Fechten – Mannschaft wird Württ. Meister der Junioren.
21. Oktober	Tischtennis – Daniela Frei wird sechsfache Bezirksmeisterin. Fechten – Zweiter Platz für Gernot Schilling bei den Württ. Juniorenmeisterschaften.

22. November Fechten – Zweiter Platz für Joachim Rieg bei den Württ. Meisterschaften.
26. November Gauturntag – Theo Renfflen wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
06. Dezember Turnratsitzung – wieder heftige Debatte über die Verpachtung des Waldheimes, es wird kein Konsens gefunden.
10. Dezember Kinderweihnachtsfeier
20. Dezember Fechten – Markus Wörrle wird Bezirksmeister der A-Jugend.
27. Dezember Leichtathletik – erstmals werden über 100 Sportabzeichen verliehen.

1984

10. Januar Skischule wegen Schneemangel in Grasgehren.
Waldheimausschuss entscheidet sich für Verpachtung.
24. Januar Jahresfeier
Fechten – vier Fechter bei den Deutschen Meisterschaften.
Ski – Karl-Heinz Haefele wird Schüler-Bezirksmeister.
07. Februar Faustball – Männer IV steigen in die Verbandsliga auf.
14. Februar Turnratsitzung – Steuernachzahlungen.
Zehn Bewerber für die Gaststätte Waldheim.
17. Februar Faustball – Männer II werden Gaumeister in der Halle.
28. Februar Fechten – Markus Wörrle wird Württ. Meister der A-Jugend.
Ski Vereinsmeisterschaften – Erste Plätze für Daniela Scheer und Michael Brenner.
13. März Turnratsitzung – Verpachtung des Waldheimes ab April an Familie Schumacher.
16. März Leichtathletik – fünf Erste Plätze bei der Kreiswaldlaufmeisterschaften beim Waldheim.
Kegeln – Adi Kindermann wird Kreismeister der Senioren A.
23. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer.
Der Verein hat 2214 Mitglieder.
Die Verpachtung des Waldheimes wird bestätigt.
27. März Leichtathletik – Matthias Häge wird Bezirksmeister im Waldlauf.
29. April Leichtathletik – Lauf-Trimmi beim Trimm-Dich Pfad in Zusammenarbeit mit der VHS und der AOK.
11. Mai Leichtathletik – sechs Kreismeistertitel gehen an den Verein.
18. Mai Volleyball – Damen werden Meister.
Kegeln – Adi Kindermann wird Bezirksmeister der Senioren A, Edmund Nenczel belegt Platz Zwei.
01. Juni Leichtathletik – Thomas Mürder und Matthias Häge belegen Platz Eins und Zwei bei den Bezirksmeisterschaften über 800m
Männerstaffel 4x800m läuft Kreisrekord.
Tischtennis – Schülermannschaft wird Württ. Meister.
12. Juni Turnratsitzung – neuer Vereinsbus, Mercedes 207D wird gekauft.
24. Juni Leichtathletik – Kreismeisterschaft für Michael Mürder im Fünfkampf und Bärbel Wieninger im Siebenkampf.
Hedwig Sihler über 3000m und Rudi Lechner über 1500m

- werden Württ. Seniorenmeister.
 Fechten – Fünfter und Sechster Platz bei den Deutschen
 A-Jugendmeisterschaften
28. Juni – 01. Juli Landesturnfest in Ulm mit 72 Teilnehmern.
 Gernot Hoyler, Vierkampf JuTu. und Thomas Mürder über
 800m werden Landesturnfestsieger.
27. Juli Gaukindertreffen in Boll mit vier Ersten und sechs Zweiten
 Plätzen.
28. September Handball – Frauenmannschaft wird wieder gegründet.
30. September Stadtlauf – Verein wird Sieger des Hauptlaufes.
05. Oktober Fechten – Mannschaft wird Württ. Juniorenmeister.
06. Oktober Turnratsitzung – Flachdach des Vereinszentrums ist undicht.
 Gericht bestellt Gutachter.
19. Oktober Fechten – Joachim Rieg wird Württ. Meister.
 Tischtennis – erfolgreichster Verein bei den
 Bezirksmeisterschaften.
23. Oktober Fechten – Johannes Fehrenbacher wird Bezirksmeister
 A-Jugend.
14. Dezember Turnratsitzung – Unterrichtung über den Stand des
 Gerichtsverfahrens.
16. Dezember Kinderweihnachtsfeier
19. Dezember Leichtathletik – 135 Sportabzeichen werden verliehen.
 Fechten – Sechster Platz bei den Deutschen
 Juniorenmannschaftsmeisterschaften.

1985

19. Januar Jahresfeier
01. Februar Kegeln – Erster und Zweiter Platz bei den Kreismeisterschaften
 im Paarkampf.
08. Februar Fechten – Martin Münd wird Württ. Meister der B-Jugend.
15. Februar Handball – Männermannschaft wird Kreismeister.
26. Februar Turnratsitzung – Stellenbesetzung.
05. März Fechten – Erster Platz für Thilo Kötzle und Zweiter Platz für
 Johannes Fehrenbacher bei den Württ. Meisterschaften der
 A-Jugend.
15. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer
 Der Verein hat 2258 Mitglieder – 91 Mitglieder anwesend.
 Ski – Karl-Heinz Haefele wird Zehnter bei den alpinen
 Bundesskispiele.
26. März Tischtennis – Damen steigen in die Landesliga auf.
 Sportnachmittag der Eislinger Vereine in der Öschhalle.
 Leichtathletik – sechs Kreis- und drei Bezirksmeistertitel bei den
 Waldlaufmeisterschaften.
04. April Tischtennis – 1. Jungenmannschaft steigt in die Verbandsliga
 auf, 1. Männermannschaft in die Landesliga.
23. April Turnratsitzung – Schäden am Dach durch Gutachter festgestellt.
 Wasserschaden im Waldheim durch defektes Heizungsrohr.
03. Mai Volleyball – 1. Damenmannschaft steigt auf.
24. Mai Fechten – erstes Säbelturnier in der Öschhalle II.

25. Juni Fechten – Achter Platz für Johannes Fehrenbacher und Zehnter Platz für Thilo Kötzle bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend.
Zweiter Platz für Karl Traub bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften.
30. Juni Stadtlauf – Verein wird Sieger des Hauptlaufes.
12. Juli Fechten – Dietmar Ruff wird Württ. Schülermeister.
30. Juli Leichtathletik – Alexander Schempp wird Kreisschülermeister.
Zwei Titel bei den Kreismeisterschaften.
17. September Turnratsitzung – Verhandlungen wegen Reparaturen Hallendach und Hallenboden.
Die defekte Stelle im Waldheim ist noch nicht lokalisiert.
Differenzen mit Waldheimpächtern.
27. September Fechten – Württ. Meisterschaften
Württ. Meister Joachim Rieg, auch die Plätze Zwei bis Sechs (nur nicht Platz Fünf) gehen an den Verein.
Mannschaft wird Württ. Meister.
12. November Tischtennis – Jugend holt fünf von neun möglichen Titeln bei den Bezirksmeisterschaften.
19. November Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften.
Erster Platz für Markus Wörrle, Zweiter wird Thilo Kötzle.
Mannschaft wird Meister.
25. November Fechten – Mannschaft gewinnt den Deutschland-Pokal.
10. Dezember Turnratsitzung – der Hallenboden wird in den Weihnachtsferien durch Fa. Hamberger erneuert. DLW zahlt 40.000,-- DM als Vorschuss.
Debatte wegen Vereinsfahne.
20. Dezember Adventsfeier der Ehrenmitglieder.

1986

14. Januar Fechten – Siebter Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften
28. Januar Jahresfeier
Fechten – Daniel Wimmer und Martin Münd werden Württ. Juniorenmeister.
04. Februar Turnratsitzung – Hallenboden ist erneuert. Kosten für den Verein lediglich 4.000,-- DM.
Das Angebot für die Dacherneuerung liegt bei 55.000,-- DM.
Entwürfe für neue Fahne werden vorgestellt.
Debatte wegen Beitragserhöhung.
25. Februar Kegeln – Senioren B werden Württ. Mannschaftsmeister.
04. März Turnratsitzung – Waldheimpächter zum 31. August gekündigt.
Landessportverband empfiehlt dem Verein eine arbeitslose Sportlehrerin im Rahmen einer ABM-Maßnahme anzustellen.
Dachsanierung wird an Fa. Fritz in Murr vergeben.
Antrag auf Beitragserhöhung wird angenommen.
06. März Handball – Männermannschaft I Meister der Kreisliga.
07. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Albert Fischer.
Der Verein hat 2260 Mitglieder, 102 Mitglieder anwesend.

- Beitragserhöhung wird beschlossen.
14. März Leichtathletik – Rudi Lechner wird Bezirksmeister M 60 im Waldlauf.
27. März Kegeln – Roland Fassnacht wird Kreismeister.
18. April Leichtathletik – fünf Erste Plätze bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften.
22. April Kegeln – Schuldt/Trzaska werden Bezirksmeister im Paarkampf.
06. Mai Handball – weibliche A-Jugend wird Kreismeister.
13. Mai Turnratsitzung – Dachsanierung ist abgeschlossen.
Neue Fahne wird bei Fa. Neff in Biberach für 6.000,-- DM bestellt. ABM-Stelle für Erika Endriß wird genehmigt.
Leichtathletik – Martin Benz wird Kreismeister im Dreikampf und Bezirksmeister im Vierkampf der Schüler.
23. Mai Leichtathletik – sieben Kreismeistertitel für den Verein.
15. Juni Gaukindertreffen mit 1000 Wettkämpfern im Stadion.
21. Juni Faustball – Männer IV werden Gaumeister.
27. Juni Tischtennis – Zweite Jungenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse.
15. Juli Leichtathletik – Thomas Mürder wird über 800m und über 1500m Bezirksmeister.
02. September Turnratsitzung – neue Sportprogramme durch Sportlehrerin Endriß werden eingeführt.
Die Klage eines Mitgliedes gegen den Verein wegen Schadensersatz wird vom LG Ulm abgewiesen.
Kinderspielplatz beim Waldheim ist fertig gestellt – Pachtvertrag mit Stadt.
05. September Neuer Pächter im Waldheim.
14. September Stadtlauf – sieben Erste Plätze für den Verein, auch im Hauptlauf.
19. September Fechten – Erster Platz für Peter Rieg und die Mannschaft bei den Württ. Meisterschaften.
Sängerabteilung beginnt ihre 10-tägige USA-Reise.
26. September Gaualterstreffen – zwei Erste Plätze durch Gisela Heck und Renate Fischer.
Leichtathletik – vier Erste Plätze bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren.
30. September Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften.
Thilo Kötzle und Mannschaft werden Meister.
17. Oktober Tischtennis – Jürgen Scheer wird Bezirksmeister.
11. November Turnratsitzung – Bei Dachsanierung entstehen 25.000,-- DM Mehrkosten.
Kegelbahnen werden auf Elektronik umgestellt
Kosten betragen 72.000,-- DM nach Abzug der Zuschüsse muss der Verein noch 21.000,-- DM aufbringen. Der Turnrat stimmt zu.
28. November Fechten – der Verein gewinnt zum zweiten Mal den Deutschland-Pokal.
05. Dezember Fechten – Vier Junioren bei den Deutschen Meisterschaften
Thilo Kötzle belegt den Achten Platz.
06. Dezember Kinderweihnachtsfeier
12. Dezember Faustball – Männer IV werden Gaumeister in der Halle.

16. Dezember Leichtathletik - 92 Sportabzeichen werden verliehen.

1987

16. Januar Ski – Ingrid Schaul und Thomas Lang werden Bezirksmeister.
Fechten – drei Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften.

20. Januar Turnratsitzung – DLW zahlt die restlichen Kosten der Dachsanierung.

31. Januar Jahresfeier mit Übergabe der Fahne.
Vorher Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche.

24. Februar Turnratsitzung – Reparaturkosten Fliesen im Vereinszentrum belaufen sich auf 18.000,-- DM. Handwerker wird Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt.
Fördergruppe Kunstturnen weiblich des Turngaues wird aufgenommen.
Überarbeitung der Satzung.
Fechten – Württ. A-Jugend Meisterschaften.
Erster Platz für Klaus Bachmann, Martin Münd wird Zweiter.

13. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger
Der Verein hat 2264 Mitglieder – 106 Mitglieder anwesend.
Albert Fischer wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Überarbeitete Satzung wird angenommen.
Antrag an Stadt wegen dringender Renovierung des Stadions wird gestellt.

07. April Leichtathletik Kreiswaldlaufmeisterschaften beim Waldheim mit 350 Teilnehmern. Acht Titel gehen an den Verein.

14. April Kunstturnen – Zweiter Platz für Melanie Ackermann im Pferdsprung bei den Württ. Meisterschaften.

05. Mai Kegeln – Edmund Nenczel wird Bezirksmeister der Senioren B, Adi Kindermann wird Kreismeister der Senioren A und B.

15. Mai Tischtennis – 1. Seniorenmannschaft und 2. Herrenmannschaft werden Meister.

22. Mai Turnratsitzung – Wasserschaden im Waldheim ist behoben.
Fliesenreparatur im Vereinszentrum ist abgeschlossen.
Fechten – Daniel Wimmer belegt Platz Fünf bei den Deutschen B-Jugend Meisterschaften.

31. Mai bis 07. Juni Deutsches Turnfest in Berlin mit 77 Teilnehmern.
Melanie Ackermann belegt Platz Sieben im Pferdsprung.

02. Juni Leichtathletik – sechs Kreismeistertitel für den Verein.

26. bis 28. Juni Gauturnfest in Boll – fünf Erste Plätze.

30. Juni Turnratsitzung – Vertrag mit Turngau wegen Fördergruppe wird gebilligt.

21. Juli Leichtathletik – Thomas Mürder wird Deutscher Seniorenmeister über 800m M30.

18. August Kegeln – Roland Fassnacht wird Vereinsmeister.

08. September Stadtlauf – Verein wird Sieger im Hauptlauf.

29. September Turnratsitzung – Verpachtung Wasenhof an Herrn Seile und Frau Mayer. Debatte wegen Verpachtung Waldheim.

09. Oktober Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften.
Erster Platz für Markus Wörrle, Thilo Kötzle belegt den

- Zweiten, Johannes Fehrenbacher den Dritten Platz. Mannschaft wird Württ. Meister.
17. Oktober Berlin-Eiche vom Deutschen Turnfest wird beim Waldheim eingepflanzt.
21. Oktober Fechten – Württ. Meisterschaften in Eislingen.
Erster Platz für Joachim Rieg und die Mannschaft.
30. Oktober Tischtennis – Bezirksmeisterschaften.
Erster Platz für Tobias Geiger im Einzel und im Doppel.
17. November Fechten – deutsche Juniorenmeisterschaften.
Platz Drei für die Mannschaft.
24. November Leichtathletik – 104 Sportabzeichen werden verliehen.
27. November Fechten – Mannschaft gewinnt zum dritten Mal den Deutschland-Pokal.
05. Dezember Kinderweihnachtsfeier
08. Dezember Turnratsitzung – Ausschreibung der Verpachtung Waldheim.
Viel Lob für Stützpunkt der Kunstturnerinnen.

1988

06. Januar Eröffnungs-Frühschoppen der neuen Pächter im Wasenhof mit Sängereabteilung.
22. Januar Fechten – Platz Sechs für die Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften.
Jahresfeier
05. Februar Faustball – Männer III und IV werden Gaumeister in der Halle.
09. Februar Turnratsitzung – laut Beigeordneten Ruppel zur Zeit keine Chance für den Stadionausbau.
Joachim Rieg wird als hauptamtlicher Fechtlehrer eingestellt.
Die Kosten tragen der Verband und der Verein je zur Hälfte.
23. Februar Kegeln – Georg Thuleweit wird Kreismeister der Senioren A.
26. Februar Leichtathletik – bei den Württ. Schülermeisterschaften belegt Martin Benz Platz Zwei im Kugelstoßen und Steffen Ecker Platz Drei über 1000m.
08. März Turnratsitzung – Junioren und Aktive der Fechtabteilung werden von den NWZ-Lesern zur Mannschaft des Jahres gewählt.
Noch kein Pächter für das Waldheim gefunden.
Ski – Karl-Heinz Haefele wird Württ. Jugendmeister im Riesenslalom und Slalom.
18. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2330 Mitglieder – 82 Mitglieder anwesend.
Der Verein beschäftigt zwei hauptamtliche Sportlehrer und 50 nebenamtliche Übungsleiter.
Ehrenmitglieder Spenden 1.500,-- DM für die Renovierung der alten Fahnen.
Fechten – Württ. A-Jugend Meisterschaften.
Die Plätze Eins bis Fünf gegen an den Verein.
Erster Platz für Martin Münd.
29. März Handball – Herren 1b wird Meister.
22. April Kunstturnen – fünf Titel für die Mädchen bei den Gaumeisterschaften.

30. April bis 07. Mai Kegeln – 25-jähriges Jubiläum mit Festwoche.
03. Mai Handball – B-Jugend wird Kreismeister.
20. Mai Leichtathletik – Erster Platz über 100m für Jochen Doster bei den Kreismeisterschaften.
31. Mai Turnratsitzung – Frau Braun wird neue Pächterin des Waldheims.
Großschirme für das Waldheim werden genehmigt und Pergola abgerissen.
Diverse Reparaturen im Waldheim sind notwendig.
17. Juni Gaukindertreffen in Gingen fünf Erste Plätze.
Erfolgreichster Verein.
21. Juni Radsportabteilung für Freizeitsportler wird geplant.
06. Juli Faustball – Männer IV werden Gaumeister.
29. Juli Kunstturnen – vier Mädchen sind im Kader des Schwäbischen Turnerbundes.
06. September Turnratsitzung – Clubtelefon wird im Foyer des Vereinszentrums installiert.
Computer für die Geschäftsstelle wird angeschafft.
04. Oktober Fechten – Württ. Meisterschaften.
Die Plätze Eins bis Acht, sowie der Mannschaftstitel gehen an den Verein.
18. Oktober Tischtennis – bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreichster Verein mit drei Ersten Plätzen.
21. Oktober Fechten – Erster Platz beim internationalen Mannschaftsturnier in Köln.
Thilo Kötzle beim Weltcup in Madrid.
02. November Fechten – Württ. Meisterschaften.
Erster Platz für Thilo Kötzle, Martin Münd wird Zweiter. Erster Platz für die Mannschaft.
22. November Fechten – Verein holt zum vierten Mal den Deutschland-Pokal.
Turnratsitzung – Anzeige und Ermittlungen wegen Betrug.
Ein Unbekannter kauft im Namen des Vereins in Göppingen Geräte und Maschinen ein.
Verhandlungen mit Stadt wegen Stadionausbau.
29. November Gauturntag in Eislingen.
03. Dezember Kinderweihnachtsfeier
20. Dezember Leichtathletik – 101 Sportabzeichen werden verliehen, darunter 11 Familienurkunden.
Fechten – Deutsche Juniorenmeisterschaften.
Platz Sechs für Thilo Kötzle und Platz Fünf für die Mannschaft.

1989

17. Januar Gesamtausschuss-Sitzung
Mitgliederverwaltung erfolgt jetzt über eigenen Computer.
Debatte wegen Beitragserhöhung.
27. Januar Tischtennis – Zweiter Platz von Jochen Eisele und Neunter Platz von Tobias Geiger beim Württ. Ranglistenturnier
Fechten - Platz Eins bis Vier bei den Bezirksmeisterschaften.
Sandra Benad wird Zweite im Florett.
Martin Münd ist für die Europameisterschaften qualifiziert.
31. Januar Jahresfeier mit tollem Programm.

- Leichtathletik – Simone Rapp, Steffen Ecker und Martin Benz werden Hallenkreismeister bei den Schülern.
03. Februar Tischtennis – Württ. Schülermeisterschaften.
Zweiter Platz für Jochen Eisele im Einzel, sowie zwei Dritte Plätze im Doppel und Mixed.
14. Februar Leichtathletik –Zweiter Platz für Jochen Doster bei den Hallenbezirksmeisterschaften.
24. Februar Gesamtausschuss-Sitzung
Antrag wegen Beitragserhöhung wird genehmigt.
Günther Leibold wird neuer Pressewart.
Sportmedizinische Betreuung der Abteilungen erfolgt durch Dr. Staudenmaier.
03. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2342 Mitglieder.
Manfred Gottwald wird Vereinsjugendleiter.
Beitrag wird auf 84,-- DM erhöht.
07. März Mitgliederversammlung der ARGE Eislinger Vereine.
Neuer Vorsitzender Dietmar Volkmar. Theo Renfflen wird Ehrenvorsitzender.
Faustball – Männer IV werden Gaumeister.
Leichtathletik – acht Titel bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften.
14. März Leichtathletik – Rudi Lechner wird Bezirksmeister im Waldlauf M65.
04. April Handball – A-Jugend weibl. wird Bezirksmeister.
14. April Fechten – Württ. Mannschaftsmeisterschaften der A-Jugend.
Jungenmannschaft wird Württ. Meister, Zweiter Platz bei den Mädchen im Florett.
17. April Kunstturnen – drei Titel bei den Gaumeisterschaften.
05. Mai Handball – Damen gewinnen Freundschaftsspiel gegen Villany/Ungarn mit 20:9.
09. Mai Gesamtausschuss-Sitzung
Der Bau einer Garage beim Vereinszentrum wird beschlossen.
Debatte wegen dem Bau einer Ballspielhalle beim Waldheim.
30. Mai Leichtathletik – Bezirksmeisterschaften
Erste Plätze für Michaela Häge, Andreas Zwicker und Martin Benz.
02. Juni Sängerverein zu Besuch in Villany/Ungarn.
09. Juni Fechten – Jutta Riege wird Schülerbezirksmeisterin im Florett.
10. Juni Volleyball-Open beim Waldheim mit 45 Mannschaften.
Fechten – Deutsche Jugendmeisterschaften.
Dritter Platz für Martin Münd.
23. Juni Fechten – Christian Kraus wird Württ. Schülermeister.
27. Juni Leichtathletik – Kreismeisterschaften.
Kreismeister Simone Rapp, Sibylle Rapp und Martin Benz.
28. Juni bis 02. Juli Landesturnfest in Heilbronn.
70 Teilnehmer – schöne Erfolge.
04. Juli Leichtathletik – Bezirksmeisterschaften.
Simone Rapp, Sibylle Rapp und Martin Benz werden Bezirksmeister.
11. Juli Leichtathletik – Württ. Meisterschaften.
Zweiter Platz für Martin Benz im Achtkampf.

25. August Gesamtausschuss-Sitzung
Neuer Vereinsbus Ford Transit wird angeschafft.
EDV hat noch Mängel.
05. September Leichtathletik – Kreisschülermeisterschaften.
Zwölf Titel und drei Kreisrekorde.
08. September Informationsveranstaltung wegen Gründung einer
Koronarsportgruppe mit 40 Interessenten.
Leichtathletik – Württ. Schülermeisterschaften.
Erste Plätze für Martin Benz und Steffen Ecker.
12. September Stadtlauf – Sieger im Hauptlauf.
15. September Fechten – Deutsche Meisterschaften im Friesenkampf.
Zweiter Platz für Sandra Benad.
22. September Drei erste Plätze beim Gaualterstreffen in Gruibingen.
02. Oktober Delegation der TSG mit Spielmannszug beim Rotweinfest in
Villany/Ungarn.
03. November Fechten – Bad.-Württ. Juniorenmeisterschaften.
Ulrich v. Buch wird Württ. Meister.
Erster Platz für die Mannschaft.
23. November Gesamtausschuss-Sitzung
Verhandlungen wegen Beitritt des Schachvereins.
Die alten Fahnen des TV und TB werden für 10.000,-- DM
restauriert.
28. November Fechten – Aufstiegskampf zur Bundesliga wird gegen
Tauberbischofsheim mit 2:9 verloren
04. Dezember Leichtathletik – 100 Sportabzeichen werden verliehen.
09. Dezember Kinderweihnachtsfeier
Waldweihnacht der Sängler mit Posaunenchor
19. Dezember Koronargruppe hat jetzt 22 Teilnehmer, zweite Gruppe wird
geplant.

1990

16. Januar Gesamtausschuss-Sitzung
Sport nach Krebs soll neu aufgenommen werden.
Schachklub als Abteilung der TSG beigetreten.
23. Januar Leichtathletik – Andreas Zwicker Bezirksmeister im
Hochsprung, Andreas Frank Zweiter.
20. Februar Handball – nach dreißig Jahren wieder Kontakt zur BSG
Radebeul.
27. Februar Leichtathletik – Jochen Doster Kreismeister über 60m Sprint.
20. März Gesamtausschuss-Sitzung
Rock´n Roll – Gruppe nimmt Training auf.
24. März Treffen alter Handballspieler mit Gästen aus Radebeul.
30. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger
Verein hat 2404 Mitglieder.
Erich und Eckhardt Sihler aus Vorstand ausgeschieden.
Nachfolger J.P. Frank und Titus Kurz.
Erich Sihler zum Ehrenvorstand ernannt.
12. April Handball – Gäste aus Radebeul mit drei Mannschaften.
11. Mai Sport nach Krebs – neues Angebot der TSG.

- Fechten - M. Leberfinger gewinnt Corble Cup in London.
Tischtennis – Jochen Eisele wird Deutscher Vizemeister Schüler.
01. Juni Leichtathletik – Drei Titel bei Kreismehrkampf-Meisterschaften durch Benz, Figgle und Kottmann.
Sieglinde Hasert über 400m und Andreas Zwicker im Hochsprung Bezirksmeister.
27. Mai bis 03. Juni Deutsches Turnfest in Dortmund mit 70 Teilnehmern.
Spielmannszug 1. Platz mit Belobigung.
Eva Seng 3. Platz unter 2.500 Teilnehmern.
19. Juni Spatenstich im Eichenbach-Stadion zum Ausbau der leichtathletischen Anlagen.
21. August Wirbelsäulengymnastik – neues Angebot der TSG.
31. August Abteilung Radtourenfahren gegründet.
14. September Sportkegler aus Radebeul zu Gast.
Gesamtausschuss-Sitzung
Bauvoranfrage wegen Halle beim Waldheim.
Debatte wegen Gebührenerhöhung der Stadt für Sporthallen.
26. Oktober Fechten – internationales Turnier in Rosenheim.
Platz 1 – 3 durch Leberfinger, Kötzle, v. Buch.
27. Oktober 87 Sportabzeichen verliehen.
04. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Gespräch mit Sportkreis und Funktionären der UdSSR.
Gründung Jiu-Jitsu Abteilung.
Jugendordnung befürwortet.
08. Dezember Kinderweihnachtsfeier.

1991

18. Januar Fechten – Mark Zimmermann wird Bezirksmeister der B-Jugend.
22. Januar Leichtathletik – Sibylle Rapp wird Bezirksmeisterin im Kugelstoßen B-Jugend.
29. Januar Jahresfeier mit Harald Immig.
01. März Gesamtausschuss-Sitzung
Anita Weigel wird Nachfolgerin von Renate Wild auf der Geschäftsstelle.
Debatte wegen Beitragserhöhung.
Bezüglich der Bauvoranfrage zum Bau einer Ballspielhalle beim Waldheim liegt noch keine Entscheidung der Stadtverwaltung vor.
Fechten – Württ. A-Jugendmeisterschaften.
Erster Platz für Gregor Konieczny und die Mannschaft
05. März Leichtathletik – Stefanie Wanner (W13) wird Kreismeisterin im Kugelstoßen (Halle).
- Leichtathletik – Andreas Zwicker (Hochsprung), Martin Doster (50m) und Martin Benz (50m Hürden) werden Kreismeister in der Halle.
22. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2415 Mitglieder – 100 Mitglieder anwesend.

- Beitragserhöhung wird beschlossen.
26. März Kunstturnen – Elena Pfaff und Melanie Haag werden Gaumeister. TSG ist erfolgreichster Verein im Turngau.
02. April Handball – Damenmannschaft wird Meister in der Bezirksliga.
13. April Über 100 Ehrungen für sportliche Leistungen im Waldheim.
20. April Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre Spielmannzug im Gebäude der Kreissparkasse.
03. Mai Kegeln – Männer I werden Meister der Landesliga.
09. Mai Leichtathletik-Gala zur Eröffnung des renovierten Eichenbach-Stadions.
17. Mai bis 20. Mai 100 Jahre Spielmannzug - verschiedene Veranstaltungen. Landestreffen der Schwäbischen Turnmusiker.
24. Mai Leichtathletik – Sieglinde Hasert Kreismeisterin über 800m, Martin Benz Zweiter Platz im Zehnkampf.
14. Juni Gasamtausschuss-Sitzung
Bauvoranfrage wegen Ballspielhalle beim Waldheim wird von Verwaltung und Gemeinderat negativ beschieden. Debatte wegen Kauf der Tennishalle in der Weingartenstraße. Vorstand wird mit weiteren Verhandlungen beauftragt.
18. Juni Fechten – Christian Kraus wird Deutscher Meister B-Jugend. Gaukindertreffen in Ottenbach – neun Erste Plätze.
- 22./23. Juni Volleyball – Int. Turnier beim Waldheim mit 48 Mannschaften.
23. Juni Leichtathletik – Steffen Ecker wird Württ. Meister der B-Jugend über 800m.
28. Juni Fechten – Alexander Schmidt und Harald Stehr werden Württ. Schülermeister.
09. Juli Faustball – Senioren M60 werden Württ. Vizemeister.
12. Juli Empfang der Gäste aus Nikopol/Ukraine.
23. Juli Leichtathletik – Achter Platz für Steffen Ecker bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin über 800m.
10. September Leichtathletik – Martin Benz wird Kreismeister im Fünfkampf.
11. Oktober Gesamtausschuss-Sitzung.
66 Mitglieder anwesend.
Der Kauf und der teilweise Umbau der Tennishalle werden einstimmig beschlossen.
29. November Fechten – Dietmar Ruff wird Württ. Juniorenmeister.
Fechten – Mannschaft gewinnt zum fünften Mal den Deutschland-Pokal.
06. Dezember Fechten – Christian Kraus und Alexander Schmidt werden Bezirksmeister B-Jugend.
10. Dezember Kinderweihnachtsfeier und Waldweihnachtsfeier der Sänger mit Posaunenchor.

1992

08. Januar Landestagung der Turnmusiker in Eislingen.
Jürgen Pallasch wird neuer Landesstabführer.
14. Januar Leichtathletik – Barbara Büchler wird Bezirksmeisterin der B-Jugend über 60m (Halle).
Fechten – Christian Kraus wird Bezirksmeister der A-Jugend.

28. Januar	Jahresfeier Leichtathletik - Andreas Zwicker wird Bezirksmeister im Hoch- und Weitsprung.
25. Februar	Gesamtausschuss-Sitzung. Kläranlage beim Waldheim muss erweitert werden. Besprechungen wegen Ausbau der Tennishalle.
13. März	Fechten – Christian Kraus und Alexander Schmidt werden Württ.- B-Jugendmeister.
15. März	Leichtathletik – acht Titel bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften.
27. März	Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger. Der Verein hat 2540 Mitglieder – 110 Mitglieder anwesend. Hauptkassier Lothar Gilg wird verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nach dem Umbau der Tennishalle wird das Sportangebot erweitert. Kontroverse zwischen den Mitgliedern und Stadtrat Penzenstadler, der sich gegen eine Bezuschussung durch die Stadt ausspricht.
07. April	Leichtathletik – drei Titel bei den Bezirkswaldlaufmeisterschaften.
25. bis 26. April	Handball – B-Jugend weiblich wird Kreismeister der Kreisliga. Fechten – Deutsche A-Jugendmeisterschaften in Eislingen. Zweiter Platz für die Mannschaft.
09. bis 10. Mai	Intern. Jiu-Jitsu Turnier in Eislingen mit 150 Teilnehmern.
22. Mai	Fechten – Deutsche B-Jugendmeisterschaften. Christian Kraus wird Deutscher Meister, Zweiter Platz für Alexander Schmidt.
16. Juni	Tischtennis – Herren I werden Bezirksligameister.
19. Juni	Gaukindertreffen in Heiningen mit 210 Kindern des Vereins.
23. Juni	Fechten – Sven Schulemann wird Württ. Schülermeister Jg. 81.
26. Juni	Kegeln – Besuch aus Radebeul.
30. Juni	Gesamtausschuss-Sitzung. Neuer Fahnschrank für die Vereinsfahnen wird angeschafft. Sonja König wird für die Verwaltung und Organisation der Tennishalle, sowie für das Kursprogramm angestellt.
03. Juli	Leichtathletik – fünf Titel bei den Bezirksmeisterschaften in Ulm.
04. bis 05. Juli	Volleyball – Filstal Open mit 47 Mannschaften beim Waldheim.
08. – 15. Juli	Sportkreisjugend in Nikopol/Ukraine mit 25 Teilnehmern des Vereins.
29. September	Gesamtausschuss-Sitzung. Informationen über den Umbau der Tennishalle. Abtrennung eines Spielfeldes, Erweiterung der Dusch- und Umkleibereiche.
09. Oktober	Tischtennis – Markus Drixler wird Bezirksmeister Schüler.
30. Oktober	Kegeln – Erster Platz für Edith Schmid bei den Kreismeisterschaften, Dagmar Heilig wird Zweite.
20. November	Fechten – Württ. Mannschaftsmeisterschaften. Erster Platz für Säbel- und Florettmannschaft.
27. November	Gemeinderat – SPD will den Zuschuss der Stadt für den Umbau der Tennishalle streichen.

04. Dezember Verhandlungen mit der Stadt wegen Belegungsplan der Öschhalle II.
05. Dezember Kinderweihnachtsfeier
15. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung.
Gewerke Trennwand und Geräteräume werden vergeben.
Probleme mit der Waldheimbewirtschaftung.
Waldweihnacht der Sänger mit Spielmannszug und Posaunenchor.

1993

19. Januar Leichtathletik - Barbara Bächler wird Bezirksmeisterin der B-Jugend über 60m in der Halle.
22. Januar Fechten – Deutsche Meisterschaften.
Sechster Platz für die Mannschaft.
29. Januar Seit fünf Jahren Sport nach Krebs.
30. Januar Jahresfeier
02. Februar Faustball – Männer 50 werden Gaumeister in der Halle.
05. Februar Tischtennis – Steffen Dubsy wird Württ. Meister im Schülerdoppel.
23. Februar Leichtathletik – Erster Platz für Michaela Heldele bei den Bezirksmeisterschaften Schüler B über 50m Hürden.
05. März Gesamtausschuss-Sitzung.
Informationen über Bautenstand. Der WLSB gibt grünes Licht für den Baubeginn. Kostenkontrolle ist oberstes Gebot. Weitere Kreditaufnahme nötig.
Rege Debatte wegen Beitragserhöhung.
Neuverpachtung Waldheim an Fam. Isgro.
16. März Fechten – Württ. A-Jugend Meisterschaften.
Erster Plätze für Christian Kraus und die Mannschaft.
26. März Fechten – Christian Kraus qualifiziert sich beim Turnier in Dornbirn für die Weltmeisterschaften in Denver/USA.
26. März Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2598 Mitglieder.
Weitere Kreditaufnahme wird gebilligt. Beitragserhöhung wird genehmigt.
Neuer Name für die Tennishalle „Sportzentrum der TSG Eislingen“.
06. April Der Sportkindergarten des Vereins wird vorgestellt (KISS).
Tischtennis – 1. Jungenmannschaft Meister Bezirksklasse.
1. Schülermannschaft Meister der Bezirksliga.
23. April Fechten – Christian Kraus belegt Platz Vierzehn bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Denver.
11. Mai Kegeln – Steffen Dubsy wird Württ. Meister der B-Jugend.
15. Juni Fechten – Simon Stöhrer, Sven Schulemann und Katrin Haug werden jeweils Württ. Schülermeister.
29. Juni Gesamtausschuss-Sitzung.
Zuschüsse vom WLSB und der Stadt für den Umbau des Sportzentrums sind zugesagt. Arbeiten befinden sich im Zeitrahmen.

03. bis 04. Juli Volleyball – Filstal-Open mit 48 Mannschaften.
Faustball – Senioren Männer 50 werden Gaumeister.
20. August Koronargruppe verzeichnet starken Zuwachs.
17. September Fechten – Michael Herm wird Württ. Juniorenmeister,
Mannschaft wird Erster.
28. September Leichtathletik – Rudi Lechner wird Seniorenbezirksmeister M70
über 1500m und 5000m.
30. September Rotweinfest in Villany mit Spielmannszug und Delegation des
Vereins.
26. Oktober Fechten – Württ. Meisterschaften.
Erster Platz für Thilo Kötze vor Ulrich v. Buch und
Dietmar Ruff.
12. November Kegeln – Doris Schuldt wird Kreismeisterin.
10. Dezember Kinderweihnachtsfeier
17. Dezember Waldweihnacht mit Sänger, Spielmannszug und Posaunenchor.
23. Dezember Fechten – Dritter Platz für die Mannschaft bei den Deutschen
Juniorenmeisterschaften.

1994

14. Januar Gesamtausschuss-Sitzung.
Neuer VW-Bus für die Skiabteilung wird angeschafft.
Festlegung des Programms der Jahresfeier und der Einweihung
des Sportzentrums.
Vorbereitung des Antrages an die Hauptversammlung zur
Verlegung der jährlichen Hauptversammlung auf den Herbst.
Vereinszeitung erscheint aus Kostengründen nur noch ein Mal
pro Jahr.
Fraktion der Freien Wählervereinigung informiert sich über das
neue Sportzentrum.
25. Januar Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung wegen der
Änderung der Vereinsförderung.
Leichtathletik – Bezirksmeisterschaft für Grit Busch im
Hochsprung und Alexander König über 60m (Halle).
29. Januar Informationsveranstaltung mit der CDU-Fraktion bezüglich des
Sportzentrums.
11. Februar Die SPD-Fraktion informiert sich über das neue Sportzentrum.
25. Februar Leichtathletik – Barbara Büchler wird Württ. Meisterin über
60m der B-Jugend (Halle).
07. März Kegeln – Damenmannschaft wird Meister der Bezirksliga.
22. März Kursprogramm ein voller Erfolg, bei 20 Kursen 350 Teilnehmer.
25. März Hauptversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2580 Mitglieder – 97 Mitglieder anwesend.
Satzungsänderung wegen Termin der Hauptversammlung wird
beschlossen.
16. April Fechten – Christian Kraus wird Meister bei den Württ. A-Jugend
Meisterschaften und belegt mit der Mannschaft bei den Junioren
Europameisterschaften Platz Drei.
23. bis 24. April Fechten – Deutsche A-Jugend Meisterschaften.
Jeweils Deutscher Meister Christian Kraus und die Mannschaft.

30. April	Katrin Haug wird Württ. Meisterin im Florett.
06. bis 08. Mai	Rock`n Roll – Erster Platz in der C-Klasse. Einweihung des Sportzentrums in der Weingartenstraße. Tag der offenen Tür. Ehrung der siegreichen Fechter durch Bürgermeister Frank.
17. Mai	25 Jahre Zusammenschluss TV und TB.
17. bis 22. Mai	Deutsches Turnfest in Hamburg mit 70 Teilnehmern. Erster Platz im Deutschen Sechskampf für Andrea Holzschuh und Dritter Platz für Yvonne Wörner im Olympischen Sechskampf.
05. Juni	Schach – Länderkampf Württemberg – Baden in Eislingen 9:7.
12. Juni	Leichtathletik – Bad. - Württ. Jugendmeisterschaften. Zweiter Platz für Michael Engelberger im Speerwerfen.
05. Juli	Verein bietet 33 Kurse im Winterhalbjahr an.
16. August	Faustball – Männer50 werden Gaumeister.
20. bis 21. August	Tischtennis sieben Teilnehmer des Vereins bei der Kinder- Olympiade in Düsseldorf.
24. bis 25. September	Fechten – Württ. Junioren Mannschaftsmeisterschaften. Erster Platz für die Mannschaft.
04. Oktober	Tischtennis – Herren II werden Meister der Bezirksklasse.
11. Oktober	Gesamtausschuss-Sitzung. Abnahme der Kläranlage im Waldheim. Verein wird Mitglied im Freiburger Kreis.
22. Oktober	Fechten – Württ. Mannschaftsmeister der B-Jugend im Säbel männlich und Florett weiblich.
25. Oktober	Basketball – neue Abteilung bestreitet erste Spiele.
29. Oktober	Fechten – Zweiter Platz bei den Württ. Mannschaftsmeisterschaften der Aktiven.
11. November	Fechten – Europameisterschaften der Junioren Dritter Platz für Michael Herm. Kegeln – Edith Schmidt und Adi Kindermann werden Kreismeister.
18. November	Tischtennis – Rudi Biesen wird Seniorenbezirksmeister.
13. Dezember	Gesamtausschuss-Sitzung. 46 neue Kursangebote. Yvonne Wörner wird Deutsche Mannschaftsmeisterin im Kunstturnen mit der Mannschaft von Schorndorf und ist Mitglied der Deutschen Mannschaft bei den Weltmeisterschaften in Dortmund.
17. bis 18. Dezember	Gründung der Badmintonabteilung. Fechten – Deutsche Junioren Meisterschaften in Eislingen. Zweiter Platz für Christian Kraus, Michael Herm wird Dritter, Mark Zimmermann Sechster. Die Mannschaft belegt Platz Zwei.

1995

10. Januar	Neues Kursangebot in Zusammenarbeit mit der DAK. Insgesamt werden 49 Kurse im Gesundheitsprogramm angeboten.
17. Januar	Leichtathletik – Iris Tenschert und Barbara Büchler werden Bezirksmeister im Sprint.

22. Januar	Fechten – Zweiter Platz beim Europapokal der Startgemeinschaft Eislingen/Göppingen.
28. Januar	Jahresfeier unter Mitwirkung verschiedener Abteilungen. Zahlreiche Ehrungen.
10. Februar	Fechten – Elfter Platz von Dietmar Ruff bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven. Sänger – Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum der Abteilung.
17. Februar	Leichtathletik – Dorothee Baumann wird Württ. B-Jugend Meisterin im Hochsprung.
10. März	Fechten – Württ. A-Jugend Meisterschaften. Erster Platz durch Christian Kraus, Zweiter wird Alexander Schmid, Dritter Harald Stehr.
18. bis 19. März	Fechten – Deutsche A-Jugendmeisterschaften. Erster Platz für die Mannschaft (Kraus, Schmid, Grimm, Schulemann).
28. März	Gesamtausschuss-Sitzung. Der Verein hat jetzt 2741 Mitglieder. Das Waldheim wird ab 1. April durch Fam. Salpietro bewirtschaftet.
04. April	Kegeln – Dritter Platz für Dagmar Heilig bei den Württ. Seniorenmeisterschaften. Rock´n Roll – Zweiter Platz bei den Württ. Schülermeisterschaften.
05. Mai	Leichtathletik – sechs Kreismeistertitel.
12. Mai	Leichtathletik – weitere neun Kreismeistertitel. Handball – Herren 1b werden Kreismeister der Klasse 3.
16. Mai	Leichtathletik – drei Bezirksmeistertitel. Rock´n Roll – Aufstieg in der Klasse C.
23. Mai	Handball – B-Jugend weiblich wird Meister der Kreisliga 1.
26. Mai	Tischtennis – Vierte Mannschaft Meister der Kreisklasse A.
20. Juni	Leichtathletik – Erster Platz für Mike Engelberger bei den Bad.-Württ. Meisterschaften der B-Jugend im Speerwerfen.
20. Juni	Gesamtausschuss-Sitzung. Karin Ehmke und Friedemann Serr scheiden als hauptamtliche Sportlehrer aus. Nachfolger werden Jochen Griesmaier und Cornelia Martin. Kooperation im Kursbereich nun auch mit der KKH. Diskussion wegen dem Neubau der B 10. Einseitige Stellungnahme von Ehrenvorstand Renfflen im Namen des Vereins wird kritisiert. Diskussion wegen 125-jährigem Vereinsjubiläum.
27. Juni	Leichtathletik – Martin Benz und Dorothea Baumann werden Kreismeister.
07. Juli	Freundschaftssingen mit neun Chören anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Sängerabteilung
07. Juli	Spielmannszug nimmt an der Weltgymnastrada in Berlin teil.
29. bis 30. Juli	Volleyball – Filstal-Open mit 48 Mannschaften beim Waldheim.
09. September	Leichtathletik – Jubiläumssportfest anlässlich des 75-jährigem Jubiläums der Abteilung ist leider verregnet.
12. September	Gesamtausschuss-Sitzung.

	Erneuerung der Glaswand im Sportzentrum. Heike Schall wird Nachfolgerin von Cornelia Martin.
17. September	20 Jahre Wiederaufbau Waldheim.
29. September	Hauptversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger. Der Verein hat 2732 Mitglieder – 105 Mitglieder anwesend.
01. Oktober	Fechten – Joachim Rieg wird Bundestrainer Junioren für das Säbelfechten.
10. Oktober	Tischtennis – sieben Titel bei den Jugendbezirksmeisterschaften.
13. Oktober	Fechten – Kadetten Weltmeisterschaften. Zweiter Platz für Harald Stehr.
21. Oktober	Fechten – Württ. Meisterschaften der Aktiven. Erster Platz für Michael Herm, Zweiter wird Christian Kraus. Mannschaft belegt den Ersten Platz,
28. Oktober	Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften. Erster Platz für Christian Kraus, Alexander Schmid wird Zweiter, Dritter Platz für Michael Herm.
01. November	Familie Salpietro übernimmt auch die Sportlerklausur im Sportzentrum.
16. Dezember	Waldweihnacht der Sängerabteilung und des Spielmannszuges unter Mitwirkung des Posaunenchores.
16. bis 17. Dezember	Fechten – Deutsche Juniorenmeisterschaften in Eislingen. Erster Platz für Mark Zimmermann, Zweiter wird Christian Kraus, Dritter Michael Herm. Auch die Mannschaft belegt den Ersten Platz.
19. Dezember	Gesamtausschuss-Sitzung. Sporthallenreinigung wird an die Fa. ARGUS vergeben. Diskussion wegen Jahresfeier.

1996

09. Januar	GUT Programme (gesund und trainiert) werden in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen fortgesetzt.
12. Januar	Fechten – Junioren Weltcup in Budapest. Dritter Platz für Michael Herm. Tischtennis – Martin Musluoglu gewinnt den Filstal-Cup im Doppel.
13. Januar	Leichtathletik – drei Bezirksmeistertitel durch Grit Busch und Dorothee Baumann im Hochsprung und Alexander König im Sprint.
20. Januar	Fechten – Junioren Weltcup in Göppingen. Erster Platz für Christian Kraus.
21. Januar	Fechten – Europa-Pokal in Göppingen. Erster Platz für die Mannschaft (Kraus, Herm, Zimmermann, Stehr).
27. Januar	Jahresfeier Leichtathletik – Bad.-Württ. Meisterschaften. Vierter Platz für Alexander König im Sprint.
10. Februar	Fechten – Württ. Meisterschaften A-Jugend. Zweiter Platz für Simone Frey im Degen. Zweiter Platz für Michael Herm beim Weltcup-Turnier in

26. Februar Logorno/Spanien, Dritter Platz für Christian Kraus.
Schach – Erste Mannschaft wird Kreismeister.
02. März Leichtathletik – Patrick Sihler wird Zweiter bei den
Bezirksmeisterschaften Schüler über 50m.
29. März Kegeln – Steffen Dubsy wird Bezirksmeister A-Jugend.
13. April Fechten – Kadetten und Junioren Weltmeisterschaften.
Dritter Platz für Christian Kraus.
20. April Rock´n Roll – Daniela Jüngling und Patrick Kern werden
Landesmeister der Schüler.
27. April Leichtathletik – erster Platz für Thomas Schirling bei den
Kreiswaldlaufmeisterschaften Schüler 12.
04. Mai Leichtathletik – 13 Titel bei den Kreismeisterschaften in
Eislingen.
Kegeln – Steffen Dubsy wird Württ. Vizemeister der
A-Jugend.
Fechten – Katrin Haug wird Württ. Meisterin der B-Jugend
Degen.
10. Mai Leichtathletik – weitere sechs Kreismeistertitel.
Kunstturnen – Karl Dürrfeld beendet seine Trainertätigkeit und
wird feierlich verabschiedet.
18. Mai Leichtathletik – sechs Bezirksmeistertitel.
06. bis 07. Juni Landesturnfest in Ulm mit 50 Teilnehmern und Musikzug.
Erste Plätze für Yvonne Wörner und Nathalie Joas.
09. Juni Leichtathletik – Dritter Platz beim Württ. Jugendpokal.
25. Juni Gesamtausschuss-Sitzung.
Sportförderung der Stadt ist rückläufig.
Waldemar Bachmann wird als Hausmeister und Turnlehrer
eingestellt.
Heftige Debatte wegen geplantem Ausbau des
Waldheimsportplatzes.
30. Juni Schach – Open-Air Turnier beim Waldheim anlässlich des
50-jährigen Jubiläums.
13. Juli Handball – 300 Kinder beim Mini-Spielfest am Waldheim.
20. Juli Leichtathletik – Kreismeisterschaften.
Erste Plätze für Patrick Sihler bei den Schülern und Ingrid
Wettengel bei den Aktiven im Dreikampf.
03. August Sängervereinigung feiert 60. Geburtstag von Dirigent Manfred
Schweiß.
13. bis 15. September Schach – Vier-Länderturnier der Junioren in Eislingen.
Aktionstag im Sportzentrum in Zusammenarbeit mit der KKH
und DAK.
17. September Gesamtausschuss-Sitzung.
Kontroverse Diskussion wegen dem geplanten Ausbau der
Sportanlage Waldheim.
Debatte wegen Kürzung der Sportförderung durch die Stadt und
den WLSB.
22. September Benefiz-Sportfest im Stadion anlässlich des 50-jährigen
Jubiläums des Sportkreises Göppingen mit 1.500 Teilnehmern.
Turnen – Gaubestekämpfe Kinderturnen.
Erste Plätze für Patrick Sihler, Sarah Keller und Marina Ebling.
27. September Hauptversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.

- Der Verein hat 2846 Mitglieder – 133 Mitglieder anwesend.
 Beschluss, der Waldheimsportplatz wird bis zu einem Betrag in Höhe von 300,000,-- DM ausgebaut, vorbehaltlich der möglichen Finanzierung.
05. bis 06. Oktober Tischtennis – sieben Titel bei den Jugendbezirksmeisterschaften.
 19. bis 20. Oktober Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften.
 Erste Plätze für Christian Kraus und die Mannschaft.
04. November Gemeinderat beschließt die Reduzierung der Vereinsförderung.
 Der Verein ist mit seinen eigenen Sportstätten stark benachteiligt.
07. bis 08. Dezember Fechten – Deutsche Juniorenmeisterschaften.
 Erster Platz für die Mannschaft.
 Zweiter Platz für Christian Kraus, Dritter wird Mark Zimmermann.
 Tischtennis – Martin Musluoglu wird Dritter bei den Württ. Schülermeisterschaften im Mixed
14. Dezember Waldweihnacht der Sängerabteilung.
 17. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung.
 Debatte wegen Kürzung der Sportförderung.

1997

11. bis 12. Januar Fechten – Württ. Meisterschaften Damen-Florett.
 Erster Platz für Diana Maier, Zweiter Platz für Mirjam Neifer, Dritte wird Katrin Haug.
 Erster Platz für die Mannschaft.
 Deutsche Meisterschaften.
 Sechster Platz für Christian Kraus, Mannschaft wird Zweiter.
25. Januar Jahresfeier
 Leichtathletik – Zweiter Platz für Grit Busch bei den Landesmeisterschaften.
17. Februar Beginn der Fitness- und Gesundheitsprogramme mit 44 Kursangeboten.
23. Februar Faustball – Platz Eins und Zwei in der Hallenrunde.
 Fechten – Simone Frey wird Württ. Meisterin der A-Jugend Degen.
02. März Leichtathletik – Christian Schirling wird Bezirksmeister bei den Waldlaufmeisterschaften.
27. März Kegeln – Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga.
01. April Gesamtausschuss-Sitzung.
 Neuer Pächter der Sportlerklausur wird vorgestellt.
19. April Sänger – Jubiläumskonzert
 Voller Erfolg, 600 Besucher.
 Tischtennis – Mädchenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse.
03. Mai Kunstturnen – Yvonne Wörner wird Württ. Meisterin im Geräteturnen. Weitere gute Platzierungen durch Nathalie Joas und Nicola Müller.
 Leichtathletik – elf erste Plätze bei den Kreismeisterschaften.
11. Mai Kunstturnen – Yvonne Wörner und Nathalie Joas gewinnen den

	LBS-Cup.
	Tischtennis – Württ. Schülermannschaftsmeister (Preusker, Ehni, Dengel, Schloz, Musluoglu und Bachhofer).
18. Mai	Volleyball – Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Bezirksliga.
	Leichtathletik - drei Titel bei den Bezirksmeisterschaften.
31. Mai	Leichtathletik – Bad.-Württ. Meisterschaften der A-Jugend.
	Zweiter Platz für Alexander König über 100m.
03. Juni	Gesamtausschuss-Sitzung
	Debatte wegen diverser Bauvorhaben.
07./08. Juni	Tischtennis – Süddeutsche Meisterschaften der Schüler.
	Mannschaft wird Vizemeister.
	Kunstturnen – Nicola Müller wird Gaumeisterin der D-Jugend.
14. Juni	Leichtathletik – Bad.-Württ. Meisterschaften der Junioren.
	Alexander König wird Meister über 100m.
21. Juni	Tischtennis – Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler.
	Vierter Platz für die Mannschaft des Vereins.
	Kunstturnen – Franziska Rapp wird Vizemeisterin im Jahn-Sechskampf.
05. Juli	Leichtathletik – Deutsche Meisterschaften A-Jugend.
	Dritter Platz für Alexander König über 100m.
12. Juli	Fechten – Fechtclub Istanbul zu Gast in Eislingen.
	Kunstturnen – landesoffene Wettkämpfe.
	Erster Platz für Yvonne Wörner, Nathalie Joas wird Zweite.
19. Juli	Kunstturnen – Württ. Mehrkampfmeisterschaften.
	Erster Platz für Nicola Müller.
29. Juli	Gesamtausschuss-Sitzung.
	Doppelgarage beim Vereinszentrum wird zum Krafraum umgebaut.
	Tennisfelder bekommen neuen Bodenbelag.
16. September	Gesamtausschuss-Sitzung.
	Kauf eines gebrauchten VW-Busses wird beschlossen.
	Gründung einer Jazztanzgruppe.
	Gründung einer Gerätturnabteilung.
	Debatte wegen Ausbau der Sportanlagen beim Waldheim.
	Diskussion wegen Renovierung der Kegelbahnen.
22. September	Beginn des neuen Fitness- und Gesundheitsprogramms mit 42 Kursen.
26. September	Hauptversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
	Der Verein hat 2875 Mitglieder.
	Auszeichnung des Vereins durch den WLSB für hervorragende Kindersportschule.
11. Oktober	Tischtennis – elf Bezirksmeistertitel der Jugend und Schüler.
22. Oktober	Renovierung der Kegelbahn ist abgeschlossen. Erneuerung der gesamten Technik wurde durchgeführt.
16. November	Renovierung des Bodenbelags der Tennisplätze wurde abgeschlossen.
06. Dezember	Besinnliche und stimmungsvolle Adventsfeier im Vereinszentrum.
07. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

1998

07. Januar Neugründung Projektgruppe Schwimmen.
10. Januar Leichtathletik – Grit Busch wird Bezirksmeisterin im Hochsprung.
18. Januar Festakt – 125 Jahre TSG Eislingen.
Matinee mit Gästen aus Politik und Sport.
Festvortrag von Prof. Dr. Klaus Cachay, Universität Tübingen.
05. Februar Eröffnung der Fotoausstellung in den Räumen der Kreissparkasse – 125 Jahre im Dienste des Sports.
14. bis 15. Februar Fechten – Württ. B-Jugend Meisterschaften.
Erste Plätze für Paul Harsch Jg.84, Kai Stahlecker Jg. 85 und der Mannschaft.
28. Februar Fechten – Weltcup Säbelturnier in Bonn.
Christian Kraus sichert sich knapp die Teilnahme an der Weltmeisterschaft.
15. März Fechten – Deutsche A-Jugend Meisterschaften.
Zweiter Platz für Sven Schulemann und der Mannschaft, Dritter Platz für Michael Berger.
20. März Gesamtausschuss-Sitzung.
Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen.
Auf allen Gaststätten sind neue Pächter.
07. April Koronar – Informations- und Diskussionsabend mit Dr. Schmid.
12. April Osterwanderung zum Geiselstein mit 30 Teilnehmern.
10. bis 14. April Fechten – Weltmeisterschaften in Venezuela.
Christian Kraus wird Weltmeister im Einzel und mit der Mannschaft.
25. April Kegeln – Bezirksmeisterschaften.
Erster Platz für Helga Buck, Dritte wird Bettina Rath.
03. Mai Kunstturnen – LBS-Cup.
Erster Platz für Yvonne Wörner und Nathalie Joas.
06. Mai Kritik an der Ernennung von Stadtrat Jakob Hopp zum Ehrenmitglied, vor allem von Seiten der NWZ. Wochenlanges Pro und Contra, Leserbriefe in den Zeitungen. Der Verein bejaht die Ernennung und nimmt sie nicht zurück.
10. Mai Kunstturnen – Württ. Meisterschaften D-Jugend.
Erster Platz für Nicola Müller.
31. Mai bis 06. Juni Deutsches Turnfest in München.
Zwei Erste Plätze für Yvonne Wörner, Erster Platz für Nathalie Joas, Dritter Platz für Waldemar Bachmann und Elfter Platz für Franziska Rapp.
06. Juli Leichtathletik – Bad.-Württ. A-Jugend Meisterschaften.
Zweiter Platz für Kai Steffen Grolmus im Hochsprung.
17. bis 19. Juli Großes Sport-Spiel- und Waldfest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums beim Waldheim.
Leichtathletik – Bezirksmeisterschaften.
Drei Titel für Barbara Büchler über 100m, 200m und 4x100m.
Staffelmeisterschaft geht an den Verein.
04. August Gesamtausschuss-Sitzung.
Der Technische Leiter Hansi Wild bittet aus gesundheitlichen Gründen um seine Ablösung.

08. September Vorbereitung der Hauptversammlung und Sportschau.
Fotoausstellung 125 Jahre TSG in der Volksbank.
18. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2763 Mitglieder.
26. bis 27. September Sportschau im Sportzentrum.
02. Oktober Der technische Leiter des Vereins, Hansi Wild, ist im Alter
von 55 Jahren verstorben.
11. Oktober Fechten – Württ. Juniorenmeisterschaften im Säbel und
Damenflorett.
Jeweils Erste Plätze für die Mannschaften, Erster Platz für
Harald Stehr.
17. bis 18. Oktober Fechten – Württ. Meisterschaften der Aktiven Säbel.
Erster Platz für Sandra Benad, Zweiter Platz für Diana Maier.
Erster Platz für die Herrenmannschaft.
Kunstturnen – Deutsche Meisterschaften.
Erster Platz für Yvonne Wörner im Kür-Wettkampf.
01. November Schwimmen – Ostwürtt. Meisterschaften.
Erster Platz für Björn Mates.
12. Dezember Waldweihnacht der Sängerschaft und des Musikzuges unter
Mitwirkung des Posaunenchor.

1999

11. Januar Leichtathletik – Bezirksmeisterschaften.
Erste Plätze für Karl-Heinz Grolmus und Susanne Jennewein im
Hochsprung.
16. bis 17. Januar Leichtathletik – Bad.-Württ. Hallenmeisterschaften.
Erster Platz für Grit Busch im Hochsprung.
29. Januar Gesamtausschuss-Sitzung.
Weitere Suche nach neuem Technischen Leiter.
Kritik an Sportförderrichtlinien der Stadt.
13. bis 14. Februar Fechten – Deutsche Meisterschaften.
Zweiter Platz für Christian Kraus, Michael Herm wird Dritter.
Zweiter Platz für Sandra Benad, Diana Maier wird Dritte.
Erster Platz für die Herrenmannschaft.
13. März Kegeln – Damen gewinnen Württ. Senioren
Mannschaftsmeisterschaft.
22. März Fechten – Weltcup Säbel in Boston/USA.
Zweiter Platz für Sandra Benad.
30. März Tischtennis – Damenmannschaft wird Meister der Kreisklasse.
04. April Handball – Herren 1b wird Meister der Kreisklasse 2.
10. April Tischtennis – Herrenmannschaft I wird Meister der Landesliga.
Jungenmannschaft wird Meister der Verbandsliga.
02. Mai Kunstturnen- Württ. Meisterschaften im Vierkampf.
Erste Plätze für Sarah Keller in der D-Jugend und Yvonne
Wörner in der B-Stufe. Zweiter Platz für Nathalie Joas in der A-
Stufe, Melanie Rehbach wird Dritte.
02. Mai Leichtathletik – Bad.-Württ. A-Jugend Meisterschaften.
Dritter Platz für die 4x400m Staffel.
Bezirksmeisterschaften- erster Platz für Stefanie Gohl im

15. Mai Siebenkampf.
Leichtathletik – Württ. Mannschaftsmeisterschaften.
Erster Platz für die Männermannschaft, die Frauenmannschaft belegt Platz Zwei.
Tischtennis – Bad.-Württ. Meisterschaften.
Erster Platz für die Jungenmannschaft.
19. Mai Leichtathletik – Kreismeisterschaften B-Jugend.
Erster Platz 100m Hürden für Sarah Schirling
05. bis 06. Juni Schwimmen – Süddeutsche Jahrgangsmeysterschaften.
Erster Platz für Björn Mates Jg. 85 über 200m Rücken.
Leichtathletik – Bad.-Württ. Meisterschaften.
Dritter Platz für Grit Busch im Hochsprung.
15. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Weitere Suche nach neuem Technischen Leiter.
19. Juni Deutsche Meisterschaften im Gerätturnen.
Zweiter Platz für Yvonne Wörner.
17. bis 20. Juni Leichtathletik – Bezirksmeisterschaften.
Erste Plätze für die 4x100m Frauenstaffel, Christian Schirlinger über 1500m der A-Jugend und Yolante Seybold über 800m.
25. bis 27. Juni Tischtennis – Deutsche Meisterschaften Jungen.
Zweiter Platz für die Jungenmannschaft.
Kunstturnen - Landesturnfest in Aalen.
Yvonne Wörner, Nathalie Joas und Franziska Rapp werden Turnfestsieger.
Kunstturnen – Gaumeisterschaften in Gingen.
Erster Platz für Nicola Müller im Sechskampf der C-Jugend.03.
03. Juli Fechten – Württ. Schülermeisterschaften.
Erster Platz für Peter Eppinger Jg.87.
Ehrung durch Kultusministerin Schavan für Diana Maier in Hinterzarten für die erfolgreiche Teilnahme an den Weltmeisterschaften.
17. Juli Schwimmen – Württ. Jahrgangsmeysterschaften.
Drei Meistertitel für Björn Mates über 50m, 100m und 200m Rücken.
24. bis 25. Juli Leichtathletik – Württ. Mehrkampfmeisterschaften.
Dritter Platz für die Frauenmannschaft.
28. bis 30 Juli KISS – 250 Kinder bei den Funtagen im Waldheim.
24. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger.
Der Verein hat 2615 Mitglieder.
Stelle des Technischen Leiters ist immer noch nicht besetzt.
Der Hauptkassier beklagt sich über rückläufige Einnahmen und steigende Ausgaben für die Unterhaltung der Sportstätten.
10. Oktober Tischtennis – Bezirksmeisterschaften der Jugend.
Erster Platz für Martin Musluoglu.
01. bis 08. November Fechten – Weltmeisterschaften in Seoul/Korea mit Beteiligung von Sandra Benad im Damensäbel.
15. November KISS – Zuschauer- und Schnuppertag.
20. November Gauturntag in Göppingen-Holzheim.
Ehrenvorsitzender Theo Renfflen erhält das Bundesverdienstkreuz
27. bis 28. November Kunstturnen – Württ. Schülermannschaftsmeisterschaften.

04. bis 05. Dezember Zweiter Platz für die Turnerinnen des Vereins.
Fechten – Weltcup Junioren.
Achter Platz für Harald Stehr.
Kindersportschule erhält zum zweiten Mal das Prädikat
„Anerkannte Kindersportschule“
11. Dezember Die Leichtathletik-Abteilung bildet zusammen mit der TSG
Salach und dem TSV Ottenbach die Startgemeinschaft
Staufeneck/Eislingen.
Waldweihnacht der Sängerabteilung mit Musikzug und
Posaunenchor.
18. bis 19. Dezember Fechten – Deutsche Meisterschaften.
Erster Platz für die Herrenmannschaft, Erster Platz bei den
Damen für Diana Maier, Zweiter bei den Herren wird
Michael Berger.

(Ab dem Jahre 2000 findet die jährliche Ehrungsmatinee statt. Die sportlichen Ehrungen für Erfolge finden Sie ab diesem Zeitpunkt unter der Rubrik „Sportliche Ehrungen“)

2000

21. Januar 2000 Gesamtausschuss-Sitzung
Hans Bässler neuer Leiter des Ehrungsausschusses
Bewirtung Kegelbahn an Frau Ünübol
Suche nach Technischem Leiter erfolglos
Einführung Hansi Wild Ehrenpreis
Kinderturnen hat 186 Mitglieder
Kindersportschule hat 180 Mitglieder
30. Juni 2000 Gesamtausschuss-Sitzung
Tischtennisabteilung wird mit der Jugend Deutscher Meister
Kindersportschule beim Wettkampf in Biberach Sieger.
Zaunerneuerung Rasenplatz Waldheim beginnt
Gründung der Schwimmabteilung
Erich Sihler gibt Archivarbeit ab
29. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger
Mutter und Kind Turnen platzt aus allen Nähten.
Ämter des Technischen Leiters und des
Öffentlichkeitsreferenten unbesetzt.
Verein hat 2610 Mitglieder.
08. Oktober Erste Ehrungsmatinee
Goldene Ehrennadel für Verdienste an Kurt Frasch, Gerd
Reichard und Donald Allmendinger.
Anni Dießenbacher und Hermann Schneider werden zu
Ehrenmitgliedern ernannt.
19. Dezember 2000 Gesamtausschuss-Sitzung
Neues Angebot Flitzplatz. Für psychisch und motorisch
auffällige Kinder
Kooperation mit Bogenschützenclub Göppingen. Beginn ab
Januar 2001
Kooperation mit Kinderstube Eislingen

2001

30. März Gesamtausschuss-Sitzung
10-jähriges Geschäftsstellenjubiläum von Anita Weigel.
Gerätschaften für Bogenschützen stehen nun im Waldheim bereit.
Info-Ecke Sportzentrum fertig gestellt.
Teilnahme an SWR- Sendereihe „Sport für Füllige“; Zielgruppe Frauen ab 70 Kg.
Abteilungen müssen nach dem Training alle Lichter löschen und die Fenster schließen.
06. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Findet im Sportzentrum statt, da mit Wirt vom Wasenhof anwaltschaftlich verkehrt wird.
Fechten – Sandra Benad Vize-Europameisterin im Damensäbel
Schwimmen – Björn Mates erreicht bei den Süddeutschen Meisterschaften mehrere 1. und 2. Plätze in verschiedenen Disziplinen.
Tischtennis – die 1. Jugendmannschaft wurde Württembergischer-, Baden-Württembergischer- und Süddeutscher Meister und holte den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Die 1. Schülermannschaft wurde Württembergischer Vizemeister, Baden-Württembergischer Meister und erreichte den 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften.
Immer noch kein Technischer Leiter gefunden.
- 21 Juli Sommerfest im Waldheim mit Bierzelt und den „Time Passengers“.
14. September Gesamtausschuss-Sitzung
Monika Ünübol hat den Bereich Kegelbahn, Musikzimmer und Geschäftszimmer zur Bewirtung angepachtet.
Anstellung von Andreas Lemke als kaufmännischer Geschäftsführer.
Landeskinderturnfest – Lisa Denzinger wurde Württembergische Meisterin im Jahn-Wettkampf.
Geschäftszimmer von Musikzug unter Mitwirkung von Eugen Bleicher renoviert.
28. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger Verein hat 2599 Mitglieder.
Versammlung in eigentlich geschlossener Gaststätte.
Räumung erfolgte am 06. September. Prozess beim Landgericht Ulm anhängig.
Die Ämter Technischer Leiter und Öffentlichkeitsreferent konnten nicht besetzt werden.
14. Oktober Ehrungsmatinee - 115 Ehrungen.
Hedwig Sihler wird zum Ehrenmitglied ernannt.
07. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Beschwerden der Stadt Eislingen über angebliche Mängel in der Halle des Vereinszentrums beim Schulsport. Mängel werden

zurückgewiesen. Hintergrund höchstwahrscheinlich Bestrebung der Schule eine eigene Halle zu bekommen.

TSG Homepage bleibt Hauptseite im Internet; Abteilungen sind über Links zu sehen.

Fechten – Grünes Band der Dresdner Bank verliehen.

2002

22. März Gesamtausschuss-Sitzung
Pressebericht NWZ über Bedingungen Schulsport der Silcherschule im Vereinszentrum nicht mehr möglich ist lächerlich. Gerätecheck durch Fa. Benz war erfolgreich. Sporthalle und Umkleidebereich im Vergleich zu den Öschhallen in Top-Zustand.
03. und 04. Mai Kläranlage Waldheim mit Kosten von 120.000 € gebaut.
Veranstaltung des „Theaterkarrens“ aus Schlechtbach im Vereinszentrum.
07. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Hauptkassier Ulrich Hildenbrand wird sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen. Heftige Diskussion.
Gründung einer Kommission für die Suche nach einem Nachfolger.
Neuer Abteilungsleiter Musikzug ist Jürgen Pallasch.
Hendrik Kuhn schlägt aus Kostengründen vor, dass in Zukunft Einladungen auch per E-Mail verschickt werden sollen.
KISS erhielt für weitere drei Jahre das Prädikat „anerkannte Kindersportschule“.
20. Juli Sommerfest im Waldheim – schwach besucht.
02. August Gesamtausschuss-Sitzung
Dorit Gottwald übernimmt Mitgliederverwaltung.
Hansi Wild Preis geht an die Leichtathletikabteilung.
08. September Ehrungsmatinee
17. September Gesamtausschuss-Sitzung
Inline– Tina Jauss wird Deutsche Meisterin.
Fechten – Bronze mit der Mannschaft bei den Weltmeisterschaften in Lissabon.
Martin Schmidt neuer Abteilungsleiter Jedermänner.
Ulrich Hildenbrand wird die Bilanz bis März 2003 ohne Amt fertig stellen.
27. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger
Verein hat 2444 Mitglieder.
Drastische Sparmassnahmen erforderlich.
Ämter Hauptkassier und Öffentlichkeitsreferent bleiben unbesetzt.
Neue Sportreferenten Ulrich von Buch und Alfred Grimm.
Kulturreferent Benjamin Kuhn.
Albert Fischer bittet die Versammlung den negativen Gesprächen entgegenzutreten. Die Vorstandschaft habe der finanziellen Krise rechtzeitig entgegengesteuert. Die TSG ist noch lange nicht insolvent.

06. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Berichte zum Workshop – Veranstaltung sehr positiv.
Die TSG bricht zusammen zu neuen Zielen auf.
Arbeitsgruppen sehr effektiv. Neu Impulse.
- 2003**
28. März Gesamtausschuss-Sitzung
Amt des Hauptkassiers kann nun mit Thomas Kottmann besetzt werden.
„Kurs und Fündig“ mit einer Auflage von 10.000 Stück.
Theateraufführungen werden einvernehmlich vorläufig gestrichen.
Charakter der GSA-Sitzungen hat sich positiv geändert.
20. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Vorstellung der neuen Hauptkassierer Thomas Kottmann und Michal Kirstein. Einsetzung einstimmig.
Vorstellung des neuen Satzungsentwurfs durch Ulrich v. Buch.
- 06 September Sommerfest – 250 Besucher
07. September Ehrungsmatinee
100 Vereinsangehörige werden geehrt.
12. September Gesamtausschuss-Sitzung
Sportförderung der Stadt wird um 10% gekürzt.
Boden in der Halle des Sportzentrums untragbar. Abhilfe muss geschaffen werden.
26. September Mitgliederversammlung – 1. Vorsitzender Joachim Junger
Verein hat 2446 Mitglieder.
Neufassung der Satzung wird beschlossen.
Ämter Kulturreferent und Öffentlichkeitsreferent konnten nicht besetzt werden.
- 2004**
19. März Gesamtausschuss-Sitzung
Abbruch um 20.05 Uhr da keine Beschlussfähigkeit gegeben.
09. Juli Wahl des neuen Kulturreferenten Reinhard Brunnemann kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung.
Afrikanischer Verband hat Algerien „übersehen“, daher keine Teilnahme der Deutschen Säbelfechter an Olympiade in Athen.
Vier Eislinger Fechter betroffen.
25-jähriges Jubiläum Partnerschaft Tischtennisabteilung mit TTC Taverham.
Kegeln – Seniorinnen belegen 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
Bahn im Eichenbach Stadion wird renoviert.
10. September Gesamtausschuss-Sitzung
Vorstellung der Satzungsänderung.
Änderung der Ehrungsordnung beschlossen – Ehrung nunmehr für 50-jährige Mitgliedschaft.

12. September Ehrungsmatinee
120 Vereinmitglieder werden geehrt.
Goldene Ehrennadel an Joachim Rieg für besondere Verdienste.
Hans Gauder wird zum Ehrenmitglied ernannt
24. September Mitgliederversammlung – Präsident Joachim Junger
Verein hat 2519 Mitglieder.
Verabschiedung von Donald Allmendinger.
Ehrung von 9 Weltmeisterschaften.
Beschluss der Satzungsänderung.
Neuer Vizepräsident Ulrich v. Buch
10. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Bewerbung um KISS-Cup 2006 wird beschlossen. Ca. 3000
Gäste werden erwartet. Ca. 400 Helfer werden benötigt.

2005

11. März Gesamtausschuss-Sitzung
Heizung im Vereinszentrum ist erneuert.
Hartmut Gilg als neuer Abteilungsleiter Jiu-Jitsu begrüßt.
10. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Thomas Kottmann und Michael Kirstein werden als Kassierer
aufhören.
09. September Gesamtausschuss-Sitzung
Eichenprozessionsraupenbefall im Waldheim. Feuerwehr wollte
im Eifer alle Eichen „abfackeln“. Titus Kurz konnte dies gerade
noch verhindern. Ein Ast des gesamten Baumbestandes musste
abgesägt werden!
Beitrag soll um 20% erhöht werden.
11. September Ehrungsmatinee
165 Mitglieder werden geehrt.
Gisela Heck und Helmut Chyba werden zu Ehrenmitgliedern
ernannt.
30. September Mitgliederversammlung – Präsident Joachim Junger
Beitragserhöhung einstimmig beschlossen.
Einzelbeitrag 84 €
Familienbeitrag 132 €
Finanzreferent kommissarisch Michael Kirstein.
Renovierungsarbeiten im Wert von über 50.000 € durchgeführt.
Schlüssel der Schließanlage werden in Zukunft von Herbert
Hägenläuer verwaltet.
09. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Mitglieder gedenken der verstorbenen Ehrenvorsitzenden Lothar
Gilg und Erich Sihler.
30 Jahre alter Herd im Waldheim muss ausgetauscht werden.
Vorstoß zur Erhöhung der Hallenmiete im Vereinszentrum nicht
erfolgreich.
Dachsanierung im Vereinszentrum für 130.000 € vorgesehen.
Insolvenzverwalter von Herrn Dalinski möchte Theke im
Waldheim der Insolvenzmasse zuordnen. TSG muss klagen.

2006

24. März Gesamtausschuss-Sitzung
Diskussion über Sanierung Vereinszentrum. Kosten für Sanierung Boden der Halle/Bühne Umkleidebereiche und Einbringung Trennvorhang ca. 170.000 €.
30. Juni Vorstellung des Projekt „Homepage“.
Gesamtausschuss- Sitzung
KiSS- Cup.
Über 1300 Teilnehmer. TSG stellt Rekordzahl von 247 Kindern. Insgesamt 29 Schulen gemeldet.
Für die Helfer T-Shirts muss unbedingt noch die richtige Größe ermittelt werden.
Neuer Internet-Auftritt des Vereins. Drei Abteilungen machen mit.
Unterstützung der Ganztagesbetreuung der Schulen durch G-8 seitens der TSG.
Bogenschützen können im Waldheim nicht mehr trainieren, da der angrenzende Waldbesitzer befürchtet „abgeschossen“ zu werden.
16. Juli KISS-Cup
1500 Teilnehmer. Über 3.000 Gäste. 400 Mitglieder ehrenamtlich im Einsatz.
Besser geht es nicht mehr!
Mega - Veranstaltung!
Jochen Griesmeier als Supervisor!
1 1/2 Jahre Vorbereitung haben sich gelohnt!
08. September Gesamtausschuss-Sitzung
Dringender Handlungsbedarf betreffend der Stellenbesetzung des Amts des Finanzreferenten.
Amt des Öffentlichkeitsreferenten ebenfalls nicht besetzt.
Michael Kirstein wird seine kommissarische Tätigkeit bei der Hauptversammlung beenden.
Resümee KISS-Cup – voller Erfolg.
Jochen Griesmeier bedankt sich bei allen Abteilungen.
17. September Ehrungsmatinee
160 Mitglieder werden geehrt.
Kurt Frasch und Günther Geiges werden zum Ehrenmitglied ernannt.
29. September Mitgliederversammlung –Präsident Joachim Junger
Verein hat 2370 Mitglieder.
Dank an Jochen Griesmeier als „Vater“ des KISS-Cups.
Beginn der Ganztagesbetreuung im EKG.
Spenden der Mitglieder für die Sanierung des Vereinszentrums betragen 10.800 €.
Stadt sichert durch 1. Beigeordneten Steiner Zuschuss für die Sanierung des Vereinszentrums in Höhe von 40.000 € zu.
Einstimmiger Beschluss zur Sanierung des Vereinszentrums mit einem Volumen von ca. 175.000 €.

2007

30. März Gesamtausschuss-Sitzung
Unterrichtung über Stand Sanierungsmassnahmen
Vereinszentrum. Manfred Gottwald hat die Broschüre „kurz und
fündig“ übernommen.
Heizungsanlage im Waldheim für 16.000 € komplett erneuert.
22. Juni Einweihungsfeier der sanierten Halle des Vereinszentrums
30. Juni 1. Funballiade im Waldheim
13 Abteilungen mit 100 Mitgliedern nehmen teil.
09. September Ehrungsmatinee
204 Mitglieder werden geehrt.
Goldene Ehrennadel für Verdienste an Werner Plötz.
Jürgen Haefele wird zum Ehrenmitglied ernannt.
14. September Gesamtausschuss-Sitzung
Geschäftsführer Jochen Griesmeier hat sein Vertragsverhältnis
beendet.
Neue Geschäftsführerinnen Steffi Herzer und Katrin Renz.
28. September Mitgliederversammlung – Präsident Joachim Junger
Verein hat 2610 Mitglieder.
Vorstellung von Steffi Herzer und Katrin Renz.
Immer noch kein Finanzreferent.
Elke Junger wird ihre ehrenamtliche Buchhaltungstätigkeit
beenden.
Herr Klaus Schäffler von der Steuerberatungsgesellschaft ASG
wird unterstützend behilflich sein.
Beschluss: Jochen Griesmeier erhält den Ehrenbrief der TSG.
23. November Gesamtausschuss-Sitzung
Neuer (und alter) Finanzreferent Ulrich Hildenbrand und
Öffentlichkeitsreferent Bernhard Eichhorst übernehmen
kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung die
Referate.

2008

07. März Gesamtausschuss-Sitzung
Spendenkonten für Sanierung Sportzentrum und Waldheim
eingerrichtet, große Resonanz.
13. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Sanierung Sportzentrum beraten.
04. Juli Außerordentliche Mitgliederversammlung
Beschluss der Sanierung der Sporthalle und der Duschbereiche
im Sportzentrum. Kosten voraussichtlich 125.000 €.
05. Juli Funballiade im Waldheim – voller Erfolg.
Gastmannschaften haben offensichtlich den Spaßcharakter der
Veranstaltung nicht verstanden – nahmen den Wettkampf
„bierernst“.
26. und 27. Juli 20. Volleyball – Open im Waldheim.
Ca. 500 Teilnehmer – Zeltstadt.

07. September Ehrungsmatinee
118 Mitglieder werden geehrt.
Goldene Ehrennadel für Verdienste an Titus Kurz und Roland Fasnacht.
Hans Bässler wird zum Ehrenmitglied ernannt.
12. September Gesamtausschuss-Sitzung
Bericht über diverse Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum der Fechtabteilung.
Beginn der Sanierung des Sportzentrums in den Herbstferien.
26. September Mitgliederversammlung – Präsident Joachim Junger
Verein hat 2610 Mitglieder.
05. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung
Sanierung der Sporthalle Vereinszentrum abgeschlossen.
Reaktion der Hallenbenutzer durchweg positiv.
Mit den neuen Deckenventilatoren werden deutliche Einsparungen erzielt.
Von der Badmintonabteilung wird gerügt, dass hohe Aufschläge auf der Deckenbeleuchtung liegen bleiben.

2009

20. März Gesamtausschuss-Sitzung
Über 500 Stunden ehrenamtliche Mitarbeit der Vereinmitglieder bei der Sanierung des Sportzentrums.
Sanierung steht kurz vor dem Abschluss.
Modernisierung des Internetauftritts, ca. 120 Zugriffe pro Tag.
Vorbereitung der Datenerhebung Mitglieder.
27. März Vereinsseminar Versicherungsrecht – hohe Teilnehmerzahl.
Seminarleiter Herr Schlögl ARAG.
26. Juni Gesamtausschuss-Sitzung
Heftige Diskussion über die Einführung des Begriffs „Ehrensportler“. Abgabe an den Satzungsausschuss.
Funballiade wegen schlechter Beteiligung abgesagt.
Kalkulierte Kosten der Sanierung des Sportzentrums konnten um 6% unterschritten werden.
11. September Gesamtausschuss-Sitzung
Sanierung Duschen Waldheim – Zuschuss von Stadt bewilligt.
Technische Vorbereitung abgeschlossen.
13. September Ehrungsmatinee
159 Mitglieder werden geehrt.
Goldene Ehrennadel für Verdienste an Erika Denzinger, Alfred Grimm und Herbert Kauderer.
Siegfried Stolz wird zum Ehrenmitglied ernannt.
25. September Mitgliederversammlung – Präsident Joachim Junger
Verein hat 2602 Mitglieder.
Bilanzsumme liegt über 2.0 Mio. €.
19. November TSG wird Regionales Spitzensportzentrum im Säbelfechten.
Verleihung des Gütesiegels durch den LSV, Herrn Björn Ahsbahs.
TSG ist eines von 22 (!) Spitzensportzentren in Baden-

04. Dezember
 Württemberg.
 Gesamtausschuss-Sitzung
 Pächter Waldheim hat gekündigt – Neuer Pächter Frau Pavlekovic vom Musikantenstadel in Eislingen.
 Marketing – Mitgliederfragebögen werden entworfen.
 Archiv des Vereins wird durch Präs. Junger aufgearbeitet
 Sanierung Duschen Waldheim wird vorbereitet.
 Durchführung bis März 2010.
 Aufnahme des Begriffs „Ehrensportler“ in die Satzung.
 Heftige Debatte über die Absicht der Stadt Eislingen, pro Übungsstunde Hallenbenutzungsgebühren einzuführen. Wird kategorisch abgelehnt. Verein ist bereit, auf Konfrontationskurs zu gehen.

2010

05. Februar
 Februar/März
 125- jähriges Jubiläum des Patenvereins TV Holzheim.
 Gespräche des Präsidiums mit den Bewerbern für die Bürgermeisterwahl.

02. März
 Dem hauptamtlichen Fechttrainer Vitaly Voytov wird vom LSV die Ehrung „Trainer des Jahres“ verliehen

11. März
 Großer Ehrungsabend für Ann-Sophie und Maximilian Kindler.
 Bei den A-Jugend Europameisterschaften wurde Ann-Sophie mit 14 Jahren Neunzehnte im Einzel und belegte mit der Mannschaft Platz Fünf.
 Maximilian holte sich im Einzel zum dritten Mal in Folge die Bronzemedaille in errang mit der Mannschaft Silber.

12. März
 Gesamtausschuss-Sitzung
 Vizepräsident Kurz berichtet über den Stand der Sanierung der Sanitärbereiche im Waldheim. Die Baumassnahmen sind fast abgeschlossen. Großer Einsatz der Faustballabteilung, der Volleyball- und der Handballabteilung.
 Der besondere Dank der Versammlung gilt Eugen Bleicher, Helga Buck und Titus Kurz für ihren hervorragenden Einsatz.
 Hermann Schneider wird einstimmig, kommissarisch, zum neuen Fähnrich gewählt.
 Diskussion über Antrag des Musikzuges das Rauchen im Musikzimmer und dem Foyer zu verbieten.
 Das Rauchverbot im Musikzimmer wird einstimmig beschlossen, über das Rauchverbot im Foyer soll bei der nächsten Sitzung abgestimmt werden.
 Die Beteiligung des Vereins am Stadtjubiläum im Jahre 2011 wird diskutiert.
 Die Mitgliederbefragung wurde positiv aufgenommen, über 300 Rückmeldungen, Auswertung ist im Gange.
 Umstrukturierung der Verwaltung wird diskutiert.
 Hauptamtlicher Geschäftsführer soll eingestellt werden – klare Aufgabenverteilung im Bereich des Hauptamtes und Optimierung der Verfahrensabläufe ist oberstes Ziel.

13. März
 Präsidium – Vorstellungsgespräche mit verschiedenen

- 29./30. März Bewerber um die Stelle eines Geschäftsführers
Fernsehaufzeichnungen Fechten und Kendo für die
Landesschauendung über Eislingen.
31. März Kündigung der Geschäftsführerinnen Herzer und Renz.
Neustrukturierung der Verwaltung des Hauptvereins
Daniel Bühler ab Juni neuer Geschäftsführer.
Martina Fischer übernimmt ab kommender Saison den
Kursbereich.
03. April Fechten – Maximilian Kindler wird Vizeweltmeister der
Kadetten in Baku.
08. April Fechten – Florian Lehnert wird Weltmeister mit der Mannschaft
bei den Juniorenmeisterschaften in Baku.
- 13./15. April Ausstrahlung der Fernsehberichte in der Landesschau.
08. bis 09. Mai Kegeln – Württembergische Meisterschaften Damen und
Juniorinnen auf den Bahnen des Vereins.
04. Juni Nicole Nauß nimmt ihre Stelle als erste hauptamtliche Leiterin
des Jugendsports der TSG auf.
17. Juni Erste Online Anmeldung für das Kursprogramm ist eingetroffen.
24. Juni Daniel Bühler wird neuer Geschäftsführer des Vereins.
13. Juli Verteilung von 10.000 Exemplaren der Vereinsbroschüre „kurz
und fündig an alle Eislinger Haushalte, Teile von Göppingen
und Holzheim. 18.000 Flyer mit dem Kursangebot und 18.000
Flyer mit dem Angebot der KISS werden in Eislingen, Teilen
von Göppingen, Salach, Ottenbach und Süßen verteilt.
12. September Ehrungsmatinee – 152 Mitglieder werden geehrt
Helga Buck und Donald Allmendinger werden zu
Ehrenmitgliedern ernannt.
24. September Altbürgermeister Günther Frank erhält Ehrenbrief des Vereins.
Hauptversammlung – Präsident Joachim Junger
Bürgermeister Heininger nimmt die Entlastungen und
Neuwahlen vor.
Der Verein hat 2610 Mitglieder.
30. Oktober Fechten – Junioreuropameisterschaften
Mannschaftseuropameister
Florian Lehnert und Maximilian Kindler
09. November Unserem „Flitzplatz“ wird das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“
des STB verliehen.
Gespräche mit der Stadtverwaltung wegen
Hallennutzungsgebühren. Ergebnis: Es werden in Zukunft keine
zusätzlichen Gebühren erhoben.
Durch den Neubau der Silcherschul-Turnhalle werden ab
September 2011 die Hallenmieten wegfallen. Gespräche mit der
Stadtverwaltung über Kompensation werden geführt.
BM Heininger bemüht sich, alternative Belegungsmöglichkeiten
zu finden.
Massive Probleme im Bereich der KISS. Ca. 100 Mitglieder
sind durch den Wechsel von Renz und Herzer zum TSV Süßen
übergetreten. Alternativlösungen werden erarbeitet.
10. November Projekt „Swim-Stars“ wird durch Nicole Nauß initiiert, erste
Gruppe nimmt den Übungsbetrieb auf.
03. Dezember Gesamtausschuss-Sitzung

- Neun Vereinsangebote werden mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des STB ausgezeichnet.
Einheitliche T-Shirts für Übungsleiter und Mitarbeiter des Vereins werden angeschafft.
Auflösung der Kooperation mit dem Bogenschützenclub Göppingen.
06. Dezember Kinderweihnachtsfeier des Hauptvereins mit 220 Teilnehmern.
Acht Angeboten im KISS-Bereich wird das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen.
Pluspunkt Gesundheit auch für die Rückenschule, den „Flitzplatz“ und Step-Aerobic.
11. Dezember Waldweihnachtsfeier der Sängerabteilung mit großer Beteiligung.

2011

21. Januar Präsidiumssitzung mit neuer Referentin der Stadt für Kultur und Sport, Marie-Louise Schäfer.
1150-jähriges Jubiläum Stadt Eislingen.
Die bisher außen vor gelassenen Vereine sollen nun doch kurzfristig in das Jubiläumskonzept eingebunden werden.
Umdenken der Stadt wird begrüßt.
Veranstaltung einer Kinderolympiade am 17. September wird zugesagt.
29. Januar Weinprobe Präsidium – tolle Weine, tolle Stimmung
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.
18. Februar Sportkreis Göppingen
Nach plötzlichem Tod des Sportkreisvorsitzenden Manfred Grau
Neuwahlen. Neuer Sportkreisvorsitzender Thomas Hilger
10. März Umstrukturierung der Verwaltung – Kündigung von Viola Bader. Angebot an Dorit Gottwald zur Übernahme Buchhaltung.
Schlanke Verwaltung – Mitarbeiter in Zukunft ausschließlich in Geschäftsstelle.
Kooperation mit der DAK. Baby- und Schwangerschaftskurse sollen ausgebaut werden.
Kurz und Fündig wird in Zukunft auch im Innenteil farbig gedruckt.
FSJ – Michael Wittlinger und Florian Kraus werden für die kommende Saison verpflichtet.
Ekaterina Knaus soll den Bereich Swim-Star übernehmen.
15. März Gut-Punkt Aktion der Kreissparkasse
TSG wird mit 746 Gutscheinen Sieger der Aktion und erhält bei der Gala 1.942 €.
18. März Risikoschwangerschaft von Nicole Nauß. Nur noch im Bereich Verwaltung einsetzbar. Neueinstellung von Nicole Schütze für den sportlichen Bereich. Option für Volltagsanstellung vorbehalten.
Zumba Workshop – Anmeldestand 9 Personen
Neue Werbetafel an der Großeislinger Straße wird in den nächsten Tagen angebracht.

23. März Zumba Workshop voller Erfolg, ausgebucht.
Zweiter Workshop wird aufgelegt.
Fechten – Weltmeisterschaften in Jordanien.
Ann-Sophie Kindler, Maximilian Kindler und Florian Lehnert nominiert.
01. – 03. April Fechten – Weltmeisterschaften in Jordanien
Maximilian Kindler und Florian Lehnert Weltmeister bei den Junioren mit der Mannschaft.
Bronzemedaille für Maximilian Kindler im Einzel.
Ann- Sophie Kindler belegt Platz 26 im Einzel.
Thomas Görzen (FC Göppingen) Leistungszentrum TSG Eisingen belegt Platz 10 im Einzel
06. April Anstellung von Frau Schütze gescheitert, zu lange Kündigungsfristen. Anstellung von Frau Ahrensdorf für die KISS, eventuell nur übergangsweise erfolgt. Suche nach einer konstanten Lösung.
Frau Schütze kann sich eventuell doch früher aus Anstellungsvertrag lösen. Erneute Gespräche.
Zweiter Zumba Kurs überfüllt. Suche nach weiteren Hallenkapazitäten.
17. April Fechten – Deutsche A-Jugend Meisterschaften
Deutsche Meister Ann-Sophie Kindler und Thomas Görzen
Sportzentrum Weingartenstraße – Suche nach einem neuen Pächter der Sportlerklause ist mehr als schwierig.
Vorbereitung Festzug Jubiläum Stadt – Maximilian Kindler soll die Vereinsfahne tragen.
Vorbereitung Kindersportfest anlässlich Stadtjubiläums – Abteilungen werden um Mithilfe gebeten.
Kursprogramm hat mittlerweile wieder 191 Teilnehmer.
Hervorragende Arbeit von Martina Fischer.
21. April Geschäftsführer Bühler kündigt auf Ende Mai.
Große Probleme im Hinblick auf die Abwicklung anstehender Projekte wie Jubiläum Stadt.
29. April Fechten – Leistungszentrum
Anstellung von Oleksandr Voitov als weiterer Fechttrainer.
Übernahme sämtlicher Kaderfechter des FC Göppingen in die TSG. Der FC konnte Voitov nicht mehr finanzieren.
Kraftakt der Fechtabteilung und des Vereins wegen Finanzierung. Die TSG hat nunmehr wesentlich mehr Kaderfechter als Heidenheim.
23. Mai Mike Ohlsen wird ab 01. Juni die Geschäftsführertätigkeit übernehmen.
Sarah Müller übernimmt ab 01. September die Leitung des Kindersportbereichs und der KISS.
Nicole Schütze übernimmt ein 20-Stunden Deputat im Kindersportbereich ab 01. September.
01. Juli Gesamtausschuss-Sitzung
Schachabteilung wird sich mangels Mitglieder zum 31. Dezember 2011 auflösen.
Vorstellung des neuen Geschäftsführers Mike Ohlsen.
Vorbereitung Kindersportfest- alle Abteilungen haben intensive

- Mitarbeit zugesagt.
Verteilung Kurz und Fündig, sowie der Flyer KISS und Kurse durch Abteilungen ist gesichert.
Einstimmiger Beschluss, Ulrich Hildenbrand und Gerhard Schuster werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Neueröffnung der Sportlerklausur durch Dogan und Hofmann
16. Juli
1150 Jahre Eislingen – Festumzug
Die TSG beteiligt sich am Festzug mit über 150 Teilnehmern.
Weltmeister Maximilian Kindler als Fahnenträger.
Präsentation des Vereins wird von der Bevölkerung begeistert aufgenommen.
18. Juli
Verteilung von 10.000 Exemplaren der Vereinsbroschüre „kurz und fündig“ an alle Eislinger Haushalte, Teile von Göppingen und Holzheim. 14.000 Flyer mit dem Kursangebot und 14.000 Flyer mit dem Angebot der KISS werden in Eislingen, Teilen von Göppingen, Salach und Ottenbach verteilt.
27. Juli
Sitzung Präsidium und Ausschuss Kindersportfest mit Frau Schäfer, Leiterin des Sport- und Kulturamtes der Stadt Eislingen.
Bei Meldeschluss liegen 10 Anmeldungen vor! Um ein Desaster zu vermeiden, wird die Veranstaltung abgesagt!
02. August
Gegen den Widerstand der Stadtverwaltung mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister Heininger und der Leiterin des Kultur- und Sportamtes, Frau Schäfer, konnte der Verein es zum ersten Mal erreichen, dass die Öschhalle II eine Woche vor Ende der Sommerferien für die Handballabteilung zur Vorbereitung des Spielbetriebes geöffnet wird.
Joachim Rieg hat total vergessen zur Ehrungsmatinee seine Teilnehmer an den Weltmeisterschaften im Säbelfechten zu melden, konnte in letzter Sekunde korrigiert werden
06. September
Kindersportschule hat nur noch 95 Teilnehmer.
Dringender Handlungsbedarf ist erforderlich!
07. September
Durch den Neubau der Sporthalle der Silcherschule entfällt der Schulsport in der Halle des Vereinszentrums. Dadurch entstehen fehlende Einnahmen in Höhe von ca. 30.000 €. Sämtliche Bemühungen des Vereins im Vorfeld eine Lösung mit der Stadt zu finden, wurden abgeblockt.
Die Stadt hat versäumt, den bestehenden Vertrag fristgerecht zum, 31. Dezember 2011, zu kündigen, so dass das Pachtverhältnis zumindest bis zum 31. Dezember 2012 fortbesteht.
Gespräch mit dem Stadtkämmerer Fitterling.
Verein besteht auf die Einhaltung des Vertrages, ist jedoch offen für Gespräche über ein Kompensationspaket.
09. September
Beschwerdeschreiben an Stadt.
VHS bietet 37 Sportkurse incl. Zumba an und ist somit der „drittgrößte Sportverein“ in Eislingen. Verein verlangt klärendes Gespräch. Konkurrenzsituation ist nicht mehr akzeptabel,
11. September
Ehrungsmatinee
158 Vereinsmitglieder werden geehrt. Große Beteiligung der Vereinsmitglieder

21. September Sportangebot VHS – Rückantwort Stadt Eislingen.
Alle Sportangebote der VHS gerechtfertigt.
Schreiben des Präsidenten an Stadtverwaltung. Haltung völlig inakzeptabel. VHS ist „drittgrößter Sportverein“ in Eislingen.
Entfernung von Sportgeräten seitens der Silcherschule im Vereinszentrum ohne Absprache mit dem Verein. Schreiben an Stadt mit der Bitte um Stellungnahme.
22. September Gespräch mit Fitterling. Verein besteht auf die Erfüllung des Vertrages, solange keine akzeptablen Angebote seitens der Stadt vorliegen.
23. September Hauptversammlung
53 Mitglieder anwesend – harmonischer Sitzungsverlauf.
Präsident Joachim Junger
Verein hat 2317 Mitglieder.
Antrag auf Änderung der Satzung und der Beitragsordnung wird einstimmig beschlossen. Mitglieder, die den Vereinsbeitrag nicht per Lastschrift abbuchen lassen, müssen eine Bearbeitungsgebühr bezahlen. Zukünftig werden Bearbeitungsgebühren bei Neuaufnahmen erhoben.
Bürgermeister Heininger sichert Unterstützung bei der Gegenkompensation wegen Wegfall des Mitzinses der Silcherschule und bei den Problemen mit der VHS zu.
Mietvertrag über Nutzung des Vereinszentrums für drei Stunden wöchentlich wird mit dem Technischen Gymnasium (IB Bildungszentrum) geschlossen.
12. Oktober Kursprogramm des Vereins wird angenommen.
271 Kursteilnehmer haben sich angemeldet.
(2010 hatte der Verein noch 131 Kursteilnehmer)
Toller Erfolg von Martina Fischer als verantwortliche Mitarbeiterin!
27. Oktober Gespräch mit Fitterling und Vogt. Gemeinderat hat Angebot nicht nachgebessert.
30. Oktober Halloween Musical des Musikzuges.
Eine tolle Veranstaltung mit engagierten Helfern, begeisterten Kindern und voller Halle.
31. Oktober Kündigung Miete Vereinszentrum durch Stadt zum 15. September 2012.
Angebot bis 2014 11 Stunden Schulsport zu 80 € pro Stunde monatlich. Erhöhung der Sportförderung um 8.000 € im Jahr.
Verlust des Vereins ca. 12000 € pro Jahr.
Entscheidung des Vereins steht noch aus.
Kursprogramm hat mittlerweile 272 Teilnehmer.
Fechten – Kadettenturnier in Meylan/Frankreich
14 Fechterinnen und Fechter gemeldet. Einer der Busse hatte eine Autopanne, so dass nur wenige Fechter das Turnier erreichten. Im ankommenden Bus befand sich Bastian Latzko. Er erreichte bei dem Kadettenturnier Platz 15 bei 126 Startern.
11. November Präsidium beschließt einstimmig das Vertragsangebot der Stadt Eislingen bezüglich der Vermietung der Halle des Vereinszentrums anzunehmen. Anmietung der Halle beginnend ab Januar 2012 für 11 Wochenstunden a 80,- € befristet bis zum

- September 2014.
Sportförderung erhöht sich um 8.000 €. Verlust durch Wegfall der bisherigen Miete 12.000 € pro Jahr. Auf die Laufzeit des neuen Mietvertrages gesehen erwirtschaftet der Verein ca. 4.500 € mehr im Vergleich zur vertraglichen Laufzeit des bisherigen Vertrages.
21. November Sitzung mit Frau Schäfer, Leiterin des Kultur- und Sportamtes, und Frau Schwendemann. Zumba-Kurse werden nach wie vor mit Modifikationen durch die VHS angeboten.
Die VHS gibt im Gegenzug das Anfängerschwimmen auf und überlässt diesen Bereich dem Verein – ein großer Erfolg!
22. November Fechten – neue Wege!
Erstmals gründet die Fechtabteilung beim TV Birenbach eine „Filiale“ für das Anfängertraining. Das Einzugsgebiet für die Talentsuche wird hierdurch erheblich erweitert.
Geschäftsführer Mike Ohlsen wird zum Ende Dezember kündigen. Völlig überlastet, zu viele „Baustellen“. Präsidium begibt sich sofort auf die Suche nach einem „robusteren“ Geschäftsführer. Diese Position wird in Zukunft in Vereinsmanager umbenannt.
27. November Fechten – Deutsche Juniorenmeisterschaften
Mannschaft Junioren wird Deutscher Meister.
Florian Lehnert, Maximilian Kindler, Thomas Görzen, Michael Mohring.
Florian Lehnert wird Deutscher Meister im Einzel, Maximilian Kindler wird Vizemeister.
Juniorinnen Einzel – Ann-Sophie Kindler wird Vizemeisterin.
Mannschaft erreicht den 5. Platz.
14. Dezember Die Informationen zum Bildungspaket werden der ARGE übergeben. Die ARGE schult alle Mitarbeiter, die zuständig für Eislungen sind, dieses Angebot des Vereins zu vermitteln.
Ablaufplan wird an die hauptamtlichen Vereinsmitarbeiter und die Abteilungsleiter verteilt. Damit ist das Vereinsangebot auch für die sozial Schwächern weit geöffnet.
Umfangreicher Leitfaden für die zukünftige Arbeit des Vereinsmanagers wird erstellt und den Bewerbern, welche in die engere Auswahl kommen, zugesandt.
Fechten – die „Außenstelle“, Birenbach ist ein voller Erfolg!
Über 20 Kinder nehmen an den Übungsstunden teil.
17. Dezember Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern und dem Präsidium.
Steffen Schmid überzeugt das Präsidium, gute Referenzen, hervorragende Ausbildung und „alter“ TSG-ler
22. Dezember Kündigung der Pächter Sportlerklausur zum 30.06.2012
Suche nach neuem Pächter.
30. Dezember Vereinsmanager Schmid wird ab 01. Februar 2012 seine Tätigkeit bei der TSG aufnehmen.

2012

01. Februar
27. Februar
- Vereinsmanager Steffen Schmid nimmt die Geschäfte auf.
Kursbeginn – mit 236 Teilnehmern konnte eine Steigerung um 50 Teilnehmer verzeichnet werden,
Das von der VHS übernommene Kursprogramm „Anfängerschwimmen für Kinder“ ist ein voller Erfolg. Alle Kurse voll belegt.
Eine von der VHS übernommene Schwimmlehrerin erschien zur ersten Übungsstunde nicht.
Nicole Schütze hat toll reagiert und die Situation gerettet. Der Kontrakt mit der Schwimmlehrerin wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Nicole Schütze hat diesen Kurs übernommen.
13. März
16. März
- Vorstand/Präsident Joachim Junger feiert sein 25-jähriges „Dienstjubiläum“.
Kündigung des Mietvertrags seitens der IB e.V. bezüglich der Anmietung von Hallenzeiten im Vereinszentrum. Pachtverlust muss ausgeglichen werden, Suche nach Alternativen.
14. April
27. April
- Ehrung des Regionalen Fechtzentrums der TSG bei Sponsor EMAG in Salach für die Vizeweltmeisterschaft und Vizeeuropameisterschaft im Säbel Mannschaft Junioren für Maximilian Kindler und Florian Lehnert
Außerordentliche Mitgliederversammlung der Tischtennisabteilung. Abteilung droht auseinander zu brechen. Geringer Trainingsbesuch, keine Jugendarbeit. Einige Mitglieder fühlen sich „gemobbt“.
29. April
01. Mai
05. Mai
- Generationenkonzert des Musikzuges mit der Sängerabteilung im Vereinszentrum – ein großer Erfolg!
Sandra Möhring übernimmt die Sportlerklause.
40-jähriges Bestehen der Volleyballabteilung.
Feier der Abteilung im Waldheim
14. Mai
29. – 30. Juni
- Gespräch mit Stadtverwaltung wegen Gründung einer neuen Projektgruppe Schwimmen.
Vorwurf der Stadt, die übertragenen Anfängerkurse seien nicht belegt, konnte entkräftet werden. Kurse sind voll. Offensichtlich wollte hier eine nicht bekannte Person den Verein bei der Stadt schlecht machen!
Projektgruppe kann mit neun Schwimmbadzeiten starten!
Seminar Zukunftswerkstatt in Bartholomä
24 Teilnehmer. Tolle Stimmung und gute Ergebnisse.
Alle Teilnehmer waren hoch motiviert!
Umsetzung der Ergebnisse wird in Angriff genommen.
Attraktivität des Vereins und Mitgliedergewinnung wurden als oberste Zielsetzungen festgelegt.
28. - 29 Juli
09. September
- Volleyball Open am Waldheim
Ehrungsmatinee – 172 Ehrungen
Auf Grund hoher Besucherzahl musste zusätzlich bestuhlt werden. Die Ehrenpräsidenten Theo Renfflen und Albert Fischer werden für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Peter Henzler und Peter Hatwagner werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

11. September Fechten – Nominierung von sechs Fechtern in den nationalen Kader.
Ann-Sophie Kindler, Julia Pressmar, Maximilian Kindler, Florian Lehnert, Thomas Görzen, Bastian Latzko
10 Fechter in den Perspektivkader aufgenommen, 26 Fechter für den Landeskader nominiert. Großer Erfolg für den Verein.
15. September Fortsetzung der Zukunftswerksatt im Sportzentrum
22. September Kampfkunstabteilung nimmt Karate in ihr Sportangebot auf.
Schnuppertraining Shorin-Ryu Seibukan Karate voller Erfolg.
50% weibliche Teilnehmer.
28. September Hauptversammlung
57 Mitglieder anwesend – Präsident Joachim Junger
Verein hat 2262 Mitglieder.
Große Sportoffensive geplant.
Neue Schwimmkurse sind voll. 30 Anmeldungen für Februar liegen bereits vor. Schwimmabteilung nimmt ab Oktober ihren Trainingsbetrieb auf, bereits 42 neue Mitgliedschaften.
Verein kann eine ausgeglichene Bilanz aufweisen. Alle Ämter wurden einstimmig entlastet und neu besetzt.
26. Oktober Präsidiumssitzung
Bau einer Boule- und Schachanlage im Bereich des Waldheims wird beschlossen.
Das Geschäftszimmer im Vereinszentrum soll neu gestaltet werden.
Ein Screen mit laufender Werbung für die Vereinsangebote soll im Sportzentrum installiert werden.
20. November Der Verein hat vom STB die Urkunde für das DTB Prädikat „Pluspunkt Gesundheit DTB“ für folgende Sportangebote der TSG Eislingen erhalten:
„Gesundheitsorientiertes Kindersporttraining „Schwerpunkt Füße“
„Gesundheitsorientiertes Kindersporttraining „Schwerpunkt Rücken“
„Kindgerechtes Krafttraining spielerisch vermittelt“
„Koordinationstraining für Kinder“
„Wassergewöhnung für 4-5 Jährige“
„Gesund und fit im Wasser für 6-8 Jährige“
„Ausdauertraining mit Spiel und Spaß“
„Entspannung für Kinder“
„Flitzplatz – psychomotorische und motopädagogische
„Bewegungsförderung“
„Wellness für den Rücken“
„Muscle Attack“
„Ausdauertraining und Tanz 50+“
„Ausdauertraining und Tanz“
Mit vierzehn Auszeichnung stellt dies einen absoluten Höchststand dar.
- 23./24. November Deutsche Juniorenmeisterschaften Fechten Säbel in Eislingen
Ann-Sophie Kindler wird Deutsche Meisterin im Einzel.
29. November Toller Erfolg des neuen Kursprogramms – 304 Teilnehmer.
07. Dezember GSA-Sitzung
Entwicklung neuer Homepage ist voll im Gange – Start wohl im zweiten Quartal 2013
Bau der Schach- und Bouleanlage findet große Zustimmung

08. Dezember Fechten – CC Turnier in der Öde Göppingen in zwei Hallen
Über 400 internationale Teilnehmer. Ann-Sophie Kindler belegt
Platz 18.
15. Dezember Waldweihnachtsfeier der Sänger

2013

06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder.
Andreas Zettl gibt nach 11 Jahren sein Amt ab. Neuer
Abteilungsleiter Heinz Brenner.
11. Januar Boule- und Schachanlage – weiteres Vorgehen wird besprochen.
Eröffnung wird auf den 23. Juni festgelegt.
12. Januar Begehung Vereinszentrum durch Präsidium – Sauberkeit ist
nicht zu beanstanden. Bezüglich des Sportzentrums ist
dringender Handlungsbedarf gegeben.
Gasverbrauch Sportzentrum ist im Jahr 2012 um über € 9.000
und im Vereinszentrum um über € 3.000 gestiegen. Dringender
Klärungs- und Handlungsbedarf. Dachsanierung Sportzentrum
und Erneuerung Heizungsanlage Sportzentrum lässt sich wohl
nicht umgehen.
19. Januar Projektgruppe Schwimmen hat bereits 49 Mitglieder
Seminar Einführung neuer Homepage im Sportzentrum
25 Teilnehmer. Neue Homepage macht den Internetauftritt
attraktiver und bedienerfreundlicher. Hoffnung auf großen
Zuspruch.
25. Januar Gespräch mit den Abteilungen.
Diskussion über eine effektive Überleitung der Kinder, welche
die Sportangebote des Hauptvereins wahrnehmen in die
einzelnen Abteilungen
01. Februar Suche nach einem neuen Finanzreferenten ab September –
Gespräch mit Steuerberater Schäffler.
Herr Schäffler wird das Amt des Finanzreferenten übernehmen.
Joachim Rieg ist seit 25 Jahren als Fechtrainer im Hauptamt
angestellt!
Die VHS bietet nun wieder, entgegen der Absprache im Februar
2012, in ihren Programm „in Kooperation mit der DLRG“ das
gesamte Programm für das Anfängerschwimmen als
Konkurrenzangebot an, wobei die bisherigen Schwimmlehrer
der VHS das Programm fortführen.
Der Verein hat hierfür keinerlei Verständnis.
Es ist Klärungsbedarf gegeben.
20. Februar Gespräch mit Magdalena Knop. Erklärt sich bereit, das lange
Jahre verwaiste Amt des Öffentlichkeitsreferenten zu
übernehmen. Berufliche Qualifikation ist beste Voraussetzung.
23. Februar Wintererlebnistag der Skiabteilung offen für alle TSG-Kinder
im Alter von 08 bis 15 Jahren. Sponsor Förderverein für Winter-
und Inlinesport Eislingen e.V.
Voller Erfolg, 17 Kinder und 9 Erwachsene haben
teilgenommen.
09. März Weinprobe des Präsidiums

- Es wurde zur Sicherheit nur ein Beschluss gefasst:
Die Weinprobe soll im nächsten Jahr wiederholt werden!
10. März
Gemeinschaftskonzert der Sängerabteilung und des Musikzuges im Vereinszentrum.
Volles Haus, tolle Darbietung des Musikzuges und der Sängerabteilung.
14. März
Bau eines Sandkastens für Kleinkinder im Bereich des Waldheims – dem Antrag des Vereins auf Kostenübernahme wird seitens der Stadt voll entsprochen. Waldheimpächterin Pavlecovic soll Kosten für eine Babyschaukel übernehmen.
20. April
Nicole Schütze kündigt ihren Arbeitsvertrag.
Herber Rückschlag für das Sportangebot des Vereins, insbesondere im Bereich Schwimmen.
Umgehende Suche nach einer Ersatzkraft
24. April
Maximilian Kindler wird mit der Deutschen Juniorenmannschaft Weltmeister
25. April
Hans Bässler stellt sein Amt als Vorsitzender des Ehrungsausschusses zur Verfügung
03. Mai
Flat-Screen im Sportzentrum installiert. Damit laufende Bewerbung der Angebote des Vereins möglich.
Wird hervorragend angenommen.
15. Juni
Petanque-Training des A- Teams (v. Buch, Hildenbrand, Brunnemann) für den “Vergleichskampf” mit der Stadtverwaltung in Jungers Garten .
Das A-Team erlitt bei mehreren Durchgängen gegen die „Ersatzmannschaft“ herbe Niederlagen – Trost und Motivation für die Einweihungsveranstaltung der Bouleanlage wurde bis spät in den Abend gespendet.
16. Juni
20- jähriges Jubiläum KISS
Tolles Programm – über 150 Zuschauer.
Eine absolute Werbeveranstaltung für den Verein.
Jubiläum 50 Jahre Kegelabteilung – Feier im Vereinszentrum
21. Juni
GSA-Sitzung
Neue Homepage geht in einem Monat ins Internet. Die letzten Vorbereitungen laufen, jeder ist sich darüber im Klaren, dass mit „Kinderkrankheiten“ gerechnet werden muss.
23. Juni
Einweihung der Bouleanlage beim Waldheim
Gelungene Veranstaltung – großes Interesse an dieser Wettkampf- und Freizeitsportanlage.
Eröffnungswettkampf TSG Präsidium – Stadtverwaltung Eislingen.
Das Präsidium des Vereins (Vizepräsident v. Buch, Finanzreferent Hildenbrand, Kulturreferent Brunnemann) hatten die Stadtverwaltung (OB Heininger, Sportamtsleiterin Schäfer. Hauptamtsleiter Weiler) nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 13:11 sicher im Griff.
Vizepräsident Kurz bot als Schiedsrichter eine souveräne Leistung.
26. Juni
Stadthalle Göppingen – Siegerehrung der GUT-Punkte Aktion der Kreissparkasse Göppingen. Die TSG belegt Platz 1 und erhält über 2.100 €.

- Neuer Vorsitzender des Ehrungsausschusses Donald Allmendinger.
28. Juni Vorstellungsgespräche der Bewerber für die Halbtagesstelle als Nachfolger/-in für Nicole Schütze.
26. Juli Entscheidung als Nachfolgerin für Nicole Schütze für Anna-Lena Gerber. Hohe Qualifikation, insbesondere im wichtigen Schwimmbereich.
Großer Erfolg der Kampfkunstabteilung. Kevin Dannenmann wird Württembergischer Meister im Kendo.
27. – 28. Juli 25 Jahre Volleyball Open
50 Mannschaften nahmen an der Hitzeschlacht bei 38 Grad Celsius teil.
Tolle Stimmung.
28. Juli Schweres Unwetter über Eislingen. taubeneiergroße Hagelkörner haben das Dach des Sportzentrums in der Weingartenstraße schwer beschädigt. Es wurden über 300 große Einschlaglöcher festgestellt. Das komplette Dach ist undicht, der gesamte Hallenboden und beide Tennisfelder sind überflutet. Schaden noch nicht absehbar, beträgt aber mindestens mehrere hunderttausend Euro! Sofortmaßnahmen werden eingeleitet. Vizepräsident Kurz schafft mit spontanen Helfern mehrere hundert Liter Wasser bis spät in die Nacht aus der Halle. Im Vereinszentrum und im Waldheim sind alle Dachkuppeln zerstört.
Dies ist wohl der größte Schaden an den Immobilien in der Vereinsgeschichte.
29. Juli Der Schaden wird von der Allianz Versicherung als Großschaden eingestuft. Zwei Gutachter der Versicherung sind vor Ort.
Erste Maßnahmen werden besprochen. Das Dach wird provisorisch abgedichtet, die Tennisfelder werden getrocknet und geprüft, ob diese ersetzt werden müssen. Der Hallenboden wird getrocknet und eine Feuchtigkeitsmessung durchgeführt. Ob der Sportbetrieb im September aufgenommen werden kann, ist fraglich.
08. September Ehrungsmatinee
156 Ehrungen
Da keine Verbandsehrungen vorgesehen waren, hat sich die bisherige „Mammutveranstaltung“ auf eine Stunde reduziert. Sehr gute Resonanz bei den Teilnehmern.
27. September Hauptversammlung
Verein hat 2259 Mitglieder.
Präsident Joachim Junger
Ulrich Hildenbrand wir als Finanzreferent verabschiedet.
Mit Klaus Schäffler als neuem Finanzreferenten und Melanie Knop als Öffentlichkeitsreferentin konnte das Präsidium nach langen Jahren wieder vollständig besetzt werden. Harmonische Sitzung mit der klaren Zielsetzung, dass sich der Verein intensiv darum bemühen muss, sein Sportangebot zu aktualisieren und neue Mitglieder zu gewinnen.

- Die immensen Hagelschäden an den Liegenschaften und deren Sanierung, insbesondere im Bereich des Sportzentrums stellen darüber hinaus große Anforderungen an den Verein.
Angebot der Fa. Stahlbau Nägele zur Sanierung des Dachs beläuft sich auf 295.000 €. Kosten für die Sanierung der Ostfassade belaufen sich auf 40.000 €.
Der Sportboden muss komplett zum Preis von ca. 60.000 € erneuert werden.
Gesamtschaden mit Notsanierungsmaßnahmen wird den Bereich von 500.000 € erreichen.
21. Oktober Vizepräsident Kurz kümmert sich um die gesamte Sanierung! Verhandlungen mit Allianz wegen Erneuerung Hallenboden Sportzentrum. Vizepräsidenten Kurz und v. Buch können mit der Allianz Versicherung einen für den Verein sehr günstigen Vergleich aushandeln. Die Allianz sichert vergleichsweise einen Betrag von € 58.000 zu. Das Angebot Hoppe lautet unverhandelt auf € 65.000. Mit den Zuschüssen der Stadt und des WLSB wird nur ein kleiner Restbetrag beim Verein verbleiben.
Problem bei der Hallendachsanierung des Sportzentrums.
Angebot der Fa. Strähle lautet auf ca. € 335.000, die Allianz hat ein Alternativangebot von € 145.000 erarbeitet. Eine heiße Verhandlungsphase steht dem Verein bevor. Vizepräsident Kurz wird die Interessen des Vereins vertreten.
Schäden am Vereinszentrum und im Waldheim werden von der Allianz problemlos reguliert
Erste Interessenten bezüglich der Neuverpachtung Wasenhof haben sich gemeldet. Ziel ist es, wieder ein „Vereinslokal“ für alle Mitglieder mit „gut bürgerlicher Küche“ zu schaffen, um wieder einen Mittelpunkt des Vereins zu bilden.
Auf Grund der Pachtrückstände musste die Kautionshöhe von € 7.653,35 bei der VoBa Göppingen gezogen werden.
- 30./31. Oktober Halloween Musical des Musikzuges
„Fauler Zauber im Rittersaal“
Großer Erfolg für den Musikzug
08. November Kursprogramm wieder voller Erfolg. Derzeit 249 Teilnehmer
Das neue Angebot Indoor Cycling wird begeistert angenommen.
21. November Sportlerehrung der Stadt Eislingen
41 zu ehrende Sportler, davon 29 von der TSG
01. Dezember Öffentlichkeitsreferentin Knop übernimmt ab Januar 2014 die monatliche Veröffentlichung des TSG-Newsletters.
Schwerpunkt wird auf die kommenden Angebote des Vereins gelegt.
05. Dezember Kündigung der Kegelbahnbewirtschaftung durch Frau Ünübol zum 30. April 2014. Suche nach neuem Pächter.
07. Dezember Fechten – zum dritten Mal richtet die TSG Eislingen und der Fechtclub Göppingen das Europäische Ranglisten Turnier der A-Jugendlichen im Säbelfechten aus, erstmals in Eislingen.
Beide Öschhallen und sämtliche Sporthallen des Vereins werden genutzt.
Über 400 Teilnehmer. Tolle Organisation. Das Team der USA war so begeistert, dass vom USA-Nationaltrainer die Anfrage an

- unsere Fechtabteilung gerichtet wurde, ob die Vereinigten Staaten dieses Turnier als Ranglistenturnier der USA im nächsten Jahr integrieren können.
13. Dezember Vertrag mit neuem Wirt bezüglich der Verpachtung der Vereinsgaststätte Wasenhof abgeschlossen. Herr Khawaja wird versuchen die Gaststätte wieder zu einer „Vereinsgaststätte“ zu machen.
GSA-Sitzung – Die Legionellenkontrolle ergab bei allen drei Liegenschaften optimale Werte.
Das Hallendach des Sportzentrums soll möglichst im Frühjahr 2014 zusammen mit der Glasfassade Ost erneuert werden. Der Sportboden soll im Sommer 2014 saniert werden.
Großes Lob und Anerkennung der Versammlung für die professionelle Abwicklung des Schadens mit der Allianz Versicherung AG durch die Vizepräsidenten Kurz und von Buch durch die Versammlung.
Beschlussfassung über die quotale Aufteilung der Zuschüsse der ARGE Job Center zwischen Hauptverein und den Abteilungen im Rahmen des Bildungspakets.
14. Dezember Waldweihnachtsfeier der Sängerabteilung
31. Dezember Der Verein hat 2376 Mitglieder

2014

01. Januar Übergabe Gaststätte Wasenhof von Zheng an Khawaja
06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder
10. Januar Regulierungsgespräch wegen Hagelschäden an Sportzentrum mit Allianz – noch keine abschließende Lösung.
Das ursprüngliche Angebot der Allianz Versicherung muss von dieser um mindestens 100.000,--€ erhöht werden
24. Januar Regulierungsgespräch mit Allianz.
Durch die hervorragende Vorarbeit und das Verhandlungsgeschick der beiden Vizepräsidenten Kurz und von Buch konnte erreicht werden, dass die Allianz bei einem Gesamtschaden von ca. 300.000,-- € sich mit ca. 250.000,-- € beteiligt. Rechnet man noch die Zuschüsse der Stadt und des WLSB mit ein, so verbleiben beim Verein noch Kosten für die Gesamtsanierung von ca. 25.000,-- €. Der Verein wollte im kommenden Jahr eh das Dach und die Ostfassade sanieren. Der Hagelschaden hat dem Verein auf Grund der Neuwertversicherung Kosten im kommenden Jahr von über 100.000,-- € erspart.
Der massive Hagelschaden stellt sich als „Glücksfall“ für den Verein dar.
01. Februar Kampfkunsttag im Sportzentrum
20. Februar außerordentliche Hauptversammlung wegen Sanierung Sportzentrum auf Grund des Hagelschadens.
38 Mitglieder anwesend
Maßnahmen und Kreditaufnahme werden einstimmig gebilligt.
Sanierung des Hallendaches und des Giebels Ostfassade sollen im Mai, die Sanierung des Sportbodens in den Sommerferien

- durchgeführt werden. Die Versammlung zollte der hervorragenden Vorbereitungsarbeit der beiden Vizepräsidenten Kurz und v. Buch durch lang anhaltenden Beifall ihre Anerkennung.
- Die Kampfkunstabteilung überreicht dem Präsidium einen Spendenscheck für die Sanierung in Höhe von 650,-- €
26. März Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Präsident Junger. Festveranstaltung der Stadt Eislingen mit über 60 geladenen Gästen.
28. März GSA-Sitzung
Die Tendenz der `Mitgliederentwicklung ist im gesamten Sportkreis Göppingen rückläufig. Nur die Mitgliederentwicklung der TSG ist positiv. Großes Lob an die gesamten Abteilungen. Auch die Angebote des Hauptvereins zeigen erhebliche Mitgliederzuwächse.
Der zeitliche Ablauf der Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Sportzentrums wird besprochen.
Die Sanierung des Hallendachs und der Ostfassade werden ab Mai durchgeführt, der Hallenboden wird in den Winterferien erneuert.
Die Beeinträchtigungen der Hallennutzung werden auf wenige Wochen eingegrenzt.
30. März Der langjährige Abteilungsleiter der Volleyballabteilung, Martin Haug, ist im Alter von 54 Jahren verstorben.
Dem Wunsch der Volleyballabteilung wird entsprochen, im Bereich des Waldheims einen Baum zum Gedenken zu pflanzen.
05. April Antrittsbesuch des Präsidiums bei neuen Pächter des Wasenhof.
26. April Ehrenpräsident Albert Fischer ist im Alter von 90 Jahren verstorben.
28. April Neue Dunstabzugsanlage im Waldheim wird installiert
01. Mai Neuverpachtung Kegelbahn an Frau Eremija.
Wunschkandidatin der Kegelsportabteilung.
02. Mai Anna-Lena Gerber kündigt zum 31. Juli – Suche nach Nachfolgerin beginnt. Schwerpunkt Schwimmen muss erhalten bleiben.
06. Mai Beisetzung des Ehrenpräsidenten Albert Fischer unter großer Anteilnahme der TSG Mitglieder. Grabrede des Präsidenten. Ehrengeliebt Musikzug und Sängerabteilung. Vereinsfahne wird am Grab gesenkt.
08. Mai Beginn der Sanierungsarbeiten im Sportzentrum.
Großbaustelle – Asbesthaltiges Dach muss mit großem Aufwand entsorgt werden.
24. – 31. Mai Kegeln – Staufen Cup
18 Mannschaften nehmen teil, darunter mit dem EKC Lonsee der Aufsteiger in die 1. Bundesliga.
25. Juni Abnahme der Dach- und Fassadenarbeiten Sportzentrum. Bis auf Kleinigkeiten sind die Leistungen der BBS hervorragend.
Während der Dacharbeiten sind vier Mitarbeiter durch das alte Hallendach eingebrochen. Dank der Fangnetze kam es zu keinen schweren Verletzungen.

27. Juni Gesamtausschusssitzung – Großer Zuspruch der Abteilungen bezüglich der Sanierung des Hallendaches und der Ostfassade Sportzentrum. Maßnahmen haben die Halle erheblich aufgewertet. Leistungen der Allianz werden sich für alle drei Liegenschaften infolge des Hagelschadens Juli 2013 auf ca. 350.000 € belaufen.
Im Jahr 2015 sollen im Sportzentrum die Heizungsanlage und die Umkleiden im Erdgeschoss saniert werden. Ebenso soll im kommenden Jahr die Renovierung des Geschäftszimmers im Vereinszentrum durchgeführt werden.
Insgesamt wird mit einem Volumen von 150.000 € zu rechnen sein. Auf Antrag des Präsidiums beschließt der Ausschuss einstimmig der kommenden Hauptversammlung eine Darlehensaufnahme in Höhe von bis zu 130.000 € zu empfehlen.
05. Juli Seit langer Zeit wieder Abnahme des Sportabzeichens durch den Verein. Offen für Kinder der TSG. Trotz kurzer Vorlaufzeit mit über 30 Teilnehmern ein voller Erfolg
06. Juli 20-jähriges Jubiläum des Minispielfestes der Handballabteilung im Waldheim über 250 Teilnehmer und 400 Besucher.
Präsidiumsbrunch in “Jungers Garten“; bei boeuf und poulet ein schöner Tag für das „savoir vivre“.
11. Juli Volleyballabteilung pflanzt im Waldheim einen Baum zur Erinnerung an den verstorbenen Abteilungsleiter Martin Haug
22. Juli Jennifer Frey wird Nachfolgerin von Anna-Lena Gerber
01. – 08. August 36 Jahre Tischtennisabteilung – Freundschaftstreffen mit dem TTC Taverham in Eislingen.
02. – 03. August Filstal-Open der Volleyballabteilung
48 Mannschaften nehmen teil. Über 500 Teilnehmer und Familienmitglieder nehmen an der zweitägigen Veranstaltung im Waldheim teil.
14. September Ehrungsmatinee
Halle im Vereinszentrum so gut besucht, dass nachbestuhlt werden musste.
Herbert Strähle wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
Erste Sportlerin des Jahres wurde Ann-Sophie Kindler.
26. September Hauptversammlung
Präsident Joachim Junger.
Vizepräsident Titus Kurz seit 25 Jahren im Amt.
Anerkennung der Mitglieder für die hervorragende Sanierung des Hagelschadens, insbesondere an Titus Kurz für seinen selbstlosen Einsatz.
Beschlussfassung über die Sanierung der Heizungsanlage und der Dusch- und Umkleidebereiche im Erdgeschoss des Sportzentrums.
Darlehensaufnahme für diese Sanierungsmaßnahmen und des Sanierung des Geschäftszimmers im Vereinszentrums in Höhe von 130.000 € wird beschlossen.
06. Oktober Der Verein hat 2287 Mitglieder
Fristlose Kündigung des Wasenhofpächters wegen offener Pachten und fehlender Angebote zum 31. Oktober ausgesprochen.

29. Oktober	110 KISS- und Flitzplatzmitglieder, 70 Kinder KISS-Zwerge, 62 Teilnehmer Projektgruppe Schwimmen, 56 Teilnehmer Schwimmkurse, 246 Teilnehmer Fitness- und Gesundheitskurse
30. Oktober	Mit Eva Patricis Idalgo Munoz und Gibran Zea Armenta hat unsere Fechtabteilung zwei junge Mexikanische Fechter/in für ein Jahr zu Trainingszwecken im Leistungszentrum aufgenommen. Beide Fechter leben nun ein Jahr bei Familie Koch.
1. November	Musikzug – Jugendorchester beim Wertungsspielen „Musix“ der Bundeswehr. 1400 Jugendliche haben teilgenommen. Unsere Gruppe belegte leider in ihrer Wertungsklasse den letzten Platz. Trotzdem war es für die Teilnehmer ein tolles Erlebnis.
15. November	Übergabetermin Wasenhof mit Khawaja.
16. November	Übergabe gescheitert; Räumungsklage wird erhoben.
16. November	Volleyball Landesverband verleiht Manfred Gottwald die Auszeichnung „Jugendtrainer des Jahres 2014“
12./13. Dezember	Fechten – European Cadet Circuit in Eislingen Europäisches Ranglistenturnier A-Jugendliche. Säbelfechter aus den USA, Singapur, Italien, Frankreich, Griechenland, Schweiz und vielen anderen Nationen waren am Start. Über 400 Teilnehmer, 28 Nationen, tolle Organisation, tolles Turnier
13. Dezember	Waldweihnacht der Sänger
31. Dezember	Der Verein hat 2407 Mitglieder. Eintritte 306 Mitglieder, Austritte 317 Mitglieder

2015

06. Januar	Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder
11. Januar	Übergabetermin mit Khawaja. Die Gaststätte und die Nebenräume, sowie die Wohnung werden in einen sehr schlechten Zustand übergeben. Trotz Ausspruch des Vermieterpfandrechts hat Khawaja einen Großteil der Geräte mitgenommen, darunter auch Eigentum des Vereins. Es soll Strafanzeige erstattet werden.
17. Januar	Begehung der Räumlichkeiten im Wasenhof durch Mitglieder des Bauausschusses. Umfangreiche Renovierungsarbeiten sind vor einer Neuverpachtung erforderlich.
19. Januar	Die Mitglieder des Bauausschusses beginnen mit der Entrümpelung der Wohnung und der Gaststätte des Vereinszentrums. Die ehrenamtlichen Eigenleistungen werden mehrere Wochen beanspruchen.
31. Januar	Die Bewerbung für eine Neuverpachtung wird intensiviert. Wintererlebnistag der Skiabteilung für alle Kinder der TSG. 25 Jahre Kampfkunstabteilung – großer Kampfkunsttag im Sportzentrum.
25. Februar	Sitzung Präsidium mit Leichtathletikabteilung. Wiederaufnahme der Abnahme des Sportabzeichens für die Jugend der TSG wird in großem Stil geplant. Aufgabenbereiche Hauptverein/Abteilung werden definiert

27. Februar Spende der Stiftung Alten- und Familienpflege in Höhe von 1500 € für die hervorragende Arbeit des Vereins mit sozial schwächeren Mitgliedern.
05. März Fechten – Simon Rapp wird mit der Mannschaft Europameister bei den Junioren.
06. März Energieverbrauch der Liegenschaften wurde 2014 durch die Baumaßnahmen drastisch gesenkt. Einsparungen bis zu 40 %.
09. März Wohnung im Vereinszentrum komplett renoviert.
Ehrenamtlicher Einsatz von Helga Buck unbeschreiblich.
Begehung der Gaststätte mit WKD. Keine Beanstandungen bei Neuverpachtung.
Hans-Peter Keulen bringt gesamte Elektrik auf den neusten Stand. Verkabelung der Beleuchtung durch frühere Pächter war abenteuerlich.
Noch keinen Pächter gefunden.
20. März GSA-Sitzung
Einstimmiger Beschluss – Faustballabteilung wird aufgelöst.
Keine Abteilungsmitglieder mehr vorhanden.
Die Abnahme des Sportabzeichens soll am 04. Juli für alle Kinder des Vereins erfolgen. Die Veranstaltung wird in Kooperation Hauptverein – Leichtathletikabteilung vorbereitet und durchgeführt.
Die Sanierung der Vereinsgaststätte Wasenhof und der dazu gehörigen Wohnung wird wesentlich teurer als erwartet. Es ist mit einem Kostenrahmen zwischen 40.000 € bis 60.000 € zu rechnen.
28. März Württembergischer Fechttag – Vizepräsident Ulrich von Buch wird zum Präsidenten des Württembergischen Fechterbundes gewählt.
Jennifer Frey kündigt ihre Anstellung zum 31. Juli 2015.
Suche nach einer Ersatzkraft wird umgehend eingeleitet.
19. April Deutsche Meisterschaften Säbelfechten
Nach 12 Jahren wird die Herrenmannschaft des Vereins wieder Deutscher Meister mit Maximilian und Frederic Kindler, Simon Rapp und Thomas Schaich.
Die Damenmannschaft belegt mit Valentina Volkmann, Julia Pressmar, Carol-Ann Kuhn und Ann-Sophie Kindler den zweiten Platz.
20. April Positives Gespräch mit Marcus Matter als Nachfolger der Öffentlichkeitsreferentin Magdalena Knop zur kommenden Hauptversammlung.
27. April Extremniederschläge in Eislingen Überschwemmungen und Hochwasserschäden im Sportzentrum. Innerhalb einer halben Stunde ist das gesamte Sportzentrum „vollgelaufen“. Durch den nächtlichen Einsatz des Geschäftsführers Schmid und des Vizepräsidenten Kurz konnten wahrscheinlich schlimmere Schäden vermieden werden. Die vorläufige Schadensermittlung beläuft sich auf ca. 10.000 €. Zum Glück hat der Verein wenige Monate vor dem Schaden die Elementarversicherung auf Neuwertbasis umgestellt.

29. April Fechten - Maximilian Kindler wird von den Bundestrainern des DFB für die ersten European Games in Baku nominiert. Für alle Liegenschaften wird eine einheitliche Schließanlage installiert.
10. Mai Fechten – Deutsche A-Jugendmeisterschaften. Die Mannschaft mit Frederic Kindler, Joschka Franz-Gerstein, Alexander Holtmann und Ralph Rommelspacher werden Deutsche Meister.
- Mai Volleyball
Erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Sieben Titel auf Bezirksebene, Gewinn der Württembergischen Meisterschaft männlich U 15 und Württembergischer Vizemeister weiblich U 17.
Renovierung des Musikzimmers durch Mitglieder der Sängerebene und des Musikzuges.
20. Mai Fechten – Europameisterschaften Ü 50
Viktor Kreischer wird mit Platz 9 bester Deutscher
26. Mai Antonio Pugliese übernimmt mit schwäbisch/italienischer Küche ab Juli den Wasenhof.
Baufreigabe für die Sanierung der Heizungsanlage im Sportzentrum erteilt. Kosten belaufen sich auf ca. 80.000 €.
22. Mai Die Kindersportschule des Vereins erhält erneut das Qualitätssiegel des Landessportverbandes
27. Mai KISS-Olympiade im Waldheim
- Juni Während des gesamten Monats laufen die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Wasenhofs auf vollen Touren. Der Gesamtaufwand wird ca. € 50.000 betragen. Zuschüsse sind nicht zu erwarten, so dass der Verein die gesamte Kostenlast zu tragen hat. Eine ergänzende Darlehensaufnahme wird diskutiert.
04. Juli Hochwasserschaden Sportzentrum. Abschließendes Abrechnungsgespräch mit Allianz erfolgreich verlaufen. Abnahme Sportabzeichen. Über 60 Kinder und Jugendliche aus vielen Abteilungen des Vereins nehmen teil
18. Juli Stadtfest Umzug
Der Verein ist mit über 150 Teilnehmern aus den verschiedensten Abteilungen einer der Höhepunkte des Umzugs. Große Resonanz bei der Eislinger Bevölkerung.
10. August Leichtathletik – Regionalmeisterschaften in Ulm
Gold für die Mittelstreckler Noemi Bieberich, Lara Linderich und Jannik Windelband.
- August Während der Sommerferien wird im Sportzentrum die neue Dunkelstrahlerheizung installiert.
01. September Nadine Hehrer und Carolin Buch sind neue FSJ-ler im Verein
Sonja Raigel wird neue Sport- und Gymnastiklehrerin.
10. September Auf Grund der schleppend verlaufenden Elektroarbeiten musste die Eröffnung mehrfach verschoben werden. Elektriker und Mitglied des Bauausschusses Keulen wurde der Auftrag entzogen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Wahl fertiggestellt. Keulen erklärt Austritt aus dem Verein. Die Gaststätte konnte endlich eröffnet werden.

- Informationsveranstaltung der Projektgruppe Schwimmen im Hinblick auf die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs. Große Resonanz und Zustimmung. Der Trainingsbetrieb wird wieder aufgenommen, die Abteilungsversammlung findet am 21. September statt. Am gleichen Abend treten eine Vielzahl der Wettkampfschwimmer des SV Göppingen in unseren Verein ein.
13. September Ehrungsmatinee mit über 240 Ehrungen. Werner Plötz wird zum Ehrenmitglied ernannt. Zur Sportmannschaft des Jahres wird die Herrenmannschaft der Fechtabteilung, Maximilian Kindler, Simon Rapp, Thomas Schaich, Frederic Kindler, welche nach dreizehn Jahren den Deutschen Meisterschaftstitel wieder nach Eislingen geholt hat, gewählt.
Größte Ehrungsmatinee des Vereins bisher. Über 10 % der Mitglieder werden für ihre Erfolge und Verdienste um den Verein geehrt.
20. September „Krüglesklub“ feiert 40-jähriges Jubiläum der Neuerrichtung des Waldheims nach dem verheerenden Brand am 29. März 1974.
Neubestuhlung des Hauptgastrausms des Waldheims wird für über 10.400 € bestellt.
21. September Abteilungsversammlung Schwimmen
Abteilung nimmt unter der Leitung von Simone Spaeth unverzüglich den Trainings- und Wettkampfbetrieb auf. Über 20 Wettkampfschwimmer des SV Göppingen sind dem Verein beigetreten. Die Abteilung hat bereits 84 Mitglieder.
25. September Hauptversammlung
Joachim Junger Präsident.
Neuer Öffentlichkeitsreferent Marcus Matter.
Sämtliche Ehrenämter des Vereins konnten besetzt werden.
Die Finanzen sind trotz erheblicher Investitionen solide.
Der Verein hat 2279 Mitglieder.
20. November Sondersitzung des Gesamtausschusses
Neustrukturierung der Sitzungen wurde beschlossen
Inventarliste der Leihgegenstände des Vereins wird erstellt. Ein Stammtisch der Sporttreibenden Abteilungen wird etabliert. Der Sitzungsmodus wird von Freitag auf Montag oder Dienstag verlagert.
03. Dezember Sportlerehrung der Stadt Eislingen
45 Mitglieder des Vereins werden geehrt.
04. Dezember GSA-Sitzung
Festlegung Themenschwerpunkte 2016:
Nutzung Waldheim
Mitgliedergewinnung Bau- und Liegenschaftsausschuss
Anstellung Hausmeister auf 450 € Basis
Neubeschallung Vereinszentrum Halle mit Gesamtkosten von ca. 3.000 € abgeschlossen.
Unbedenklichkeitsbescheinigungen sämtlicher Übungsleiter im Kindersportbereich werden eingefordert.
- 12./13. Dezember Fechten – Internationales Kadetten Turnier in beiden Öschhallen.

13. Dezember Über 478 Teilnehmer aus 27 Nationen.
Sponsorenschwimmen mit 26 Startern.
Toller Erfolg und Geldregen für die Schwimmabteilung.
Es wurde eine Gesamtstrecke von 55,05 Km (2202 Bahnen) zurückgelegt und dabei eine großartige Summe von 3.466,20 € erschwommen.
Tinka Smolarek legte allein eine Strecke von 4100 m (164 Bahnen) zurück.
Die Waldweihnachtsfeier der Sänger fällt wegen des Todes des Dirigenten Manfred Schweiß dieses Jahr aus.
20. Dezember Nach langen Jahren der beengten Liquidität könnte auf das mit 4,09 % verzinsliche Darlehen bei der Volksbank eine Sondertilgung von 7.900 € erbracht werden. Im Januar 2016 erfolgt eine weitere Sondertilgung mit 7.900 €
31. Dezember Der Verein hat 2408 Mitglieder.
306 Austritte und 345 Eintritte.

2016

06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder
Sechs Ehrenmitglieder im vergangenen Jahr verstorben.
Skiabteilung – Hendrik Kuhn wird Kampfrichterreferent des DSV und somit verantwortlich für alle auf deutschem Boden stattfindenden Rennen.
09. – 10. Januar Tischtennis - Württembergische Seniorenmeisterschaften mit über 230 Teilnehmern in beiden Öschhallen.
Rudi Biesen wird Württembergischer Meister im Mixed Doppel 65 und Vizemeister im Herren Doppel, Dieter Straub wird Vizemeister im Herren Doppel 70.
22. Februar Gespräch mit Pugliese. Erhebliche Pachtrückstände. Präsidium erwartet Vorlage eines stimmigen Fortführungskonzeptes. Das Essen ist gut, der Service schlecht.
Der Trojaner Locky legt bundesweit Computersysteme lahm.
Abwehrmaßnahmen werden eingeleitet
26. Februar Gespräch Präsidium mit Badmintonabteilung.
Der Gründung einer Spielgemeinschaft mit Schlierbach wird zugestimmt. Die Abteilung wird dringend darauf hingewiesen, dass dies kein Dauerzustand sein kann, sondern die Abteilung wieder alles daran setzen muss, autark zu werden.
Trotz versuchter Mängelbeseitigung dringt immer noch Wasser im Bereich der Dunkelstrahlerheizung im Sportzentrum ein. Die BBS Bau-Service wird eindringlich, unter Androhung der Einholung eines Sachverständigengutachtens aufgefordert, den Mangel kurzfristig zu beseitigen.
05. März Skiabteilung
Traditionelle Ausrichtung des LEKI-Pokals in Mellau mit über 30 ehrenamtlichen Helfern
Schwimmen
Bei den 32. Internationalen Deutschen Meisterschaften wurde Karin Hoffmann (Jahrgang 1958) Vizemeisterin.

- Handball
Anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Abteilung nahm die Abteilung am Dream-Team Wettbewerb von Antenne 1 teil und bewältigte alle Aufgaben mit bester Bravour.
09. März Fechten
Europameisterschaften – Frederik Kindler gewinnt mit der Deutschen Mannschaft die Silbermedaille. Im Einzel bester Deutscher.
Badminton – Der Vorstoß bezüglich der Spielgemeinschaft war ein Alleingang der Abteilungsleitung. Die Abteilungsversammlung hat diesen Vorschlag abgelehnt.
14. März Durch die Vermittlung von Werner Goldmann konnte der Verein eine hochwertige, von Ernst & Young ausgemusterte Büroeinrichtung, gegen eine Spendenbescheinigung über 1.000 € erwerben.
5 Bürostühle, 4 Besprechungsstühle, 1 Besprechungstisch, 6 Rollcontainer, 1 Highboard, 5 Sideboards, 3 Metallschränke, 4 Schreibtische.
Die gesamte marode Einrichtung unserer Geschäftsstelle konnte somit mit high end Produkten ausgestattet werden! Die Kostenersparnis beträgt mindestens 15.000 €.
- 19./20. März Selbstverteidigungsworkshop für junge Frauen und Mädchen
Große Nachfrage.
Volleyball – die 1. Herrenmannschaft wird Landesligameister und steigt nach zwölf Jahren wieder in die Oberliga, die höchste Spielklasse in Württemberg, auf. Die 1. Damenmannschaft hat sich für die Relegation in die Oberliga qualifiziert.
30. März KISS – Ferienprogramm rund um das Thema Zirkus. Der Kinderzirkus Göppingen wurde engagiert.
Schwangerschaft von Sarah Müller, Leiterin Kindersport, mit sofortigem Sportverbot. Absolutes Chaos – Vertretungen müssen kurzfristig beschafft werden, die Stelle ist neu auszuschreiben – maximale Belastung des Geschäftsführers.
09. April Tischtennis – Die erste Herrenmannschaft wird Meister der Verbandsklasse und steigt in das Oberhaus von Baden-Württemberg, die Verbandsliga auf.
14. April Alle Versuche, den Pächter Pugliese zu unterstützen sind gescheitert. Auf Grund der massiven Pachtrückstände wurde die fristlose Kündigung ausgesprochen. Die Suche nach einem geeigneten Pächter für den „Wasenhof“ beginnt auf das Neue.
26. Juni Handball – Mini Spielfest im Waldheim muss abgesagt werden.
Rasenplatz durch schwere Unwetter unbespielbar.
30. Juni Sonja Raigel kündigt ihr Anstellungsverhältnis völlig überraschend zum 31.12.2016. Damit fällt der gesamte hauptamtliche Bereich des Kindersports im Verein aus – absolutes Chaos.
- ab 11. Juli Auf Grund der massiven Flüchtlingszahlen aus dem Kriegsgebiet Syrien bietet die TSG in intensiver Zusammenarbeit mit der Stadt Eislingen in sämtlichen Bereichen unseres Sportangebots eine Schnupperwoche als Integrationsmöglichkeit an. Da wir keinen Fußball anbieten

- können, wird der schwierige Focus auf dem Mädchenbereich liegen.
07. Juli 18 Flüchtlinge haben sich bisher für unser Kurs- und Abteilungsangebot interessiert.
20. Juli Frau Jasmin Strauch hat als Ersatz für Frau Müller zugesagt und wird ab August die Leitung des Kindersports und der KISS übernehmen. Die Übergabe mit Sarah Müller wird durch Steffen Schmid organisiert. Als Ersatz für Sonja Raigel hat Frau Meike Keller großes Interesse gezeigt. Diese Konstellation wäre eine optimale Lösung.
Gespräch mit Herrn Götz als Hausmeister des Vereins ist äußerst positiv verlaufen.
Herr Kurt Götz wird ab August diese Tätigkeit aufnehmen; als ehemaliger Hausmeister der Pestalozzischule ist er bestens geeignet.
Sitzung Bauausschuss mit Abteilungen wegen Mithilfe bei Pflege der Liegenschaften. Positive Resonanz.
30. – 31. Juli 28. Volleyball Filstal Open mit über 400 Teilnehmern. Samstag „Kaiserwetter“, Sonntag Starkregen. Trotz Regen am Sonntag (88 Endrundenspiele) absolute Topleistungen. Zum ersten Mal in der Geschichte dieses Turniers trat mit der bayrischen Familie Dreißle eine Volleyballfamilie als Mannschaft an und wurde prompt in der Kategorie 2 Turniersieger.
01. September Fechtabteilung – eine junge Fechterin aus Nürnberg wechselt zur TSG. Ihr Trainer Sven Rohrer wechselt gleich mit und wird bei der TSG in Vollzeit angestellt mit Schwerpunkt Nachwuchsgewinnung und Training. Der Vater der Fechterin übernimmt die kompletten Kosten des Trainers.
11. September Ehrungsmatinee – bei 30 Grad eine „heiße“ Veranstaltung. Volle Halle, wieder über 200 Ehrungen.
Erne Albrecht wird zum Ehrenmitglied ernannt.
Sportmannschaft des Jahres wird die Erste Herrenmannschaft der Volleyballabteilung mit ihrem Aufstieg aus der Landes- in die Oberliga, der höchsten Spielklasse in Württemberg.
15. September Das Ehepaar Wojcik wird ab November den Wasenhof übernehmen. Mit deutsch-polnischer Küche ein neues Experiment.
17. September Das neu eingerichtete Besprechungszimmer im Vereinszentrum kann nun von den Mitgliedern des Gesamtausschusses direkt online gebucht werden.
30. September Hauptversammlung
Präsident Joachim Junger.
Vizepräsident Titus Kurz kündigt nach mehr als 25-jähriger Tätigkeit im Präsidium seinen Rücktritt zur nächsten Hauptversammlung an.
Sämtliche Ehrenämter konnten besetzt werden.
Der Verein hat 2296 Mitglieder.
01. Oktober Die Fassade des Vereinszentrums wird im Eingangsbereich der Gaststätte saniert.
12. Oktober Rasenfläche Waldheim nicht mehr bespielbar. Manfred Gottwald nimmt Kontakt zur Stadtverwaltung auf. Die Stadt

- erklärt sich bereit, 50% der entstehenden Kosten zu übernehmen. Die Sanierung wird ungefähr 2.000 € betragen. Bezüglich der Kosten des Vereins übernehmen die Volleyball-, die Handball- und die Skiabteilung jeweils 25 %, der Hauptverein den Rest.
22. Oktober Skiabteilung - Martin Renfflen wird zum Vizepräsidenten Wettkampfsport des schwäbischen Skiverbandes gewählt.
31. Oktober Probleme mit Pächterin Wojcik. Will von Banken Darlehen mit 70.000 € aufnehmen, ohne Erfolg. Eröffnung mehr als fraglich. Bereits durch Umbaumaßnahmen massive Veränderungen. Mitte November wird es sich entscheiden, ob das Pachtverhältnis fortgeführt werden kann.
Mit Lea Bremora und Maximilian Maloku werden wieder zwei FSJ-ler beschäftigt.
Fechten – Qualifikationsturnier in Mexiko
Unserer Eislinger Mexikaner Gibran Zea Aementa belegten bei den Aktiven Platz 2 und konnte bei den Junioren Platz 1 belegen, ist damit für die PanAmericans qualifiziert.
Fechten - Internationale Meisterschaften der Veteranen – Viktor Kreisler erringt die Goldmedaille.
12. November 90 Jahre Handball in der TSG.
Veranstaltung der Abteilung in der Öschhalle 2 mit 7-m Funturnier.
Pächterin Wojcik teilt mit, dass sie keine Finanzierung erhält und bittet um Auflösung des Pachtvertrages. Dies wird nicht akzeptiert.
12. November Tischtennis – Bezirksmeisterschaften
Fünf Titel und 15 Platzierungen.
Die Mädchen mit Desideria Lentini (U12), Janika Schneider (U15) und Jenny Simon (U18) gewannen alle Altersklassen. Im Doppel U18 siegten Jenny Simon und Chiara Ulrich.
Dennis Sinanovic belegte bei den Herren C-Klasse Platz 1.
Fechten – Deutsche Meisterschaften Junioren in Eislingen.
Beide Mannschaften konnten Silber erringen.
USA Juniorenmeisterschaften – unser Fechter Colin Heathcok konnte in der Altersklasse der 10-jährigen den 1. Platz belegen. Sein ebenfalls für unseren Verein startberechtigter Bruder Antonio belegte in der Altersklasse der 14-Jährigen Platz sieben; Colin belegte in dieser Altersklasse Platz 11.
15. November GSA-Sitzung
Sanierung Rasenplatz wird beschlossen. Kosten belaufen sich auf ca. 4.000 €. Die Stadt übernimmt die hälftigen Kosten, den Rest teilen sich der Hauptverein, die Skiabteilung, die Volleyballabteilung und die Handballabteilung. Ein herausragendes Ergebnis für den „Eislinger Zusammenhalt“ und das Gemeinschaftsverständnis des Vereins.
24. November Sportlerehrung der Stadt Eislingen – mit 42 zu ehrenden Vereinsmitgliedern fast eine „Familienveranstaltung“ der TSG.
- 03./04. Dezember Fechten – CC Turnier in beiden Öschhallen, Vereinszentrum und Sportzentrum. Mit über 422 Teilnehmern aus über 20

- Ländern wieder eine gigantische internationale Großveranstaltung.
05. Dezember Geschäftsführer Schmid hat sich das Bein gebrochen und wird für eine Weile ausfallen. Jasmin Strauch ist ebenfalls krank. Raigel hält alleine die Stellung im Kindersport; absolutes Chaos. Noch kein Ersatz für Raigel gefunden! Ab Januar 2017 tut sich eine große Lücke auf.
06. Dezember Gespräch mit Pächter Wasenhof Wojcik. Fristlose Kündigung ausgesprochen. Schadensersatzansprüche werden vorbehalten. Vom Pächter zugesagt, dass Umbaumaßnahmen im Nebenzimmer in Ordnung gebracht werden. Übergabetermin wird auf 09. Januar 2017 festgelegt. Beschluss des Präsidiums – Wohnung wird umgehend separat vermietet.
10. Dezember Sänger – Waldweihnacht
Nach dem Tod des Dirigenten Schweiß wird die Tradition unter dem Dirigenten Sihler nach einjähriger Pause fortgesetzt.
19. Dezember Die Pächterin des Waldheims, Frau Pavlekovic, teilt mit, dass sie das Pachtverhältnis aus gesundheitlichen Gründen kündigen muss. Das Präsidium bleibt im engen Kontakt mit Pavlekovic. Nach der Lungendiagnose im Januar erfolgen weitere Gespräche.
31. Dezember Der Verein hat 2388 Mitglieder.
Austritte 277; Eintritte 310 Mitglieder.

2017

05. Januar Vizepräsident Titus Kurz teilt mit, dass er definitiv sein Amt bei der nächsten Hauptversammlung nach 26 Jahren niederlegen wird.
Vorgespräche mit Pächtern der ASV Gaststätte – großes Interesse an der Übernahme unseres Waldheims.
Skiabteilung – Heinz Brenner ist seit 40 Jahren für die Abteilung als Skilehrer aktiv.
06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder
Heinz Brenner wieder Abteilungsleiter
09. Januar Übergabe Gaststätte Wasenhof durch Wojcik.
Keine Beanstandungen.
15. Januar Schadensersatzansprüche wegen Mietausfall werden an Wojcik gestellt.
Gespräch mit Pavlekovic, ist bereit das Pachtverhältnis Waldheim bis zum 31. Juli zu verlängern.
20. Januar Haushaltsplansitzung 2017
Defizit von ca. 50.000 € zu erwarten.
Intensive Nachgespräche erforderlich.
Kursprogramm weist erheblichen Rückgang auf. Martina Fischer kümmert sich nicht mit der erforderlichen Intensität, berufsbedingt, um diesen Bereich. Simone Späth soll eingestellt werden, um diesen Bereich zu intensivieren.
02. Februar Wohnung im Vereinszentrum wird separat vermietet.
Ausschreibung der Gaststätte als Gewerberaum in Immoscout.

- Beginn der Erneuerung der Hallenbeleuchtung im Tennisbereich Sportzentrum.
08. Februar 143 Bewerbungen über Immoscout für die Wohnung, ca. 200 Telefonate mit Interessenten. 18 Bewerber werden auf den 18. Februar eingeladen.
13. Februar Ausfall einiger Leuchten im Tennisbereich; Ursache wird gesucht.
13. Februar Beginn der Renovierungsarbeiten im Bereich Besprechungszimmer Vereinszentrum
15. Februar Pavlekovic verlängert bis 31. Juli 2017
18. Februar Termin mit Interessenten der Wohnung im Vereinszentrum
22. Februar Verpachtung Waldheim ab 01. September an Herrn Indjic.
Vermietung Wohnung Vereinszentrum ab 01. April an Eheleute Caputo
- Volleyball – Schnuppertag mit der AOK
Grundschulaktion – riesen Erfolg es wird in der Abteilung eine neue Trainingsgruppe Volleyballkids gegründet.
25. Februar Besprechungszimmer Vereinszentrum fertiggestellt. Toller Gesamteindruck. Beim Einräumen musste festgestellt werden, dass zwei hochwertige Bürostühle, welche im Musikzimmer zwischengelagert waren, fehlen. Suche nach dem Verantwortlichen. Heftiger Schriftverkehr mit Musikzug.
26. Februar Schwimmen – Regionalmeisterschaften in Ulm
20 Gold-, 14 Silber- und 8 Bronzemedailles für den Verein.
06. März Einigung mit Wojcik – Neben der Vereinnahmung der Kaution mit 3.000 € werden von Wojcik als Abstandszahlung weitere 7.000 € bezahlt, damit ist der Schaden minimiert.
16. März Wiederaufnahme Gerätturnen unter Leitung von Sandra Belser
25. März Tischtennis – Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften.
Rudi Biesen wir im Doppel-Herren Meister und belegt im Mixed-Doppel den 3. Platz
31. März Fechten – Stützpunktturnier. Mit über 40 Teilnehmern bisher größtes Stützpunktturnier.
01. April Simone Spaeth übernimmt hauptamtlich die Leitung des Kursprogramms.
Fechten – mit Simon Rapp, Gibran Zea Armenta und Frederik Kindler drei Starter bei den Weltmeisterschaften der Junioren.
08. April Fechten – EMAG-Cup Junioren. Über 150 Teilnehmer.
16. April Fechten – Frederik Kindler gewinnt mit der Mannschaft bei der Junioren WM die Bronzemedaille
08. Mai Start der Projektgruppe „Windelflitzer“ als Bewegungsangebot für Kinder unter zwei Jahren.
15. Juli Stadtfest Umzug – Frederik Kindler Fahnenträger
Mit über 200 Mitgliedern der stärkste teilnehmende Verein.
29. Juli Volleyball – 29. Filstal Open
Mit über 52 Mannschaften, größte Veranstaltung dieser Art.
Mannschaften aus ganz Deutschland, aus Österreich und Belgien nehmen teil.

- Rasenmäher des Vereins trotz mehrerer Reparaturen wieder kaputt. Landschaftsgärtner Autenrieth musste den Rasen mähen, um das Turnier durchführen zu können.
Mit 207 Mitgliedern ist die Abteilung die zweitgrößte Abteilung des Vereins.
05. August Wechsel Pächter Waldheim.
Pavlecovic hat in „Eigenarbeit“ die elektrischen Anlagen so „instandgesetzt“ dass es einen wundert, dass das Waldheim nicht schon wieder abgebrannt ist. Die Instandsetzungskosten betragen über 6.000 €. Wassereintritt im alten Keller des Waldheims. Abdichtungsarbeiten kosten über 7.000 €. Wassereintritte auch im Sport- und Vereinszentrum. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss ist über die Schmerzgrenze belastet. Die Kosten der Sanierungsarbeiten sprengen den erstellten Haushaltsplan.
Der Wasenhof kann mangels Interessenten nicht mehr verpachtet werden. Es müssen alternative Nutzungen geprüft werden. Immense Pachtausfälle.
06. September Kindersportlehrerin Belser kündigt an, den Verein aus privaten Gründen zum Jahreswechsel verlassen zu möchten. Großes Chaos und Irritation in der Planung des Kindersportbereichs des Hauptvereins; es muss eine schnelle Lösung gefunden werden.
09. August Beachvolleyball
Melissa Finteis und Antonia Schmid belegen den 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
10. September Ehrungsmatinee
Volle Halle, über 220 Ehrungen, Karin Hoffmann (Schwimmen) erhält die Ehrung „Sportlerin des Jahres“.
Vizepräsident Kurz wird zum Ehrenmitglied ernannt.
Joachim Junger 30 Jahre Präsident.
Erstmals gibt es statt Sekt Prosecco und statt Butterbrezeln Partygebäck, reisender Absatz. Bier wird zum ersten Mal ausgeschenkt, sehr zur Freude von Ehrenvorstand Theo Renfften..
- 15 September Kursprogramm – Simone Späth dreht auf!
Neben dem bisherigen Kursprogramm werde Kurse wie Functional Aging, REHA-Gruppen wie Orthopädie, Power Men, Bodyart, Eltern-Kind Klettern, etc. angeboten. Finanzierung wurde analysiert, großer Win-Bereich.
16. September 30% der Hallenbeleuchtung der Sporthalle des Vereinszentrums sind ausgefallen. Elektriker Schempp (Vater der Fechterin Dana Schempp) erklärt sich bereit, gegen Erstattung der Materialkosten, die Beleuchtung kurzfristig instand zu setzen.
28. September Tischtennisabteilung
Angebot im Rahmen der Ganztageschule des Hohenstaufengymnasiums Göppingen, regelmäßiges Training durch den Verein garantiert, Gründung einer Mannschaft für „Jugend trainiert für Olympia“.
29. September Hauptversammlung
Präsident Joachim Junger.

- Titus Kurz scheidet aus dem Präsidium aus, Nachfolger als Vizepräsident wird Alfred Grimm, Werner Goldmann übernimmt das Amt des Sportreferenten.
Der Verein hat 2343 Mitglieder.
Antrag des Gesamtausschusses auf Beitragserhöhung wird positiv beschieden.
24. Oktober Sportlehrerin Jana Hofmann wird ab 01. Dezember als Ersatz für Sandra Belser eingestellt.
30. Oktober 25-jähriges Jubiläum des Fördervereins Fechten.
31. Oktober Heizung im Besprechungszimmer des Vereinszentrums kann nun mittels Fernbedienung (App) hochgefahren werden.
Streit zwischen Sportkegelabteilung, Kegelbahnwirtin und Kegelbahnkassier eskaliert.
Präsidiumssitzung mit allen Beteiligten anberaumt.
01. November Verein ist Teil der Gymwelt des Deutschen Turnerbundes.
15. November Sitzung mit Kegelabteilung, Kegelbahnkassier und Pächterin.
Erhebliche Differenzen. Vorgabe interne Lösung bis Mitte Januar erarbeiten, sonst Entscheidung des Präsidiums.
Völlig überraschend ging der Zuschuss des WLSB für die Dunkelstrahlerheizung des Sportzentrums in Höhe von € 19.000 € ein, obwohl mit dem Zuschuss erst 2018/2019 gerechnet wurde.
- 30 November Sportlerehrung der Stadt Eislingen – 35 Mitglieder des Vereins werden für ihre Erfolge geehrt.
- 02./03. Dezember Fechten – CC Turnier
Größtes Kadettenturnier weltweit mit über 456 Startern.
Alle städtischen und vereinseigenen Hallen belegt.
16. Dezember Sänger - Waldweihnacht
31. Dezember Der Verein hat 2458 Mitglieder.
359 Eintritte, 324 Austritte.

2018

06. Januar Abteilungsversammlung der Ehrenmitglieder
25. Januar Verleihung der Landesehrennadel des Landes Baden - Württemberg an Vizepräsidenten Ulrich von Buch. Festakt der Stadt Eislingen.
Kampfkunst – Heike Kirn wird 150. Mitglied der Abteilung.
20 Mädchen im Selbstverteidigungskurs. Auf Grund der hohen Nachfrage wird ein Selbstverteidigungskurs für Frauen angeboten; die Mädchenkurse werden wiederholt.
Tischtennis – Von November bis Dezember wurden 350 Kinder in der Schiller- und Silcherschule mit dem Sport vertraut gemacht.
01. Februar Volleyball – im Rahmen der AOK- Grundschulaktionstage wurde 550 Kinder die Sportart vorgestellt.
10. Februar Volleyball – U-18 Mädchen werden Württembergische Meister
Fechten – Junioren Europameisterschaften; Frederic Kindler erringt Bronze mit der Mannschaft
01. März Mit Marco Gotthardt und Jozsef Varga werden zwei Hausmeister auf 450 Euro Basis angestellt.

13. März Sportlerklausur wird ab 01. Mai an Beate Giaquinta verpachtet. Der Kurs „Windelflitzer“ wird auf Grund der großen Nachfrage bis zu den Sommerferien neu aufgelegt.
18. März Volleyball – U 18 Mädchenmannschaft erreicht die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.
Fechten – Ann-Sophie Kindler erreicht das Achtelfinale beim Weltcup in Athen
10. April Neuer Kurs Outdoor Fit Camp.
Kompletter Outdoor Kurs im Waldheim.
Kampfkunstabteilung – Kickboxen
2. Dan und Weltmeister 2015 Sven Urner bietet in der TSG die Kickboxdisziplin Leichtkontakt an.
15. April Württembergische Kendo Meisterschaften im Sportzentrum
16. April Hunderte Erdbienen haben die Beachvolleyballfelder der Stadt „okkupiert“, ein Ereignis, das es in der Bundesrepublik noch nicht gegeben hat, da Erdbienen Einzelbrüter sind und sich im besten Fall (Bienen sind ja zu schützen) maximal 5 – 7 Bienen ansiedeln würden. Fakt ist, dass die Felder nicht bespielbar sind und Ersatzkapazitäten geschaffen werden müssen.
23. April DSGVO Auf Grund der Europäischen Datenschutzverordnung sind auf den Verein die umfassenden Datenschutzrichtlinien für mittlere Betriebe anzuwenden. Umsetzung für den Verein kaum machbar. Der Verwaltungsaufwand und die Vorbereitung sind nur sehr schwer zu bewältigen. Bei Verstößen drohen hohe Geldbußen. Eine Arbeitsgruppe (v. Buch, Grimm, Goldmann, Matter, Schmid) wurde gebildet. Der Verein muss sogar einen Datenschutzbeauftragten stellen. Behördliche Kontrollen sind jederzeit möglich. Hier wird mit Kanonen auf Spatzen geschossen.
24. Mai Volleyball – U 18 Mädchenmannschaft belegt bei den Deutschen Meisterschaften den 7. Platz.
01. Mai Für die Neubaumaßnahme der Kreisbau , Ulmerstraße 15, benötigt die Kreisbau für die Mitarbeiter der Volksbank, da die Baustelleneinrichtung auf dem Parkplatz der Volksbank eingerichtet wird, Stellplätze für die Mitarbeiter der Volksbank. So verpachtet die TSG auf dem Gelände unseres Vereinszentrums für die Dauer der Baumaßnahme 18 Stellplätze zum monatlichen Mietzins von 360 € netto.
Mietdauer voraussichtlich zwischen 12 – 24 Monaten.
04. Mai Round Table Präsidium mit Stadtverwaltung Eislingen
05. Mai Neueröffnung Sportlerklausur mit Weißwurstfrühstück.
25. Mai Inkrafttreten der EU-DSGVO Die Arbeitsgruppe hat in wochenlangender Arbeit sämtliche Bedingungen erfüllt; kleinere Restarbeiten sind noch erforderlich. Für ehrenamtlich Tätige unvorstellbar zu bewältigen, aber doch geschafft!
10. Juni 25 Jahre Feier der Kindersportschule im Sportzentrum.
11. Juni Wirtin stellt beißenden Geruch aus der Damentoilette des Vereinszentrums fest. Raum kann nicht betreten. Helga Buck ruft die Feuerwehr, DRK und Polizei. Die Werksfeuerwehr der Fa. Zeller und Gmehlin wird hinzugezogen. Mit Spezialgerät

- wird der Raum betreten und eine hoch konzentrierte Ammoniaksäure festgestellt.
Ursache völlig unklar. Polizei ermittelt.
- 30 Juni Unser neu angeschaffter Rasentraktor kommt bei der „Waldheimputzete“ der Volleyball- und Handballabteilung zum ersten Mal voll zum Einsatz. Alle sind mit dem neuen Traktor hoch zufrieden. Aktion war ein voller Erfolg.
28. /29.Juli Volleyball – Jubiläumsturnier 30 Jahre Filstal Open. Rekordzahl von 55 Mannschaften. Bei Temperaturen von weit über 30 Grad eine wahre Hitzeschlacht. Supertolle Performance unserer Abteilung.
27. Juli – 04. August Tischtennis – 40-jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit dem TTC Taverham/England.
Der Flug unserer Gäste startete mit sechs Stunden Verspätung und wurde nach Hannover umgeleitet. Sämtliches Gepäck ging verloren. Der Transfer nach Stuttgart musste unter hohen Kosten selbst organisiert werden. Am Samstag zuerst große Shoppingtour.
Großer Empfang im Rathaus.
15. August Gespräch mit Pächterin der Sportlerklause. Bisher weder Kautions- noch Pacht bezahlt. Auf Grund der schwierigen Anfangsphase werden die Pachten bis September gestundet.
01. September Pächterin räumt ohne Ankündigung das Lokal und reagiert auf Versuche der Kontaktaufnahme nicht.
Fristlose Kündigung wird vorbereitet. Neuer Pächter wird gesucht.
09. September Ehrungsmatinee – Volle Halle; tolle Stimmung; überragender Bildvortrag auf das vergangene Jahr von Manfred Gottwald mit viel Applaus.
Mädchenmannschaft U 18 Volleyball wird zur Mannschaft des Jahres gewählt.
Michael Werdon erhält die goldene Ehrennadel des WLSB.
Eckhard Sihler und Hans-Günther Sihler werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
28. September Temperatur in der Halle gleicht einer Saunalandschaft.
Hauptversammlung
Präsident Joachim Junger
Sämtliche ehrenamtlichen Stellen konnten besetzt werden.
Satzungsänderungen auf Grund der DSGVO wurden einstimmig beschlossen.
Präsident und Finanzreferent haben auf die kritische finanzielle Situation, bedingt durch die Unterhaltungskosten der Liegenschaften, hingewiesen.
Der Verein hat 2378 Mitglieder.
12. Oktober Präsidiumssitzung.
Waldheimpächterin beklagt sich schon länger, dass es in der Küche im Bereich des Dunstabzugs am Herd massiv zieht.
Nach Rücksprache mit dem Werkunternehmer Lükarsky sei alles in bester Ordnung. Bauausschussmitglied Dieter Grupp hat sich der Sache angenommen und festgestellt, dass einfach zwei

- Wandabzugshauben mittig in der Küche „zusammen geschustert“ worden sind.
 Bezüglich der Leitungsführung könnte sogar Brandgefahr bestehen.
 Die gesamte Anlage muss abgebaut und völlig neu konzipiert werden. Der Kostenrahmen wird ca. 30.000 € betragen.
 Auftrag wird an ein Fachunternehmen erteilt, nachdem Lükarsky auf Mängelrüge nicht reagiert hat. Ob Lükarsky in Regress genommen werden kann, ist fraglich
30. Oktober Klage gegen Pächterin Guiaquinta wegen offen stehender Pachten wird erhoben.
 Sportlerklausur wird ab Dezember an Frau Daniela Bilas verpachtet.
02. November Erneute Wasserleckage im Bereich Umkleiden Sportzentrum. Ursache muss endgültig festgestellt werden. Sämtliche Paneele sind zu entfernen.
30. November GSA-Sitzung
 Datenschutzordnung wird einstimmig verabschiedet.
 Grundschulaktion Volleyball mit sechs Trainern. 350 Kindern wurde Volleyball näher gebracht. 9 Kinder bereits in der Schnuppergruppe.
01. Dezember Fechten – CC-Turnier
 Eines der weltgrößten Kadettenturniere wurde wiederum durch unsere Abteilung hervorragend organisiert und durchgeführt, über 450 Teilnehmer.
 Wiedereröffnung der Sportlerklausur durch Frau Bilas. Essen und Getränke umsonst. Volle Gaststätte und tolle Resonanz.
12. Dezember Sitzung Bau- und Liegenschaftsausschuss
 Auftrag neue Abluft Küche Waldheim ist an die Fa. Newaluft vergeben. Arbeiten werden im kommenden Februar durchgeführt, Abluft der Sanitäreinrichtungen wird nach Freigabe durch den WLSB an Newaluft vergeben.
15. Dezember Sänger - Waldweihnacht
27. Dezember Schreiben an Polizei Eislingen wegen Drogenhandel im Bereich des Sportzentrums mit detaillierter Beschreibung durch Werner Goldmann und Steffen Schmid mit der Bitte um umgehendes Einschreiten.
31. Dezember Der Verein hat 2446 Mitglieder. 307 Eintritte und 356 Austritte.

2019

01. Januar Einbruchsspuren im Sportzentrum – stellen sich im Nachhinein als Sturmschaden heraus.
06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder
- 12./13. Januar Tischtennis – Württembergische Seniorenmeisterschaften in Eislingen.
 Schneechaos im Schwarzwald verzögert die Anreise einiger Teilnehmer.

- In der Altersklasse 70 belegt Rudi Biesen sowohl im Herren-Doppel, als auch im Mixed Doppel den ersten Platz, Dieter Straub wurde in der Altersklasse 75 Dritter im Einzel.
16. Januar Fechten – Der DOSB und der WFB kürzen die Zuschüsse für unseren Stützpunkt um 30.000 €. Massive Probleme bei der Trainerfinanzierung entstehen. Sponsoren werden gesucht.
26. Januar Gesundheitstag in Kooperation mit der DAK im Sportzentrum
02. Februar Pächterin der Kegelbahn Eremaija hat zum 30. April gekündigt. Sportkegelabteilung wird beauftragt, einen Nachfolgapächter zu suchen.
05. Februar Sitzung Bauausschuss
Erneuerung Lüftung Küche Waldheim und Umkleidebereiche ab 18. März geplant.
Maßnahmen zur Sanierung der Umkleidebereiche des Sportzentrums werden vorbereitet.
06. Februar Erörterung der geplanten Änderung der Sportfinanzierung mit der Stadtverwaltung.
14. März Die Erneuerung der Lüftungsanlage der Küche im Waldheim, sowie die Entlüftung der Duschbereiche beginnt, voraussichtliche Dauer ca. zwei Wochen.
17. März Volleyball – Das Kultusministerium zeichnet unsere Abteilung für ihr Grundschulprojekt mit dem Lotto Award aus.
Die Mädchenmannschaft U 18 wird Süddeutscher Meister und qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften
24. April Einem Mitglied des Bauausschusses werden sämtliche Schlüssel der Schließanlage, die sich in ihrem Besitz befinden gestohlen. Dringender Handlungsbedarf ist gegeben.
26. April Geschäftsführer Steffen Schmid kündigt sein Arbeitsverhältnis. Vorbereitungen zur Suche nach einem Nachfolger werden umgehend eingeleitet
01. Mai Frau Monika Ünübol übernimmt wieder die Kegelbahnbewirtschaftung.
18. Mai Erste-Hilfe Kurs in Zusammenarbeit mit dem DRK für Übungsleiter des Vereins.
25. Mai Volleyball – U 18 Mädchenmannschaft wird Deutscher Vizemeister.
01. Juni Schwimmen – Lukas Kauderer wird Deutscher Meister bei den Masters über 50m und 100m Rücken.
Fechten – Frederic Kindler wird mit der Mannschaft Vizeeuropameister U 23.
01. Juli Arbeitsverhältnis des Vereinsmanagers Steffen Schmid endet, Simone Spaeth wird neue Vereinsmanagerin.
22. Juli Fechtabteilung auf Grund weiterer massiver Kürzungen der Bundes- und Landesmittel finanziell beinahe am Ende. Stadt hilft mit einer Sonderförderung von 60.000 €.
- 27./28.Juli 31. Volleyball-Open mit 56 Mannschaften obwohl auf Grund von Internetschwierigkeiten keine Werbung für die Veranstaltung gemacht werden konnte. Turnier musste am Sonntag wegen Starkregen abgebrochen werden
16. – 18. August Tischtennis – 30. Andro Kids Open in Düsseldorf.

- Europa größtes Nachwuchsturnier mit 28 Nationen u. a. mit Teilnehmern aus China, Südkorea etc. Isabella Merz belegt den 3. Platz.
- 05.06. September Austausch der gesamten Schließanlage der Liegenschaften. Großteil der Kosten kann über Versicherung refinanziert werden.
08. September Ehrungsmatinee
Volle Halle, tolle Stimmung.
Über 180 Ehrungen.
Die 11-jährigen Tischtennispielerinnen Isabella Merz und Hellen Willing werden Sportlerinnen des Jahres.
14. September Mit der Aktion Kinderträume aus Papier hat die Volleyballabteilung unter Mitwirkung von Sponsoren, einer abteilungsübergreifenden Altpapiersammlung und einer sagenhaften Sponsorensuche es erreicht, dass Sportgeräte im Wert von über 10.000 € für den allgemeinen Kindersport angeschafft werden können. Die Kampfkunstabteilung beteiligt sich mit einer Spende von 300 €, ebenso unsere Ehrenmitglieder und die Stadt mit 1000 €. Ein tolles Zusammenspiel des gesamten Vereins.
27. September Hauptversammlung
Der Verein hat 2294 Mitglieder.
Präsident Joachim Junger. Finanzreferent Klaus Schäffler gibt sein Amt auf. Suche nach Nachfolger beginnt. Schäffler steht weiterhin bis zu Findung eines Nachfolgers zur Verfügung.
14. Oktober Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Verein ein zinsloses Darlehen in Höhe von 60.000 € zur Unterstützung der Fechtabteilung zur Verfügung zu stellen.
25. Oktober Präsidiumssitzung – einstimmiger Beschluss zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, da die Darlehensaufnahme laut Satzung der Zustimmung bedarf. Der Gesamtausschuss wird auf Grund des engen Zeitfensters per E-Mail informiert.
10. November Tag des Kinderturnens.
Die neuen Sportgeräte aus der Aktion Kinderträume aus Papier werden eingeweiht.
Voller Erfolg, tolle Organisation über 100 Kinder haben begeistert die neuen Sportgeräte eingeweiht.
15. November Außerordentliche Mitgliederversammlung wegen Entgegennahme zinsloses Darlehen der Stadt Eislingen über 60.000 € für die Fechtabteilung. Die Aufnahme des Darlehens wird einstimmig genehmigt.
14. Dezember Sänger –Waldweihnachtsfeier
31. Dezember Der Verein hat 2399 Mitglieder.
322 Austritte, 314 Eintritte.

06. Januar Abteilungsversammlung Ehrenmitglieder – Heinz Brenner ist mit seinen 80 Jahren bereit, das Amt des Abteilungsleiters weiterhin zu übernehmen
Stadt gewährt Vorschuss auf die Sportförderung in Höhe von 90.000 €.
19. Januar Tischtennis - Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften.
Rudi Biesen (AK 70) im Doppel und Mixed Gold, Dieter Straub (AK 75) Bronze im Einzel und Doppel..
03. Februar Die DAA hat unsere Halle bereits seit 2014 genutzt. Der Vertrag ist jedoch einfach ohne Unterschrift „steckengeblieben“-.
Simone wird die rückwirkende Zeit auf Basis von 10.000 € verhandeln.
04. Februar Strukturprobleme beim STB bezüglich der Weiterführung des KISS-Angebots. Der Verein entscheidet sich zum Verbleib beim STB.
Unser Verein ist nun auch auf Instagram für unsere Mitglieder erreichbar.
23. Februar
13. März Fechten – Colin Heathcock wird Europameister U 17
Coronavirus Pandemie legt Deutschland lahm.
Alle Schulen werden geschlossen. Der Sportbetrieb wird bis auf weiteres komplett eingestellt.
14. März Präsidiumssitzung – für alle angestellten Mitarbeiter wird ein Antrag auf Kurzarbeitergeld gestellt. Die finanzielle Lage des Vereins lässt sich nicht prognostizieren Die Haushaltsplansitzung muss daher verschoben werden.
20. März Die Landesregierung hat beschlossen, alle Gaststätten zu schließen. Pächter werden informiert, dass Pacht weiter bezahlt werden muss und entsprechende Entschädigungsanträge gegenüber dem Land gestellt werden können.
16. April Beschluss der Länderregierungen. Sportbetrieb bleibt auf unbestimmte Zeit verboten.
Tolle Aktion der Vereinsmanagerin Spaeth. Per Videobotschaft wurden die Kinder des Vereins gebeten, Bilder, Briefe und Bastelarbeiten für die Bewohner des Altenzentrums St. Elisabeth zu gestalten. Zwei prallgefüllte Mappen mit Kunstwerken und rührenden Videobotschaften konnten übergeben werden. Ein voller Erfolg. Die Dankeswelle der Senioren war überwältigend. Das Kurzarbeitergeld wird von der Behörde „unbürokratisch“ schnell ausbezahlt.
Tischtennis – coronabedingt Abschluss der Saison. Sowohl die Mädchen, als auch die Jungenmannschaft belegen die ersten Plätze auf Verbandsebene
23. April Vereinsmanagerin organisiert Tele-Rehasport
Neuer Laptop konnte hierfür durch die Spende von vier Volleyballern unter Federführung von Manfred Gottwald angeschafft werden.
- 10.Mai Powerfitnesskurs wird ebenfalls als Tele-Sport gestartet.
Corona – Verordnung der Landesregierung

- Unter strengsten Hygienebedingungen werden Einzeltraining für Bundes- und Landeskader, sowie im Außenbereich Trainingsgruppen mit 5 Personen pro 1000 qm Fläche zugelassen.
- Juni Kurzarbeitergeld wird problemlos bewilligt und umgehend ausbezahlt.
Reha Kurse finden wieder in der Halle statt. Koronargruppen nehmen ebenfalls nach Zustimmung der Ärzte ihren Trainingsbetrieb wieder auf.
Die Kooperation der Abteilungen mit dem Hauptverein ist vorbildlich, ebenso die Koordination mit der Stadtverwaltung!
Die Sportlerklausur eröffnet wieder den Außenbereich.
Regelbetrieb der KISS hat in kleinen Gruppen wieder begonnen. Es wird sogar eine neue Gruppe „Rhythmische Tanzerziehung“ eingerichtet.
Gruppen über 09 Personen können noch nicht weitergeführt werden.
Land legt Förderprogramm für Vereine auf. Hier werden lediglich Vereine bezuschusst, die in der Vergangenheit schlecht gewirtschaftet haben, also nicht die TSG!
- Juli Es geht wieder los!
Neue Corona VO Sport des Landes:
Gruppen bis zu 20 Personen können das Training ohne Einhaltung des Mindestabstands aufnehmen. Eine Durchmischung der Gruppen ist zu vermeiden, d.h. getrennte Aus- und Eingänge. Duschen und Umkleieräume bleiben weiterhin geschlossen Sportwettkämpfe werden wieder zugelassen. Die Hygienevorschriften und Dokumentationspflichten sind weiterhin einzuhalten. Beim Eltern-Kinderturnen gelten die Paare als eine Person. Städtische Sportanlagen werden wieder geöffnet. Desinfektionsvorschriften werden vorsichtig gelockert. Ab 01. Juli wird das gesamte TSG-Programm wieder aufgenommen!
Die Hauptversammlung kann auf Grund der Lockerungen im Versammlungsbereich stattfinden. Die Ehrungsmatinee wird dieses Jahr abgesagt; der Ehrungsausschuss berät über Alternativen.
10. Juli Stadt sagt wegen Corona Sportlerehrung 2020 ab.
01. September Sportangebote des Hauptvereins und der Abteilungen werden unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften wieder hochgefahren.
Umnutzung der Gaststätte Wasenhof in Sportbereich wird angedacht.
25. September Hauptversammlung
Der Verein hat 2259 Mitglieder.
Wiederwahl Joachim Junger zum Präsidenten.
Alle Ämter, mit Ausnahme Finanzreferent werden, wie im vergangenen Jahr, mit den bisherigen Amtsträgern besetzt.
Ehemaliger Finanzreferent Schäffler stellt zum ersten Mal seit Jahren eine positive Bilanz vor. Schäffler wird auch weiterhin,

	ohne offizieller Bestellung, den bisherigen Aufgabenbereich fortführen.
	Coronabedingt „gespenstische“ Sitzung. Sicherheitskonzept erarbeitet, Maskenpflicht, keine Bewirtschaftung, Stühle werden mit Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m aufgestellt..
29. September	Coronaverdacht in der Sportgruppe der Staufeneckschule in Salach. Unsere hauptamtliche Mitarbeiterin Franziska muss bis zur Klärung in Quarantäne.
01. Oktober	Entwarnung - der Verdacht in der Staufeneckschule hat sich nicht bestätigt.
29. Oktober	Die zweite Coronawelle hat Deutschland voll erwischt. Sämtliche Sportstätten werden zumindest bis Ende November mit sofortiger Wirkung geschlossen.
02. November	Die Alwa-Stiftung hat der TSG einen Preis für ihre Jugendarbeit mit 1.000 € zugesprochen. Wird für die Anschaffung von sportmotorischen Geräten gemäß dem Förderpreis verwendet.
12. Dezember	Drastische Erhöhung der Coronazahlen. Beschluss der Landesregierung, sämtliche Sportstätten werden geschlossen.
13. Dezember	Bundesweiter Lockdown zumindest bis 10. Januar 2021. Ein Ende ist nicht abzusehen.
14. Dezember	Überprüfung der Trennvorhänge im Vereins- und Sportzentrum durch die Fa. Schnakenberg. Reparaturen am Trennvorhand des Sportzentrums sind mit über 6.000 € erforderlich. Eislinger Sammelkarte – Aktion „lokal einkaufen“ ergibt einen Zuschuss der Stadt von 1291 €. Crowdfunding der Volksbank zur Bezuschussung der Anschaffung von Sportgeräten mit über 10.000 € ist angelaufen. Ergebnis muss noch abgewartet werden.
31. Dezember	Der Verein hat 2330 Mitglieder, 321 Austritte, 245 Eintritte. Corona ist ein nicht zu unterschätzender Faktor.

2021

Januar – März	Das Vereinsleben steht wegen Corona still. Für unsere Kinder werden via Internet Sportangebote unterbreitet und Kursprogramme für Erwachsene angeboten. Fast sämtliche Mitarbeiter sind in Kurzarbeit. Darlehen bei der KSK Göppingen mit 23.000 € wird abgelöst und eine Sondertilgung eines VoBa Darlehens mit 7.500 € vorgenommen. Baugenehmigung auf Nutzungsänderung der ursprünglichen Gaststätte Wasenhof* auf Sportbetrieb wird eingereicht.
April	In der Hoffnung, dass der Sportbetrieb wieder nach den Sommerferien aufgenommen werden kann, werden Sportgeräte im Wert von 14.000 € angeschafft, welche über das Crowd Funding der VoBa und Zuschüsse der AOK finanziert werden. Der Verein bietet einen Familienparcour quer durch Eislingen mit verschiedenen Stationen an.

- Frau Ünübol beendet ihre Tätigkeit bezüglich der Bewirtschaftung des Kegelbahnstübles. Wegen Corona noch kein Nachfolger in Sicht.
23. April Corona – Verein bietet im Sportzentrum einen Parcours für Familien der TSG-Mitglieder nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften zum Austoben an.
03. Mai massiver Wassereintritt um die Oberlichter des Vereinszentrums Fa. Schuck wird mit sofortiger Abdichtung beauftragt. Oberlichter wieder dicht. Angebot auf Sanierung der Flachdachbereiche wird eingeholt.
06. Mai Fechten – Abteilung erhält Lotto-Sportjugend Förderpreis.
04. Juni Licht im Tunnel des Coronawahnsinns. Hier nur exemplarisch das Schreiben unserer Vereinsmanagerin Späth an unsere sporttreibenden Bereiche. Ein „Verwaltungsrechtler“ hätte seine wahre Freude daran. Wir Alle hängen uns rein!

Hallo zusammen,

nachfolgend kommen leider noch einmal viele Informationen für Euch. **Bitte sorgfältig durchlesen und mir den Erhalt bestätigen. Bitte leitet diese Informationen unbedingt auch an ALLE ÜBUNGSLEITER*INNEN eurer Abteilung weiter!!!**

Mit Beschluss vom 3. Juni 2021 hat die Landesregierung die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) geändert. Die Änderungen treten größtenteils am 7. Juni 2021 in Kraft. D.h. grundsätzlich ist der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten innen und außen gestattet. Da der Landkreis Göppingen nach Bekanntmachung eine Inzidenz unter 50 hat gelten die Regelungen der Öffnungsschritte 1-3 unmittelbar. Unter diesem Link könnt ihr die wichtigsten Regelungen auf einen Blick nachschauen: [210603_auf_einen_Blick \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

- Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport, organisierter Vereinssport bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten **außen**, bei organisiertem Vereinssport auch außerhalb von Sportanlagen und -stätten.
- Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport, organisierter Vereinssport in Sportanlagen und -stätten **innen**,
max. 1 Person pro 20m²
- Teilnahme am Sport nur möglich unter Vorlage eines negativen Test- oder Impf- bzw. Genesenennachweises „3G“ aller über 6-Jährigen

Erklärung

Die Teilnahme am kontaktlosen Sport ist derzeit nur mit den "3 G" möglich. D.h. jeder Teilnehmer ab dem 6. Geburtstag darf am Sport nur teilnehmen wenn er entweder

- **getestet** - ein negativer tagesaktueller Test (max. 24 Stunden alt) muss vorgelegt werden
Die kostenfreien Bürgertests können hierfür genutzt werden, des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:
 - Arbeitgeber*innen
 - Anbieter*innen von Dienstleistungen
 - Schulen für deren Schüler*innen sowie Personal
 zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen.

Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen, der nicht älter als 60 Stunden sein darf.

- **genesen** - ein positives PCR-Testergebnis muss vorgewiesen werden, das mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate alt ist. Nach dem Ablauf von sechs Monaten verfällt jedoch der Status als Genesener, das heißt, ab diesem Zeitpunkt wird wieder ein negatives Schnelltestergebnis oder eine Impfung benötigt
- **geimpft** - ein Impfausweis oder ähnliches Dokument muss vorgewiesen werden, aus dem hervorgeht, dass die vollständige Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. Vollständig bedeutet: Es muss auch die zweite Dosis verabreicht worden sein, wenn für einen Impfstoff zwei Dosen vorgesehen sind
- Kinder, bis einschließlich 5 Jahren, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also nicht getestet werden.

Hier auch nochmals die schriftliche Stellungnahme des Regierungspräsidiums die uns eben erreicht:

*Aus § 21 Abs. 8 CoronaVO ergibt sich ab dem 7. Juni 2021 Folgendes:
Der Zutritt zu den in den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 5a Nummer 2 genannten Einrichtungen, Betrieben und Veranstaltungen oder die Teilnahme an Angeboten oder Aktivitäten nach den Absätzen 1 bis 3 ist nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises im Sinne des § 5 zulässig; es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot nach § 8. Anbieter und Betreiber sind zur Überprüfung der Nachweise verpflichtet. **Für Schülerinnen und Schüler ist die Vorlage eines von ihrer Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend.***

Somit besteht auch für Kinder ab 6 Jahren eine Testpflicht, dies auch bis zu einer Gruppengröße von 20, die über den in der Schule erfolgten Test erfüllt werden kann. Im Falle des § 21 Abs. 5a Nr. 1 CoronaVO – also bei einem Unterschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen – entfällt die Testpflicht bei ausschließlicher Sportausübung im Freien.

Die die neue Verordnung knüpft damit an die letzte bekannte Auslegung des SM an, wonach eine Testpflicht ab 6 Jahre auch für Gruppen bis 20 Kindern besteht, also auch für Gruppen für bis zu 5 Kindern.

Das heißt aber auch, dass Licht am Ende des Tunnels ist, denn ab einer Unterschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen – **entfällt die Testpflicht bei ausschließlicher Sportausübung im Freien.**

Sportstätten innen können ebenfalls **ab Montag 07.06.21** wieder unter oben genannten Bedingungen benützt werden. Für unsere eigenen Sportstätten bedeutet dies

- Sporthalle Sportzentrum
 - Hallenhälfte 1: 320qm => max. 16 Personen
 - Hallenhälfte 2: 320qm => max. 16 Personen
 - Kursraum: max. 5 Personen
- Vereinszentrum Wasenhof
 - Sporthalle: 420qm => max. 20 Personen
 - Bühne: 68 qm => max. 3 Personen

Beigefügt für Euch zur Info die Hallenpläne mit den qm-Zahlen.
Die Belegungszeiten können wie im Herbst `20 beibehalten bleiben, d.h. zwischen den Gruppen sollten immer die 15 Minuten Pause eingeplant werden.
Ebenfalls beigefügt die aktualisierten Anwesenheitslisten zu eurer Verwendung. Bitte dokumentiert die 3G sorgfältig.

Auch beigefügt ein Muster für eine Schnelltest Bescheinigung, da laut neuer Verordnung ja nun gilt: „zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen“, die Vorlage können Schüler natürlich auch ggfs. mit in die Schule nehmen und bescheinigen lassen.

Die städtischen Hallen werden aller Voraussicht nach ab Mittwoch 09.06.21 geöffnet, hierüber erhaltet ihr von Frau Lorbeer / Frau Hübner dann weitere Informationen.

Unter nachfolgendem Link findet ihr auch das ab heute geltende angepasste Hygienekonzept auf unserer Homepage: [210602_Hygienekonzept_Juni_21.pdf \(tsg-eislingen.de\)](https://www.tsg-eislingen.de/210602_Hygienekonzept_Juni_21.pdf)

Für die Zeit meines Urlaub vom 07.06.21-20.06.21 werden euch Neuerungen /Änderungen der Verordnung von Dorit Gottwald oder direkt von Frau Lorbeer oder Frau Hübner von der Stadt Eislingen weitergeleitet. Leider ist Anita Weigel krank, Dorit wird aber montags, mittwochs und freitags von 15:00-18:00 Uhr auf der Geschäftsstelle für euch erreichbar sein. Unsere Sportlehrerinnen Anna-Lena Woitke, Franziska Oremek sowie unsere FSJlerinnen Lisa und Inga sind ebenfalls telefonisch bzw. im Büro erreichbar.

Trotz aller Erschwernisse und Bedingungen hoffe ich ihr könnt in den Sportbetrieb wieder starten. Lasst uns hoffen, dass wir bald eine Inzidenz unter 35 im Landkreis erreichen, damit es wenigsten für den Sport draußen etwas einfacher wird.

Herzliche Grüße

- | | |
|---------------|---|
| 09. Juni | städtische Sporthallen und auch unsere vereinseigenen Anlagen werden wieder eröffnet. Hallenbad eventuell, wieder ab 14. Juni offen. Immer unter der Maßgabe, dass die Inzidenzwerte stabil bleiben. |
| 10. Juni | Musikzug, Fechtabteilung und Tischtennisabteilung beginnen mit dem Abbruch der Inneneinrichtung der Gaststätte „Wasenhof“ zur Vorbereitung auf die anderweitige Nutzung |
| 18. Juni | Sängerabteilung besteht nur noch aus 18 Mitgliedern und beschließt die Auflösung der Abteilung. |
| 06. Juli | Prolokstiftung fördert Rasensanierung mit 5.000 €. |
| 05. August | Baugenehmigung Umnutzung Gaststätte Wasenhof für den Sportbetrieb erteilt. Sanierung Dach Vereinszentrum wird ca. 175.000 € kosten Zuschussantrag bei WLSB wird gestellt. Antrag an Hauptversammlung zur Darlehensaufnahme und Genehmigung der Sanierungsmaßnahme wird vorbereitet. |
| 01. September | Neues Coronakonzept wird umgesetzt. |

Auszug aus dem zu behandelnden Themenkomplex:

wir sollten dringend einen gemeinsamen Termin ansetzen für die Klärung wesentlicher Fragen die sich aus der geltenden CoronaVO und SportVO ergeben.

Werner und ich haben uns im Vorfeld bereits zu den Knackpunkten ausgetauscht und ich habe auch Kontakt zu WLSB, STB und Stadt Eislingen aufgenommen um Antworten / Vorgaben / Fallbeispiele zu erhalten.

Da wir sicherlich davon ausgehen können, dass uns die nun geltenden Regelungen bis mind. Jahresende begleiten, müssen wir Vorgaben und Richtlinien aufstellen, die für alle Abteilungen und Übungsleiter gelten.

Folgende Punkte sind zu klären:

- 1) 3-G-Regel
 - a. Kontrollpflichten, bzw. Empfehlungen zur Umsetzung
 - i. Sind Selbsttest unter Aufsicht erlaubt -> ja, aber gibt es von uns weitere Vorgaben oder Bereitstellung von Tests für Übungsleiter
 - ii. Welche Dokumentationspflichten bestehen für
 - Training
 - Veranstaltung
 - Wettkampf
 - b. Haftung bei Verstößen (Übungsleiter - Abteilung – Hauptverein - Präsidium)
- 2) Gibt es seitens der Stadt Eislingen für die Sportstätten klare Regelungen -> Pflichten werden auf Anbieter also sprich uns übertragen
- 3) Umsetzungskommentierung der Verordnung
 - a. Was können wir erlauben (Was in welcher Liegenschaft, wie können z.B. Tennisspieler auf 3G kontrolliert werden oder ist Tennis möglicherweise nur noch für geimpft, genesen -> 2G möglich)
 - b. Was können wir nicht erlauben (z.B. Nutzung der Umkleiden und Duschen im Waldheim, dann brauchen wir dort kein 3G)
 - c. Was müssen wir dokumentieren
 - d. Wo liegt welche Entscheidungshoheit/Verantwortung (z.B. einen Verantwortlichen je Abteilung bestimmen)
 - e. Was müssen wir kommunizieren
- 4) Datenschutzvorgaben
 - a. Aufbewahrungspflichten
 - b. Dokumentationspflicht Vorgaben – Papier / Digital / App
 - c. Luca-App ??? - eher nicht ausreichend was Dokumentationspflicht betrifft
 - d. Einweisung/Schulung aller Übungsleiter hinsichtlich Datenschutz da es sich um sensible Daten handelt
- 5) Übungsleiterverträge
 - a. Anpassungen notwendig für die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben? -> nein, eher nicht empfohlen um arbeitsrechtlichen Status nicht zu gefährden, es wird davon ausgegangen, dass die Übernahmen von Tätigkeiten zur Pandemiebekämpfung den Status (Scheinselbständigkeit, freiberufliche Lehrkraft) nicht gefährdet. Zusätzliche Honorierung für den Mehraufwand Prüfung und Dokumentation

02. September Vereinsmanagerin Späth wird zum 31. Dezember ihr Arbeitsverhältnis auflösen. Mit Romy Bachmann konnte eine adäquate Nachfolgerin gefunden werden.
06. September Kampfkunstabteilung – Werner Flesch gibt nach langen Jahren sein Amt als Abteilungsleiter auf – Nachfolger wird Bernd Jentschke.
24. September Hauptversammlung – der Verein hat 2085 Mitglieder. Präsident Junger und das gesamte Präsidium wurden einstimmig wiedergewählt. Beschlussfassung über Sanierung des Daches des

- gesamten Vereinszentrums, verbunden mit einer Darlehensaufnahme bis zu 175.000 € wurde einstimmig beschlossen.
Entlastung und Beginn der Neuwahlen wurde spontan auf den völlig überraschend anwesenden „Altbürgermeister“ Günter Frank übertragen. Dieser hat seine Aufgabe mit Bravour gemeistert.
12. Oktober Schwimmen – Simone Späth gibt das Amt der Abteilungsleiterin an Aljena Christ ab.
23. Oktober Workshop 150 Jahre TSG mit externer Moderation.
Tolle Stimmung, hohe Motivation und konstruktive Beiträge.
30. Oktober Corona schlägt wieder zu. Mitglieder und Trainer sind nur noch mit 2 G oder PCR-Test zugelassen. Auf Grund der erhöhten Werte ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen.
Hallenschließung Öschhalle II wegen Sanierung Flachdach.
Vertrag mit Schuck Dach GmbH wegen Sanierung Flachdach Vereinszentrum mit 170.000 € geschlossen.
Darlehen wegen Sanierung des Flachdaches über 150.000 € bei der VoBa geschlossen.
13. November Tag des Kinderturnen- riesiger Andrang. Neue Sportgeräte werden begeistert in Beschlag genommen. Über 250 Kinder nahmen teil.
Skibasar – trotz strikter Einhaltung der Coronaregeln ein voller Erfolg. Lange Warteschlangen.
17. November Corona - Alarmstufe Rot, bundesweit über 63.000 Infektionen pro Tag. Zutritt zu den Sportanlagen nur für nachgewiesene Genesene und Geimpfte.
26. November Corona – Alarmstufe II
Neue Omikron Variante aufgetaucht. Auswirkungen noch nicht absehbar.

2022

- 10 Februar Fechten – Colin Heathcock zweiter Platz der Junioren Weltrangliste.
Corona Neuinfektionen steigen über 10000 pro Tag. Omikronvariante allerdings harmloser.
23. Februar Künftig dürfen Sportstätten und Veranstaltungen in der Basisstufe ohne Nachweis besucht werden, in der bestehenden Warnstufe gilt weiterhin 3G.
03. März Fechten- Junioren und –Kadetteneuropameisterschaften
Colin Heathcock wird sowohl bei den Kadetten, als auch bei den Junioren im Einzel Europameister und holt ebenfalls mit der Juniorenmannschaft Gold! Einzigartiger Erfolg in der Geschichte dieser Wettbewerbe!
Russland greift die Ukraine am 24. Februar an.
Unsere ukrainischen Fechttrainer Sascha und Vitaly Voytov haben zusammen mit der Fechtabteilung eine Spendenaktion organisiert und zwei Kleinbusse mit Hilfsgütern auf den Weg gebracht.
Tischtennis – nach Lockerung der Coronaregeln richtet die Abteilung eine Vielzahl von Jugendturnieren inklusive des TT- Race mit großen Zuspruch aus.
Die Sanierung der Flachdachbereiche des Vereinszentrums beginnt nächste Woche. Die Kosten werden sich auf ca. 170.000 € belaufen.

- Nach Lockerung der Coronaregeln „explodieren“ die Neuanmeldungen im Bereich Eltern-Kinderturnen und Schwimmkurse.
19. März 5.Kriegswoche in der Ukraine.
Viele Ukrainerfamilien, meistens ohne die Väter, sind in Eislingen gestrandet. Die TSG hat sofort ein umfassendes Programm aufgelegt um die Kinder so schnell wie möglich zu integrieren. So nehmen bereits vier Kinder bei der Schwimmabteilung und drei Kinder in der Fechtabteilung unser Sportangebot wahr. Kommende Woche startet der Hauptverein ein übergreifendes Sportangebot für ukrainische Kinder, die einmal in der Woche einfach zwanglos sich bei uns austoben können.
01. April Die Coronabeschränkungen werden, trotz hoher Inzidenzen, fast völlig aufgehoben. Wir behalten aus Sicherheitsgründen die Maskenpflicht in unseren Sportanlagen bei, natürlich nicht bei sportlichen Aktivitäten.
06. April **Fechten – obwohl unser Leistungszentrum schon länger „degradiert“ wurde, konnte Colin Heathcock sich noch übertreffen! Waren schon die drei Goldmedaillen bei den Europameisterschaften ein einmaliges Ereignis in dieser Turniergeschichte, so hat Colin sich, mit dem Gewinn der Weltmeisterschaften im Junioren Einzel, die Krone aufgesetzt! Bei den Kadetten belegte er „nur“ den zweiten Platz! Sein Bruder, Antonio, wurde bei den Junioren Bronzemedailengewinner! Damit haben beide Brüder einen kompletten Medaillensatz „abgeräumt“!**
09. . 10. April Fechten – EMAG-Cup 2022
Kinder- und Jugendranglistenturnier in Eislingen. Über 230 Teilnehmer!
11. April Die Sanierung der Dachflächen des Vereinszentrums durch die Fa. Schuck hat begonnen.
Vorläufiger Kostenrahmen ca. 170.000 €
Seit Aufhebung der Coronabeschränkungen haben wir bereits 196 Neueintritte, davon meistens Kinder und Jugendliche.
29. April Projekt mit ukrainischen Flüchtlingskindern ist angelaufen. 10 Kinder haben teilgenommen. Ein ukrainischer Dolmetscher unterstützt das Projekt. Die Kinder hatten viel Spaß.
30. April Fechten –Mädchen U-13
Victoria Voytova wird Deutsche Meisterin sowohl im Einzel, wie auch mit der Mannschaft-
04. Mai Corona - ab 09. Mai gilt nur noch eine Maskenempfehlung.
15. Mai Hip-Hop – Anika Bugrowski und Jovana Milinkovic belegen bei den Süddeutschen Meisterschaften den ersten Platz A-reihe Duo Junioren und sind damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.
Fechten – Deutsche U-17 Meisterschaften.
Lars geige wird Deutscher Meister im Einzel
22. Juni Ingrid Wettengel (Leichtathletik) und Manfred Gottwald (Volleyball) werden von der Stadt für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt.
21. Juli Flachdachsanieung Vereinszentrum abgeschlossen – Gesamtkosten bei 170.000€. Zuschüsse werden beantragt.

05. September Die Kastenrinne zwischen Hallendach und Anbau im Sportzentrum fasst bei Starkregen die Wassermassen nicht, so dass es zu Wassereintritten kommt. Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird eine Sickerpackung im Bereich der Hallentüre West mit einem Fassungsvermögen von ca. 1.000 Liter geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.000 €.
07. September Das Sportzentrum wird durch eine fantastische Präsentation des Vereins an der Fassade mit einem Kostenaufwand von 10.000 € aufgewertet. Große Zustimmung.
14. September Bedingt durch den Energielieferstopp Russlands steigen die Energiekosten voraussichtlich um 300%. Angebot des WLSB auf Einschaltung eines Energieberaters wurde angenommen. Es wird das Abschlussgutachten abgewartet. Kurzfristige Maßnahmen werden gleich umgesetzt.
21. September Projekt „Gesund Aufwachsen“ in Eislingen mit der AOK und dem Landkreis.
Tischtennis – sowohl die Mädchen-, wie auch die Jungenmannschaften steigen in die höchste Spielklasse (Verbandsliga) auf.
30. September Hauptversammlung
Der Verein hat Ende 2021 2275 Mitglieder (356 Austritte -279 Eintritte trotz Corona).
Präsident Joachim Junger wieder einstimmig gewählt, wie auch alle zur Wahl stehen Personen.
Ehrungen für die Vizepräsidenten Alfred Grimm und Ulrich von Buch für 20-jährige Mitgliedschaft im Präsidium.
Beschluss: Es werden weitere 74.067,16 € als freie Rücklagen gebildet.
Notwendige Energieeinsparmaßnahmen werden intensiv diskutiert.
Die Sportstätte “Wasenhof“ wird nun endlich als solche bezeichnet und an der Stirnseite der Fassade, Richtung Salach, mit einer entsprechenden Werbung versehen.
12. November Tobe Tag in Kooperation mit Turngau Staufen. Das Sportzentrum „platzt“ aus allen Nähten! Hunderte Kinder im Alter von 2-8 Jahren toben in der Halle. Tolle Organisation, voller Erfolg.
26. November Fechten – CC Turnier
Über 400 Teilnehmer.
Die USA dominieren in sämtlichen Turnierklassen.
Einhellig haben alle Teilnehmer bekundet, sie freuen sich darauf, im nächsten Jahr wieder zu kommen.
Die USA wird wohl ihr Ranglistenturnier weiterhin im Rahmen dieses Turniers durchführen.
08. Dezember Endlich wieder Weihnachtsmarkt mit Beteiligung unserer Abteilungen.
Fechten – die Abteilung hat den mit 5.000 € dotierten Preis der ecoblue AG gewonnen.
15. Dezember Festschrift 150 Jahre fertiggestellt – ein absoluter „Hammer“
Dank an Manfred Gottwald.
Weihnachtsstunde KISS war ein voller Erfolg.
31. Dezember der Verein hat 2396 Mitglieder (325 Austritte – 486 Eintritte).

2023

150 Jahre TSG